6K

6-Channel Digital Proportional R/C System

S.BUS2™

2.4GHz T-FHSS AIR Telemetry System™



BEDIENUNGSHANDBUCH

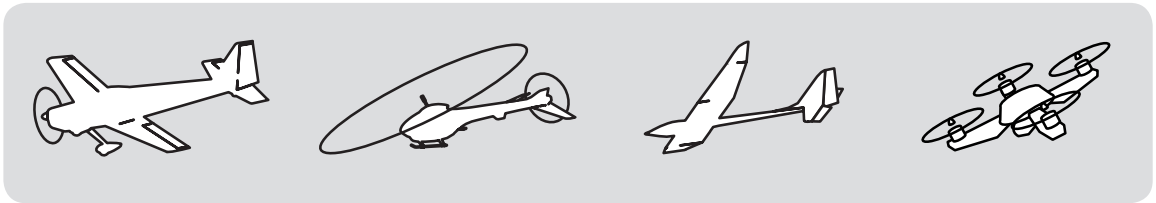
Futaba® *Digital Proportional R/C System*

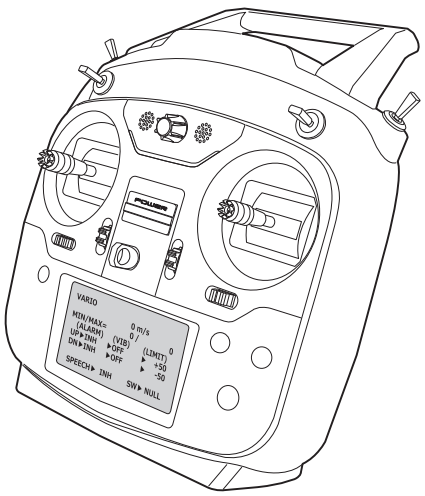
www.modellmarkt24.ch

CE

6 CHANNEL COMPUTER SYSTEM

T6K MANUAL





www.modellmarkt24.ch

INHALTSVERZEICHNIS

EINFUEHRUNG.....6

- Sicherheitsbestimmungen 6
- Gut zu wissen 8

VOR BETRIEB.....9

- Eigenschaften der T6K 9
- Lieferumfang T6K.....10
- Systemkompatibilität 10
- Zubehör / Optional parts 11
- Nomenklatur des Senders 12
- Batterie / Akku einsetzen 13
- Ein- und Ausschalten ON/OFF 16
- Display-Kontrast einstellen 16
- T6K Anzeigen und Tasten 17
- Tastensperre 18
- Knüppelfunktionen 18
- Digitale Trimmer T1 - T4 19
- Anschlüsse / Buchsen.....20
- Zuweisung Schalter und Drehgeber.....21
- Anschluss Servo / Empfänger.....22
- Knüppel Längenverstellung.....25
- Einstellen der Federspannung.....25
- Warnungen und Fehlermeldungen 26
- Bindeprozess / Link Procedure.....27
- Empfänger Nomenklatur.....28
- Mode wechseln R3006SB 29
- Installation Empfänger-Antenne.....30
- Reichweiten-Test T6K 31
- S.BUS/S.BUS2 Installation 32
- S.BUS Verkabelung 33
- S.BUS2 System.....34
- S.BUS/S.BUS2 Einlesen Daten 35
- Telemetrie System.....36

www.modellmarkt24.ch

ALLGEMEINE FUNKTIONEN 37
●Modelauswahl 39
Modelspeicher..... 40
Empfängertyp (T-FHSS Air ⇔ S-FHSS) 40
Link 40
Modellspeicher resetten 41
Modellspeicher kopieren..... 41
●Modeltyp.....42
Modeltyp wählen 43
Flächentyp wählen 43
Leitwerktyp wählen 43
Taumelscheibe wählen 43
●Modell- / Benutzername.....44
Modellname 44
Benutzername..... 45
●Fail safe.....46
●End point 48
●Trimmung 49
●Sub trim.....50
●Servo Reverse.....51
●Parameter.....52
LCD Kontrast..... 53
Hintergrundbeleuchtung..... 54
Dauer der Beleuchtung..... 54
Beleuchtung justieren 54
Batterie Alarmspannung 54
Batterie Alarm Vibration 54
Tastentöne einstellen 54
Anzeige Grunddisplay 55
Telemetrie ein/ausschalten..... 55
Telemetrie Einheiten einstellen 55
Telemetrie Sprache einstellen..... 55
Lautstärke Kopfhörer einstellen..... 56
Knüppel Positionsalarm einstellen 56
●Mischerprogramme 57
●AUX Kanal 60
●Servo Monitor ／ Servo Test 61
●Telemetrie 62
Telemetrie:Rx-batt 62
Telemetrie:Ext-volt..... 66
Optionale Telemetrie-Sensoren 70
Telemetrie: Temperatur..... 71
Telemetrie: Drehzahl..... 72
Telemetrie: Höhe 73
Telemetrie: Vario..... 74
●Sensoren.....75
Sensor: Registrieren..... 76
●S.BUS Servo Link 77
●Modellspeicher übertragen.....80
●Timer.....81
●Trainerfunktion 83

Flugzeuge / Flächenmodelle 85
●Motor Aus / Throttle Cut 87
●Dual rate ／ EXPO.....89
●Gaskurven 91
●Leerlauf / Idle down 92
●Kreisel / Gyro Sensor.....93
● Querruder / Aileron Differential 94
●V-Tail Leitwerk-Mischer.....95
●Wölbklappen-Mischer.....96
●Bremsklappen-Mischer /Air brake 97
●Höhenruder - Klappen-Mischer.....99
●Klappen - Höhenruder-Mischer.....100
●Delta-Mischer / Elevon.....101

HELIKOPTER Funktionen.....102
●Flugzustand / Gasvorwahl 104
●Motor Aus / Throttle Cut 105
●Dual rate ／ EXPO.....107
●Offset-Funktion / Trim offset.....109
●Delay-Verzögerung 110
●Kreisel / Gyro Sensor..... 111
●Taumelscheibe / Swash AFR..... 112
●Taumelscheiben-Mix 113
●Gaskurve 115

www.modellmarkt24.ch

●Pitchkurve 117
●Revo-Mischer Pitch-Heck 119
●Autorotation Throttle-Hold 121
●Schwebegas-Funktion..... 122
●Schwebepitch-Funktion 123

SEGLER / GLIDER 124
●Flugzustand / Condition..... 126
●Dual rate ／ EXPO..... 127
●E-Motor Einschalt-Funktion 129
●Kreisel / Gyro Sensor..... 130
●Querruder-Differenzierung 131
●V-Leitwerk-Mischer / V-tail..... 132
●Butterfly-Mischer..... 133
●Trim-Mix 134
●Höhen-Wölbklappen-Mischer 135
●Wölbklappen-Trimmung 137
●Querruder - Wölbklappenmischer..... 138

MULTIKOPTER 139
●Flight Mode 141
●Center Alarm Funktion..... 142
●Dual rate ／ EXPO..... 143
●Gaskurven-Funktion / Throttle curve .145
●Gasverzögerung / Throttle delay..... 146
●Kreisel / Gyro Sensor..... 147

SENDEREINSTELLUNGEN.....148
●Stick-Mode 148
●Stick-Kalibrierung..... 148
●Gasknüppel umkehren 149
●Menue-Sprache 149

www.modellmarkt24.ch

Lesen Sie vor Inbetriebnahme unbedingt diese Anleitung und besonders unsere Sicherheitshinweise genau durch. Wenn Sie ferngesteuerte Modellschiffe oder Modellautos erstmalig betreiben, empfehlen wir Ihnen einen erfahrenen Modellbauer um Hilfe zu bitten.

Diese Fernsteueranlage ist ausschliesslich für den Betrieb von funkferngesteuerten Modellen konzipiert und zugelassen. Die ARWICO AG übernimmt keinerlei Haftung bei anderweitiger Verwendung.

Sicherheitshinweise

Ferngesteuerte Modelle sind kein Spielzeug im üblichen Sinne und dürfen von Jugendlichen unter 14 Jahren nur unter Aufsicht von Erwachsenen eingesetzt und betrieben werden. Ihr Bau und Betrieb erfordert technisches Verständnis, handwerkliche Sorgfalt und sicherheitsbewusstes Verhalten. Fehler oder Nachlässigkeiten beim Bau oder beim Bedienen können erhebliche Sach- oder Personenschäden zur Folge haben.

Da Hersteller und Verkäufer keinen Einfluss auf den ordnungsgemässen Bau und Betrieb der Modelle haben, wird ausdrücklich auf diese Gefahren hingewiesen und jegliche Haftung ausgeschlossen.

Technische Defekte elektrischer oder mechanischer Art können zum unverhofften Anlaufen des Motors führen, wodurch sich Teile lösen und mit hoher Geschwindigkeit umherfliegen können. Auch ein Betrieb der Empfangsanlage ohne aktivierten Sender kann zu diesem Effekt führen.

Hierdurch entsteht erhebliche Verletzungsgefahr. Alle sich drehenden Teile, die durch einen Motor angetrieben werden, stellen eine ständige Verletzungsgefahr dar.

Vermeiden Sie unbedingt eine Berührung solcher Teile.

Bei Elektromotoren mit angeschlossenem Antriebsakku niemals im Gefährdungsbereich von rotierenden Teilen aufhalten. Achten Sie ebenfalls darauf, dass keine sonstigen Gegenstände mit sich drehenden Teilen in Berührung kommen!

Schützen Sie Ihre Anlage vor Staub, Schmutz und Feuchtigkeit. Setzen Sie die Geräte keiner übermässigen Hitze, Kälte oder Vibrationen aus. Der Fernsteuerbetrieb darf nur im angegebenen Temperaturbereich von –15°C bis + 55°C durchgeführt werden.

Benutzen Sie nur empfohlene Ladegeräte und laden Sie Ihre Akkus nur bis zur angegebenen Ladezeit. Beachten Sie die Hinweise der Akkuhersteller. Über- oder Falschladungen können zur Explosion der Akkus führen. Achten Sie auf richtige Polung.

Vermeiden Sie Stoss- und Druckbelastung. Überprüfen Sie Ihre Anlage stets auf Beschädigungen an Gehäusen und Kabeln. Durch einen Unfall beschädigte oder nass gewordene Geräte, selbst wenn sie wieder trocken sind, nicht mehr verwenden! Entweder im Futaba Service überprüfen lassen oder ersetzen.

Durch Nässe oder Crash können versteckte Fehler entstehen, welche nach kurzer Betriebszeit zu einem Funktionsausfall führen. Es dürfen nur die von uns empfohlenen Komponenten und Zubehörteile eingesetzt werden.

Verwenden Sie immer original Futaba Steckverbindungen.-

An den Anlagen dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden.

Routineprüfungen vor dem Start

Befinden sich mehrere Modellsportler am Platz, vergewissern Sie sich vorher, dass Sie allein auf Ihrem Kanal senden, ehe Sie Ihren Sender einschalten.

- Die Senderantenne immer ganz aufrichten und auf festen Sitz prüfen.

Hinweis: Senderantenne und Antennenfuss keiner mechanischen Belastung, oder Schmutz aussetzen. Ausserdem die Antenne nicht mehrmals im Kreis drehen, dies kann einen Schaden an der Antenne verursachen.

- Bevor Sie den Empfänger einschalten vergewissern Sie sich, dass der Geber der Gasfunktion am Sender auf Stopp steht.

- Immer zuerst den Sender, dann den Empfänger einschalten.

www.modellmarkt24.ch

- Immer zuerst den Empfänger, dann den Sender ausschalten.
- Führen Sie vor dem Start einen Reichweitentest durch.
- Führen Sie einen Funktionstest durch.
- Prüfen Sie die Laufrichtung und die Ausschläge der Servos im Modell.
- Sind Mischfunktionen und Schalter richtig eingestellt?
- Ist der Ladezustand der Akkus ausreichend?
- Im Zweifel Modell niemals starten!

Modellbetrieb

- Gefährden Sie niemals Menschen oder Tiere.
- Betreiben Sie Ihr Modell nicht in der Nähe von Schleusen und öffentlichem Schiffsverkehr.
- Betreiben Sie Ihr Modell nicht auf öffentlichen Strassen, Autobahnen, Wegen und Plätzen etc.
- Bei Gewitter dürfen Sie Ihre Anlage nicht betreiben.

Zum Steuern des Modells muss die Senderantenne immer ganz ausgezogen werden. Im Betrieb nicht mit der Senderantenne auf das Modell 'zielen'. In dieser Richtung hat der Sender die geringste Abstrahlung. Am Besten ist die seitliche Stellung der Antenne zum Modell.

Bei gleichzeitigem Betrieb von Fernsteuerungsanlagen auf benachbarten Kanälen sollten die Fahrer bzw. Piloten in einer losen Gruppe beieinander stehen. Abseits stehende Piloten gefährden sowohl das eigene Modell als auch die Modelle der anderen Piloten.

Versicherung
Bodengebundene Modelle sowie Segelflugmodelle ohne Antriebsmotor sind üblicherweise in einer Privathaftpflichtversicherung mitversichert. Stellen Sie sicher, dass eine ausreichende Haftpflichtversicherung abgeschlossen ist.

Haftungsausschluss:
Sowohl die Einhaltung der Montage- und Betriebsanleitung als auch die Bedingungen und Vorgehenen bei Installation, Betrieb, Verwendung und Wartung der Fernsteuerkomponenten können von Futaba nicht überwacht werden. Daher übernehmen wir keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Verwendung und Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen. Soweit gesetzlich zulässig ist die Verpflichtung zur Schadenersatzleistung, gleich aus welchen Rechtsgründen, auf den Rechnungswert der an dem schadensstiftenden Ereignis unmittelbar beteiligten Futaba-Produkten begrenzt.

Dies gilt nicht, soweit nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften wegen Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit unbeschränkt gehaftet werden muss.

Generalimporteur Schweiz:

ARWICO AG
Brühlstrasse 10
4107 Ettingen BL

HomeSeite: www.arwico.ch

www.modellmarkt24.ch

Gut zu wissen

Folgende Informationen sind begleitende wichtige Informationen und beim Lesen dieser Anleitung ggf. hinzuzu-ziehen:

Handbuch in Deutsch und Englisch

Dieses in Deutsch geschriebene Handbuch ist ein Bestandteil der in der Schweiz verkauften FUTABA Senderanlagen T4PX. Das Copyright liegt vollumfänglich bei der ARWICO AG, 4107 Ettingen.

Die Uebersetzung wurde weitgehenst der englischen Originalversion angepasst. In wenigen Fällen wurde auf eine Uebersetzung verzichtet.

Bei Unklarheiten in der deutschen Anleitung ist auf jeden Fall auch die englische Originalversion zu Rate zu ziehen. Diese gibt ggf. weitere Informationen bekannt.

Service und Reparaturen

Für die in der Schweiz vertriebenen FUTABA-Produkte ist im Falle einer Reparatur oder eines Garantieantrages die folgende Servicestelle zu kontaktieren:

Robbe Futaba Service
Hinterer Schürmattweg 25
4203 Grellingen
Tel: 061 741 23 22
E-Mail: info@robbefutaba-service.ch

Webservices - Downloadbereiche

Unter der Website **www.arwico.ch** (Bereich DOWNLOAD - FUTABA-USER) stehen für registrierte FUTABA-User in der Schweiz jeweils die neusten Uploads und Updates für FUTABA-Produkte zur Verfügung. Ein für diesen Bereich gültigen Benutzername sowie ein dazugehörendes Passwort erhalten Sie via Mail von der ARWICO AG (sekretariat @ arwico.ch).

Für Ihre registrierten Produkte stellen wir Dienstleistungen, wie zum Besipiel Downloads, Programmierbeispiele, oder auch Updates bereit, die nur für registrierte Produkte in Anspruch genommen werden können. Registrieren Sie Ihre Produkte und sehen Sie, welche **zusätzlichen** Dienstleistungen zu Ihrem Produkt auf unserer HomeSeite bereitstehen.

Bei Bestellung von Benutzername und Passwort benötigen wir die Seriennummer Ihrer Fernsteuerung. Bitte diese, wie auch Name, Vorname und komplette Adresse/Wohnsitz im Mail angeben. Ohne diese Angaben können wir zukünftig aus lizenzrechtlichen Gründen leider keinen Zugang mehr in den **geschützten** Download-Bereich gewähren.

Bitte beachen Sie ebenfalls, dass der Benutzername und das entsprechende Passwort für FUTABA-User nur für den Downloadbereich gültig ist und mit diesem kein Zugang in den Onlineshop möglich ist.

Technische Updates und Software-Anpassungen jeweils auf der HomeSeite: www.arwico.ch

Gesamter Inhalt © 2015 Copyright ARWICO AG - Schweiz

www.modellmarkt24.ch

Eigenschaften der T6K - eine Uebersicht

- **T-FHSS Air 2.4GHz Computersteuerung für 6 Kanäle**
  Das neue Futaba 2.4GHz T-FHSS System findet sich nun auch in der T6K
- **Telemetrie System**
  Dank der bidirektionalen Modulation T-FHSS ist die neue T6K nun ebenfalls vollumfänglich telemetriefähig. Es können Daten wie Batteriespannung, Höhe, Temperatur, Drehzahl je nach verwendetem Telemetrie-Sensor auf dem Display der T6K dargestellt werden
- **Sprachausgabe**
  Telemetriedaten lassen sich ebenfalls bequem über Kopfhörer an der separaten Buchse ansagen
- **Antenne Typ built- in**
  Die Antenne ist im Gehäuse untergebracht und somit gegen Beschädigung optimal geschützt
- **SBUS/SBUS2 Servo Einstellfunktion**
  Programmierfunktion von SBUS/SBUS2 Komponenten: Servos und Sensoren lassen sich direkt am externen Port der T6K einstellen und programmieren
- **Vielseitige Stromversorgung möglich**
  Die T6K ist für den Betrieb mit 4 Batterien des Typs AA ausgelegt. Alternativ können NiMH (HT5F1800B) oder auch Litium Akkus (LiFe FT2F2100B) verwendet werden
- **Vibrationsalarm**
  Wahlweise können verschiedene Alarme mittels Vibration an den Piloten ausgegeben werden
- **Interner Modellspeicher**
  Bis zu 30 Modellspeicher lassen sich intern abspeichern
- **Vielseitige Modelltypen und vorprogrammierte Mischer**
  Fixed Wing, Helikopter und Segler stehen zur Auswahl. 6 verschiedene Taumelscheiben-Varianten für Helikopter können ausgewählt werden, selbst für Multikopter steht ein Menue bereit
- **Digitale Trimmung**
  Schnelles Trimmen während dem Flug ist möglich. Dabei ertönt in der Mittelposition ein Piepston, ebenso können die Trimmschritte pro Tastendruck verändert werden. Die Trimmposition wird jeweils auf dem LCD dargestellt
- **Knüppelsticks einstellbar**
  Die Sticks lassen sich in der Länge verstellen, eine neue Oberfläche garantiert eine abrutschsichere Bedienung der Knüppel
- **Kippschalter / Drehgeber VR / AUX Kanäle frei belegbar**
  Diverse Mischer, Schalter, Drehregler VR stehen zur Auswahl und können frei belegt und kombiniert werden. Die Kanäle 5 / 6 können ebenfalls frei zugeordnet und gemischt werden.
- **Modelldaten Übernahme**
  Modelldaten der T6K können wireless untereinander ausgetauscht / übernommen werden
- **R3006SB Empfänger**
- **T-FHSS Air System SBUS Kompatibel**
- **Der neue Empfänger** kann wahlweise SBUS oder konventionell betrieben werden. Die 2 Modi werden am Empfänger direkt ausgewählt.

www.modellmarkt24.ch

Lieferumfang und technische Angaben

(Inhalt kan je nach Land und Variante unterschiedlich sein)

- T6K Fernsteuerung für Flugmodelle
- R3006SB Empfänger
- Bedienungsanleitung deutsch

Fernsteuerung T6K
(2 Knüppel, 6 Kanal, T-FHSS Air 2.4GHz System)
Übertragungsfrequenz : 2.4GHz Band
System : T-FHSS, S-FHSS, umschaltbar
Versorgungsspannung : 6.0V Trockenzellen Typ AA

Empfänger R3006SB
(T-FHSS Air 2.4GHz System, Dual Antenna Diversity, SBUS,SBUS2 System)
Versorgungsspannung : 4.8V ~7.4V Batterie oder ESC BEC*
Abmessungen : 43.1 x 25.0 x 8.8mm
Gewicht : 8.5g
Batterie F/S Spannung : via Fernsteuerung
* bei Verwendung von ESC, unbedingt die BEC Ausgangsspannung entsprechend abstimmen

Systemkompatibilität

Die T6K verfügt über T-FHSS 2.4GHz Air System. Das S-FHSS System kann wahlweise verwendet werden. Telemetrie ist mit S-FHSS nicht möglich. Es können die folgenden Empfänger verwendet werden.

Uebertragungs-System	Kompatible Empfänger
T-FHSS Air (Standard)	**R3006SB, R3008SB** *Es können nur Flugempfänger verwendet werden. R304SB-E kann nicht verwendet werden.
S-FHSS (Wahlweise)	**R2008SB R2006GS R2106GF**

Hinweis:

T-FHSS kann nicht mit S-FHSS/FASST/FASSTest Empfängern betrieben werden. Bei Verwendung von S-FHSS Empfängern muss die Übertragung vorgängig auf S-FHSS an der T6K umgestellt werden. Mit S-FHSS ist keine Telemetrie-Funktion möglich.

T-FHSS Air System und T-FHSS Surface System (für Cars & Boot) sind unterschiedliche Systeme. Deshalb können keine T-FHSS Empfänger wie R304SB /R304SB-E verwendet werden.

www.modellmarkt24.ch

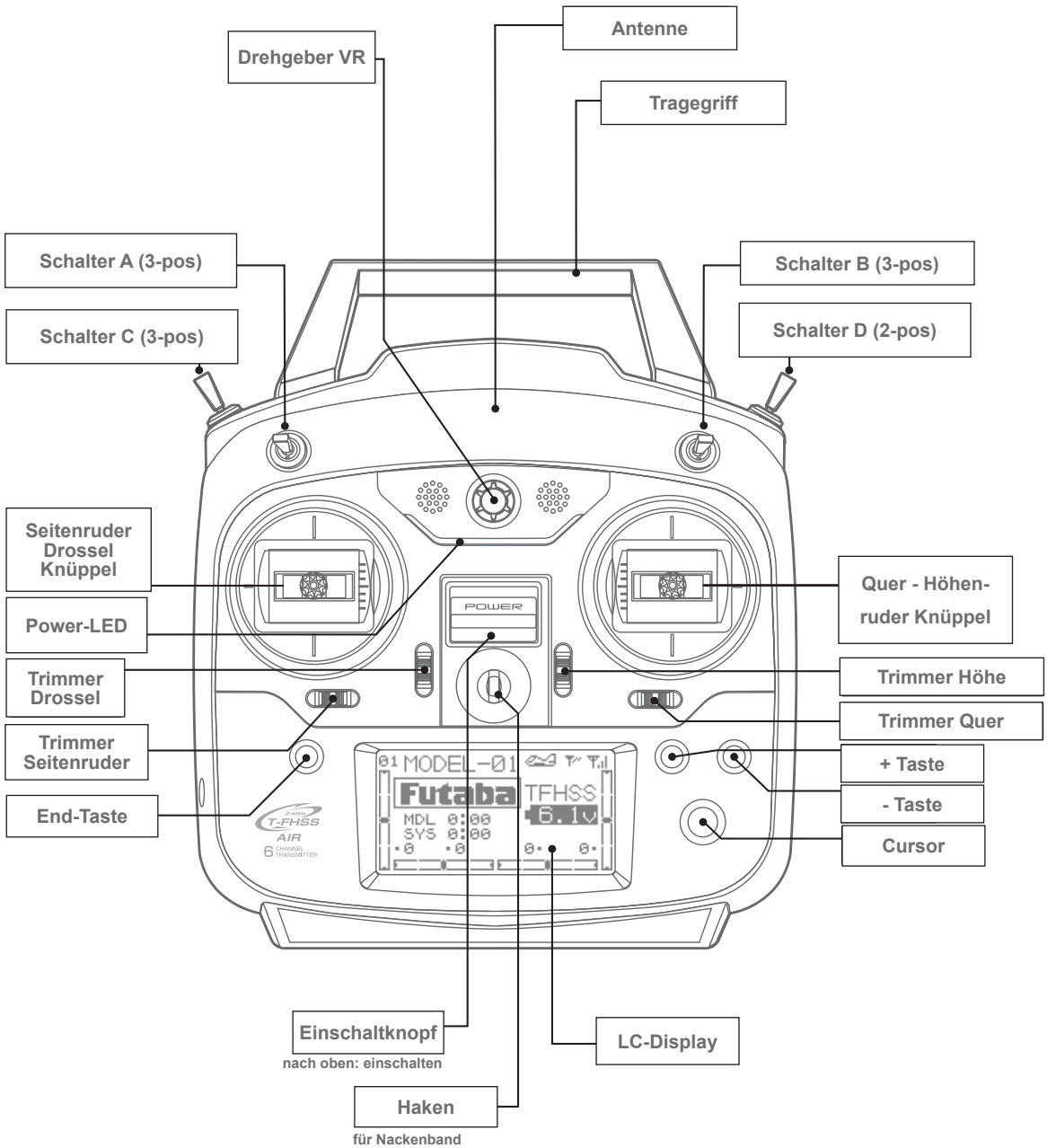


Folgendes erhältliches Zubehör finden Sie bei Ihrem Fachhändler. Weitere Informationen finden Sie im Futaba Katalog oder auf www.arwico.ch:

- **HT5F1800B NiMh Akku Pack** (Art-Nr 20.ZB1487) kann anstelle der 4 Trockenzellen Typ AA verwendet werden. Passendes Ladegerät HBC-03 (Art-Nr 20.1857)
- **FT2F2100B LiFe Akku Pack** (Art-Nr 20.EBA0135) kann ebenfalls verwendet werden (benötigt LiFe Ladegerät)
- **Trainerkabel** - zur Nutzung der Lehrer/Schüler Funktion mit der T6K.
  Beachten Sie, dass zur Nutzung dieser Funktion je nach verwendetem Zweit-Sender verschiedene Trainerkabel benötigt werden. Beachten Sie hierzu ebenfalls die Anleitungen zu ihrer Zweit-Steuerung.(Art-Nr 20.TC1590 / 20.TC1591/ 20.TC1592)
- **Servos**
  Eine Vielzahl von Servos für jede erdenkliche Anwendung steht zur Auswahl. Wenn Sie SBUS verwenden möchten, müssen Sie SBUS-Servos nehmen. Jedes SBUS Servo kann aber auch konventionell verwendet werden.
- **Telemetriesensoren**
  Wählen sie aus einer Vielzahl von Sensoren für ihre passende Anwendung aus. Die T6K kann Daten der folgenden Sensoren auswerten und darstellen: Temperatur Sensor (20.SBS-01T/20.SBS-01TE), Höhensensor (20. SBS-01A), Drehzahlsensor magnettyp (20.SBS-01RM), Drehzahlsensor optisch (20.SBS-01RO), Drehzahlsensor brushless (20.SBS-01RB)
- **Nackenband**
  Ein entsprechendes Nackenband kann an der Öse der T6K befestigt werden damit die Arme im Betrieb entlastet und bequem über längere Zeit geflogen werden kann.
- **Y-Kabel, Servo-Verlängerungskabel, SBUS Hub-Kabel etc.**
  Futaba hat eine Vielzahl nötiger Adapter- und Verbindungskabel im Angebot. Ihr Fachhändler berät sie gerne über die verschiedenen Möglichkeiten.
- **Gyros**
  Diverse Kreiselsysteme für Helikopter sowie Flugmodelle sind erhältlich. Für Anfänger besonders geeignet ist der neue 6-Achs Gyro GYA460 mit Rescue-Funktion (20.GYA460)
- **Empfänger**
  Diverse Empfänger aus dem Futaba-Programm sind mit der T6K kompatibel. Beachten Sie hierzu die entsprechende Systemkompatibilität.

www.modellmarkt24.ch

Nomenklatur T6K (am Beispiel Mode 2)

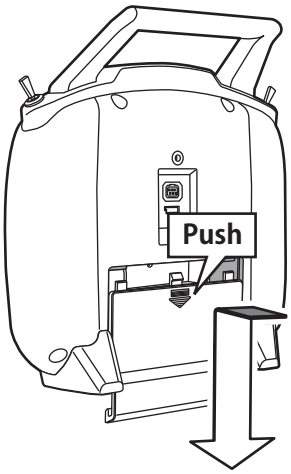


www.modellmarkt24.ch

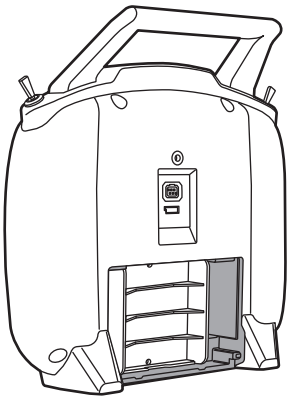
Batterien/Akku einsetzen (optional)

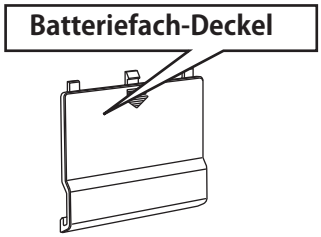
Die T6K ist für den Betrieb mit handelsüblichen AA Batterien vorgesehen. Alternativ können natürlich auch Akkupacks (NiMh, LiFe, LiPo) eingesetzt werden. Die Vorgehensweise und Unterschiede werden in diesem Kapitel erläutert.

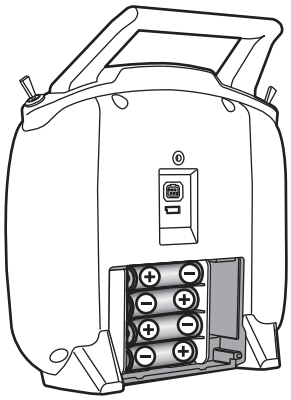
Vorgehensweise bei Typ AA Batterien



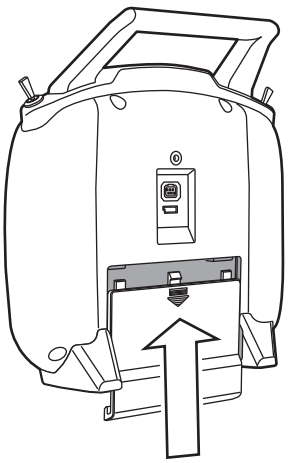
Die Batterieabdeckung in Pfeilrichtung erst leicht eindrücken und dann nach unten schieben.







Die 4 Batterien wie gezeigt einsetzen und auf korrekte Polarität achten.



Abeckung in Pfeilrichtung wieder schliessen.

Check:

Die T6K mit dem Einschaltknopf auf „ on“ stellen. Die Batteriespannung kann auf dem LC-Display abgelesen werden. Bei schwacher Batteriespannung die Kontakte im Batteriefach sowie die Polarität der eingesetzten Batterien prüfen

Entsorgung von Batterien:

Altbatterien gehören nicht in den Hausmüll. Bitte bringen Sie gebrauchte Batterien an eine Sammelstelle zurück oder geben Sie diese zur korrekten Entsorgung ihrem Fachhändler.

⚠ VORSICHT

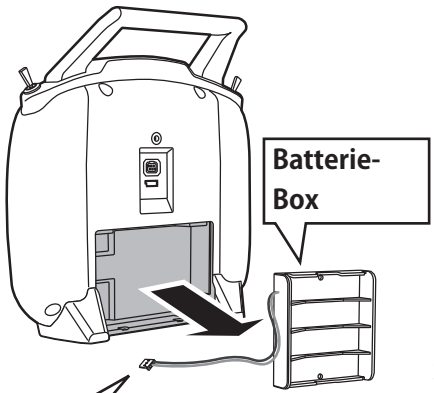
Achten Sie beim Einsetzen der Batterien zwingend auf korrekte Polarität. Die T6K kann sonst beschädigt werden.

Wenn die T6K für längere Zeit ausser Betrieb genommen wird, sollten Sie die Batterien aus dem Batteriefach entfernen. Auslaufende Batteriesäure zerstört die Kontakte im Batteriefach, was zu Störungen im Betrieb führen kann.

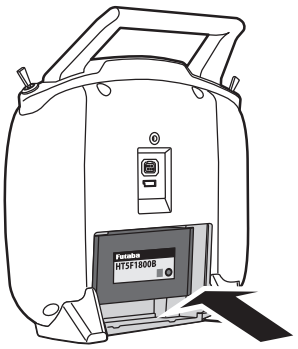
www.modellmarkt24.ch

Bei Verwendung des Akkupacks NiMh HT5F1800B (optinal Art. 20.ZB1487)

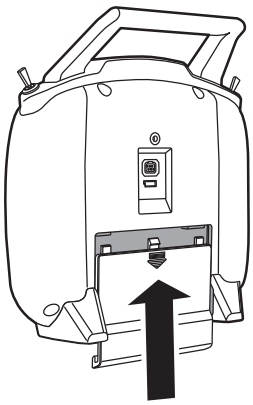
Wenn als Option ein Akkupack verwendet werden soll, muss folgendes beachtet werden
-NiMh Akkupack HT5F1800B oder baugleicher Akkupack kann verwendet werden
-Die Einstellungen für den Batteriealarm müssen entsprechend angepasst werden
-Akkupack bei längerer Betriebspause aus dem Batteriefach entfernen.



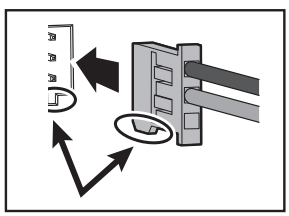
Wie vorgängig beschrieben, die Batteriefach-Abdeckung entfernen, anschliessend die Batteriebox ausbauen.



Steckverbindung des Akkupacks verbinden. Der Akku kann in eingebautem Zustand geladen werden.



Batteriefach-Deckel wieder einsetzen.

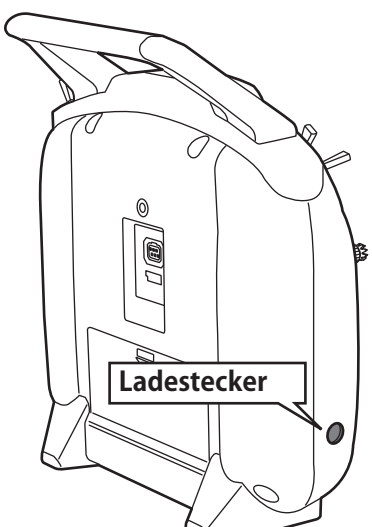


Stecker wie abgebildet einstecken

⚠ VORSICHT

Beim Einsetzen der Batteriefach-Abdeckung dürfen keine Kabel eingeklemmt werden. Kurzschlussgefahr und somit Brandgefahr.

Aufladevorgang bei Verwendung des optionalen NiMh-Akku HT5F1800B



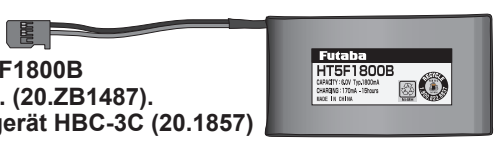
Aufladen des Akku

(Beispiel: HT5F1800B mit Speziallader)

1 Ladekabel des Spezialladers in die Ladebuchse der T6K einstecken.

2 Speziallader an Strom 220V einstecken.

3 LED Ladung beginn zu leuchten.



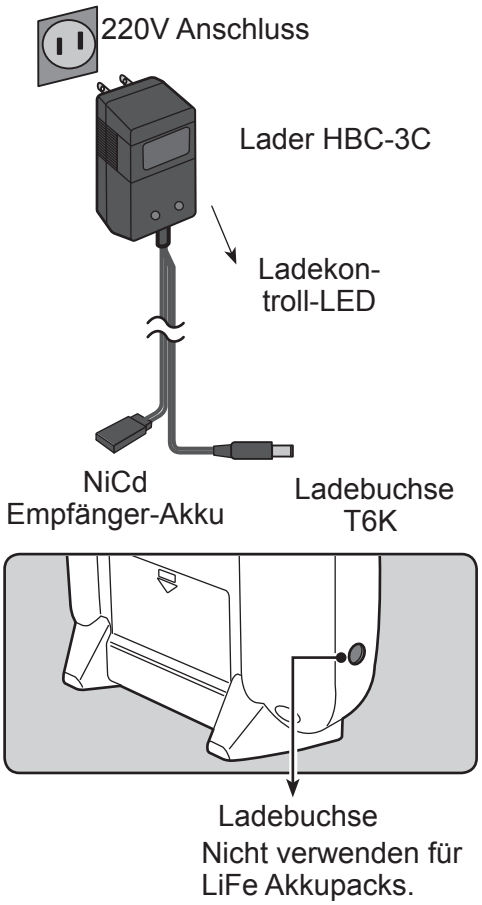
NiMH Akkus HT5F1800B separat erhältlich. (20.ZB1487). Passendes Ladegerät HBC-3C (20.1857)

www.modellmarkt24.ch

Die Ladezeit mit dem Speziallader HBC-3C beträgt ca 15 Stunden. Bei längerem Nichgebrauch des HT5F1800B kann es möglich sein, dass der Akkupack seine Leistung erst nach 2-3 Ladezyklen wieder erreicht.

Ladestrombegrenzung

Der Ladestrom des Laders HBC-3C ist auf 1.0A Maximalstrom begrenzt. Wenn ein Schnelladegerät verwendet wird, muss der Akku zum laden ausgebaut werden um die Ladebuchse an der T6K nicht zu überlasten.



⚠ VORSICHT

- Niemals versuchen, eine Trockenzelle wiederaufzuladen.
- Das auslaufende Elektrolyt beschädigt die Kontakte im Batteriefach, Explosionsgefahr.
- Immer auf korrekte Polarität achten.
- Falsch eingesetzte Batterien können die Fernsteuerung beschädigen.
- Bei längerem Nichtgebrauch, Batterien ausbauen.
- Ausgelaufenes Elektrolyt beschädigt die Kontakte im Batteriefach.
- Keine AA NiMh oder NiCd Einzelzellen verwenden.
- Schnelladung von Einzelzellen führt zu grosser Hitzeentwicklung und zerstört die Batteriehalterung.



Laden eines LiFe Akkupacks

(Beispiel: Verwendung von Akku FT2F1700BV2/2100BV2

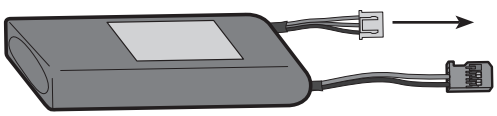
1 Batteriefach-Abeckung entfernen

2 Steckverbindung zur T6K trennen, Akku ausbauen.

3 Akku ausbebaut an einem geeigneten Balancer-Ladegerät aufladen.

Den optionalen LiFe FT2F2100B mit Speziallader mit Balancerfunktion aufladen. Dazu Anleitung des Laders beachten

Bei längerem Nichtgebrauch des FT2F2100B empfiehlt es sich, den Akku mit ca 50% Restkapazität einzulagern. Alle 3 Monate sollte der Akku wieder aufgeladen und entladen werden um die Leistungsfähigkeit des Akkus zu erhalten.



Balancer Anschluss zum Aufladen des LiFe Akkupacks.

LiFe Akku immer zum Laden ausbauen !

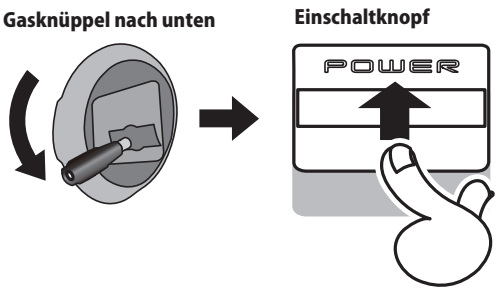
www.modellmarkt24.ch

Fernsteuerung T6K ein- und ausschalten ON/OFF

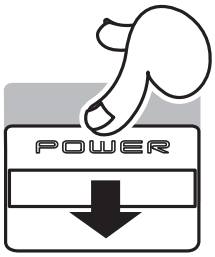
Nach dem Einschalten der T6K beginnt der Sender automatisch mit der Abstrahlung des HF Moduls nachdem die Umgebung das Band für 2.4GHz gescannt hat. Der Status der T6K wird mittels der LED an der Gehäusefront angezeigt.

Wenn sich der Gasknüppel während des Einschaltens nicht in der untersten Position befindet, erscheint eine Warnanzeige im Display. Im Menue für Multikopter ist dieser Gaspositionsalarm nicht aktiv.

Power ON



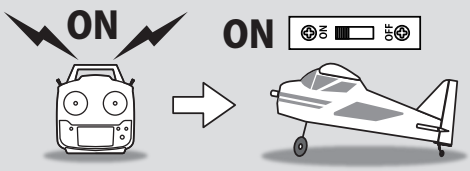
Power OFF



Wird die Reihenfolge beim ausschalten nicht eingehalten kann das Modell ausser Kontrolle geraten und / oder Verletzungen hervorrufen.

Modell in Betrieb nehmen

1. Fernsteuerung T6K einschalten.
2. Empfänger / Regler einschalten.



Modell abstellen

Zuerst vergewissern, dass der Motor / Propeller stillsteht.

1. Empfänger ausschalten
2. Fernsteuerung T6K ausschalten

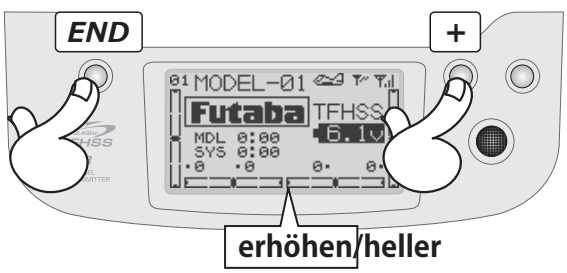


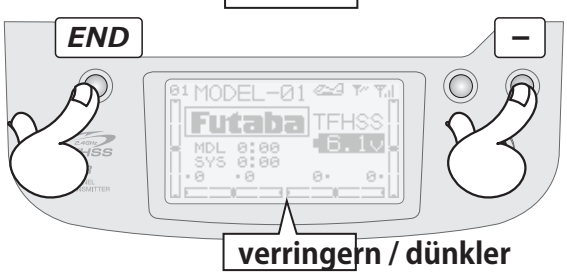
Display Kontrast einstellen

Um den Kontrast des Display einzustellen, die END-Taste drücken und festhalten
Drücken sie nun gleichzeitig die

\+ Taste um den Kontrast zu erhöhen

\- Taste um den Kontrast zu verringern

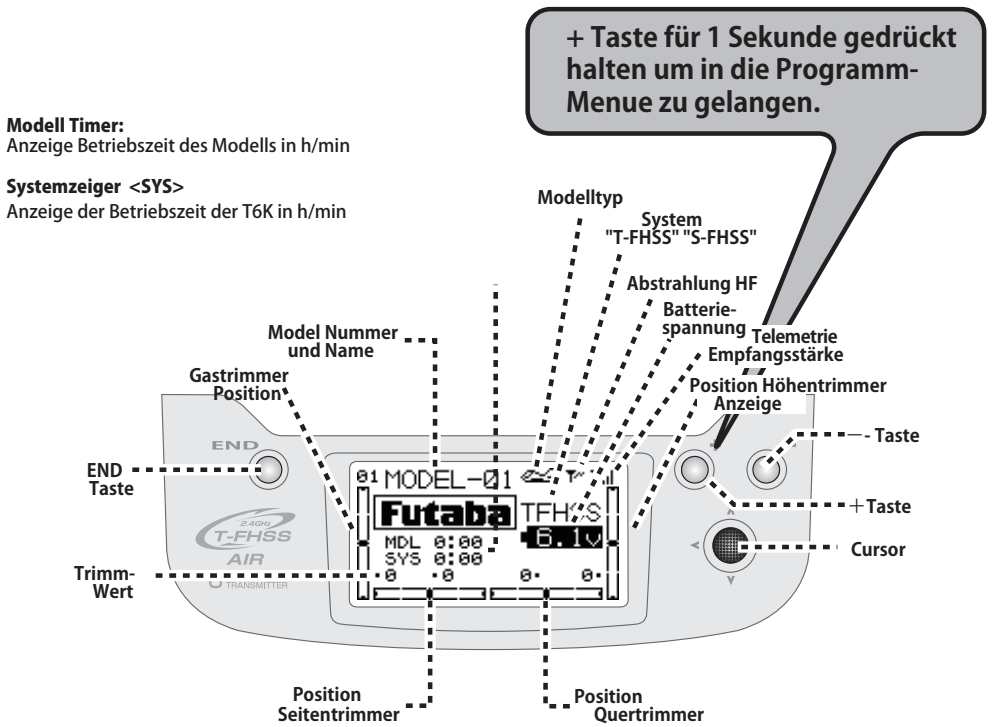




www.modellmarkt24.ch

T6K Anzeigen und Tasten

Beim Einschalten der T6K ertönt ein Doppelpiepton, anschliessend erscheint der Startbildschirm wie unten abgebildet. Vor Inbetriebnahme des Modells / starten des Motors überprüfen Sie bitte ob der Modellspeicher korrekt ausgewählt wurde. Ein irrtümlich falsch gewählter Modellspeicher führt unweigerlich zu totalem Kontrollverlust und kann schwere Verletzungen verursachen.



Timer resetten
Mit Cursor entsprechenden Timer auswählen, Timer blinkt. Zum Resetten den Cursor drücken.
Editiertasten und Startbildschirm (erscheint direkt nach dem Einschalten der T6K).

Cursor
Mit dem Cursor wird innerhalb eines Menues nach oben / unten / rechts / links gescrollt. Bei mehrseitigen Menues kann durch weiterscrollen nach rechts / links entsprechend auf die weitere Seite gelangt werden. Durch drücken auf den Cursor wird die Funktion innerhalb eines Menues bestimmt, die editiert werden soll. Durch längeres Drücken (ca 1 sek) werden wichtige Eingaben wie Modellspeicher wechseln, Modellspeicher kopieren, Übertragungssystem wechseln etc bestätigt. Jenachdem kann eine zusätzliche Bestätigungsanzeige auf dem Bildschirm erscheinen, welche quittiert werden muss (wiederum drücken des Cursors auf „ja“)

+Taste
Durch drücken dieser Taste wird ein zu editierender Wert erhöht. Mit der + Taste wird auch innerhalb eines mehrseitigen Menues die nächste Seite aufgerufen. Durch drücken und halten für 1 Sekunde gelangen Sie jeweils zu den programmierbaren Meunes.

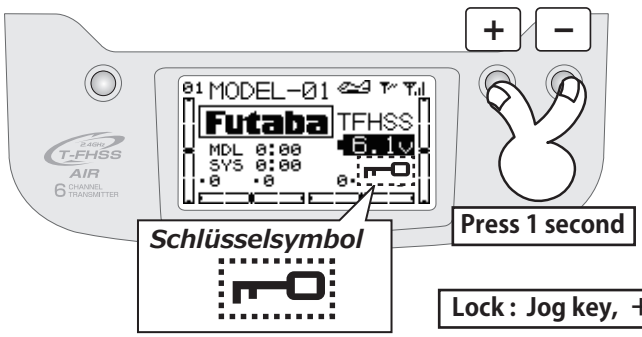
-Taste
Durch drücken dieser Taste wird ein zu editierender Wert reduziert. Mit der - Taste wird auch innerhalb eines mehrseitigen Menues die vorhergehende Seite aufgerufen.

END-Taste
Durch drücken dieser Taste wird jeweils zum vorhergehenden Bildschirm gewechselt. Ebenso wird mit der END-Taste eine Funktion beendet / verlassen. Durch drücken von END gelangen Sie auch wieder auf den Startbildschirm.

www.modellmarkt24.ch

Tasten-Sperre

Damit während eines Fluges keine Einstellungen irrtümlich durch Tasten verändert werden, können diese zur Sicherheit gesperrt werden.

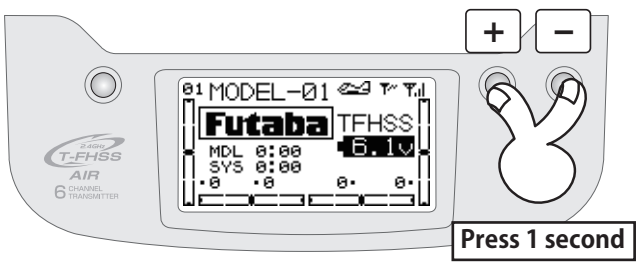


Sperren

1 Startbildschirm aufrufen.

2 Drücken von ＋ key und − key gleichzeitig für ca. 1 Sekunde. Ein Schlüsselsymbol erscheint im Display.

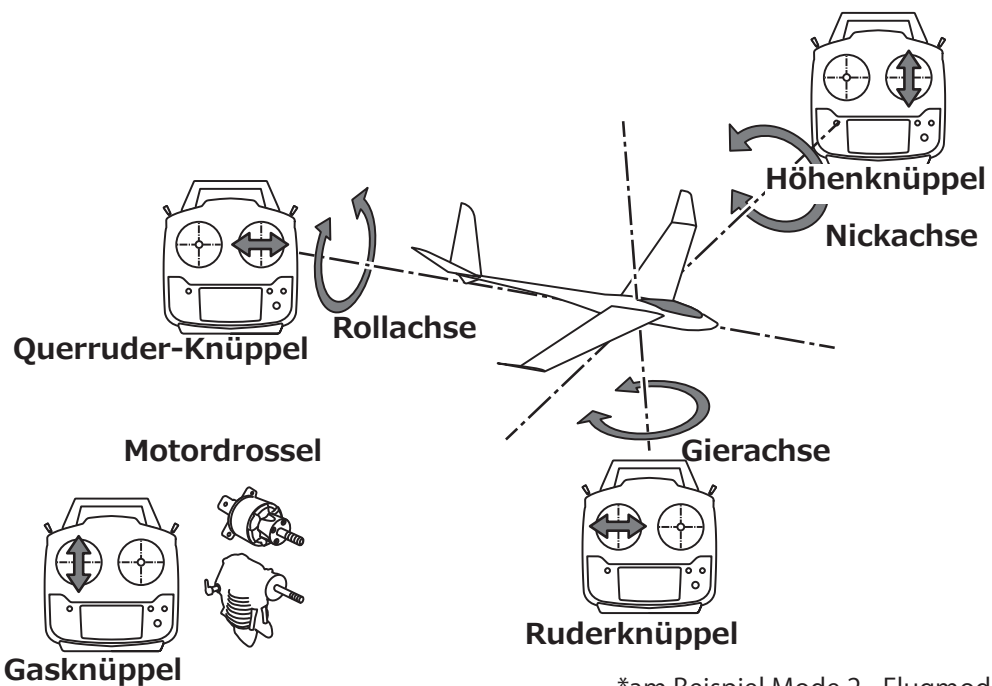
Lock : Jog key, ＋ key, − key, END key



Entsperren

1 Drücken von ＋ key und − key gleichzeitig für ca. 1 Sekunde bis das Schlüsselsymbol erloschen ist. Die Tasten sind danach wieder freigegeben.

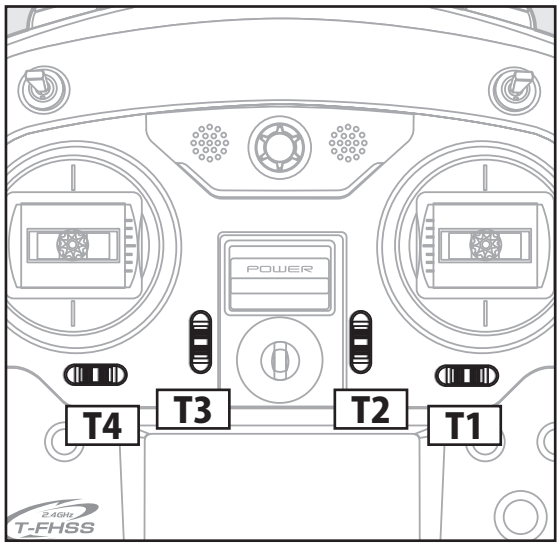
Knüppelfunktionen



*am Beispiel Mode 2 - Flugmodell

www.modellmarkt24.ch

Digitale Trimmer T1 - T4



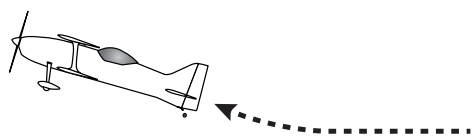
Die T6K ist mit vier digitalen Trimmern ausgestattet. Jede Betätigung verändert dabei die Trimmung um 1 Trimmschritt. Durch Halten der Trimmtaste wird die Trimmung schneller verändert. Beim Durchlaufen der Mittelposition ertönt jeweils ein Signalton. Die aktuelle Trimmposition wird auf dem LCD graphisch dargestellt.

* die Anzahl Trimmschritte pro Tastendruck kann für jeden Trimmer eingestellt werden. Siehe Kapitel Trimmung / Trimmschritt.

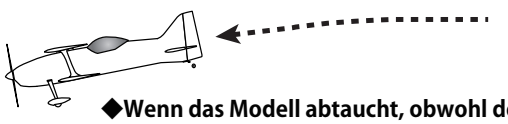
Die Positionen der Trimmungen werden im jeweiligen Modellspeicher abgespeichert und beim nächsten Aufrufen wieder übernommen.

Anwendungsbeispiel für digitale Trimmung

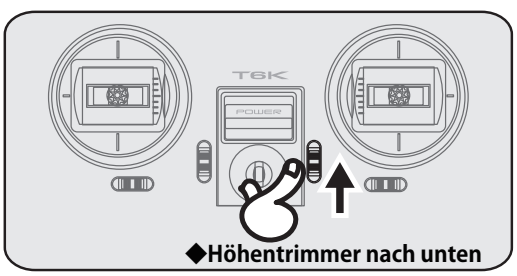
*Beispiel Mode 2



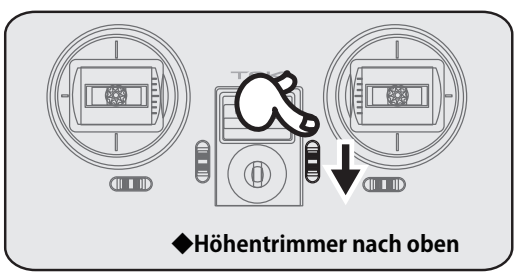
◆Wenn das Modell wegsteigt, obwohl der Knüppel auf Neutral eingestellt ist.



◆Wenn das Modell abtaucht, obwohl der Knüppel auf Neutral eingestellt ist.

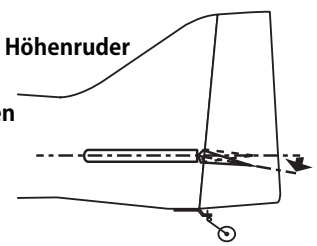


◆Höhentrimmer nach unten

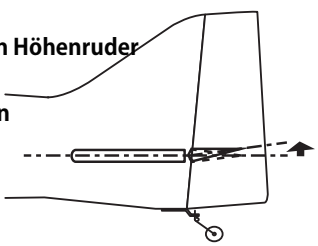


◆Höhentrimmer nach oben

Neutralposition Höhenruder
zeigt nach unten



Neutralposition Höhenruder
zeigt nach oben

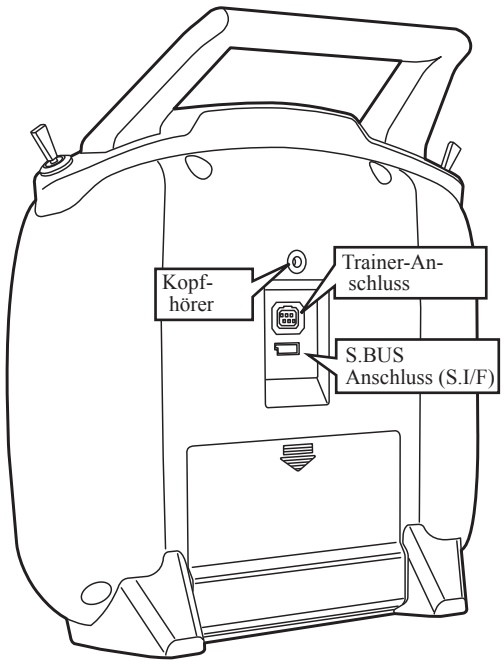




◆ So lange trimmen, bis das Modell geradeaus fliegt.

www.modellmarkt24.ch

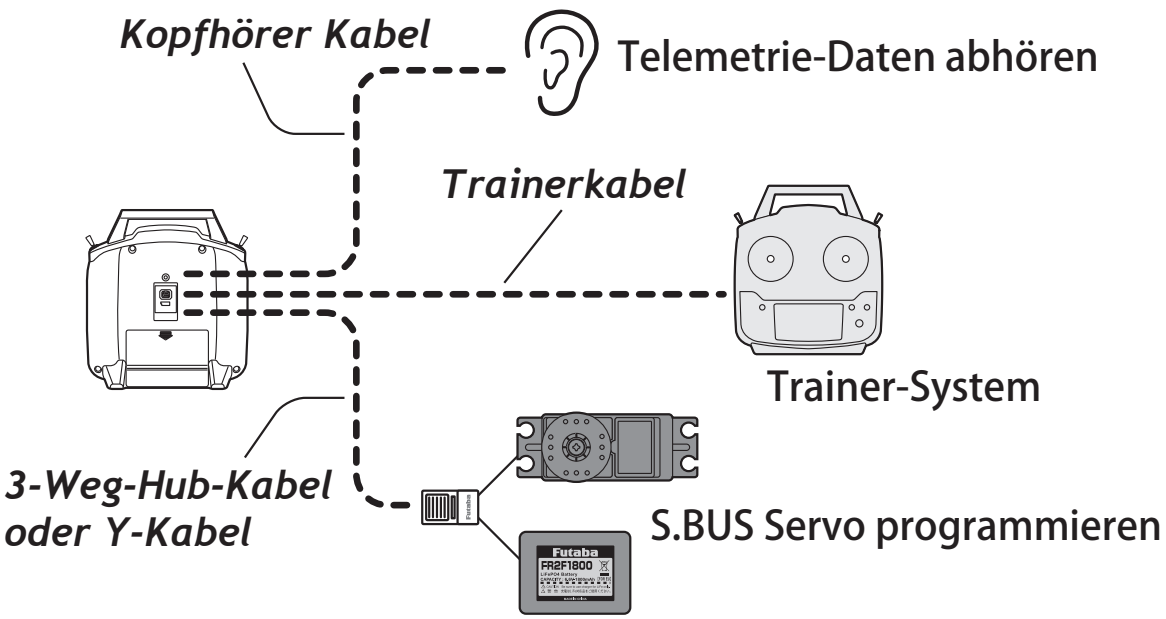
Anschlüsse / Buchsen



Kopfhöreranschluss
Durch Anschluss eines Kopfhörers mit 3.5mm Klinkenstecker können Telemetrieansagen abgehört werden.(siehe auch Kapitel Telemetrie)

Traineranschluss
Zur Nutzung der Lehrer/Schüler Funktion wird hier ein entsprechendes Trainerkabel angeschlossen und mit dem Zweitsender verbunden.
* Einstellungen im Trainermeune festlegen

SBUS Anschluss
Hier werden SBUS Servos wie auch Telemetriesensoren angeschlossen und programmiert.
(Stromversorgung mit 3-wege Hubkabel oder Y-Kabel vornehmen)



www.modellmarkt24.ch

Uebersicht Schalter / Drehgeber Zuweisung

- Die werkseitigen Zuweisungen der Schalter und Drehgeber VR sind untenstehend aufgeführt.
- Die Zuweisungen können nach Belieben einfach und schnell verändert werden.
- Die Zuweisungen von Kanal 5/6 werden im Menue AUX-CH verändert.
- Beachten Sie, dass die meisten Funktionen im entsprechenden Menue zuerst aktiviert werden müssen.

AIRPLANE

Switch/VR	1AIL	1AIL1FLP	2AIL	2AIL1FLP	ELEVON
Switch A	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –
Switch B	CH6	CH6	– – –	– – –	CH6
Switch C	CH5	CH5	CH5	CH5	CH5
Switch D	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –
VR	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –

SEGLER

Switch/VR	1AIL	1AIL1FLP	2AIL	2AIL1FLP	2AIL2FLP
Switch A	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –
SwitchB	CH6	– – –	– – –	– – –	– – –
SwitchC	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –
SwitchD	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –
VR	CH5	Flap	CH5	Flap	Flap

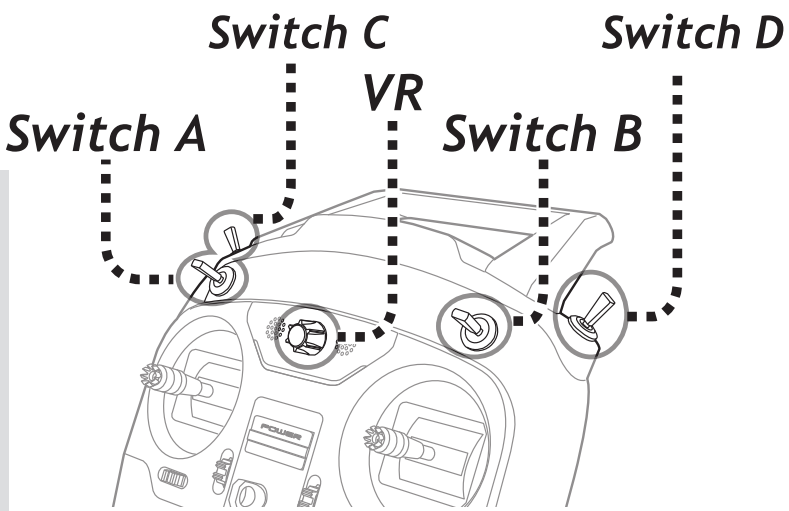
Helikopter

Switch/VR	Helikopter
Switch A	– – –
SwitchB	CH5
SwitchC	IDLE-UP1/2
SwitchD	THR-HOLD
VR	– – –

*wenn idle-up 1/2 und throttle hold verwendet wird.

MULTI COPT

Switch/VR	MULTI COPT
Switch A	– – –
SwitchB	– – –
SwitchC	– – –
SwitchD	CH5
VR	– – –



⚠ **HINWEIS**:

Beachten Sie dass keine Kanäle und Funktionen auf ein und denselben Schalter gelegt werden. Anderenfalls beeinflussen sich die Belegungen gegenseitig und führen zu Kontrollverlust des Modells.

www.modellmarkt24.ch

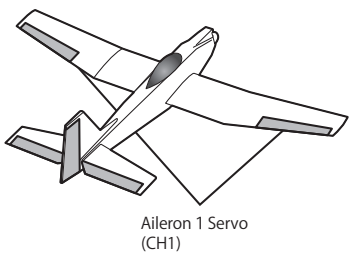
Anschluss-Schema Servo an Empfänger

Motormodell

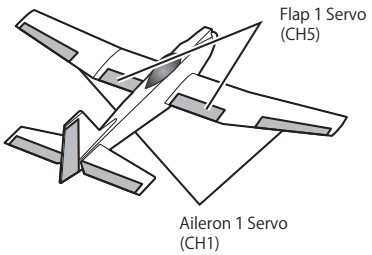
CH	1AIL 1Aileron	1AIL1FLP 1Aileron 1 Flap	2AIL 2Aileron	2AIL1FLP 2Aileron 1 Flap	ELEVON
1	Aileron	Aileron	Aileron1	Aileron	Elevon1
2	Elevator	Elevator	Elevator	Elevator	Elevon2
3	Throttle	Throttle	Throttle	Throttle	Throttle
4	Rudder	Rudder	Rudder	Rudder	Rudder
5	– – –	Flap	– – –	Flap	Flap
6	– – –	– – –	Aileron6	Aileron6	– – –

(Flächen-Typ)

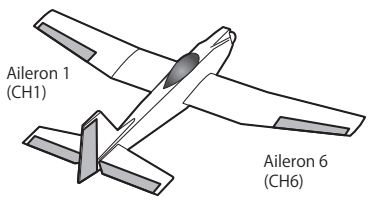
1AIL



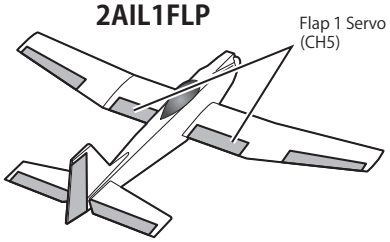
1AIL1FLP



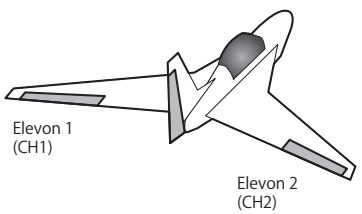
2AIL



2AIL1FLP

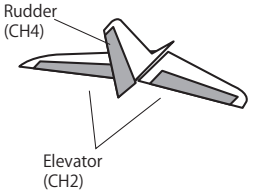


ELEVON

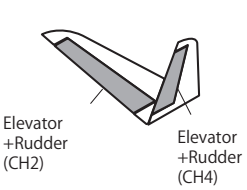


(Leitwerk-Typ)

NORMAL



V-TAIL

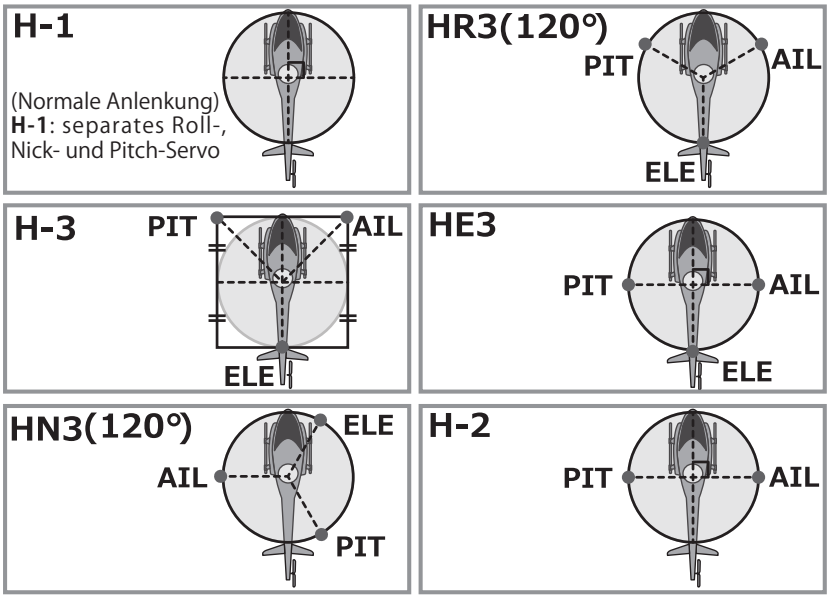


www.modellmarkt24.ch

Helikopter

CH	HELIKOPTER
1	Aileron (cyclic roll)
2	Elevator (cyclic pitch)
3	Throttle
4	Rudder (cyclic yaw)
5	Gyro
6	Pitch (collective pitch)

(Swash Type)

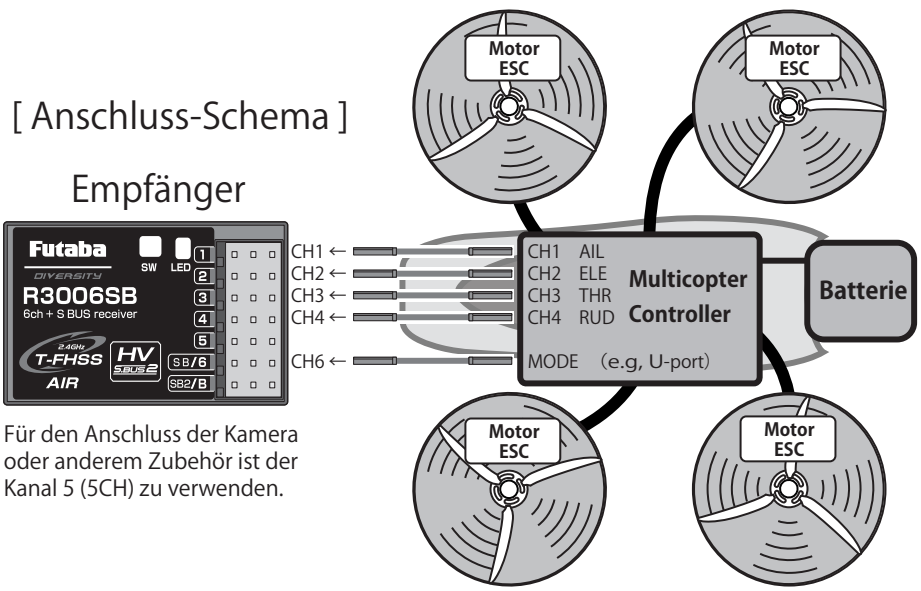


AIL : Roll-Servo
ELE : Nick-Servo
PIT : Pitch-Servo

Multikopter

CH	MULTI KOPTER
1	Aileron
2	Elevator
3	Throttle
4	Rudder
5	AUX
6	Mode for Multicopter controller

[Anschluss-Schema]



Für den Anschluss der Kamera oder anderem Zubehör ist der Kanal 5 (5CH) zu verwenden.

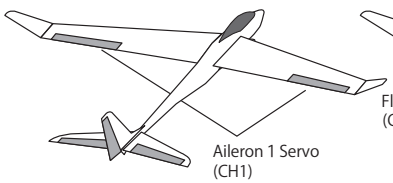
www.modellmarkt24.ch

Segler

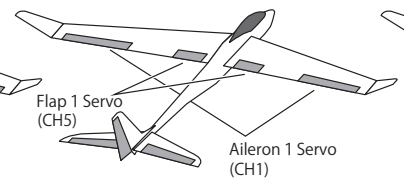
CH	1AIL 1Aileron	1AIL1FLP 1Aileron 1 Flap	2AIL 2Aileron	2AIL1FLP 2Aileron 1 Flap	2AIL2FLP 2Aileron 2Flap
1	Aileron	Aileron	Aileron1	Aileron1	Aileron1
2	Elevator	Elevator	Elevator	Elevator	Elevator
3	Motor	Motor	Motor	Motor	Flap3
4	Rudder	Rudder	Rudder	Rudder	Rudder
5	– – –	Flap	– – –	Flap	Flap5
6	– – –	– – –	Aileron6	Aileron6	Aileron6

(Flächentyp)

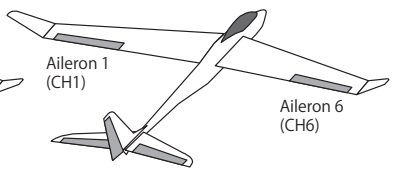
1AIL



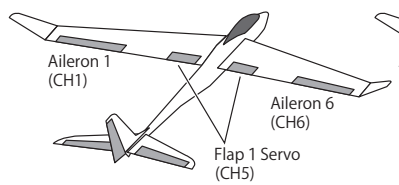
1AIL1FLP



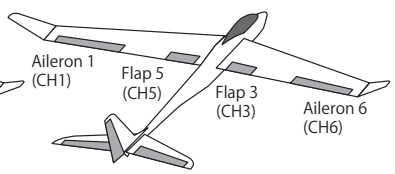
2AIL



2AIL1FLP



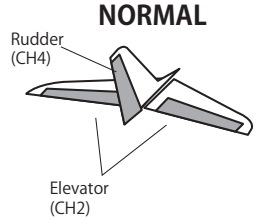
2AIL2FLP



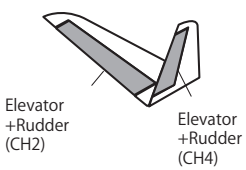
***2AIL2FLP kann nicht für Motor-Segler verwendet werden.**

(Leitwerk-Typ)

NORMAL

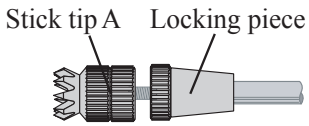


V-TAIL



www.modellmarkt24.ch

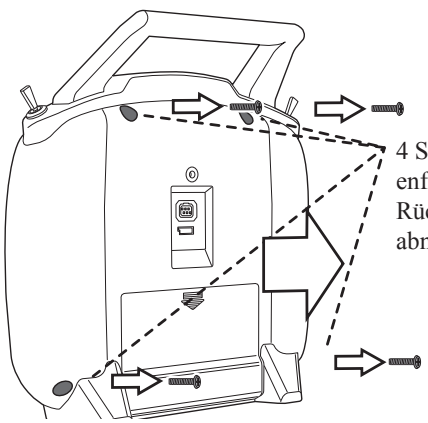
Knüppel Längenverstellung

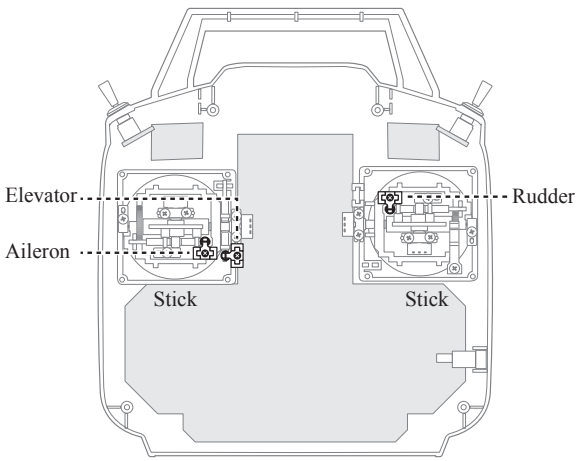


Die Knüppel der T6K lassen sich in ihrer Länge verstellen und somit den Bedürftnissen des Piloten anpassen. Zur Längeneinstellung müssen Sie erst den Sicherungsring festhalten und gleichzeitig den Knüppelstick im Gegenuhrzeigersinn lösen. Nun den Sicherungsring entsprechend hoch- oder runterschrauben bis die gewünschte Knüppellänge erreicht wird. Anschliessend den Knüppelstick zur Arretierung der Position in Uhrzeigerrichtung wieder festziehen

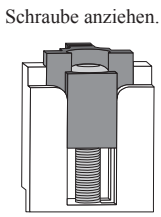
Einstellen der Federspannung

Die Vorspannung der Knüppelfedern (und damit die Betätigung der Steuerknüppel) lässt sich ebenfalls verändern und somit individuell anpassen. Um eine Einstellung vornehmen zu können, müssen Sie die Gehäuserückseite öffnen. Dazu die Batteriefachabdeckung entfernen, die Batteriebox anschliessend ausbauen. Dann mithilfe eines Schraubenziehers die 4 Schrauben der Gehäuserückseite entfernen und die Rückseite vorsichtig öffnen.
Mit einem kleinen Phillips Schraubendreher können nun die Federn entsprechend der Abbildung verstellt werden. Ein Anziehen der Schraube (Uhrzeigesinn) erhöht die Federvorspannung, ein lösen der Schraube (Gegenuhrzeigersinn) verringert die Federvorspannung. Vorsicht beim Lösen der Schraube, dass nicht zu weit herausgedreht wird. Ansonsten wird die Schraube später am Gehäuse streifen oder gar abfallen. Der Zusammenbau der T6K erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge

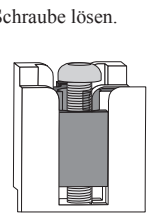




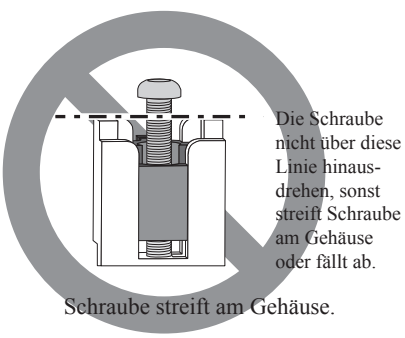
Mode 2 transmitter with rear case removed.



Maximale Vorspannung



Minimale Vorspannung



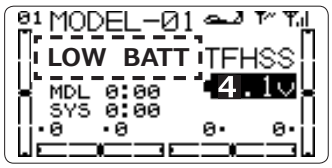
Schraube streift am Gehäuse.

www.modellmarkt24.ch

Warnungen & Fehlermeldungen

Die T6K kann aus verschiedenem Anlass eine Warnung oder Fehlermeldung ausgeben. Diese Meldungen werden teilweise auch verschieden akustisch hinterlegt. Gründe für solche Meldungen und die weitere Vorgehensweise werden untenstehend beschrieben.

LOW BATTERY ERROR: Warnsound: kontinuierlicher Piepton bis der Sender ausgeschaltet wird
Der Low Battery Alarm wird ausgegeben wenn die batteriespannung unter 4.1V abgefallen ist..



Modell schnellstmöglich zur Landung ansetzen bevor Kontrollverlust durch Empfangsverlust eintreten kann.

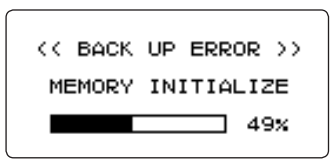
MIXING ALARM WARNING: Warnsound: wiederholende Pieptöne bis Problem behoben ist



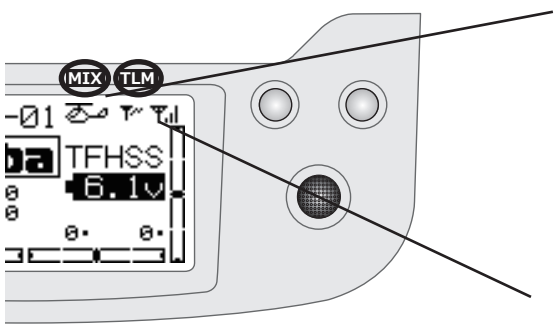
Diese Meldung erscheint, wenn beim Einschalten der T6K ein Mischerschalter eingeschaltet ist. Diese Warnung verschwindet, sobald der / die betreffenden Schalter auf „aus“ gestellt werden bzw der Mischer deaktiviert ist. Folgende Funktionen können diesen Alarm beim Einschalten auslösen: Throttle Cut, Idle-Down, Airbrake, Motor SW, Flightmode, Throttle Stick, Condition. Sollte die Warnung trotz ausschalten des betreffenden Mischers nicht verschwinden: wahrscheinlich ist ein Schalter mit den obengenannten Funktionen doppelt belegt und die Wirkrichtung „on“ / „off“ des Schalters invertiert worden. In diesem Fall die + und – Taste gleichzeitig drücken um so die Warnung zu quittieren. Anschliessend die Schalterbelegungen so ändern, dass keine Doppelbelegung mehr vorliegt.

* Wenn bei THR CUT die Funktion „ESC Mode“ gewählt wird, wird kein Alarm ausgelöst.

BACKUP ERROR: Warnsound: verschiedene Pieptöne werden kontinuierlich wiederholt. Die Warnung BACKUP ERROR erscheint, wenn aus unerfindlichem Grund der Datenspeicher verloren gegangen ist. Sollte das der Fall sein, gehen beim Wiedereinschalten der T6K sämtliche Daten verloren.



Fliegen Sie niemals wenn diese Meldung erscheint. Die Programmdaten sind gelöscht und somit nicht verfügbar. Kontaktieren Sie die Futaba Service Stelle und lassen Sie ihre Fernsteuerung kontrollieren. Andere mögliche Warnungen können im Betrieb mit Telemetriesensoren erscheinen.



„MIX“ wird eingeblendet wenn Throttle Cut, Idle Down, Airbrake, Motor SW, Flightmode, Condition eingeschaltet wird.

„TLM“ wird eingeblendet, wenn die Telemetriefunktion genutzt wird.

www.modellmarkt24.ch

Bindeprozess (T6K/R3006SB)

Jede Fernsteuerung sendet zur eindeutigen Identifizierung einen verschlüsselten ID Code aus. Damit der Empfänger diesen Sendercode erlernen kann, muss der Empfänger an die Fernsteuerung „gebunden“ werden. Wenn der Empfänger diesen Code einmal gelernt und abgespeichert hat, ist kein weiterer Bindevorgang mehr nötig. Dieser Bindevorgang wird untenstehend beschrieben. Jeder zusätzlich erworbene Empfänger muss zuerst gebunden werden, damit er funktioniert.

Bindevorgang

- T6K und R3006SB in Abstand von ca 50cm bringen
- T6K einschalten
- MDL-SEL auswählen, anschliessend den Cursor drücken um in den Einstellbildschirm zu gelangen
- Mit dem Cursor zum Feld „No Link“ fahren
- Cursor drücken und festhalten um in den Link Modus zu gelangen
- Ein Glockenton ertönt sobald die T6K im Link Modus ist
- „beep beep beep“
- (Link Modus für 20 Sekunden)
- Empfänger rasch einschalten sobald die T6K im Link Modus ist
- Nach 3 Sekunden sollte die LED des Empfängers rot blinken (= Bindemodus)
- Wenn die Empfänger ID Nummer auf dem Display der T6K erscheint, wechselt die LED auf konstant grün. Der Bindevorgang ist somit erfolgreich abgeschlossen.
- System nun auf korrekte Bindung überprüfen. Allenfalls den Bindevorgang nochmals wiederholen.
- Wenn sich während des Bindevorgangs andere T-FHSS Systeme in Betrieb sind, kann es vorkommen, dass der Bindevorgang fehlschlägt oder sich der Empfänger gar mit einem „fremden“ Sender bindet. Zur Sicherheit sollten Sie darum genau überprüfen, ob sich ihr Empfänger auch wirklich mit ihrer Fernsteuerung gebunden hat.
- die T6K beginnt mit der Sendeabstrahlung, sobald diese eingeschaltet wird.
- Wenn 2 Empfänger verwendet werden sollen, verfahren Sie identisch wie mit dem ersten Empfänger (Telemetrie ist dann allerdings nicht mehr möglich).
- Bindevorgang ist erforderlich wenn immer ein neuer Modellspeicher angelegt wird.

Warnung
Nach dem Bindevorgang das System aus- und wieder einschalten. Anschliessend überprüfen, ob Sie wirklich die Kontrolle über ihren Empfänger haben.
Zum Binden sollten aus Sicherheitsgründen die Steckverbindungen zum Motor getrennt sein um ein Verletzungsrisiko auszuschliessen.

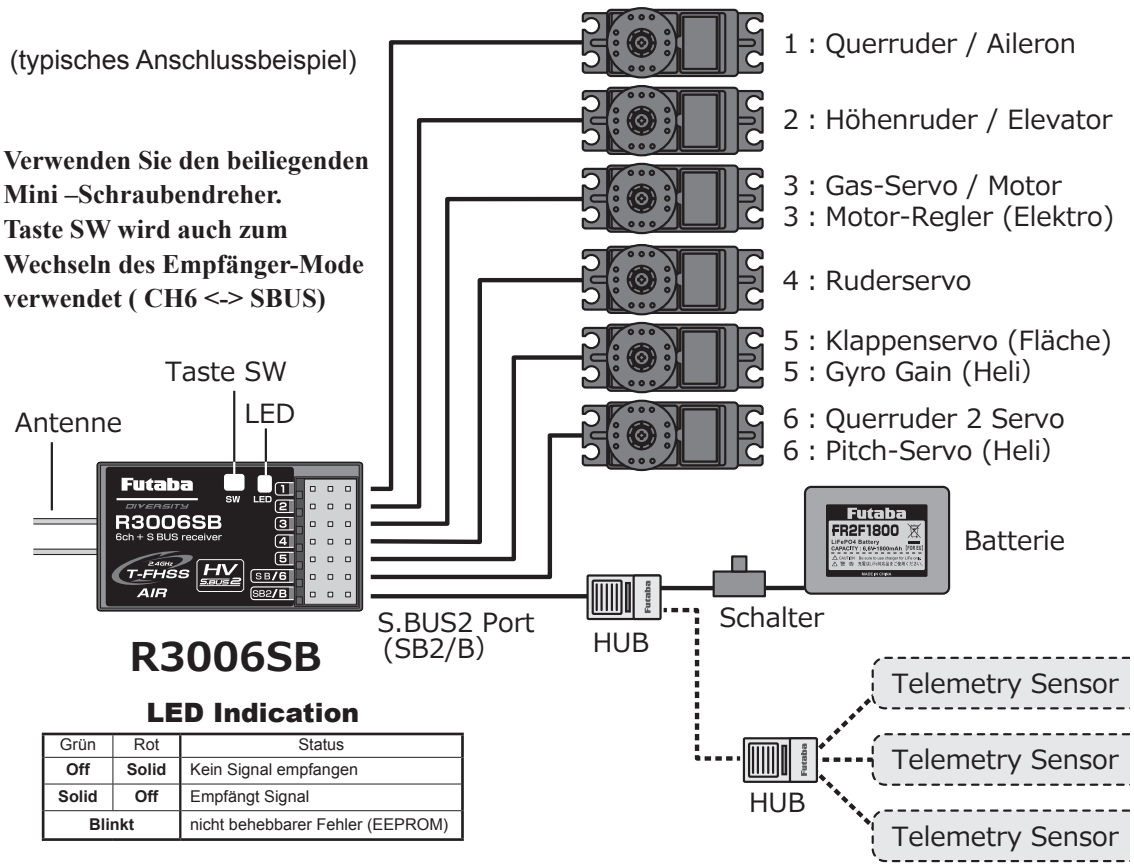
*** Der Bindevorgang muss für jeden neu angelegten Modellspeicher ausgeführt werden**

*** Wenn die Telemetriefunktion nicht funktioniert, Bindevorgang wiederholen.**

www.modellmarkt24.ch

Empfänger Nomenklatur

Studieren Sie diese Hinweise genau, bevor Sie den R3006SB in Betrieb nehmen.



R3006SB

LED Indication

Grün	Rot	Status
Off	**Solid**	Kein Signal empfangen
Solid	**Off**	Empfängt Signal
Blinkt		nicht behebbarer Fehler (EEPROM)

⚠ Achtung

Stecker nicht wie abgebildet einsetzen.
*Kurzschlussgefahr, der Empfänger wird dabei irreparabel beschädigt. ---------->

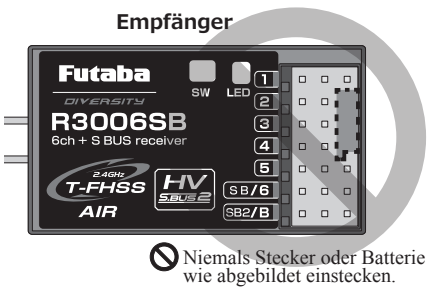
Keine PCM Servos am SBUS2 Port betreiben Digitale Servos ohne SBUS werden nicht funktionieren. Analoge Servos werden in Kürze zerstört.

SBUS2 Anschluss
Keine SBUS-Servos / Gyro am SBUS2 Anschluss verwenden.

Niemals Stecker oder Batterie wie abgebildet anschliessen.

⚠ Gefahr

Empfänger



Niemals Stecker oder Batterie wie abgebildet einstecken.

www.modellmarkt24.ch

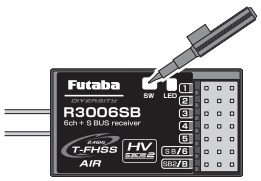
R3006SB CH Mode wechseln

Durch die Möglichkeit, den R3006SB konventionell oder im SBUS System zu verwenden, können die Belegungen der Empfängeranschlüsse von PCM auf SBUS geändert werden.

Vorgehensweise CH-Mode wechseln
(S.BUS ⇔ 6CH)

Der R3006SB kann als SBUS-Empfänger oder konventionell eingesetzt werden

- Empfänger einschalten (T6K bleibt ausgeschaltet). Die LED beginnt nun rot zu blinken. Warten Sie bis die LED konstant rot leuchtet
- Taste SW für mindestens 5 Sekunden gedrückt halten



- Taste SW loslassen, wenn LED rot/grün blinkt
- Empfänger befindet sich nun im CH-Mode Setupmodus
- der nun angezeigte LED Blinkmodus zeigt den aktuell eingestellten CH-Mode

*dieser Modus kann nicht verlassen werden bevor die Einstellung vorgenommen wurde.

**beachten sie die Tabelle welcher Mode welchem Blinken der LED entspricht.

***die Werkseinstellung von R3006SB ist Mode A (6CH)

- durch erneutes drücken der SW Taste wird der Mode geändert (Mode B.. Mode A..Mode B.. usw)
- zur Übernahme ihrer gewählten Einstellungen muss Taste SW ca 2 Sekunden gedrückt werden
- Taste SW loslassen, wenn LED rot/grün simultan blinkt. Die Einstellung ist nun gespeichert
- R3006SB anschliessend aus- und wieder einschalten

*bei eingeschalteter Steuerung kann kein CH-Mode eingestellt / verändert werden

R3006SB Mode Tabelle

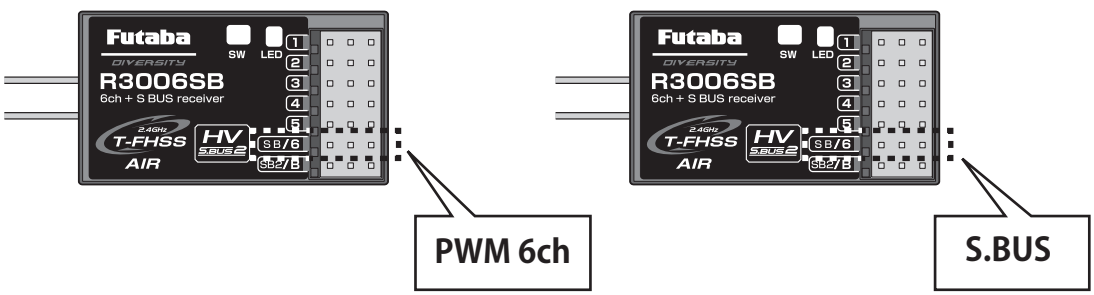
	Mode A	Mode B
6/SB	6CH	S.BUS
Red LED blink	1 time	2 time

Werkseinstellung

⚠ WARNING
S.BUS2

Keine PCM Servos am SBUS2 Port betreiben

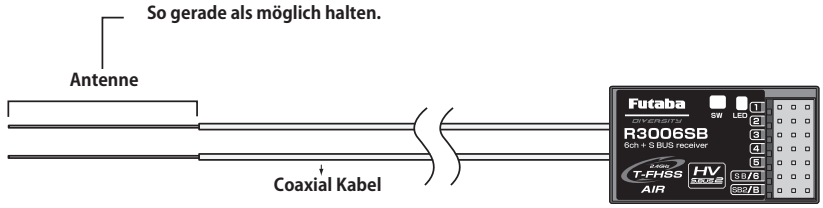
*Digitale Servos ohne SBUS werden nicht funktionieren.
*Analoge Servos werden in Kürze zerstört. Achtung Brandgefahr.



www.modellmarkt24.ch

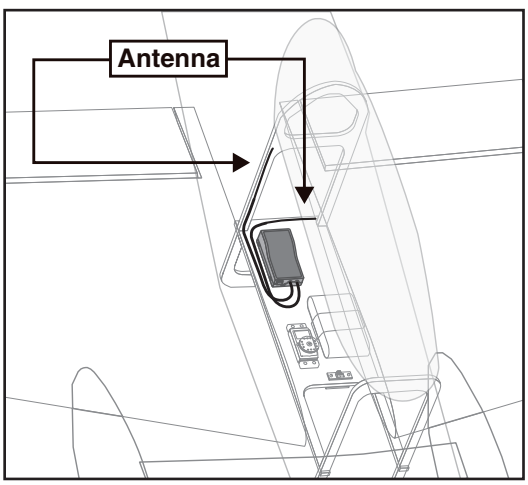
Installation der Empfänger-Antenne

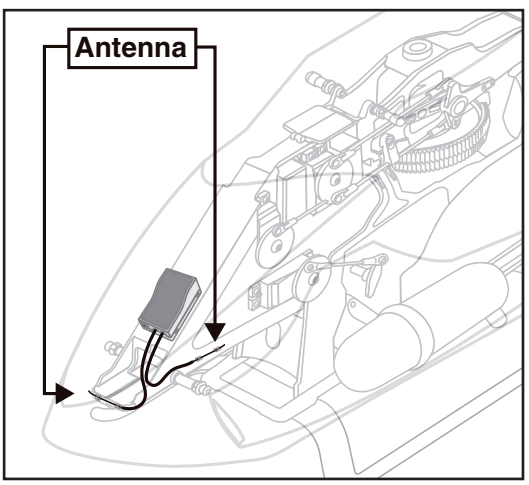
Der R3006SB hat zwei Antennen. Um im Betrieb ein Maximum an Sicherheit und Reichweite zu haben, verfügt der R3006SB über das Futaba Antenna Diversity System. Damit kann der Empfänger auf beiden Antennen Signale empfangen und jeweils das bessere Signal verwerten.



Damit das Diversity System optimal arbeiten kann, sollten Sie folgende Hinweise befolgen:

1. beide Antennen sollten für maximale Reichweite möglichst gerade verlegt werden
2. der Winkel zueinander sollte in etwa 90° betragen. Dabei geht es vor allem auch darum, dass die Antennen in möglichst grösstem Abstand zueinander verbaut werden. Grössere Metallteile, wie sie vor allem in Grossmodellen vorkommen, können die Signalstärke negativ beeinflussen, weshalb die Antennen nach Möglichkeit beidseitig im Modell platziert werden sollten.
3. Es gilt jeweils generell, den grösstmöglichen Abstand von Objekten aus leitenden Materialien einzuhalten (Karbon, Metall, Kraftstofftank).Dies gilt im Besonderen für die Antennenspitzen, welche nicht vom Koaxkabel abgeschirmt sind.
4. Antennen auch von Elektromotoren, Regler und sonstigen elektronischen Komponenten fernhalten, so weit als möglich





* Antennen jeweils 90° zueinander platzieren.
* Bilder zeigen ein mögliches Einbaubeispiel für Antennenplazierung.
* Wählen Sie die Plazierung des Empfängers so, dass er von Vibtrationen / Erschütterungen und Feuchtigkeit optimal geschützt ist. Je nach Bedarf kann es hilfreich sein, den Empfänger zusätzlich in Schaumstoff einzupacken oder mit einem Gummiballon vor Wasser oder auslaufendem Kraftstoff zu schützen. Ein von Feuchtigkeit befallener Empfänger sollte ohne Kontrolle nicht mehr weiterverwendet werden. Im Zweifelsfalle senden Sie den Empfänger an ihre Futaba Service Stelle.

www.modellmarkt24.ch

Reichweitentest

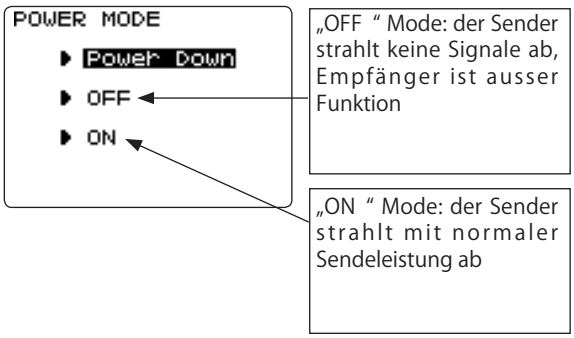
Bevor Sie mit einem neuen Modell das erste Mal starten, sollten Sie einen Reichweitentest durchführen, um sicherzugehen, dass die RC Anlage korrekt verbaut wurde und störungsfrei arbeiten kann. Obwohl ein Reichweitentest nicht jedes Mal vor dem Flug nötig ist, empfiehlt es sich doch, diesen Test zum Beginn eines Flugtages durchzuführen.

Die T6K verfügt über einen POWER Down Modus, mit welchem die Sendeleistung reduziert abgestrahlt wird, um diesen Test durchzuführen.

POWER Down Modus aktivieren und Reichweitentest ausführen:

1) um den POWER Down Modus zu aktivieren, halten Sie den Cursor gedrückt, während Sie die T6K einschalten. Es erscheint nun der Power Mode-Bildschirm (Bild). Wählen Sie mit dem Cursor das Feld „Power Down“ und bestätigen durch drücken des Cursors.

Nun beginnt die LED der T6K an der Gehäusevorderseite zu blinken und signalisiert damit, dass die Abstrahlungsleitung reduziert ist. Gleichzeitig ertönt ein sich wiederholender Piepton und im Display erscheint die Meldung „POWER DOWN Mode“.



2) Für den Reichweitentest können Sie sich nun mit der T6K in der Hand vom Modell entfernen, währenddem Sie die beiden Steuerknüppel mehrmals betätigen. Dabei beobachtet ein Helfer die Reaktion des Modells auf die korrekte Umsetzung der Steuerbefehle. Sie sollten sich etwa 20-30m entfernen können (ca 30 Schritte) ohne die Kontrolle zu verlieren.

3) Wenn alles korrekt funktioniert, kehren Sie zum Modell zurück. Drücken Sie die END – Taste um den Power Down Mode zu verlassen. Nun starten Sie den Motor und wiederholen Sie den Reichweitentest, während ein Helfer ihr Modell festhält. Lassen Sie den Motor mit verschiedenen Drehzahlen laufen und beobachten Sie dabei die Reaktionen der Servos. Diese dürfen nicht zittern oder sprunghafte Bewegungen ausführen. Anderenfalls die Steckverbindungen, Batterien etc überprüfen, allenfalls müssen Sie die Antennen des Empfängers umplazieren. Wiederholen Sie den Reichweitentest so oft bis alles zu Ihrer Zufriedenheit funktioniert. Vorher sollten Sie auf keinen Fall starten.

4) **NIEMALS starten wenn der POWER DOWN Modus aktiviert ist !**

Servo Test während dem Power Down Mode:
Während dem Power Down Mode können Sie auch die "Servo Test" Funktion nutzen um ein einzelenes Servo zu testen. Das Servo bewegt sich dann langsam von Anschlag zu Anschlag.

1) Wahlen Sie ein Servo zum testen aus.
2) Im Power Down Modus mittels Jog Key den entsprechenden Kanal anwählen.
3) Mittels + ***KEY*** das Servo zum testen aktivieren (ACT).

Das angewählte Servo wird dann nach Auswahl "Servo Test" sich langsam von Anschlag zu Anschlag bewegen.

Im Power Down Mode ist das Gasservo ausser Betrieb. Im Helikopter Modus ist die Condition Funktion immer "NOR".

⚠ DANGER

⃠ Starten Sie nie im Power Down Modus. *

*garantierter Kontrollverlust und Absturz Ihres Modells.

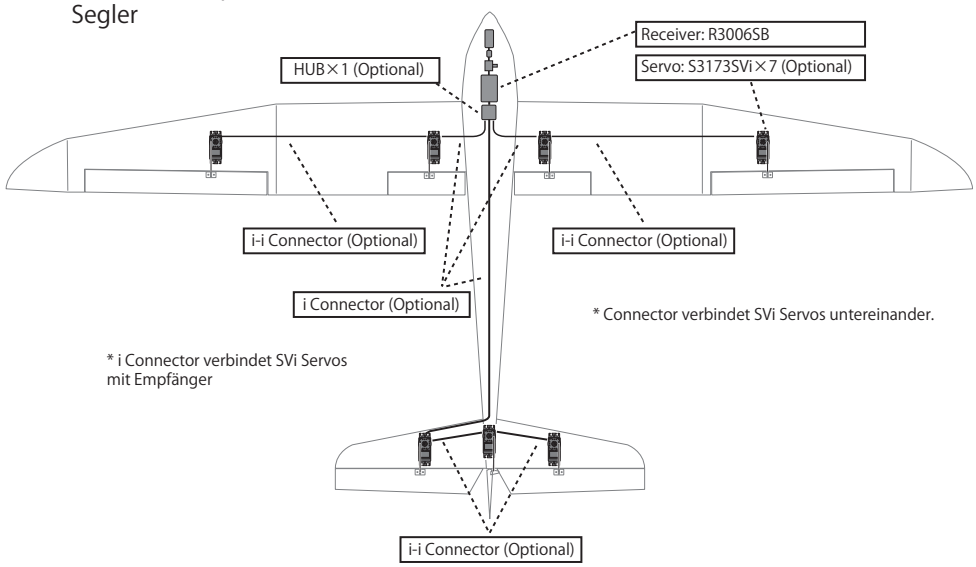
www.modellmarkt24.ch

S.BUS/S.BUS2 Installation

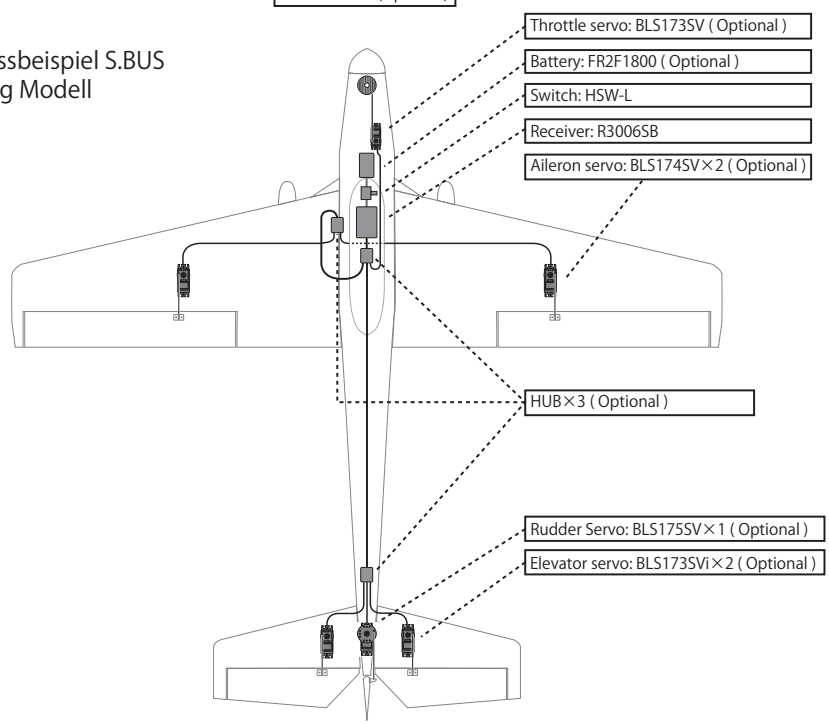
Die T6K ist vollumfänglich SBUS/ SBUS2 tauglich. Durch die Verwendung von SBUS gestaltet sich die Verkabelung ihres Modells wesentlich vereinfacht- speziell, wenn eine grosse Anzahl an Servos verbaut werden sollen. Desweiteren können Sie die Unterbringung von Komponenten wie Empfänger, Batterie etc frei gestalten und sparen dabei erst noch an Gewicht, was wiederum der Lesitungsfähigkeit Ihres Modells zugute kommt.

- durch die Verwendung von SBUS werden diverse Einstellungen wie Mischer überflüssig.
- Servos speichern ihre Kanalnummer und können somit nicht „ am falschen Ort“ eingesteckt werden (mit T6K einstellbar).
- SBUS/SBUS2 und konventionelles System im Mixbetrieb ist möglich (je nach Empfänger).

Anschlussbeispiel S.BUS
Segler

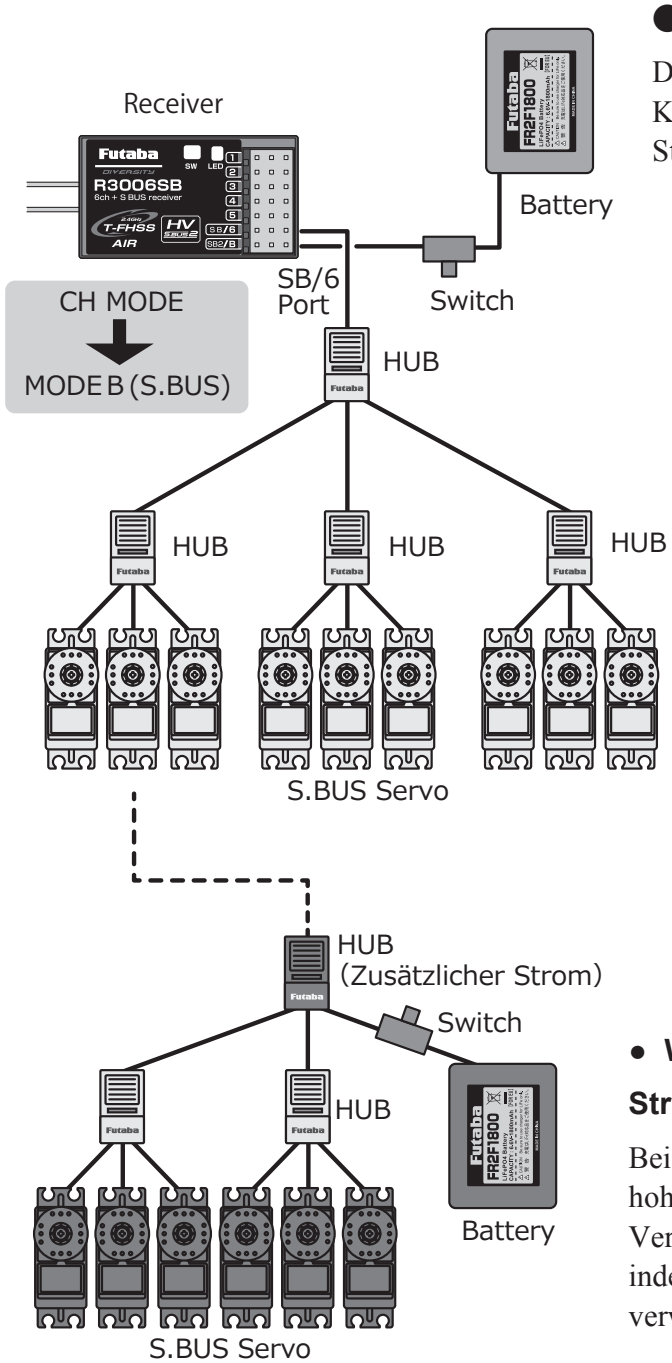


Anschlussbeispiel S.BUS
Kunstflug Modell



www.modellmarkt24.ch

S.BUS Verkabelung

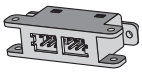


●S.BUS Servo

Da ein S.BUS Servo seinen Kanal abspeichert, spielt der Steckplatzz keine Rolle

Optional Parts

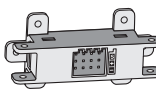
●4-Terminal Box



Zur Erweiterung auf 4 Steckplätze

Optional Parts

●6-Terminal Box (TB16PP)



Zur Erweiterung auf 6 Steckplätze

⚠ WARNING

Stromversorgung

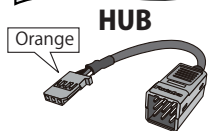
Wählen Sie zur Stromversorgung eine Batterie welche ausreichende Leistung und Kapazität für alle Servos zur Verfügung stellt. Keine Alkaline Batterien verwenden.

- **Wenn eine zusätzliche Stromversorgung benötigt wird.**

Bei einer grossen Anzahl von Servos mit hohem Strombedarf kann eine zusätzliche Versorgungsbatterie eingeschlauft werden indem ein separates 3-wege Hub Kabel verwendet wird.

Optional Parts

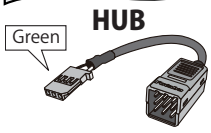
HUB



Hub Kabel mit 3 Anschlüssen.

Optional Parts

HUB



Für zusätzliche Batterie verwenden.

www.modellmarkt24.ch

S.BUS2 SYSTEM

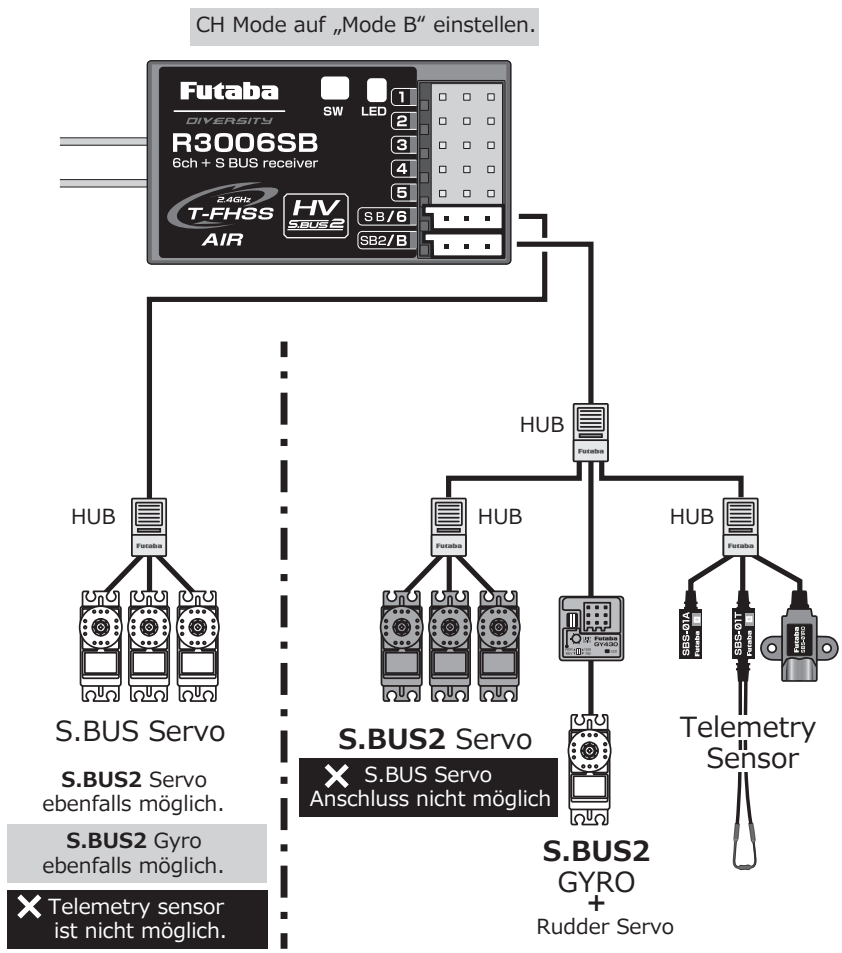
Das SBUS2 System erlaubt den Einsatz einer Vielzahl von Telemetriesensoren.

S.BUS2 Tabelle

Empfänger Port	S.BUS Servo S.BUS Gyro	**S.BUS2** Servo **S.BUS2** Gyro	Telemetrie-Sensor
S.BUS	○	○	×
S.BUS2	× (※)	○	○

(※) keine S.BUS Servos verwenden, nur SBUS Gyro am SBUS-2-Port.

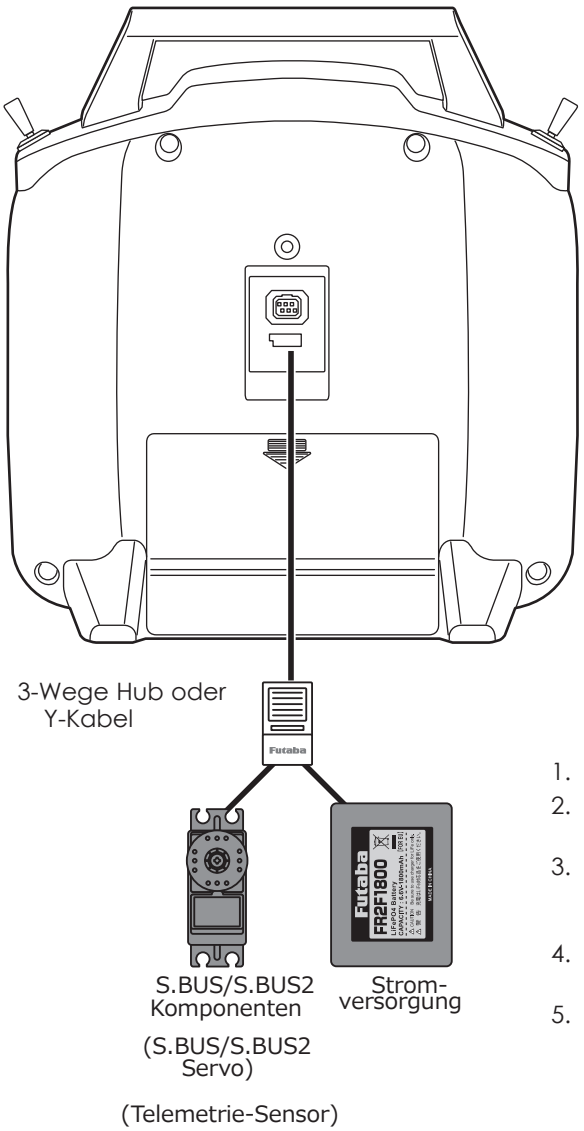
SBUS Servos , Gyros und SBUS2 Servos müssen korrekt angeschlossen werden. Sehen Sie hierzu auch in der entsprechenden Anleitung welchen Anschluss zu verwenden ist.



www.modellmarkt24.ch

S.BUS/S.BUS2 Komponenten einlesen

SBUS / SBUS2 Servos und Telemetriesensoren können direkt an der T6K angeschlossen und eingelesen werden. Anschliessend können Kanalzuweisung und andere Programmierungen ausgeführt werden.



Rückseite der T6K

1. T6K einschalten
2. Einstellbildschirm aufrufen
   Menue-> SBUS
3. SBUS Komponente und Batterie mithilfe 3-Wege Hubkabel oder Y-Kabel wie abgebildet anschliessen
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm
5. Es können nun sämtliche Programmierungen wie Kanalzuweisung und andere Einstellungen etc vorgenommen werden.

www.modellmarkt24.ch

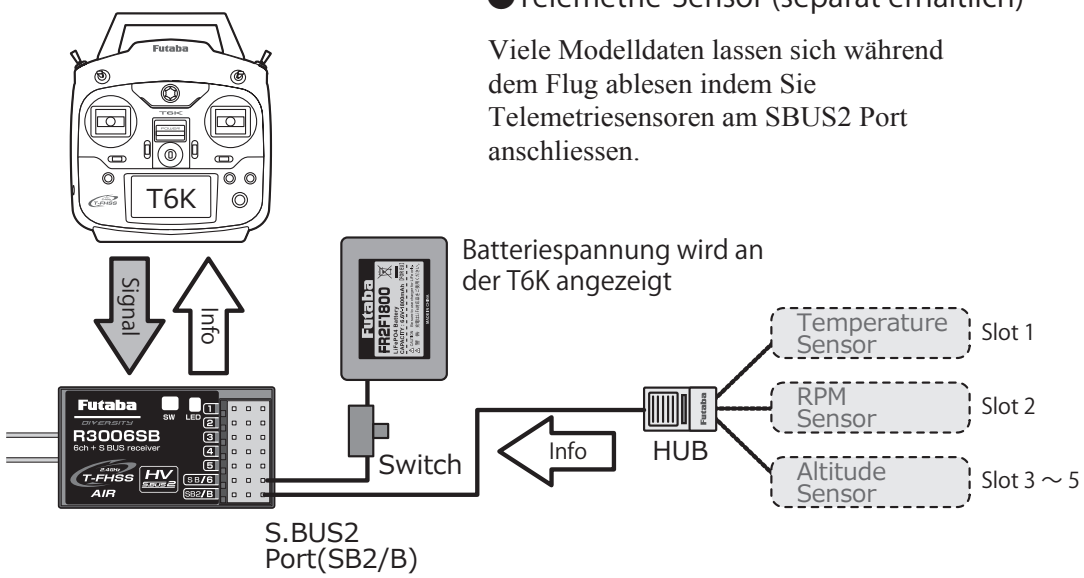
Telemetrie-System

Über den Anschluss SBUS2 des R3006SB Empfängers können eine Vielzahl von Telemetriesensoren verwendet werden. Der Empfänger R3006SB verfügt ebenfalls über Standart PCM Ports welche parallel zu SBUS genützt werden können.

* Telemetriefunktion ist nur im T-FHSS Mode möglich
* Telemetriefunktion benötigt einen telemetriefähigen Empfänger (R3006SB)
* Die T6K erlernt und speichert die ID des Empfängers welcher gebunden ist
* Wenn 2 Empfänger gleichzeitig verwendet werden sollen, ist keine Telemetriefunktion möglich (Telemetrie auf „INH“ stellen)

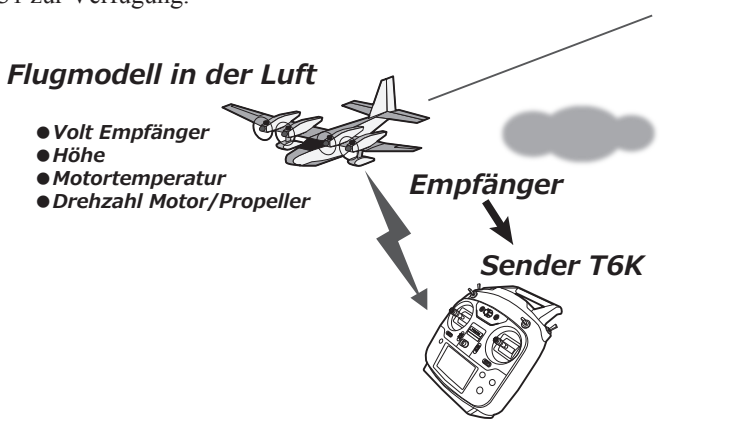
●Telemetrie-Sensor (separat erhältlich)

Viele Modelldaten lassen sich während dem Flug ablesen indem Sie Telemetriesensoren am SBUS2 Port anschliessen.



●Slot Number

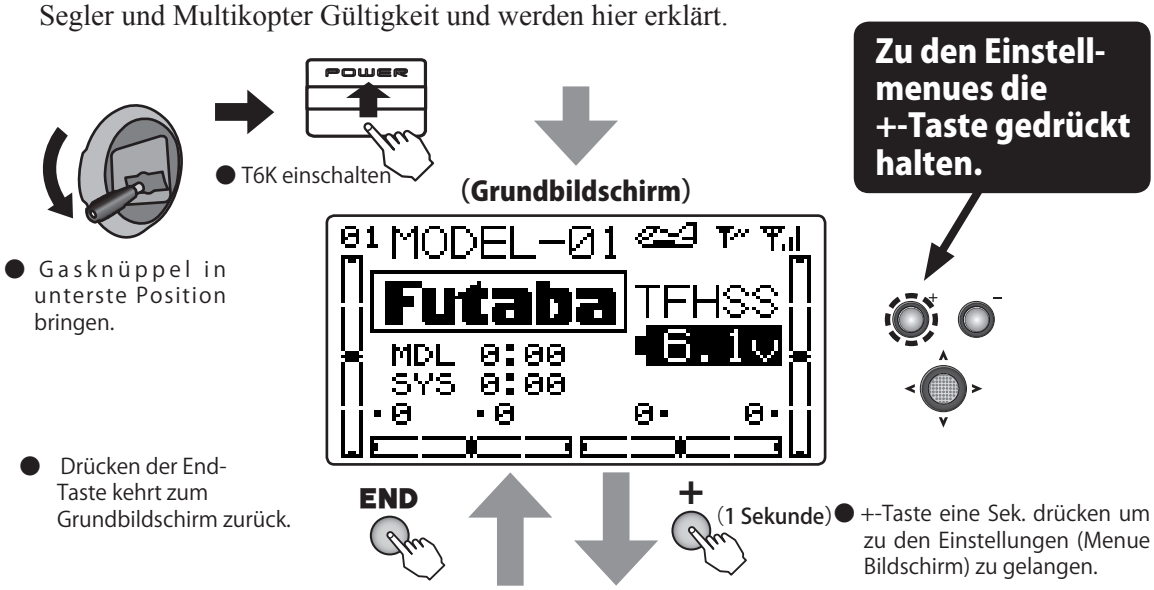
Während bei Servos eine Kanalnummer zugewiesen wird, sind dies bei Telemetriesensoren die Slots. Obwohl die Slotnummern jeweils voreingestellt sind, können Sie die Zuweisungen der Slotnummern ändern.
Es stehen die Slotnummern 1 ~31 zur Verfügung.



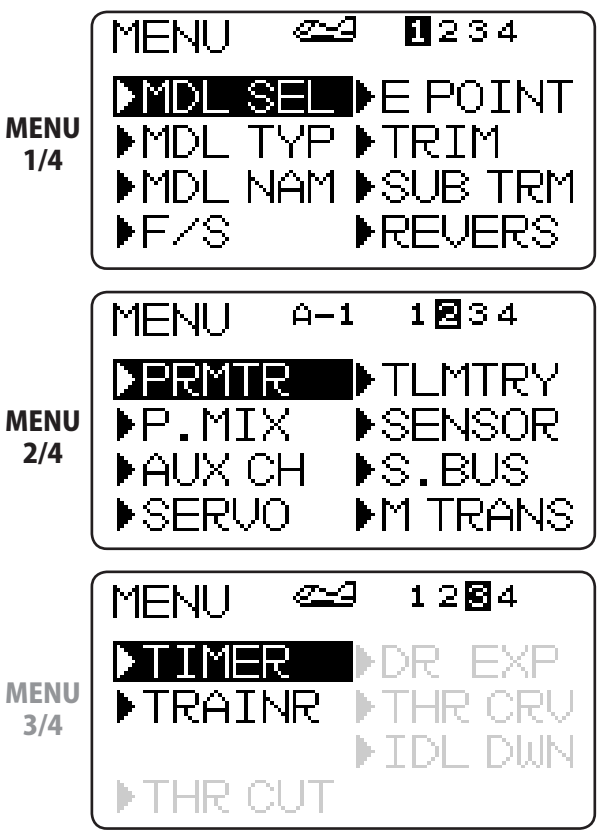
www.modellmarkt24.ch

Allgemeine Funktionen

Hier wird gezeigt, wie Sie vom Grundbildschirm in die jeweiligen Einstellmenues gelangen können. Allgemeine Funktionen haben für alle Modelltypen wie Motormodell, Helikopter, Segler und Multikopter Gültigkeit und werden hier erklärt.



MENU



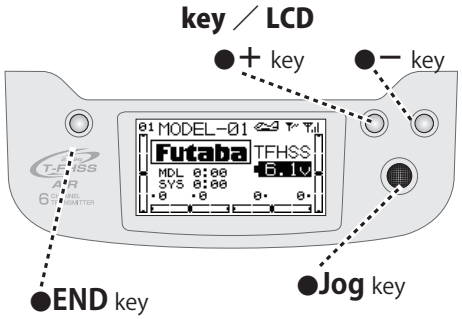
(Auswahl)

● Zur Auswahl eines Menues den Cursor bewegen. Mit dem Cursor lassen sich auch die Menues auf der nächsten Seite erreichen (bei mehrseitigen Menues).

(Einstellung aufrufen)

● Durch drücken des Cursor wird der Einstellungsbildschirm geöffnet.

www.modellmarkt24.ch



■ Funktionsübersicht

◆ MENU 1/3

MDL SEL	S.39
MDL TYP	S.42
MDL NAM	S.44
F/S	S.46
E POINT	S.48
TRIM	S.49
SUB TRM	S.50
REVERS	S.51

◆ MENU 2/3

PRMTR	S.52
P.MIX	S.57
AUX CH	S.60
SERVO	S.61
TLMTRY	S.62
SENSOR	S.75
S.BUS	S.77
M TRANS	S.80

◆ MENU 3/3

TIMER	S.81
TRAINR	S.83

www.modellmarkt24.ch

MDL WAH Modellauswahl (Select /RX Type / Link / Reset / Copy)

Funktion

Mit dieser Funktion werden Modellspeicher aufgerufen, kopiert, gespeichert. Modellspeicher können hier auch gelöscht werden. Ebenso wird hier empfängerseitig das System gewählt (T-FHSS Air, S-FHSS) und der Empfänger gebunden (Link).

Modell auswählen (SELE)
Hier können Sie einen Modellspeicher aufrufen. Sie können bis zu 30 Modellspeicher anlegen und abspeichern.

Empfängertyp auswählen (RX type)
Hier können Sie, je nach verwendetem Empfänger, die Typen T-FHSS oder S-FHSS auswählen. Bedenken Sie, dass mit S-FHSS keine Telemetriefunktion möglich ist.

Empfänger binden (Link)
Um einen Empfänger mit der T6K binden zu können, wird hier der Bindemodus eingeleitet. Die ID Nummer des gebundenen Empfängers wird ebenfalls hier dargestellt.

Data Reset (RES)
Der aktuell aufgerufene Modellspeicher kann hier auf Werkseinstellung zurückgesetzt werden. Es werden sämtliche Parameter gelöscht.

Modellspeicher kopieren (COPY)
Damit lassen sich Modellspeicher kopieren. Das ist dann z.Bsp sinnvoll, wenn Sie für ein Modell mehrere Einstellungen abspeichern möchten.

- Der aktuelle Modellspeicher kann auf einen anderen Speicherplatz kopiert werden.

Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirmes

① Menuebildschirm aufrufen, indem 1 Sek. lang die + Taste gedrückt wird.

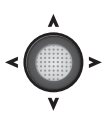


② Das Feld **"MDL SEL"** mit dem Cursor auswählen.

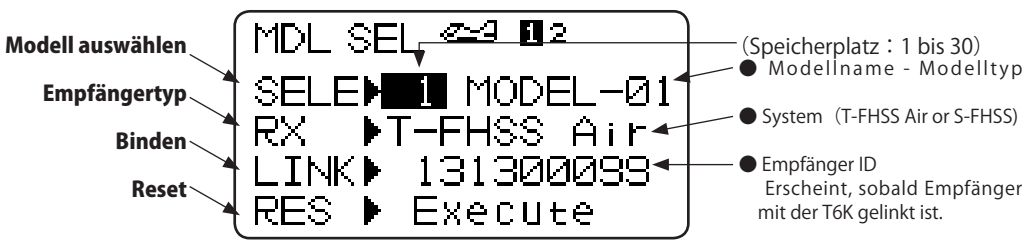


③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.





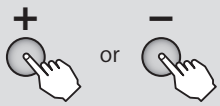
- zum Navigieren den Cursor auf das Feld bewegen



www.modellmarkt24.ch

Modellspeicher

① Feld **SELE** auswählen, dann mit + / - Taste den Modellspeicher auswählen.



Mögliche Auswahl: 1 bis 30

② Cursor cirka 1 Sekunde gedrückt halten.



● Bestätigungsfeld "Sure?" erscheint

③ Cursor zur Bestätigung erneut kurz drücken.

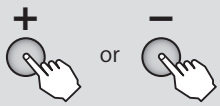


● Ein Piepton bestätigt, dass Ihre Auswahl getroffen wurde.

Zur Sicherheit erscheint bei wichtigen Einstellungen eine Aufforderung, ihre Auswahl zu bestätigen. Die Einstellung wird nicht ausgeführt, wenn Sie diese Aufforderung durch drücken des Cursors nicht bestätigen.

Empfängertyp

① Feld RX Type auswählen, dann mit + / - Taste den Typ T-FHSS, S-FHSS auswählen..



Auswahl:
T-FHSS Air, S-FHSS

● Bestätigungsfeld **"sure?"** blinkt.

② Cursor zur Bestätigung kurz drücken.



● Ein Piepton bestätigt, dass Ihre Auswahl getroffen wurde.

Zur Sicherheit erscheint bei wichtigen Einstellungen eine Aufforderung, ihre Auswahl zu bestätigen. Die Einstellung wird nicht ausgeführt, wenn Sie diese Aufforderung durch drücken des Cursors nicht bestätigen.

Link

① Feld LINK auswählen, anschliessend ca 1 sek. Cursor gedrückt halten.



● T6K geht in den Bindemodus (Nur bei T-FHSS Empfänger. Um S-FHSS zu binden, benutzen Sie die Link-Taste am Empfänger).

② Bindemodus wird für ca 20 Sekunden aktiviert. Innerhalb dieser Zeit den Empfänger einschalten. Die Empfänger ID sollte nun auf dem Display der T6K erscheinen.

● Während des Bindemodus ertönt ein Piepton und die verbleibende Zeit zum Binden wird dargestellt. Nach Ablauf der Zeit wird der Bindemodus automatisch verlassen.

Zur Sicherheit soll während des Bindevorgangs die Motorverbindung getrennt bleiben um Verletzungen auszuschliessen. Überprüfen Sie nach dem Bindevorgang ob Sie die Kontrolle über Ihren Empfänger haben.

***der Bindevorgang ist nötig, wann immer Sie einen neuen Modellspeicher anlegen wollen.**

www.modellmarkt24.ch

Modellspeicher resetten

① RES auswählen, dann Cursor ca 1 Sekunde gedrückt halten.



● Bestätigungsfeld **"sure?"** blinkt.

② Cursor zur Bestätigung kurz drücken.



● Ein Piepton bestätigt, dass Ihre Auswal getroffen wurde, "Complete" erscheint.

Zur Sicherheit erscheint bei wichtigen Einstellungen eine Aufforderung, ihre Auswahl zu bestätigen. Die Einstellung wird nicht ausgeführt, wenn Sie diese Aufforderung durch drücken des Cursors nicht bestätigen.

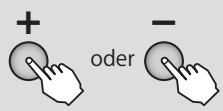
⚠ VORSICHT

Umkehr Gaskanal

❗ Die Werkseinstellung für den Gaskanal CH3 ist REV (reverse). Nach einem Datenreset wird CH3 ebenfalls auf Reverse gesetzt. Überprüfen Sie in jedem Falle die Wirkrichtung von CH3 bevor Sie einen Modellspeicher neu in Betrieb nehmen. Der Motor könnte ansonsten mit Vollgas anlaufen !

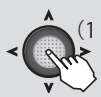
Modellspeicher kopieren

① Feld COPY auswählen, dann mit + / - Taste den gewünschten Speicherplatz (Ziel) auswählen.



Mögliche Auswahl：1 bis 30

② Cursor cirka 1 Sekunde gedrückt halten..



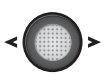
● Bestätigungsfeld **"sure?"** blinkt.

③ Cursor zur Bestätigung kurz drücken.

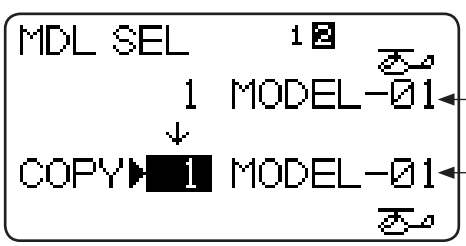


● Ein Piepton bestätigt ,dass Ihre Auswahl getroffen wurde, „Complete " erscheint.

Zur Sicherheit erscheint bei wichtigen Einstellungen eine Aufforderung, ihre Auswahl zu bestätigen. Die Einstellung wird nicht ausgeführt, wenn Sie diese Aufforderung durch drücken des Cursors nicht bestätigen.



MDL SEL Seite 2



www.modellmarkt24.ch

MDL TYP Modell-Typ

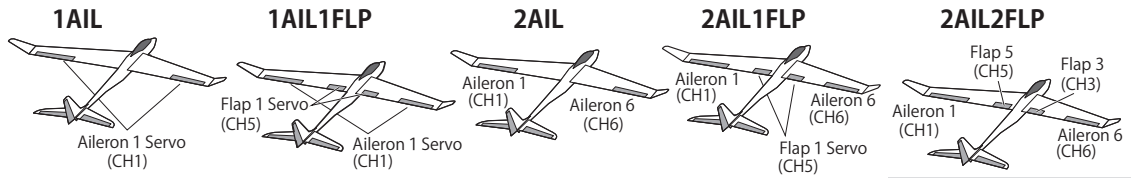
Funktion

6 verschiedene Taumelscheibentypen stehen für Helikopter, 5 verschiedene Flügelprofile und 2 Leitwerktypen für Segler und Motormodelle zur Auswahl. Die entsprechenden Funktionen und Mischer sind bereits ab Werk vorprogrammiert.

Bemerkung:

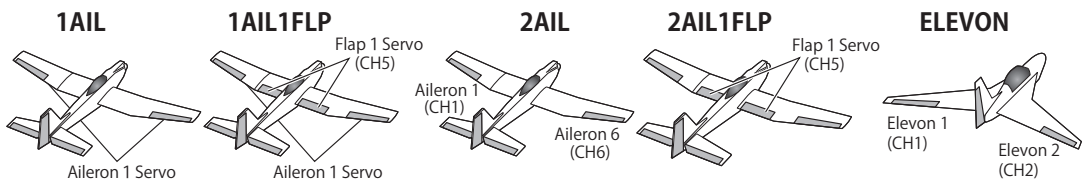
Die Modelltyp-Funktion wählt die Empfängerbelegungen, Mischer und andere Funktionen automatisch wie vorprogrammiert aus. Bedenken Sie, dass alle anderen Parameter jeweils wieder neu eingegeben werden müssen, wenn Sie den Modelltyp wechseln. Alternativ können Sie ein Backup erstellen, indem Sie die Kopierfunktion verwenden.

(WING TYPE: GLIDER)

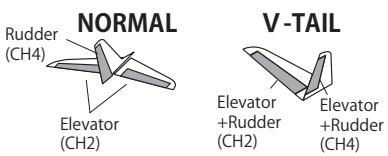


***2AIL2FLP kann für Motorsegler nicht verwendet werden.**

(WING TYPE: AIRPLANE)



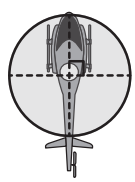
(TAIL TYPE)

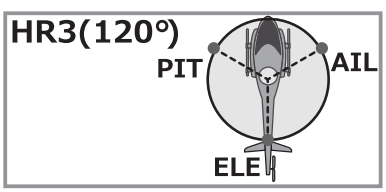


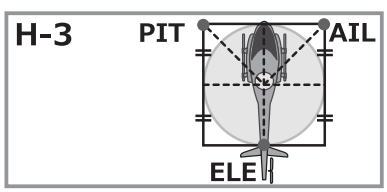
(SWSH TYPE: HELIKOPTER)

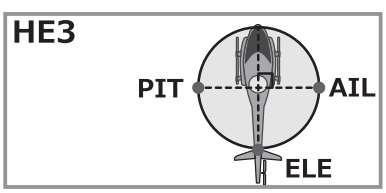
H-1

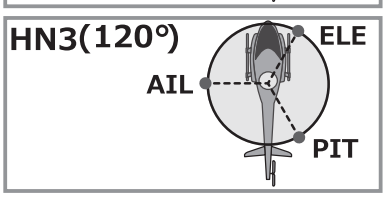
H-1: je 1 Servo für Pitch, Nick und Roll.

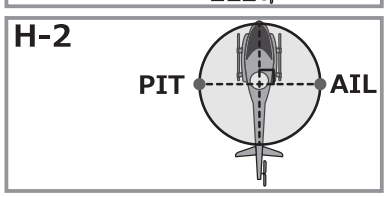












AIL : Aileron Servo
ELE : Elevator Servo
PIT : Pitch Servo

www.modellmarkt24.ch

Modelltyp wählen

① Feld Type auswählen, dann mit + / - Taste den Modelltyp auswählen.



● gewählter Modelltyp erscheint im Display.

② Cursor ca 1 Sekunde gedrückt halten



● Bestätigungsfeld **"sure?"** blinkt.

③ Cursor zur Bestätigung erneut kurz drücken.



● Ein Piepton bestätigt, dass Ihre Auswahl getroffen wurde.

Zur Sicherheit erscheint bei wichtigen Einstellungen eine Aufforderung, ihre Auswahl zu bestätigen. Die Einstellung wird nicht ausgeführt, wenn Sie diese Aufforderung durch drücken des Cursors nicht bestätigen.

Auswahl-Möglichkeiten :
AIRPLANE, HELIKOPTER, SEGLER, MULTI-KOPTER

Wingtyp (Flächentyp) auswählen (Airplane / SEGLER)

① Feld Wing auswählen, dann mit + / - Taste den Flächentyp auswählen.



② Cursor ca 1 Sekunde gedrückt halten.



● Bestätigungsfeld **"sure?"** blinkt.

③ Cursor zur Bestätigung erneut kurz drücken.



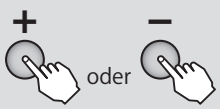
● Ein Piepton bestätigt, dass Ihre Auswahl getroffen wurde.

Zur Sicherheit erscheint bei wichtigen Einstellungen eine Aufforderung, ihre Auswahl zu bestätigen. Die Einstellung wird nicht ausgeführt, wenn Sie diese Aufforderung durch drücken des Cursors nicht bestätigen.

Auswahl-Möglichkeiten :
1AIL, 1AIL1FLP, 2AIL, 2AIL1FLP, ELEVON(Airplane), 2AIL2FLP(SEGLER)

Tailtyp (Leitwerktyp) auswählen (Airplane / SEGLER)

① Feld Tail auswählen, dann mit + / - Taste den Leitwerktyp auswählen.



② Cursor ca 1 Sekunde gedrückt halten.



● Bestätigungsfeld **"sure?"** blinkt.

③ Cursor zur Bestätigung erneut kurz drücken.



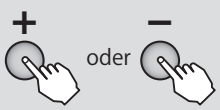
● Ein Piepton bestätigt, dass Ihre Auswahl getroffen wurde.

Zur Sicherheit erscheint bei wichtigen Einstellungen eine Aufforderung, ihre Auswahl zu bestätigen. Die Einstellung wird nicht ausgeführt, wenn Sie diese Aufforderung durch drücken des Cursors nicht bestätigen.

Auswahl-Möglichkeiten :
NORMAL, V-TAIL

Swashtyp (Taumelscheibe) auswählen (nur Helikopter)

① Feld SWSH auswählen, dann mit + / - Taste den Taumelscheiben-Typ auswählen



② Cursor ca 1 Sekunde gedrückt halten.



● Bestätigungsfeld **"sure?"** blinkt.

③ Cursor zur Bestätigung erneut kurz drücken.



● Ein Piepton bestätigt, dass Ihre Auswahl getroffen wurde.

Zur Sicherheit erscheint bei wichtigen Einstellungen eine Aufforderung, ihre Auswahl zu bestätigen. Die Einstellung wird nicht ausgeführt, wenn Sie diese Aufforderung durch drücken des Cursors nicht bestätigen.

Auswahl-Möglichkeit : H-1, HR3, H-3, HE3, HN3, H-2

www.modellmarkt24.ch

MDL NAM Modelname / Benutzername

Funktion

Mit dieser Funktion können Sie ihre Modellspeicher benennen und einen Benutzernamen eingeben.

Modellname (MDL-NAME)

Diese Funktion speichert die Benennung ihres Modells. Der Name wird dann jeweils im Display oben gross dargestellt damit der Pilot auf den ersten Blick erkennen kann, welcher Modellspeicher gerade aktiv ist.

- Es können bis zu 8 Zeichen verwendet werden.

Benutzername (USR-NAME)

Sie können hier einen Benutzernamen festlegen, dieser wird auf dem Grundbildschirm dann dargestellt, wenn auf dem Futaba-Feld die Einstellung für den Benutzernamen gewählt wird (alternativ kann auch das Futaba-Logo, Timer, oder Empfängerspannung gewählt werden).

- Es können bis zu 8 Zeichen verwendet werden.

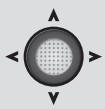
Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Menubildschirm aufrufen, indem die +Taste 1 Sekunde gedrückt wird.

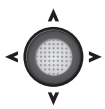


② Feld "MDL NAM" mit dem Cursor auswählen.



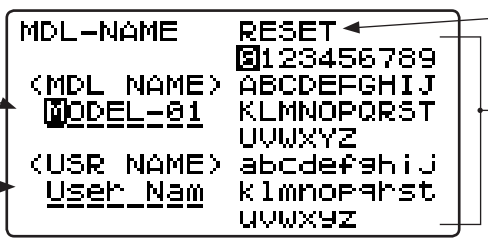
③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.





Modellname

Benutzername



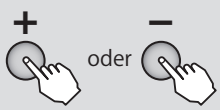
(Reset)

(mögliche Zeichen)

- Es können Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen verwendet werden.

Modellname

① Mit der + / - Taste an die Stelle fahren, die geändert werden soll.



② Mit dem Cursor ein Zeichen rechts auswählen.



③ Cursor drücken um Zeichen auszuwählen.



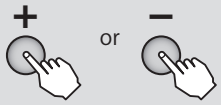
Die Schritte ① bis ③ für jedes einzelne Zeichen wiederholen.

Reset-Methode: Fahren Sie mit der + / - Taste auf irgendein Zeichen des zu löschenden Namens. Mit dem Cursor gehen Sie auf RESET. Jetzt den Cursor drücken - somit wird der ganze Name auf einmal gelöscht bzw. es erscheint wieder die Werksbezeichnung.

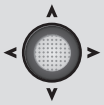
www.modellmarkt24.ch

Benutzername

① Mit der + / - Taste an die Stelle fahren, die geändert werden soll.



② mit dem Cursor ein Zeichen rechts auswählen.



③ Cursor drücken um Zeichen auszuwählen.



Die Schritte für jedes einzelne Zeichen wiederholen.

Reset-Methode: Fahren Sie mit der + / - Taste auf irgendein Zeichen des zu löschenden Namens. Mit dem Cursor gehen Sie auf RESET. Jetzt den Cursor drücken - somit wird der ganze Name auf einmal gelöscht bzw. es erscheint wieder die Werksbezeichnung.

Benutzername im Grundbildschirm anzeigen

Der gewählte Benutzername lässt sich im Grundbildschirm darstellen (wenn kein Benutzername gewählt wurde, erscheint das Futaba-Logo).

Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Menubildschirm aufrufen, indem die +Taste 1 Sekunde gedrückt wird.



② Feld "PRMTR" mit dem Cursor auswählen.

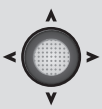


③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.



Parameter

① mit dem Cursor das Feld "HOME-DSP" auf der 2. Seite anwählen.



② Mit der +/- Taste das Feld U-Name auswählen.



③ Mit der END-Taste das Menue verlassen.



www.modellmarkt24.ch

F/S Failsafe

Funktion

Mit dieser Funktion können Sie die Einstellung der Servos wählen, die im Falle eines Empfangsverlustes eingenommen werden soll. Empfangsverlust kann durch Störungen, zu weiter Entfernung oder aufgrund einer Überbelegung des 2.4GHz Netzes in seltenen Fällen auftreten. Sie können die Einstellung NOR (Servos fahren und halten die letzte bekannte Position) oder die Einstellung F/S (Servos fahren in eine voreingestellte Position) wählen. Wenn T-FHSS verwendet wird, kann die Empfängerspannung für Fail Safe eingestellt werden.

- Wenn der Gaskanal mit der Reverse-Funktion invertiert wird, werden die Einstellungen für Failsafe ebenfalls umgekehrt.

- Wenn die Empfängerspannung unterhalb den eingestellten Wert abfällt, wird die Failsafe-Funktion ausgelöst.

- Die eingestellte Empfängerspannung für Failsafe bei S-FHSS beträgt 3.8V.

- Wenn Failsafe ausgelöst wird, können Sie die Funktion zurücksetzen , indem Sie wie folgt vorgehen (Reset-Methode).

Reset-Methode: Die Failsafe Funktion kann temporär aufgehoben werden, indem Sie mit dem Gasknüppel auf die unterste Position fahren. Nun müssen Sie sofort zur Landung ansetzen. Nach 30 Sekunden wird die Failsafe - Funktion wieder aktiviert.

⚠ Warnung

Stellen Sie zur Sicherheit immer eine Failsafe- Funktion ein

- Wählen Sie für den Gaskanal jeweils eine Failsafe-Einstellung, die der kleinstmöglichen Servo - Position (Leerlauf) bei Flugzeugen entspricht. Für Helikopter sollte die Einstellung unterhalb der Schwebedrehzahl liegen. Ein Absturz mit maximaler Drehzahl am Propeller / Rotor ist sehr gefährlich.
- Das Resetten der Failsafe-Funktion mit dem Gasknüppel kann leicht als Motoraussetzer falsch interpretiert werden. Sollten Sie im Flug Zweifel haben, setzen Sie zur Landung an um das Problem zu eruieren.

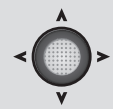
Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Menubildschirm aufrufen, indem die +Taste 1 Sekunde gedrückt wird.

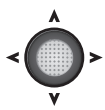


② Feld "F/S" mit dem Cursor auswählen.

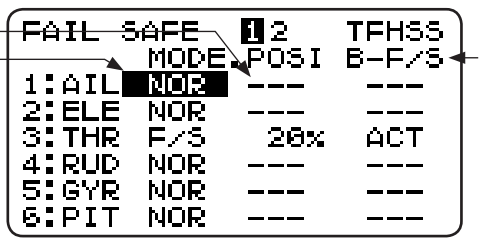


③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.





F/S Position
Mode auswählen



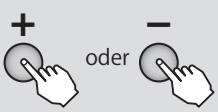
Batterie-F/S : EIN/AUS

● Auswahl mit dem Cursor vornehmen.

Fail safe

■ Mode auswählen

① Wählen Sie den Mode für jeden Kanal auf dem Feld MODE mittels der +/- Taste.



(Auswahl)
NOR, F/S

(Nachdem F/S Mode ausgewählt wurde)

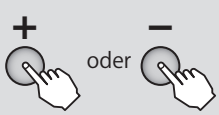
■ F/S Position

② Die Position wird eingestellt, indem Sie den Knüppel in die von Ihnen gewünschte Stellung fahren. Durch Drücken des Cursors für 1 Sekunde wird die Knüppelstellung abgespeichert.

● Ein Piepton bestätigt, dass die Servoposition übernommen wurde.

■ Verwenden der Batterie Failsafe Funktion (B/F/S)

① Stellen Sie den B/F/S Mode von INH auf ACT mit der +/- Taste.



(Auswahl ／ Werks-einstellung)
INH, ACT INH

www.modellmarkt24.ch

Batterie Fail-Safe Volt einstellen

① Wählen Sie BATTERY F/S VOLTAGE mit dem Cursor auf Seite 2 des Fail-Safe Menue.



② Stellen Sie mit der +/- Taste die gewünschte Empfänger-Spannung ein.



(Auswahl-Möglichkeiten)

3.8V 4.0V 4.2V 4.4V 4.6V 4.8V
5.0V 5.3V 5.6V 5.9V 6.2V 6.5V
6.8V 7.1V 7.4V

③ Verlassen Sie das END-Menue mit der END Taste.

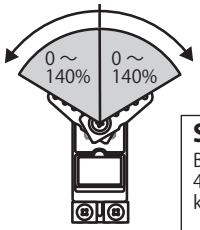


www.modellmarkt24.ch

E POINT Endpunkt

Funktion

Die Endpunkt-Funktion wird zur Justierung der Servowege benutzt. Damit können ebenfalls Ungleichheiten von Anlenkungen korrigiert werden, damit das Servo nicht gegen einen Anschlag läuft.



●Der Servoweg ist für Links- sowie Rechtsanschlag individuell einstellbar.

Servo throw

Bei einer Einstellung von 100% beträgt der Ausschlag etwa 40 ° (Kanal 1-4) bzw etwa 55 ° (Kanal 5,6). Für Kanal 5, 6 können maximal 110% Servoausschlag eingestellt werden.

*Wenn die Kanäle 5,6 für den Mischer 2AIL verwendet werden, beträgt der Ausschlag nur etwa 40° wie bei Kanal 1-4.

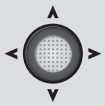
Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Menubildschirm aufrufen, indem die +Taste 1 Sekunde gedrückt wird.



② Feld "E POINT" mit dem Cursor auswählen.

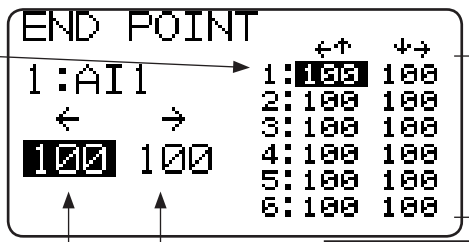


③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.



● Kanal mit Cursor auswählen.



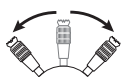


● Eingestellter Wert entsprechend Kanall

(links / runter) Gewählter Wert

(Right ／ Up) Gewählter Wert

Knüppel (Schalter, VR Geber) von rechts nach links (hoch nach runter) bewegen.



< Kanal Anzeige >

AIRPLANE (2AIL1FLP)	HELIKOPTER	SEGLER (2AIL2FLP)	MULTIKOPTER
1: AI1 (Aileron1)	1: AIL (Aileron)	1: AI1 (Aileron1)	1: AIL (Aileron)
2: ELE (Elevator)	2: ELE (Elevator)	2: ELE (Elevator)	2: ELE (Elevator)
3: THR (Throttle)	3: THR (Throttle)	3: FL3 (Flap3)	3: THR (Throttle)
4: RUD (Rudder)	4: RUD (Rudder)	4: RUD (Rudder)	4: RUD (Rudder)
5: FLP (Flap)	5: GYR (GYRO)	5: FL5 (Flap5)	5: AUX
6: AI6 (Aileron6)	6: PIT (Pitch)	6: AI6 (Aileron6)	6: MOD (Mode)

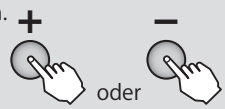
Endpunkt einstellen

① Wählen Sie mit dem Cursor einen Kanal aus.



Auswahl: Kanal 1 bis 6

② Bewegen Sie den Knüppel oder VR-Geber ganz nach links (runter) oder rechts(hoch) und stellen Sie den Endpunkt mit der + / - Taste ein.



Auswahl :
0 bis140%
Werkseinstellung :
100%

● Um zur Werks-einstellung zu gelangen, drücken Sie die + / - Taste gleichzeitig.

Wiederholen Sie Schritt 1 für jeden Kanal und Schritt 2 jeweils für beide Richtungen.

www.modellmarkt24.ch

TRIM Trimmung

Funktion

Trimmschritt (Step)

Die Trimmverstellung pro Tastendruck kann in Schritten von 1- 40 verstellt werden, je nach gewünschter Feinjustierung Ihres Modells. Normalerweise empfiehlt sich ein Trimmschritt von 2 – 10 Einheiten pro Tastendruck. (Werkseinstellung: 4)

Trimmtyp (Type)

Es stehen die Trimmtypen NOR(normal), ATL und CNT(Center) zur Auswahl, je nach Kanal ist die Auswahl unterschiedlich.

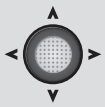
Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Menubildschirm aufrufen, indem die +Taste 1 Sekunde gedrückt wird.



② Feld "TRIM" mit dem Cursor auswählen.



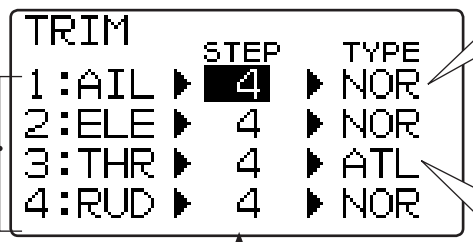
③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.





● Mit Cursor die Einstellung auswählen.

Trim Step



(Trimmschritt-Rate)

Trimm (Typ, ausser THR) NOR <-> CNT:
CNT: Mit dem Trimmungstyp Center werden die maximalen Servoausschläge nicht beeinflusst. Somit kann ein Servo nicht gegen einen Gestängeanschlag laufen, wenn getrimmt wird.

Trimm (Typ Kanal THR) ATL <-> NOR
ATL: Mit dem Trimmungstyp ATL wird der Servoausschlag bei Vollgas nicht beeinflusst. Somit kann ein Servo nicht gegen einen Gestängeanschlag laufen, wenn getrimmt wird.
- Treffen Sie mit dem Cursor Ihre Auswahl

● Wenn z.Bsp ein Trimmstep - Wert 4 gewählt wird, beträgt die Anzahl Trimmungen von Mitte bis Endstellung 30 Schritte, wenn ein Trimmstep - Wert von 40 gewählt wird, beträgt die Anzahl Trimmungen von Mitte bis Endstellung 3 Schritte.

Trimmschritt (Step)

① Wählen sie einen Trimmer und geben Sie den gewünschten Trimmschritt ein mittels der + / - Taste.



Auswahl : 1 bis 40

Werkseinstellung : 4

● zur Werkseinstellung zu gelangen, drücken Sie die + / - Taste gleichzeitig.

Trimmtyp (Type)

① Wählen sie einen Trimmer und geben Sie den gewünschten Trimmtyp ein mittels der + / - Taste.



Auswahl:
NOR, CNT, ATL (nur für THR)

www.modellmarkt24.ch

SUB TRM Sub trim - Servo Mittelposition

Funktion

Mit der Sub Trim Funktion wird die Neutralposition des jeweiligen Servo justiert. Damit können Ungleichheiten in Anlenkungen oder Servohörnern ausgeglichen werden. Beachten Sie deshalb, dass die digitalen Trimmer in der Mittelstellung sind, bevor Sie eine Anlenkung einstellen.

VORSICHT:

Wenn zu grosse Werte für Sub Trim verwendet werden, kann das Servo im Betrieb über seinen Anschlag hinauslaufen und wird dann nicht mehr reagieren (Dead Band Effekt). Stellen Sie ihre Anlenkungen so ein, dass Sie möglichst wenig mit der Sub Trim-Funktion korrigieren müssen.

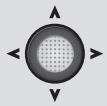
Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Menubildschirm aufrufen, indem die +Taste 1 Sekunde gedrückt wird.



② Feld "SUB TRM" mit dem Cursor auswählen.

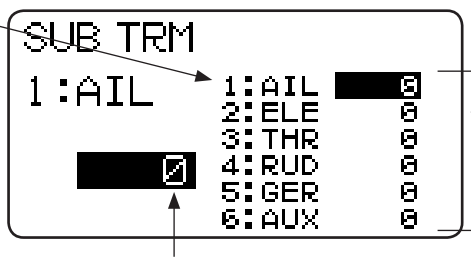


③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.



● Kanal mit Cursor auswählen.





● Eingestellter Wert gemäss Kanal

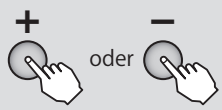
SUB trim Rate des gewählten Kanals.

< Kanal-Anzeige >

AIRPLANE (2AIL1FLP)	HELIKOPTER	SEGLER (2AIL2FLP)	MULTIKOPTER
1: AI1 (Aileron1)	1: AIL (Aileron)	1: AI1 (Aileron1)	1: AIL (Aileron)
2: ELE (Elevator)	2: ELE (Elevator)	2: ELE (Elevator)	2: ELE (Elevator)
3: THR (Throttle)	3: THR (Throttle)	3: FL3 (Flap3)	3: THR (Throttle)
4: RUD (Rudder)	4: RUD (Rudder)	4: RUD (Rudder)	4: RUD (Rudder)
5: FLP (Flap)	5: GYR (GYRO)	5: FL5 (Flap5)	5: AUX
6: AI6 (Aileron6)	6: PIT (Pitch)	6: AI6 (Aileron6)	6: MOD (Mode)

Sub trim einstellen

① Wählen sie einen Sub Trim und stellen Sie den Wert mithilfe der + / - Taste ein.



Auswahl :
-120 bis +120%
Werkseinstellung :
0%

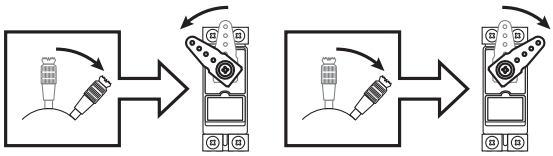
● Um zur Werkseinstellung zu gelangen, drücken Sie die + / - Taste gleichzeitig.

www.modellmarkt24.ch

REVERS Servo Reverse - Servo umpolen

Funktion

Servo-Reverse: die Laufrichtung eines Servo entsprechend der Knüppelrichtung wird umgekehrt.



Für CCPM Helikopter sollten Sie die Funktion SWASH AFR beachten, bevor Sie hier Laufrichtungen von Servos umkehren. Mit Ausnahme von CCPM Helikoptern sollten Sie immer zuerst die Laufrichtung korrekt einstellen, bevor Sie weitere Einstellungen am Servo vornehmen.

Wenn Sie ein Segler- oder Motormodell mit vielen Servos und Mischern benutzen(Bsp 2AIL, V-TAIL), kann es schwierig zu beurteilen sein, ob ein Servo verkehrt herum läuft oder eine Einstellung in einem Mischer verkehrt ist. Beachten Sie in diesem Falle genau, ob Ihre Einstellungen richtig gewählt sind

⚠ VORSICHT

- Die Laufrichtung des Gaskanals CH3 ist REV (reverse). Prüfen Sie genau, ob die Laufrichtung des Gaskanals korrekt ist, bevor Sie den Motor starten. Dieser läuft ansonsten mit Vollgas.
- Die Laufrichtungen von Querrudern wird oft falsch interpretiert, sind sie hier besonders vorsichtig.

Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Menubildschirm aufrufen, indem die +Taste 1 Sekunde gedrückt wird.



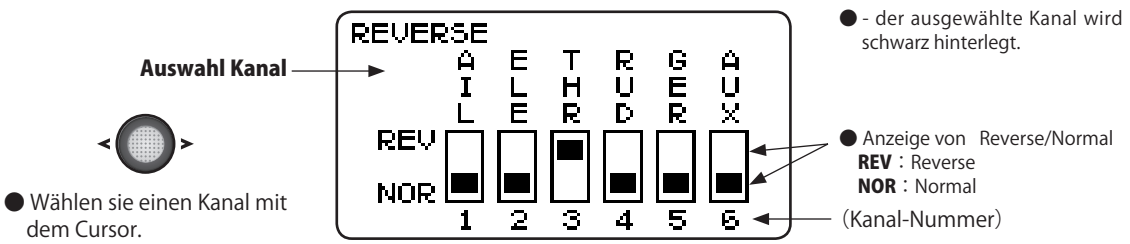
② Feld "REVERS" mit dem Cursor auswählen.



③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.



Um falsche Einstellungen zu vermeiden, muss der Cursor nach oben / unten bewegt werden, um Einstellungen vornehmen zu können. Es erscheint zusätzlich eine Bestätigungs-Aufforderung „sure? ".



Servo Reverse

① Mittels Cursor den Kanal anwählen.



Auswahl :
1 bis 6ch

② NOR or REV wird mittels Cursor angewählt.



● Bestätigungsfeld **"sure?"** blinkt.

③ Zur Bestätigung der Eingabe ist der Cursor zu drücken,



● Ein Piepton bestätigt, dass Ihre Auswahl getroffen wurde.

Zur Sicherheit erscheint bei wichtigen Einstellungen eine Aufforderung, ihre Auswahl zu bestätigen. Die Einstellung wird nicht ausgeführt, wenn Sie diese Aufforderung durch drücken des Cursors nicht bestätigen.

www.modellmarkt24.ch



PRMTR Parameter Funktion

Funktion

Machen Sie hier die folgenden Einstellungen an ihrer T6K mit der Sie ihr Modell am Besten bedienen können. Diese Einstellungen sind Modellspeicherunabhängig und werden in der Regel nur einmalig ausgeführt.

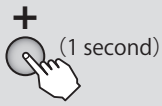
- **LCD Kontrast (CONTRAST)**
  Einstellung des Display-Kontrasts
  Wählen Sie die Einstellung entsprechend ihren Bedürfnissen. Bereich -10 ~ +10
  Hintergrundbeleuchtung (BACK LIT)
  Ein / Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung
  ON, KEY ON (Licht geht nach Tastendruck nach ein paar Sekunden aus), OFF steht zur Auswahl.
- **Zeit Hintergrundbeleuchtung (LIT TIME)**
  Die Dauer der Hintergrundbelechtung wird hier eingestellt.
  Einstell- Bereich 1 ~ 30
- **Display Helligkeit (LIT ADJS)**
  Die Helligkeit des Displays wird hier eingestellt.
  Einstell- Bereich 1 ~ 30
- **Batteriealarm (BATT ALM)**
  Wählen Sie die Einstellung entsprechend ihrer verwendeten Batterie / Akkus.
  AA Batterien -> 4.2V DR
  - NiMH HT5F1800B -> 5.0V Ni
  - LiFe FT2F2100B -> 5.8V Fe
- **Batterie Alarm Vibration (BATT VIB)**
  Batteriealarm erfolgt durch Vibration.
- **Tastentöne (BUZ TONE)**
  Die Lautstärke des Buzzers bei Tastendruck kann eingestellt werden.
  -Einstell- Bereich: OFF, 1 ~ 100
- **Anzeige Grundbildschirm (HOME DSP)**
  Es können verschiedene Anzeigen auf dem Grundbildschirm dargestellt werden.
  Futaba Logo (Werkseinst.), TIMER, Benutzername U-NAME, Empfängerspannung RX BAT(nur T-FHSS).
- **Telemetrie ein / ausschalten (TLM MODE)**
  Hier können Sie die Telemetriefunktion ein- oder ausgeschalten. Wenn 2 Empfänger verwendet werden, INH einstellen.
  - Auswahl: ACT, INH
- **Telemetrie Einheiten einstellen (UNIT)**
  Wählen Sie die Einheiten, wie die Messwerte dargestellt werden sollen.
  - Auswahl: Meter, Yard (°C, °F)
- **Sprache über Kopfhörer auswählen (SPEECH)**
  -legt die Sprache fest, mit welcher Telemetrie-Ansagen über Kopfhörer erfolgen.
  - Auswahl: japanisch, englisch
- **Lautstärke über Kopfhörer auswählen (VOLUME)**
  -legt die Lautstärke fest, mit welcher Telemetrie-Ansagen über Kopfhörer erfolgen.
  - Auswahl: LOW / HIGH
- **Knüppel Positionsalarm (STK ALRM)**
  Hier kann eingestellt werden, dass ein Alarm ertönt, sobald der Knüppel die eingestellte Position erreicht hat.

www.modellmarkt24.ch

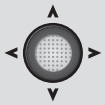
Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirmes

① Menubildschirm aufrufen, indem +-Taste für 1 Sekunde gedrückt wird.

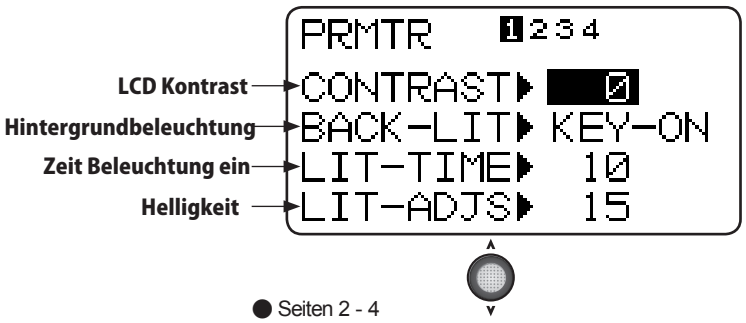


② Feld "PRMTR" mit dem Cursor anwählen.



③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.





----- Seite 1

● Seiten 2 - 4

Batterie-Alarm（BATT ALM）
Batterie Alarm Vibration（BATT VIB） ----- Seite 2
Tastentöne（BUZ-TONE）
Anzeige Grundbildschirm（HOME-DSP）
Telemetrie ein / aus（TLM MODE）
Telemetrie Einheiten（UNIT） ----- Seite 3
Sprache Kopfhörer（SPEECH）
Lautstärke Kopfhörer（VOLUME）
Knüppel Positions-Alarm（STK ALRM） ----- Seite 4

LCD Kontrast einstellen

① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld CONTRAST und stellen sie den Wert mit der + / - Taste ein.



Auswahl：-10 bis +10

Werkseinstellung：0

or

www.modellmarkt24.ch

Hintergrundbeleuchtung / Dauer / Helligkeit

■ Modus einstellen

Wählen Sie mit dem Cursor das Feld BACK LIT und wählen Sie mit der +/- Taste die Einstellung.



● "ON" : immer ON
"OFF" : immer OFF
"KEY-ON" : einschalten sobald Taste betätigt wird.

Auswahl:
ON, OFF, KEY-ON

■ Dauer

Wählen Sie mit dem Cursor das Feld LIT TIME und wählen Sie mit der +/- Taste die Einstellung.



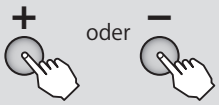
● Nur bei Einstellung KEY-ON relevant.

Auswahl: 1 bis 30(s)
Werkseinstellung : 10(s)

● Um zur Werkseinstellung zu gelangen, drücken Sie die + / - Taste gleichzeitig.

■ Helligkeit einstellen

Wählen Sie mit dem Cursor das Feld LIT ADJS und wählen Sie mit der +/- Taste die Einstellung.



● bei Einstellung 30 am hellsten.

Auswahl: 1 bis 30
Werkseinstellung : 15

● Um zur Werkseinstellung zu gelangen, drücken Sie die + / - Taste gleichzeitig.

Batterie Alarmspannung einstellen

① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld BATT ALM und wählen Sie mit der + / - Taste die Einstellung.



● AA Alkaline Batterien ⇒ **4.2V DR**
● Futaba HT5F1800B ⇒ **5.0V Ni**
● Futaba FT2F2100BV2 ⇒ **5.8V Fe**

Auswahl:
4.2V 4.6V 5.0V 5.4V 5.8V 6.2V
6.6V 7.0V 7.4V

Akkus entladen sich anders als Trockenbatterien. Wenn Akkus verwendet werden, unbedingt Einstellung anpassen.

Batteriealarm Vibration einstellen

① Sie mit dem Cursor das Feld BATT VIB und wählen Sie mit der + / - Taste die Einstellung.

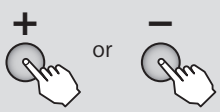


● ON-> Ausgabe des Batteriealarms geschieht mit Vibration

Auswahl:
ON, OFF

Tastentöne einstellen

① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld BUZ TONE und wählen Sie mit der + / - Taste die Einstellung. Je höher der Wert, desto lauter und höher ertönt der Tastenton.



Auswahl:
OFF, 1 bis 100

● Um zur Werkseinstellung zu gelangen, drücken Sie die + / - Taste gleichzeitig

www.modellmarkt24.ch

Anzeige Grunddisplay auswählen

① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld HOME DSP und wählen Sie mit der + / - Taste die Einstellung.



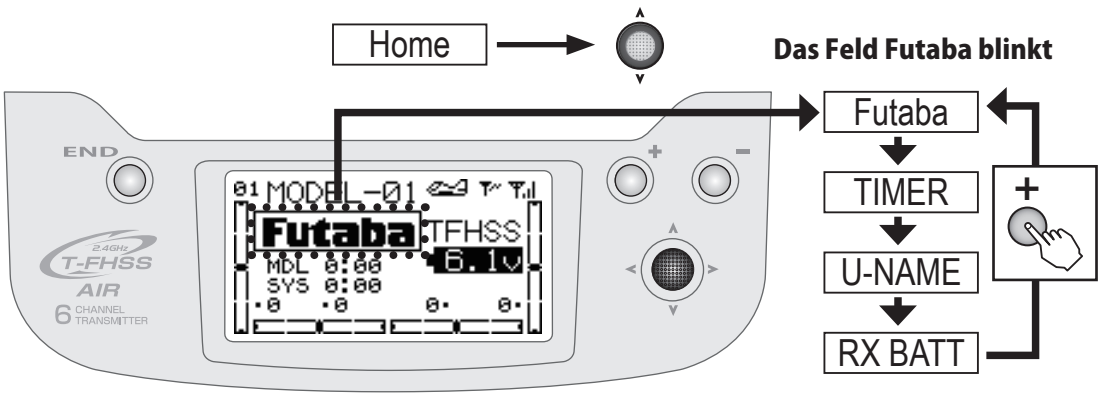
- "Futaba" : Futaba Logo wird dargestellt
  "TIMER" : Timer wird dargestellt
  "U-NAME" : Benutzername wird dargestellt
  "RX BAT": Empfängerspannung wird dargestellt. (Nur T-FHSS)

Auswahl:
Futaba, TIMER, U-NAME, RX BATT

Werkseinstellung:

Futaba

Cursor hoch / runter



Telemetrie ein / ausschalten

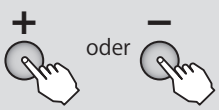
① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld TLM MODE und wählen Sie mit der + / - Taste die Einstellung.



Auswahl:
ACT, INH

Einheiten Telemetrie einstellen

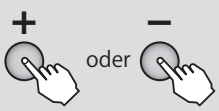
① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld TLM UNIT und wählen Sie mit der + / - Taste die Einstellung.



Auswahl:
METER, YARD

Telemetrie Sprache einstellen

① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld SPEECH und wählen Sie mit der + / - Taste die Einstellung.



Auswahl:
Japanisch, Englisch

www.modellmarkt24.ch

Lautstärke Kopfhörer einstellen

① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld VOLUME und wählen Sie mit der + / - Taste die Einstellung.

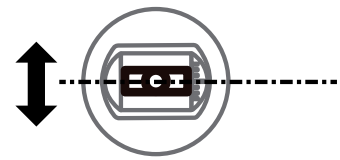


Auswahl:
HIGH, LOW

Knüppel-Positionsalarm einstellen (Center-Alarm)

Sie können bei einer bestimmten Knüppelposition einen Alarmton einstellen. (Piepton)

● Die Funktion lässt sich dann per Schalter ein / ausschalten



Piep-Ton

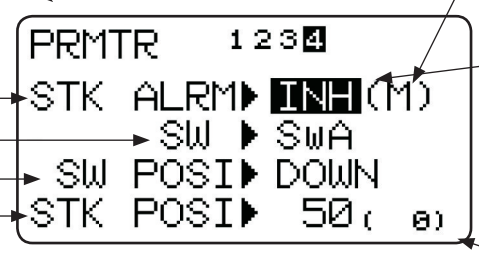
Wenn der Knüppel die gewünschte Position erreicht.

Funktion Parameter wählen

Mit Cursor die 4.Seite des Menue wählen.

(STK POSI ALRM)

● Auswahl mit dem Cursor treffen.



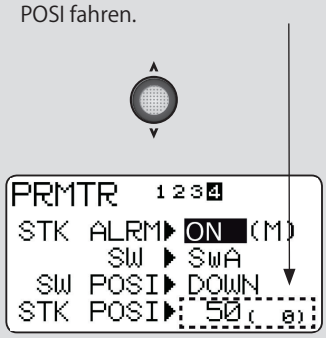
INH <-> ON, OFF
Schalter auswählen
Schalter Wirkrichtung
Knüppelposition

● Parameter Einstellungen werden nicht zurückgesetzt. Telemetry Mode und Stick Position lassen sich zurücksetzen.

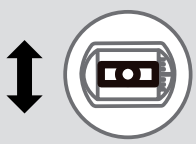
● - Wenn INH ausgewählt wird, kann die Funktion nicht verwendet werden. Wenn ON / OFF gewählt wird, ist die Funktion aktiviert. Der Wechsel von ON / OFF wird über den Schalter betätigt.

● Wert in Klammern entspricht der aktuellen Knüppelposition

① Mit Cursor auf das Feld STK POSI fahren.



② Fahren Sie mit dem Knüppel in die Position wo der Alarm ausgelöst werden soll.



THR Stick

③ Cursor drücken um die Position zu übernehmen.



Knüppelposition wo der Alarm ausgelöst wird, ist nun gespeichert.

www.modellmarkt24.ch

P.MIX Mischerprogramme (Common)

Funktion

Mit dieser Funktion kann ein Flugmodell, z.Bsp für den Einsatz im Kunstflugbereich, durch den Einsatz von Mischern optimiert werden. Verschiedene Funktionen, die sich gegenseitig beeinflussen, können mit Mischern so verändert werden, dass das Fliegen Ihres Modells einfacher und angenehmer wird.

Die Mischer verknüpfen verschiedene Funktionen und Kanäle. Der Schalter zur Aktivierung des Mischers kann frei bestimmt werden.

P.MIX 1 ～ 3 (normaler Mischertyp)

Die folgenden Funktionen sind für die Mischer 1 – 3 identisch:

【Mischerkanäle】

- Hier können Sie die Mischerkanäle auswählen. Die Grundeinstellungen der Master- und Slavekanäle können verändert werden.
- Wenn OFS für den Masterkanal gewählt wird, wird ein fester Prozentwert auf den Slavekanal gemischt.
- Der Drehgeber VR kann ebenfalls als Masterkanal gewählt werden.

【Trimmung ON / OFF】

- Im ON-Betrieb wirkt die Trimmung des Masterkanals auch auf den Slavekanal. Andernfalls sind beide Kanäle entkoppelt.

【Referenzpunkt des Mischers】

- Der Referenzpunkt des Masterkanals kann verschoben werden.

【Schalterauswahl】

- Der Schalter welcher den Mischer betätigt, kann bestimmt werden. Es können die Schalter A – D, oder der Gasknüppel ausgewählt werden.
- Die Wirkrichtung des Schalters kann ebenfalls bestimmt werden. Bei einem 3 – fach Schalter kann die Mittelposition wahlweise zur Betätigung des Mischers hinzugezogen werden. Es sind alle Kombinationen möglich. Wenn NULL gewählt wird, ist der Mischer konstant aktiviert.

P. MIX 4 (Kurvenmischer)

Dieser Mischertyp erlaubt es, die Mischfunktion als 5 Punkt-Kurve zu gestalten. Für Kurvenmischer sind die Einstellungen OFS als Masterkanal , Drehgeber VR sowie Trimmfunktion nicht möglich. Sie können lediglich einen Schalter zum Betätigen des Mischers auswählen.

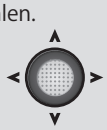
Vorgehensweise

Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Menuebildschirm aufrufen, indem + Taste für ca 1 Sek gedrückt wird.



② Mit Cursor das Feld P.MIX auswählen.



③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.



www.modellmarkt24.ch

Mischer auswählen

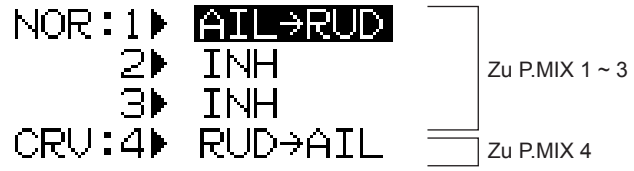
■ Mischerbildschirm aufrufen

① Mit dem Cursor den Mischer auswählen

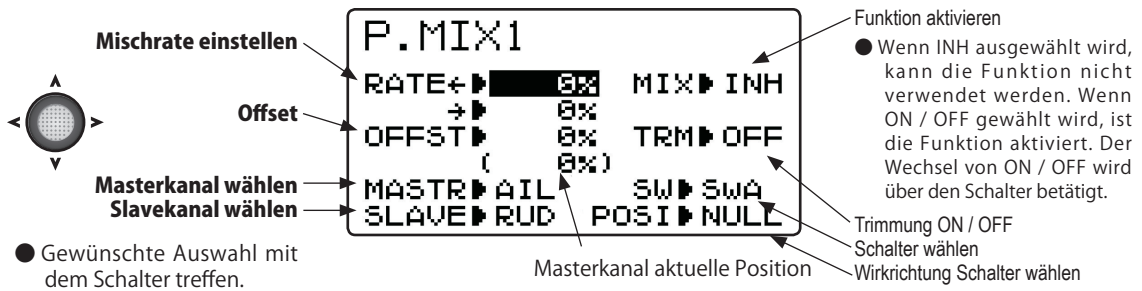
② Cursor drücken um den Mischerbildschirm zu öffnen

- P.MIX 1 ~3 (normaler Mischertyp)
- P.MIX 4 (Kurvenmischer)

(P.MIX 1-3)



(Mischer auswählen)



- Wenn INH ausgewählt wird, kann die Funktion nicht verwendet werden. Wenn ON / OFF gewählt wird, ist die Funktion aktiviert. Der Wechsel von ON / OFF wird über den Schalter betätigt.
- Gewünschte Auswahl mit dem Schalter treffen.

Mischer einstellen

■ FFunktion aktivieren

① Feld MIX auswählen, dann mit der + / - Taste ON oder OFF wählen



- Wenn der Mischer nicht benötigt wird, INH wählen.

■ Master- / Slavekanal auswählen

② Bestimmen Sie mit der + / - Taste einen Masterkanal

③ Bestimmen sie mit der + / - Taste einen Slavekanal

- Der Drehgeber VR sowie die Kanäle 1 – 6 können ausgewählt werden. Wenn Sie OFS als Masterkanal wählen, wird dem Slavekanal ein bestimmter Prozentwert dazugemischt.



■ Mischrate einstellen

④ Feld RATE auswählen, dann mit der + / - Taste die Mischrate für beide Richtungen einstellen.



Auswahl : -100□+100%
Werkseinstellung : 0%

- Um zur Werkseinstellung zu gelangen, drücken Sie die + / - Taste gleichzeitig.

(Changing the ON/OFF Switch)

■ ON / OFF Schalter bestimmen und einstellen

① ON / OFF Schalter bestimmen

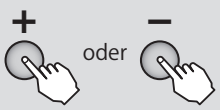


Auswahl: SwA ~ SwD, THR

■ Wirkrichtung des Schalters einstellen

② Feld POSI wählen, dann mit der + / - Taste die Mischer-ON Position auswählen

- 2-fach Schalter : NULL (immer ein), UP, DOWN
- 3-fach Schalter : NULL (immer ein), UP, UP & DN, UP & CT, CENTR, CT & DN, DOWN
- Gasknüppel: Fahren Sie mit dem Gasknüppel auf die Position wo der Mischer zugeschaltet werden soll und drücken Sie den Cursor für 1 Sekunde. Nun mit der + / - Taste die Wirkrichtung auswählen.





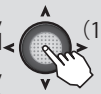
(1 Sekunde)

www.modellmarkt24.ch

((Referenzpunkt des Mischers verschieben)

■ Mischer Referenzpunkt einstellen

① Wählen sie das Feld OFFST , fahren sie mit dem Knüppel oder VR Geber in die Position, die sie einstellen möchten, dann drücken Sie den Cursor.



Bereich : -100 ~ +100%
(THR : 0 ~ 100%)
Werkseinstellung : 0%

(zusätzlich Trimmung einstellen)

■ Trimmung ON, OFF einstellen

① Wählen Sie das Feld TRIM und stellen Sie ON, OFF mit der + / - Taste ein.



Auswahl : ON, OFF

Werkseinstellung: OFF

● Sollen keine Trimmer für den Mischkanal verwendet werden, wählen Sie OFF.

⚠ VORSICHT

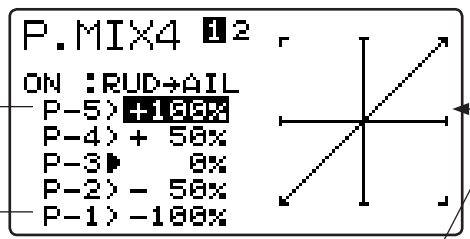
❗ Überprüfen Sie am Ende ob Sie die Mischerfunktionen richtig eingestellt haben.

(Mischerbildschirm P.MIX 4)

● Wählen Sie die Einstellung mit dem Cursor.



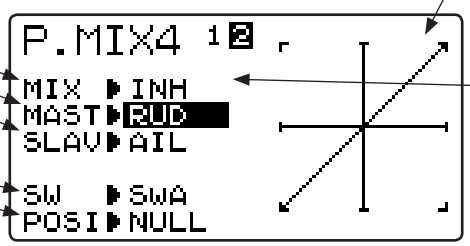
5-Punkt Kurve Einstellungen



● Die eingestellte Kurve wird graphisch dargestellt.

Funktion aktivieren
Masterkanal wählen
Slavekanal wählen

Schalter wählen
Wirkrichtung Schalter wählen



● Wenn INH ausgewählt wird, kann die Funktion nicht verwendet werden. Wenn ON / OFF gewählt wird, ist die Funktion aktiviert. Der Wechsel von ON / OFF wird über den Schalter betätigt.

P.MIX4

Die Einstellung des Kurvenmischers P.MIX 4 ist identisch wie für die normalen Mischer P.MIX 1 ~3. Die Einstellung der Kurvenpunkte wird hier beschrieben.

■ 5-Punkt Kurve einstellen

① Wählen sie mit dem Cursor den Kurvenpunkt, den Sie einstellen möchten (P-1 ~P-5). Stellen Sie den Kurvenpunkt mit der + / - Taste ein.

Bereich : -100 ~ + 100%
Werkseinstellung: 0%

⚠ VORSICHT

❗ Überprüfen Sie am Ende ob Sie die Mischerfunktionen richtig eingestellt haben.

www.modellmarkt24.ch

GEBERW AUX- Kanal (CH-5, CH-6) (Common)

Funktion

Die Funktion GEBERW dient zur Belegung der Empfängerausgänge CH-5 und CH-6.

⚠ Denken Sie daran, dass wenn Sie einen Schalter mit einem AUX-Kanal belegen und diesen Schalter später für Dual/ Rate, Airbrake nutzen wollen, sich das auch auf den AUX-Kanal auswirkt.

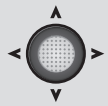
Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Menubildschirm aufrufen, indem die +Taste 1 Sekunde gedrückt wird.



② Feld "AUX CH" mit dem Cursor auswählen.

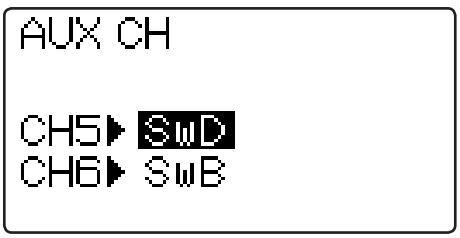


③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.



● Auswahl mit dem Cursor treffen





AUX Kanal wählen

① Wählen sie mit dem Cursor einen Kanal



Auswahl: CH5, CH6

② Mit dem Cursor das Feld SW wählen, anschliessend mit der + / - Taste einen Schalter aussuchen.



Auswahl: NUL, SwA-SwD, VR

www.modellmarkt24.ch

SERVO Servomonitor / Servotest-Funktion (Common)

Funktion

Diese Funktion stellt die Servopositionen der Kanäle 1 -6 graphisch dar und beinhaltet eine Testfunktion.

- Der Servomonitor ist ein nützliches Hilfsmittel, womit sich eine Funktion oder ein Mischer einfach und schnell auf ihre Richtigkeit überprüfen lässt.
- Wenn die Servotest-Funktion verwendet wird, bewegt sich dieses langsam von Anschlag zu Anschlag. Dabei lassen sich verschiedene Modi wie linear (LNR) oder sprunghaft (JMP) auswählen. Damit lässt sich ein Servo im eingebauten Modell auf einfachste Weise bequem überprüfen.

⚠ VORSICHT

Mit der Servotest-Funktion bewegt sich das Servo jeweils mit maximal möglichem Ausschlag. Bitte vorgängig die Anlenkung demontieren, um eine Beschädigung am Modell zu verhindern.

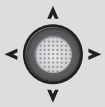
Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Menubildschirm aufrufen, indem die +Taste 1 Sekunde gedrückt wird.

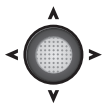


② Feld "SERVO" mit dem Cursor auswählen.



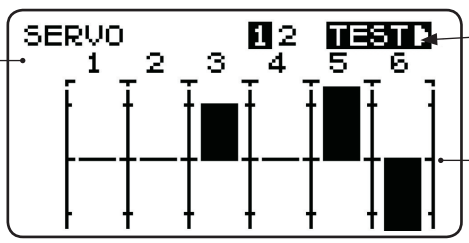
③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.





● Einstellungen mit Cursor wählen

(Servo Monitor)



Zum Servotest-Bildschirm wechseln

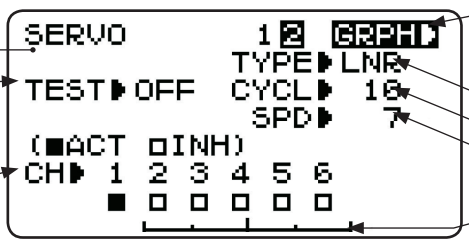
● Wechseln sie die Anzeige indem Sie das Feld TEST wählen, dann den Cursor nach links / rechts bewegen

● Die Servostellung wird für jeden Kanal graphisch dargestellt

(Servo Test)

Servotest ON/OFF

Kanal wählen



Anzeige wechseln

● Cursor nach links / rechts bewegen und drückenType Select

Modus wählen

Anzahl Zyklen wählen

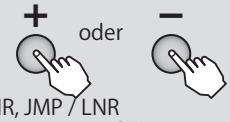
Geschwindigkeit wählen

Position des Servo im Test

Servotest

■ TYPE / CYCLE / SPEED einstellen

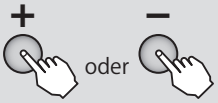
Wählen sie das Feld (TYPE, CYCLE, SPEED) mit dem Cursor und stellen sie den Wert mit der + / - Taste ein.
(Bereich / Werkseinstellung)



TYPE: LNR, JMP / LNR
CYCL : 1~100 / 10 / full speed at 1
SPD : 1~100 / 7 full speed at 100

■ Kanal auswählen

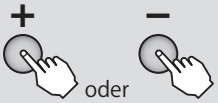
② Wählen Sie mit dem Cursor den Kanal, den Sie testen wollen, dann wählen Sie ACT / INH mit der + / - Taste aus.



Bereich: ACT, INH
Werkseinstellung : INH
(nur CH1 : ACT)

■ Servotest start/stop

③ Wählen sie das Feld TEST mit dem Cursor, dann starten / stoppen Sie den Test mit der + / - Taste.



Auswahl: ON, OFF
Default : OFF

www.modellmarkt24.ch

TLMTRY Telemetrie (Common)

Funktion

Dieser Menuebildschirm stellt die Informationen und Rückmeldungen des Empfängers graphisch dar. Je nach Sensor können die Informationen an eine Alarmfunktion gekoppelt werden, um so den Piloten vor kritischen Situationen zu warnen. So kann zum Beispiel eine schwächelnde Empfängerstromversorgung rechtzeitig erkennt werden.

- Telemetrie ist nur mit T-FHSS möglich. S-FHSS Modulation kann keine Telemetrie anzeigen.
- Verschiedene Telemetriesensoren sind separat erhältlich, um eine Vielzahl von Modellinformationen darzustellen. Die Anzeige der Empfängerspannung benötigt keinen Sensor.
- Die Telemetriefunktion muss vorgängig unter PARAMETER aktiviert werden. (ACT)
- Die Verwendung von 2 Empfängern auf dem gleichen Modellspeicher schliesst eine Telemetriefunktion aus.

Empfängerspannung darstellen	Keine Einstellung nötig. Die Empfängerspannung erscheint automatisch.	P.72
Modellakkuspannung darstellen	R3008SB, CA-RVIN-700 wird benötigt.	P.76
Versch. Modellinformationen darstellen	Benötigt verschiedene Sensoren. T6K keine weiteren Einstellungen nötig.	P.80
Alarm einstellen	Muss jeweils aktiviert werden.	P.73 ~ 84

HOME → (1 Sekunde)→ SERVO monitor → → Anzeige Telemetrie

Zum Verlassen jeweils END-Taste drücken.

Empfängerspannung RX-BATT

● **Empfängerspannung darstellen**

Die Empfängerspannung wird im Telemetrie-Display automatisch dargestellt.

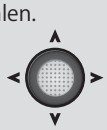
Display

Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Menuebildschirm aufrufen, indem + Taste für ca 1 Sek gedrückt wird.



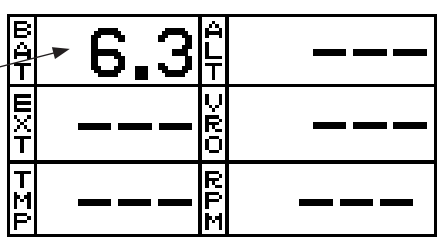
② Mit Cursor das Feld TLMTRY auswählen.



③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.



Empfängerspannung



● **Empfängerspannung auf dem Grundbildschirm darstellen:**

PARAMETER
↓
HOME-DSP
↓
Wählen Sie mit der + / - Taste die Einstellung „RX- BATT ".

www.modellmarkt24.ch

● Empfängerspannung Minimal - / Maximalwert darstellen

Die maximale und minimale Empfängerspannung wird automatisch dargestellt. Dazu muss im Telemetrie-Menue die Anzeige RX-BATT aufgerufen werden.

Anzeige

Einstellungs-Menü

① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld RX-BATT.



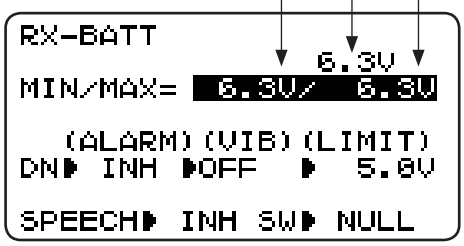
② Drücken Sie den Cursor um den Einstellungsbildschirm zu öffnen.



Empfängerspannung Minimum

Empfängerspannung

Empfängerspannung Maximum



MIN/MAX reset

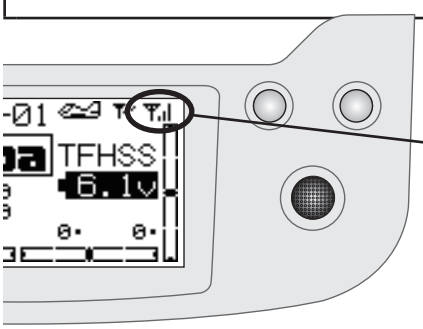
① Wählen Sie das Feld MIN / MAX mit dem Cursor.



② Zum Resetten der Werte den Cursor für 1 Sekunde drücken.



● es ertönt ein Piepton zur Bestätigung.



● Empfänger -> Sender
Die Empfangsstärke des Signals vom Empfänger wird hier dargestellt. Die Darstellung hat keinen Einfluss auf den Flugbetrieb.

⚠ WARNUNG

⃠ Passen Sie auf, dass Sie den Sichtkontakt zu Ihrem Modell nicht verlieren.

- ■ Beoabachten Sie die Telemetrieanzeige im Flug mit Bedacht.
- ■ Rufen Sie die Telemetriedarstellung auf, bevor Sie starten. Jenachdem kann Ihnen ein Flughelfer behilflich sein und die Daten während des Fluges für Sie ablesen.

www.modellmarkt24.ch

● Empfängerstromversorgung Alarm einstellen

Nutzen Sie diese Einstellung, um eine schwächelnde Empfängerstromversorgung rechtzeitig zu erkennen. Die Alarmausgabe über Vibration ist ebenfalls möglich.

Vorgehen

Vorgehensweise

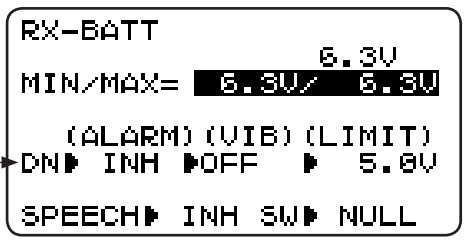
① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld RX-BATT



② Drücken Sie den Cursor um den Einstellungsbildschirm zu öffnen.

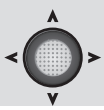


DN (down) zeigt an, dass der Alarm ausgelöst wird, wenn die Spannung den Wert unterschreitet.

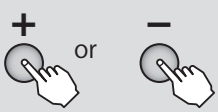


Alarm einstellen

① Fahren Sie mit dem Cursor auf das Feld ALARM.



② Wählen sie mit der + / - Taste die Einstellung ACT

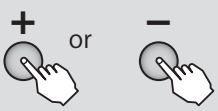


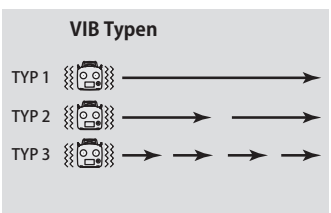
Vibration einstellen

① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld VIB.



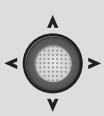
② Mit der + / - Taste einen Alarmtyp auswählen (TYP1 ~TYP3).



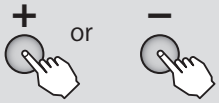


Alarmspannung einstellen

① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld LIMIT.



② Stellen Sie mit der + / - Taste die gewünschte Spannung ein.



Bereich:

3.5V ~ 8.4V

● Wenn Sie 5.0V einstellen möchten, drücken Sie die + / - Taste gleichzeitig.

www.modellmarkt24.ch

● Empfängerspannung über Kopfhörer anhören

Die Empfängerspannung kann auch über Kopfhörer abgehört werden. (Standart Kopfhörer mit 3.5 Klinkenstecker). Die Sprachausgabe kann über einen Schalter ein / ausgeschaltet werden.

Vorgehen

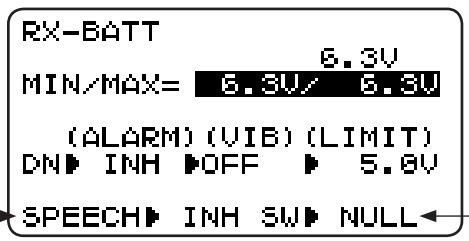
RX-BATT Bildschirm aufrufen

① Sie mit dem Cursor das Feld RX-BATT.



② Drücken Sie den Cursor um den Einstellungsbildschirm zu öffnen.



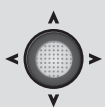


Sprachausgabe ACT / INH

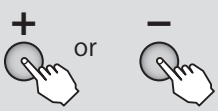
Wählen Sie einen Schalter für die Steuerung der Sprachausgabe.

Sprachausgabe einstellen

① Wählen Sie das Feld SPEECH mit dem Cursor.

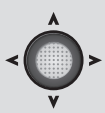


② Wählen Sie die Einstellung ACT mit der + / - Taste.

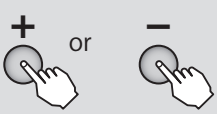


Schalter auswählen

① Wählen sie mit dem Cursor das Feld SW.



② Wählen Sie mit der + / - Taste einen Schalter aus.



Auswahl:

NULL, SWA ~ SWD



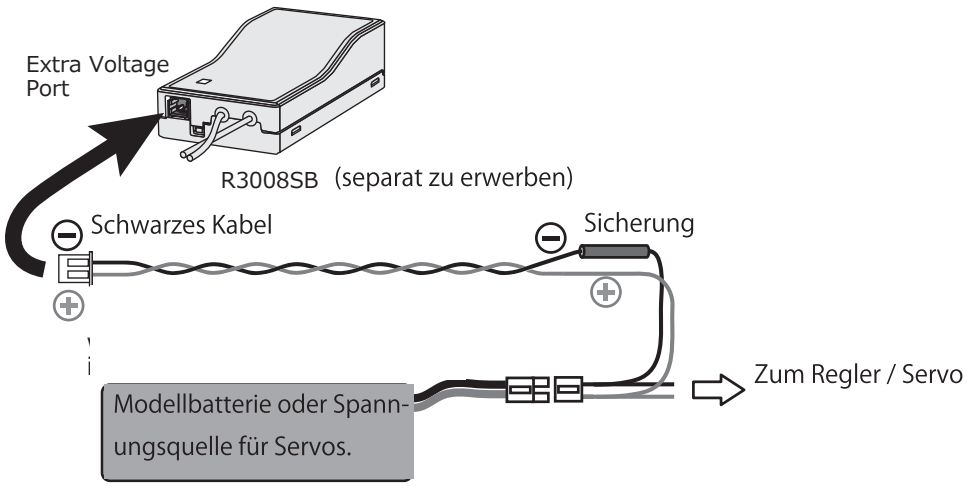
2 Position **3 Position**

www.modellmarkt24.ch

EXT-VOLT

Wenn Sie die Spannung Ihres Modellakkus auf der T6K darstellen möchten, müssen Sie die benötigten Komponenten wie unter dargestellt, verkabeln.

- **R3008SB Empfänger, CA-RVIN-700 (Art. 20.EBB0141)** müssen dazu separat erworben werden.
- Es sind Lötarbeiten notwendig.



● **- EXT- Spannungsanzeige**

Im oben abgebildeten Beispiel wird die Modellakku-Spannung an der T6K angezeigt.

Vorgehen

Sensorbildschirm aufrufen

① Menuebildschirm aufrufen, indem + Taste für ca 1 Sek gedrückt wird.



② Mit Cursor das Feld SENSOR auswählen.

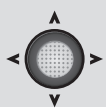


③ Cursor drücken, um den Sensorbildschirm aufzurufen.



EXT einstellen

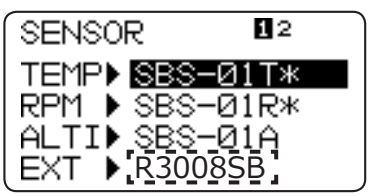
① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld EXT>OFF.



② Sie mit der + / - Taste die Einstellung R3008SB.



Sensorbildschirm



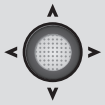
www.modellmarkt24.ch

Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Menuebildschirm aufrufen, indem + Taste für ca 1 Sek gedrückt wird.



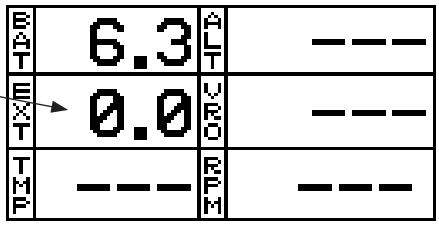
② Mit Cursor das Feld TLMTRY auswählen.



③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.



EXT-Spannungsanzeige



● EXT Spannung MIN / MAX

Die maximale und minimale Spannung wird automatisch dargestellt. Dazu muss im Telemetrie-Menue die Anzeige EXT-VOLT aufgerufen werden.

Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Mit dem Cursor auf das Feld EXT VOLT fahren.



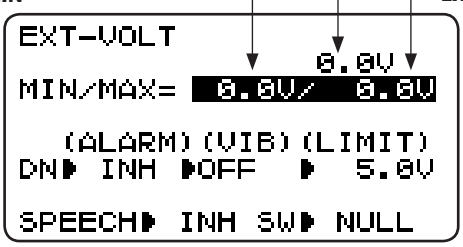
② Cursor drücken um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.



EXT-VOLT Anzeige

EXT-Spannung MIN

EXT-Spannung MAX



Reset von MIN /MAX

① Wählen Sie das Feld MIN / MAX mit dem Cursor.



② Zum Resetten der Werte den Cursor für 1 Sekunde drücken.



● Es ertönt ein Piepton zur Bestätigung.

www.modellmarkt24.ch

● EXT-Spannungsalarm einstellen

Nutzen Sie diese Einstellung, um eine schwächelnde Modellstromversorgung rechtzeitig zu erkennen. Die Alarmausgabe über Vibration ist ebenfalls möglich.

Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirm

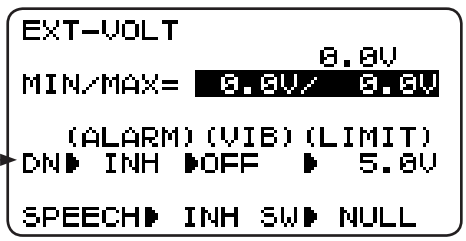
① Mit dem Cursor auf das Feld EXT VOLT fahren.



② Cursor drücken um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.

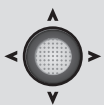


DN (down) zeigt an, dass der Alarm ausgelöst wird, wenn die Spannung den Wert unterschreitet.

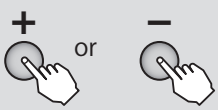


Alarm einstellen

① Mit dem Cursor auf das Feld ALARM fahren.



② Mit der + / - Taste die Einstellung ACT wählen.

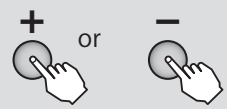


Vibration einstellen

① Mit dem Cursor auf das Feld VIB fahren.

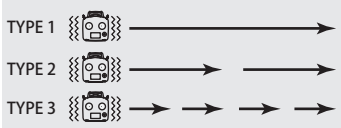


② Mit der + / - Taste einen Alarmtyp (TYP1 ~TYP3) wählen.



Alarmtypen

If the following types are selected, the transmitter will vibrate during the warning.

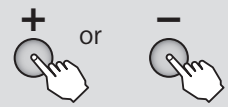


Alarmspannung einstellen

① Mit dem Cursor auf das Feld LIMIT fahren.



② Mit der + / - Taste die gewünschte Alarmspannung einstellen.



Auswahl:

0.0V ~ 70.0V

● Wenn Sie 5.0V einstellen möchten, drücken Sie die + / - Taste gleichzeitig.

www.modellmarkt24.ch

● EXT-Spannung über Kopfhörer anhören

Die Spannung des Modellakku kann auch über Kopfhörer abgehört werden. (Standart Kopfhörer mit 3.5 Klinkenstecker). Die Sprachausgabe kann über einen Schalter ein / ausgeschaltet werden.

Vorgehen

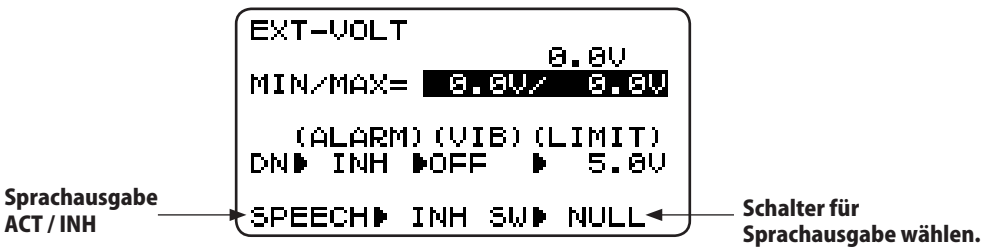
Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Mit dem Cursor auf das Feld EXT VOLT fahren.



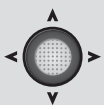
② Cursor drücken um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.



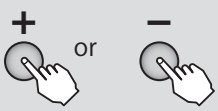


Sprache einstellen

① Mit dem Cursor auf das Feld SPEECH fahren.



② Mit der + / - Taste die Einstellung ACT wählen.

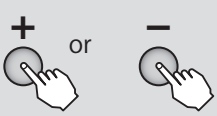


Schalter für Sprachausgabe einstellen

① Mit dem Cursor auf das Feld SW fahren.

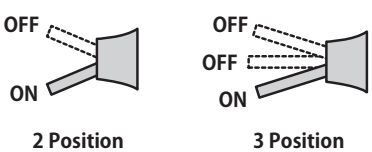


② Mit der + / - Taste einen Schalter auswählen.



Auswahl:

NULL, SWA ~ SWD



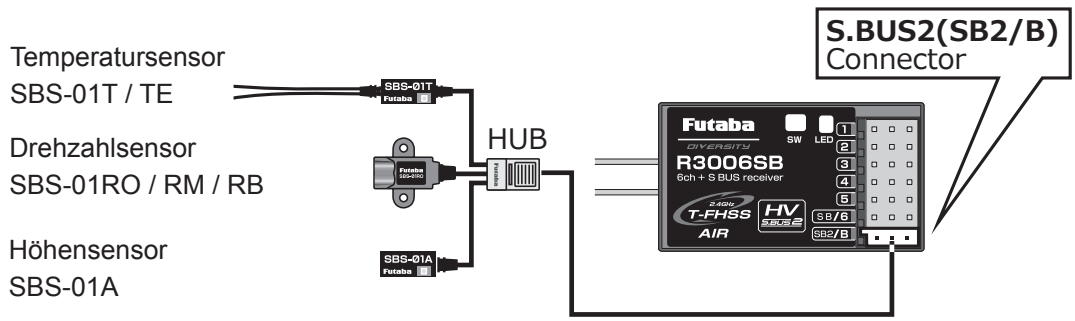
www.modellmarkt24.ch

Verwendung und Darstellung / Einstellung verschiedener Telemetrie-Sensoren (optional)

Mit der T6K können Sie eine Vielzahl von Telemetrie-Sensoren verwenden. Diese Sensoren werden am SBUS2-Port des Empfängers R3006SB angeschlossen. Sie können auch mehrere Sensoren gleichzeitig nutzen, indem Sie diese mit einem 3-Wege Hub-Kabel verbinden. Sämtliche Telemetrie-Sensoren und Anschlusskabel sind separat zu erwerben.

- Folgende Sensoren können Sie mit der T6K verwenden: SBS-01T, SBS-01TE, SBS-01RM, SBS-01RO, SBS-01RB, SBS-01A
- Folgende Sensoren von Robbe können Sie mit der T6K verwenden: VARIO-1712, VARIO-1672

Sensor Anschlussschema



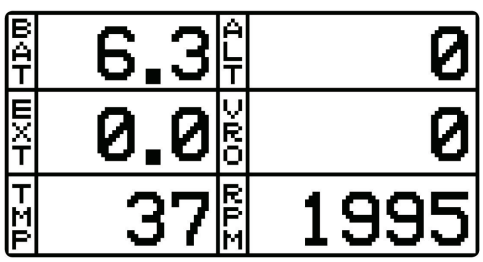
* beachten Sie jeweils die Anleitung zum Sensor für die Einbauhinweise im Modell.

Vorgehen

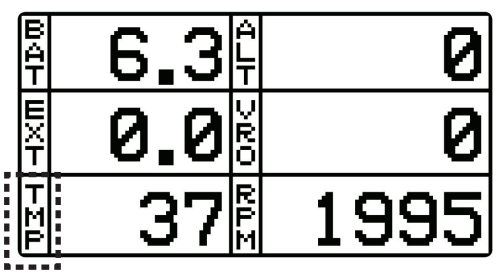
Die Telemetriedaten können auf dem Telemetrie-Anzeigebildschirm betrachtet werden. Dazu gehen Sie vom Grundbildschirm ausgehend ins Menue Telemetrie (TLMTRY). Die detaillierte Ansicht eines jeweiligen Sensors kann vom Telemetrie-Anzeigebildschirm aus mit dem Cursor angewählt werden.

- Sehen Sie das Kapitel Telemetrie, wie Sie auf den Anzeigebildschirm gelangen können.

① Wählen Sie Telemetrie (TLMTRY) mit dem Cursor.



② Für die Detailansicht, einen Sensor mit dem Cursor auswählen, anschliessend Cursor drücken.



Detailansicht Sensor

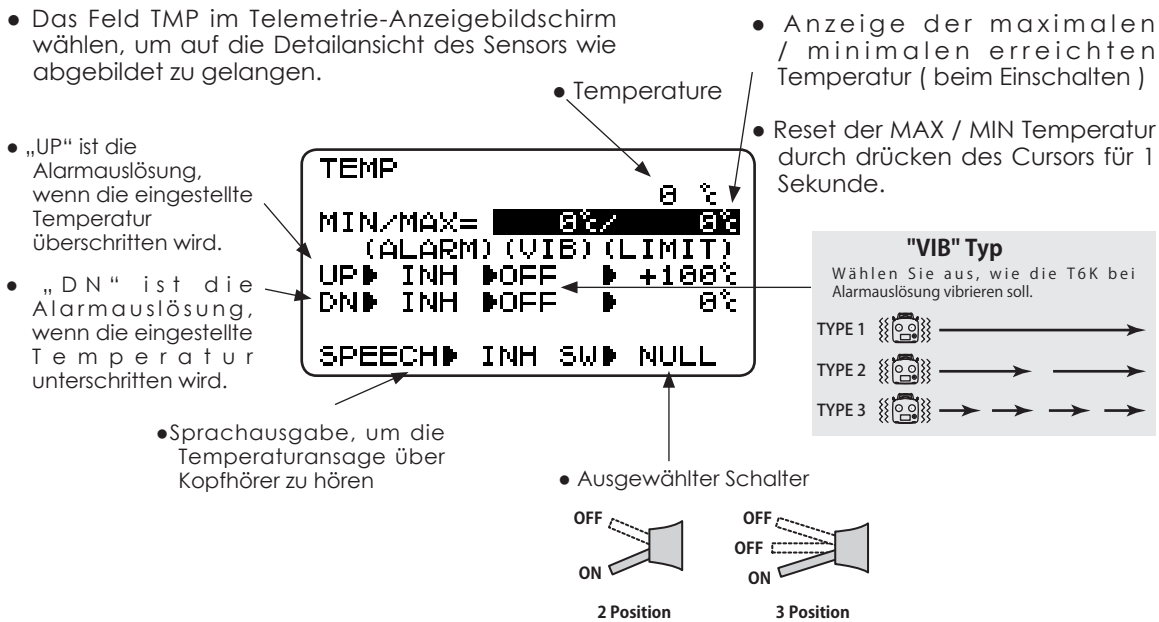
www.modellmarkt24.ch

TEMP : Anzeige und Einstellung des Temperatursensor SBS-01T / TE (optional)

*Temperatursensor muss fertig verkabelt und im Modell verbaut sein.

TEMP ist der Anzeigebildschirm für einen Temperatursensor. Hier können Sie die Daten des Sensors einsehen und Einstellungen vornehmen. Die Temperatur Ihres Modells (Motor, Batterie, Antrieb etc.) kann im Flug dargestellt werden.

Wenn ein eingestellter Wert über- / unterschritten wird, kann ein Alarm / Vibrationsalarm ausgelöst werden.



Alarm einstellen für ZU HEISS :

1. Mit Cursor das Feld UP wählen
2. Mit + / - Taste auf ACT stellen.
3. Mit Cursor das Feld bei (LIMIT) wählen.
4. Wert mit + / - Taste einstellen.

Werkseinstellung: +100°C
Bereich : -20°C ~ +200°C

* zur Werkseinstellung + / - Taste gleichzeitig drücken
(zum Verlassen des Bildschirmes die END-Taste drücken.)

Alarm einstellen für ZU KALT :

1. Mit Cursor das Feld DN wählen
2. Mit + / - Taste auf ACT stellen.
3. Mit Cursor das Feld bei (LIMIT) wählen.
4. Wert mit + / - Taste einstellen.

Werkseinstellung: 0°C
Bereich : -20°C ~ +200°C

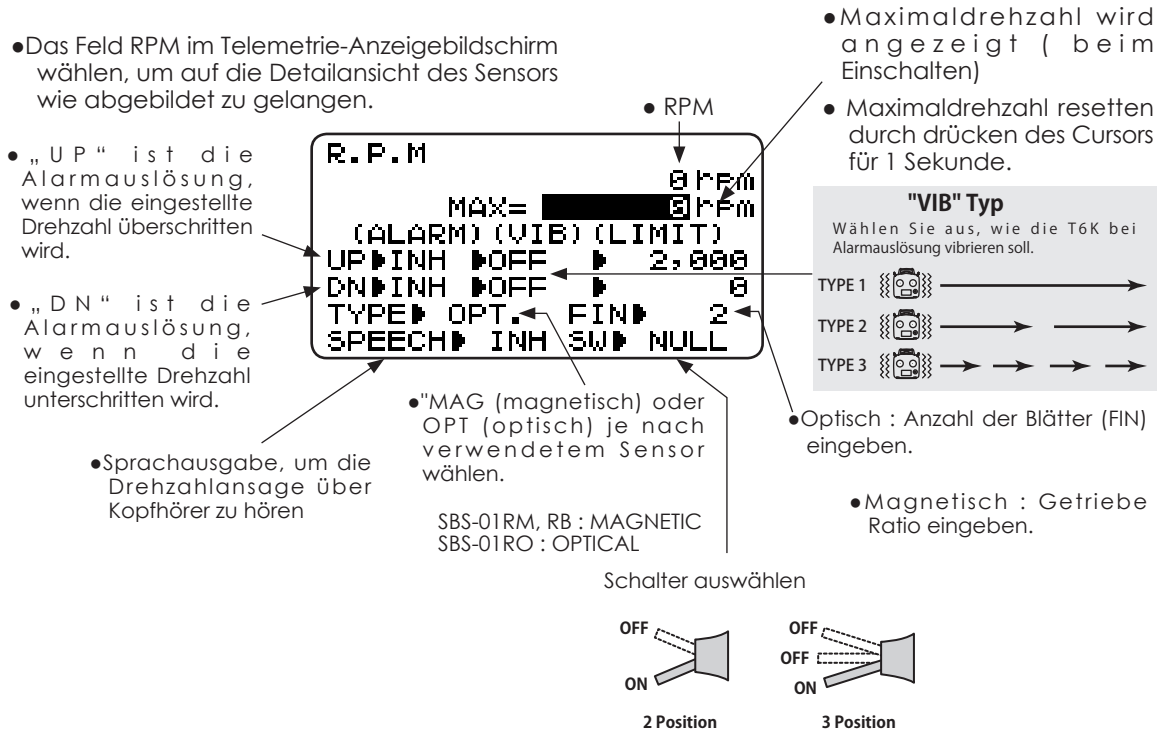
* zur Werkseinstellung + / - Taste gleichzeitig drücken
(zum Verlassen des Bildschirmes die END-Taste drücken.)

www.modellmarkt24.ch

RPM : Anzeige und Einstellung des Drehzahlsensor SBS-01RM / RO / RB (optional)

*Drehzahlsensor muss fertig verkabelt und im Modell verbaut sein.

RPM ist der Anzeigebildschirm für einen Drehtzahlsensor. Hier können Sie die Daten des Sensors einsehen und Einstellungen vornehmen.Die Drehzahl Ihres Modells (Motor, Propeller, Rotor etc.) kann im Flug dargestellt werden.Wenn ein eingestellter Wert über- / unterschritten wird, kann ein Alarm / Vibrationsalarm ausgelöst werden.



Alarm einstellen für ÜBERDREHZAHL:

1. Mit Cursor das Feld UP wählen
2. Mit + / - Taste auf ACT stellen.
3. Mit Cursor das Feld bei (LIMIT) wählen.
4. Wert mit + / - Taste einstellen.

Werkseinstellung: 2000rpm
Bereich : 0rpm ~ 390000rpm

* zur Werkseinstellung + / - Taste gleichzeitig drücken
(zum Verlassen des Bildschirmes die END-Taste drücken.)

Alarm einstellen für UNTERDREHZAHL:

1. Mit Cursor das Feld DN wählen
2. Mit + / - Taste auf ACT stellen.
3. Mit Cursor das Feld bei (LIMIT) wählen.
4. Wert mit + / - Taste einstellen.

Werkseinstellung: 0rpm
Bereich : 0rpm ~ 390000rpm

* zur Werkseinstellung + / - Taste gleichzeitig drücken
(zum Verlassen des Bildschirmes die END-Taste drücken.)

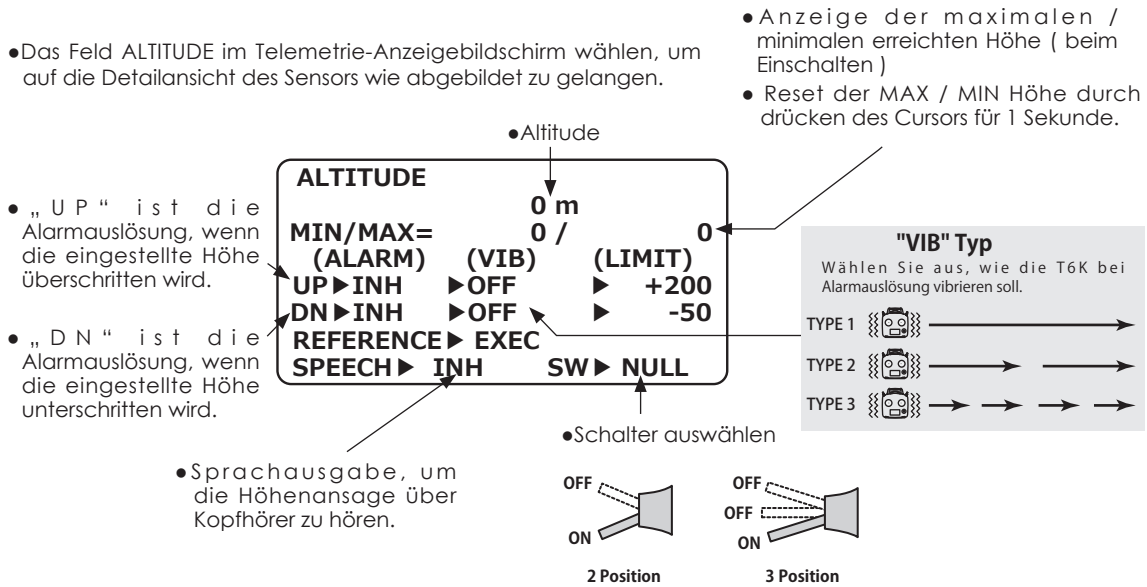
www.modellmarkt24.ch

ALTITUDE : Anzeige und Einstellung des Höhensensors SBS-01A (optional)

* Ein Höhensensor muss im Modell verkabelt und eingebaut sein.

ALTITUDE ist der Anzeigebildschirm für einen Höhensensor. Hier können Sie die Daten des Sensors einsehen und Einstellungen vornehmen. Wenn Sie mit Ihrem Modell eine eingestellte Höhe überschreiten, können Sie einen Alarm, auf Wunsch auch durch Vibration, auslösen lassen. Als Referenzwert beim Start rechnet der Sensor mit einer Höhe von 0m und zeigt dann die Differenzhöhe im Display an. Zur Berechnung der Differenzhöhe wird der Luftdruck herangezogen, dieser nimmt mit zunehmender Höhe ab. Aufgrund von Schwankungen des Luftdruckes je nach Wetterlage kann eine exakte Höhenangabe nicht in jedem Fall gewährt werden.

● Einheiten der Telemetrieanzeigen lassen sich im Menue PARAMETER, TLM UNIT verstellen.



Höhensensor kalibrieren:

- T6K und Modell mit eingebautem Höhensensor einschalten
- Mit dem Cursor das Feld REFERENCE> EXEC wählen
- Cursor für mindestens 1 Sekunde drücken.

* Die Luftdrucksituation variert je nach Wetterlage. Darum soll der Höhensensor vor jedem Flug zuerst kalibriert werden.

Alarm einstellen für HÖHE ÜBERSCHRITTEN:

1.Mit Cursor das Feld UP wählen
2. Mit + / - Taste auf ACT stellen.
3. Mit Cursor das Feld bei (LIMIT) wählen.
4. Wert mit + / - Taste einstellen.

Werkseinstellung: +200m
Bereich : -500m ~ +5000m

* zur Werkseinstellung + / - Taste gleichzeitig drücken
(zum Verlassen des Bildschirmes die END-Taste drücken.)

Alarm einstellen für HÖHE UNTERSCHRITTEN:

1. Mit Cursor das Feld DN wählen
2. Mit + / - Taste auf ACT stellen.
3. Mit Cursor das Feld bei (LIMIT) wählen.
4. Wert mit + / - Taste einstellen.

Werkseinstellung: - 50m
Bereich: -500m ~ + 5000m

* zur Werkseinstellung + / - Taste gleichzeitig drücken
(zum Verlassen des Bildschirmes die END-Taste drücken.)

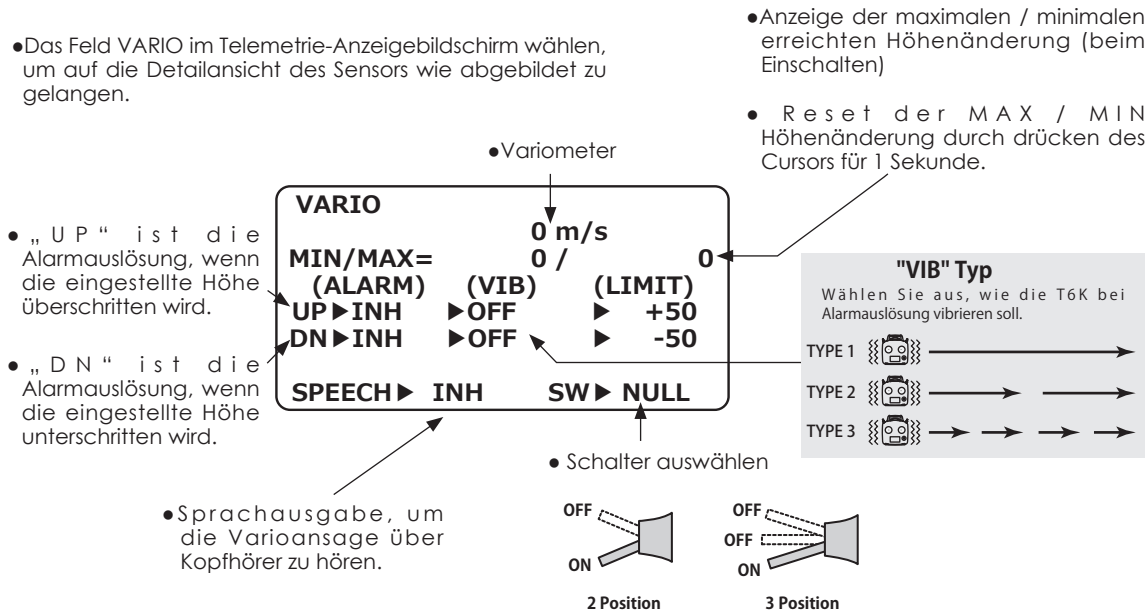
www.modellmarkt24.ch

VARIO: Anzeige und Einstellung des Höhensensors SBS-01A (optional)

* Ein Höhensensor muss im Modell verkabelt und eingebaut sein.

VARIO ist der Anzeigebildschirm für einen Höhensensor. Hier können Sie die Daten des Sensors einsehen und Einstellungen vornehmen. Sie können sich mit der T6K einen Alarm ausgeben lassen, auf Wunsch auch mit Vibration, wenn ihr Modell die eingestellten Werte unter- / überschreitet.

- Einheiten der Telemetrieanzeigen lassen sich im Menue PARAMETER, TLM UNIT verstellen.



Alarm einstellen für STEIGFLUG:

1. Mit Cursor das Feld UP wählen
2. Mit + / - Taste auf ACT stellen.
3. Mit Cursor das Feld bei (LIMIT) wählen.
4. Wert mit + / - Taste einstellen.

Werkseinstellung: +50m/s
Bereich : -150m/s ~ +150m/s
* zur Werkseinstellung + / - Taste gleichzeitig drücken
(zum Verlassen des Bildschirmes die END-Taste drücken.)

Alarm einstellen für SINKFLUG:

1. Mit Cursor das Feld DN wählen
2. Mit + / - Taste auf ACT stellen.
3. Mit Cursor das Feld bei (LIMIT) wählen.
4. Wert mit + / - Taste einstellen.

Werkseinstellung: - 50m/s
Bereich: : -150m/s ~ +150m/s
* zur Werkseinstellung + / - Taste gleichzeitig drücken
(zum Verlassen des Bildschirmes die END-Taste drücken.)

www.modellmarkt24.ch

SENSOR Telemetriesensoren einlesen (Common)

Funktion

Mit dieser Funktion werden die Telemetriesensoren registriert, welche verwendet werden sollen. Wenn Sie die Sensoren SBS-01T/TE, SBS-01RO/RM/RB und SBS-01A verwenden, ist diese Registrierung unnötig. Diese Sensoren können direkt an den SBUS2 Port des Empfängers eingesteckt werden.

Wenn Sie einen Robbe Sensor (VARIO-1712/-1672) verwenden wollen, oder einen Zeitslot ändern möchten, müssen Sie die Registrierung durchführen.

[Was ist ein Zeitslot?]

Die Übertragung der Sensordaten erfolgt in 32 Zeitslots, aufgeteilt in 7 Blöcke. Diese Slots sind nummeriert von Slot 1 bis Slot 31. Der Höhensensor SBS-01A benötigt mehrere Zeitslots zur Datenübertragung. Mit einem Höhensensor SBS-01A können Sie noch 1 Temperatursensor und 1 Drehzahlsensor verwenden. Mehr Sensoren gleichzeitig ist dann nicht möglich.

Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Menubildschirm aufrufen, indem die +Taste 1 Sekunde gedrückt wird.



② Feld "SENSOR" mit dem Cursor auswählen.

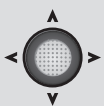


③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.

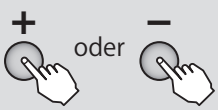


Sensor auswählen / ändern

① Mit dem Cursor auf ein Feld Sensor fahren.

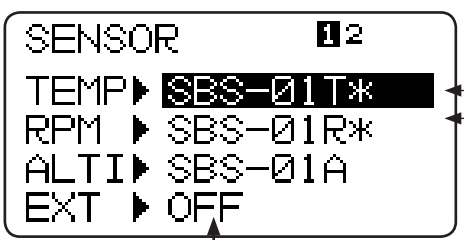


② Mit der + / - Taste einen Sensor auswählen/ ändern..



● Wählen sie den Sensortyp durch drücken des Cursors.

● Sensor



● SBS-01T, SBS-01TE wird verwendet.

● SBS-01RO, SBS-01RM, SBS-01RB wird verwendet.

● OFF → R3008SB：kann angezeigt werden.

● **Empfänger R3008SB, CA-RVIN-700 (Art.20.EBB0141) sind separat zu erwerben.**

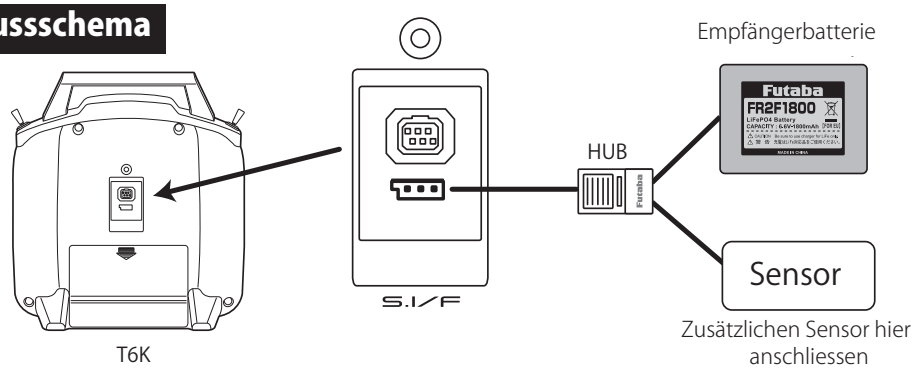
● Lötarbeiten müssen ausgeführt werden.

www.modellmarkt24.ch

● **Registrierung (Wenn ein Sensor verwendet wird, bei dem die Slotnummer geändert wurde)**

Diese Funktion resettet den Startslot eines Sensors und registriert diesen in der T6K.
Verbinden Sie den Sensor wie dargestellt mit der T6K und gehen dann wie folgt vor.

Sensor Anschlussschema



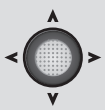
Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Menubildschirm aufrufen, indem die +Taste 1 Sekunde gedrückt wird.

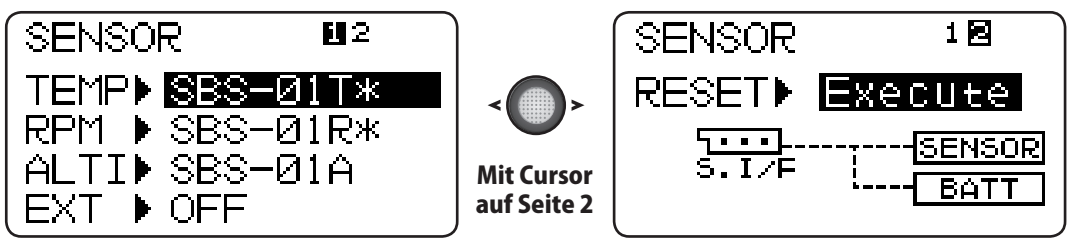


② Feld "SENSOR" mit dem Cursor auswählen.



③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.





Sensor registrieren

① Seite 2 mit dem Cursor auswählen.



② Sensor / Batterie mit T6K verbinden.

③ Cursor für 1 Sekunde drücken.



● Bestätigungsfrage „sure? “ erscheint.

④ Zum bestätigen Cursor drücken.



● Es ertönt ein Piepton zur Bestätigung.

● **„COMU-ERROR “ :Fehler bei der Registrierung. Sensor, Verkabelung prüfen und Vorgang wiederholen.**

www.modellmarkt24.ch

S.BUS Programmierung von SBUS-Servos (Common)

Funktion

Ein SBUS2-Servo kann seine Kanalnummer und viele andere Einstellungen abspeichern. Die Einstellung wird direkt auf dem Display der T6K durchgeführt. Dazu muss das Servo wie dargestellt mit der Steuerung verbunden werden.

- Mit einigen SBUS2- Servos sind vereinzelte Einstellungen nicht möglich. Auf dem Display erscheinen jeweils nur die möglichen Einstellungen. Die Anzeige kann also je nach verwendetem Servo varieren.
- Wenn der Programmiervorgang abgeschlossen ist, kann das Servo mit dem Knüppel auf seine korrekten Einstellungen überprüft werden.

Vorgehen

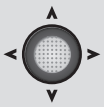
Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Menubildschirm aufrufen, indem die +Taste 1 Sekunde gedrückt wird.



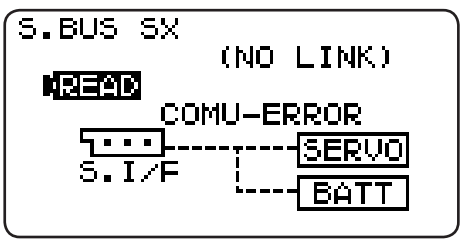
(1 Sekunde)

② Feld "S.BUS" mit dem Cursor auswählen.

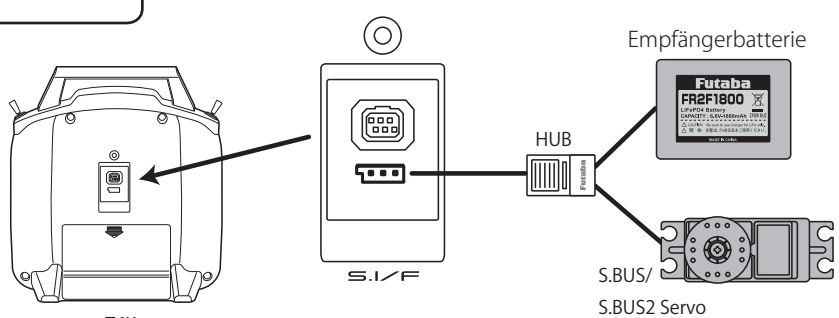


③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.





④ Servo zum Programmieren mit T6K verbinden.



SBUS-Servo programmieren

⑤ Mit dem Cursor das Feld READ wählen, dann Cursor für 1 Sekunde drücken.

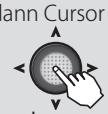


⑥ - Einlesevorgang ist abgeschlossen, die möglichen Einstellungen erscheinen nun auf der Anzeige.

* „COMU-ERROR“ :Fehler bei der Registrierung. Sensor, Verkabelung prüfen und Vorgang wiederholen.

⑦ Einstellungen am Servo auswählen.

⑧ Mit dem Cursor das Feld WRITE wählen, dann Cursor für 1 Sekunde drücken.



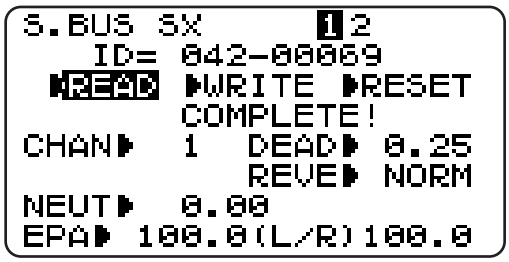
Die Daten werden nun übernommen, es erscheint die Meldung „Complete“.

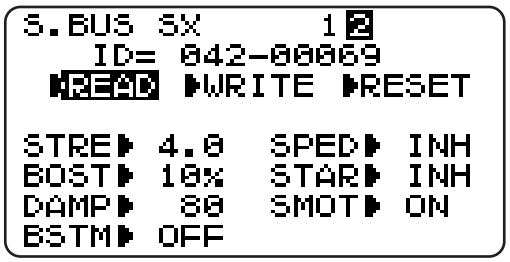
Nächste Seite: SBUS-Servo Funktionen

www.modellmarkt24.ch

Erklärungen zu den Funktionen / Parametern von SBUS-Servos

* Einige Funktionen sind nicht mit allen Servos möglich.





ID = **[ID]**

Identifikationsnummer des angeschlossenen und gelesenen Servos. Kann nicht verändert werden.

CHAN ▶ **[Kanalnummer]**

Nummer des SBUS-Kanals. Weisen Sie jedem Servo vor Inbetriebnahme einen Kanal zu.

NEUT ▶ **[Neutral Offset]**

Die Neutralposition eines Servos kann verschoben werden. Bei zu grossem Wert ergeben sich ungleiche Ausschläge nach links / rechts.

EPA ▶ **[Servoweg]**

Die Ausschläge des Servos nach links / rechts können individuell festgelegt werden.

DEAD ▶ **[Totband Bereich]**

Legt den Bereich fest, in welchem das Servo ohne Steuerbefehl aufhört sich zu bewegen.

[Verhältnis Wert Totband-Bereich und Servobewegung]

Kleiner Wert -> Ein zu kleiner Stoppbereich kann dazu führen, dass das Servo ständig arbeitet und so schneller verschleisst.

Grosser Wert -> Ein zu grosser Wert führt dazu, dass das Servo auf kleine Steuerbefehle nicht reagiert.

(Tipp) Stellen Sie den Totband-Bereich so ein, dass das Servo möglichst lange bewegungslos verharren kann. Das spart zusätzlichen Strom.

REVE ▶ **[Reverse]**

Die Servolaufrichtung kann umgekehrt werden.

STRE ▶ **[Haltekraft]**

Definiert die Haltekraft, mit welcher das Servo versucht, die Position zu halten.

Die Auswirkungen auf das Servo werden untenstehend erklärt.

[Verhältnis Wert Haltekraft und Servobewegung]

Kleiner Wert -> Servo hält die Position mit weniger Kraft

Grosser Wert -> Servo hält die Position mit mehr Kraft

(Hinweis) Eine grosse Haltekraft bedeutet gleichzeitig ein hoher Stromverbrauch.

www.modellmarkt24.ch

BOST ▶ [Startkraft]

Einstellung der Impulsbreitendifferenz (Minimal-Stromwertes), ab dem der Servomotor anlaufen soll. Dadurch reagiert das Servo auch auf geringste Steuersignale, wodurch die Zielposition genauer positioniert werden kann.

[Verhältnis Wert Startkraft und Servobewegung]

Kleiner Wert -> Motor reagiert auf kleinste Ströme, die Reaktion des Servos wird sanft.

Grosser Wert –> Motor reagiert mit grossem Losbrechmoment. Bei zu grossem Wert fühlt sich Servo ruppig an.

DAMP ▶ [Dämpfung]

Besonders bei der Ansteuerung von grossen Rudern bei Flugmodellen kann durch die Massenträgheit ein Aufschwingen (Flattern) erfolgen.

Durch Veränderung dieses Dämpfungsparameters kann der Effekt reduziert oder unterdrückt werden. Je höher der Wert, umso grösser die Dämpfung und Unterdrückung des Effekts.

[Verhältnis Wert Dämpfung und Servobewegung]

Kleiner Wert -> Wenn das Servo über die Stopposition „überschiessen " soll. So einstellen,dass kein Flattern auftreten kann.

Grosser Wert –> Das Servo bremst vor der Stopposition ab. Das Servo reagiert dann anscheinend träge.

(Hinweis) Servoflattern verkürzt die Lebensdauer des Servos, nebenbei steigt der Stromverbrauch übermässig an.

BSTM ▶ ON/OFF [Startkraft ON / OFF]

OFF : Die Einstellungen für Startkraft werden nur bei langsamen Steuerbefehlen ausgeführt.

ON : Die Einstellungen für Startkraft werden generell ausgeführt. (Wenn schnelle Servoreaktion gewünscht wird)

SPED ▶ [Geschwindigkeit]

Die Servogeschwindigkeit kann je nach Einsatzgebiet angepasst werden. So lassen sich,bei Verwendung von mehreren Servos, die Geschwindigkeiten untereinander anpassen.

Beachten Sie dabei, dass die maximal mögliche Geschwindigkeit nicht über dem liegen kann, was das Servo zu leisten vermag.

STAR ▶ [Sanfter Anlauf]

Die erste Bewegung eines Servos aus der Stoppposition nach dem Erhalt eines Steuerbefehls wird mit dieser Funktion weicher (langsamer) ausgeführt.

SMOT ▶ [Sanfter Servolauf]

Diese Funktion gestaltet den Servolauf in Abhängigkeit der Grösse der Signaländerung leicht verzögert, also weicher. Ist eine superschnelle Servoreaktion gefordert (z.Bsp für 3D-Flug) kann diese Funktion ausgeschaltet werden.

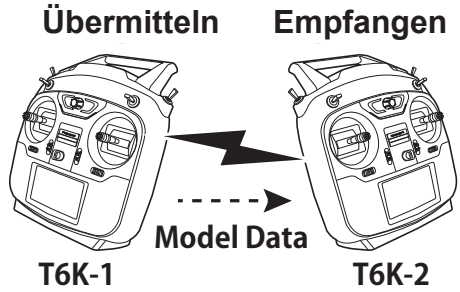
www.modellmarkt24.ch

M TRANS Modellspeicher übertragen (Common)

Funktion

Das Übertragen von Modellspeichern ist mit der T6K möglich. Die Daten werden mittels HF-Modul auf eine zweite T6K übermittelt. Für den Empfänger-Sender bedeutet das, dass sämtliche Modellspeicher welche übermittelt werden, überschrieben werden.

* während der Datenübermittlung findet keine HF-Abstrahlung statt.



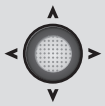
Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Menubildschirm aufrufen, indem die +Taste 1 Sekunde gedrückt wird.



② Feld "M TRANS" mit dem Cursor auswählen.

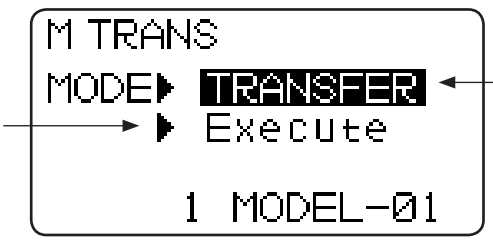


③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.





Ausführen (Execute)

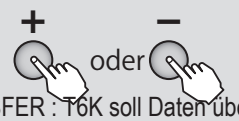


MODE:
TRANSFER (Daten übermitteln)
RECEIVE (Daten empfangen)

Modelldaten übermitteln

● **Die Modelldaten-Übermittlung zweier T6K Sender muss innerhalb einem Abstand von 2 Metern passieren.**

① bei beiden T6K : mit der + / - Taste den Mode TRANSFER / RECEIVE wählen.



- TRANSFER : T6K soll Daten übermitteln
- RECEIVE : T6K soll Daten empfangen

Auswahl : TRANSFER, RECEIVE

② Mit dem Cursor auf das Feld EXECUTE fahren.



③ Cursor gedrückt halten (bei beiden T6K) (1 Sekunde)



● „Complete“ erscheint, wenn die Datenübermittlung abgeschlossen ist.

● -Wurden die Daten nicht übermittelt, erscheint eine Meldung „FAILURE “ und der empfangende Sender geht nach 10 Sekunden in den Normalmodus über.

⚠ VORSICHT

❗ Kontrollieren Sie, ob die Modellspeicher korrekt übernommen wurden, indem Sie die Laufrichtungen der Servos überprüfen.

Hinweis: Modelldatentransfer muss innerhalb einem Abstand von2 Metern stattfinden.

www.modellmarkt24.ch

STP UHR Timerfunktion (Common)

Funktion

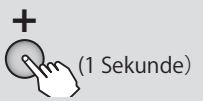
Die Timerfunktion ist geeignet, um Flugzeiten an Wettbewerben oder auch Tankstopps einzuhalten.

- Die Timer können für jeden Modellspeicher eingestellt werden. Die Einstellungen bleiben jeweils bestehen, sodass nach einem Modellwechsel der Timer nicht neu eingestellt werden muss.
- Es stehen 3 verschiedene Timer zur Auswahl : der Up-Timer (UP) beginnt von 0 und zeigt die verstrichene Zeit auf dem Display an. Der Down-Timer (DOWN) zählt von der eingestellten Zeit rückwärts und zeigt die noch verbleibende Zeit an. Der Down-Stoptimer (DN-STP) zählt von der eingestellten Zeit rückwärts bis 0. Jeder Timer kann bis maximal 99 Minuten 59 Sekunden eingestellt werden.
- zum Starten des Timers können die Schalter A bis D, der Gasknüppel oder der Einschaltknopf verwendet werden. Die ON / OFF Richtung kann ebenfalls bestimmt werden. (Ausnahme Einschaltknopf).
- Zum Löschen der Timereinstellung müssen Sie diesen erst mit dem Cursor auswählen, anschliessend den Cursor für 1 Sekunde drücken. Die Schalter A bis D können verwendet werden, um den Timer zurückzusetzen. Die Wirkrichtung des Reset-Schalters kann ebenfalls gewählt werden.
- Der Timeralarm gibt jede Minute einen Piepton aus, alle 2 Sekunden , wenn noch 20 Sekunden erreicht sind, und jede Sekunde von 10 verbleibenden Sekunden bis zur eingestellten Zeit.

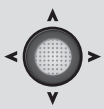
Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Menubildschirm aufrufen, indem die +Taste 1 Sekunde gedrückt wird.



② Feld "TIMER" mit dem Cursor auswählen.



③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.

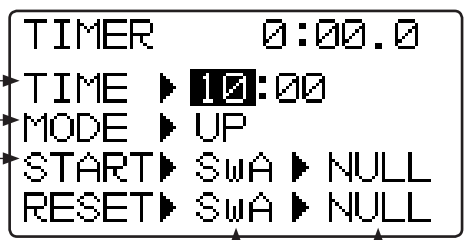


● Einstellung mit dem Cursor wählen

Zeit einstellen

Timermodus wählen

Timerstart-Schalter wählen



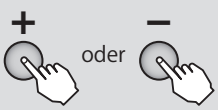
Timerreset-Schalter wählen **Wirkrichtung Schalter**

● Wenn der Gasknüppel zum Timerstart gewählt wird, halten Sie den Knüppel in der Position ab wo der Timer starten soll, und drücken Sie den Cursor für 1 Sekunde. Der Timer startet nun, wenn der Gasknüppel diese Position erstmalig erreicht. Die Wirkrichtung kann mit der + / - Taste gewählt werden.

Timer

■ Timer einstellen

① Wählen Sie mit der + / - Taste auf dem Feld MODE einen Timer.



Auswahl : UP, DOWN, DN-STP

■ Zeit einstellen

② Mit der + / - Taste die gewünschte Zeit einstellen (Minuten / Sekunden)

Bereich : 0 ~ 99 Min. 59 Sek.

■ Schalter bestimmen und ON-Richtung einstellen

③ Mit der + / - Taste auf dem Feld ON / RESET den ON- / Resetschalter wählen.

(Schalter Auswahl)
Start : SwA ~ SwD, THR, PWR
Reset : SwA ~ SwD
(Schalter Richtung Auswahl)
3-fach : NULL (immer aus) , UP, UP&D, UP&C, CNTR, C&DN
2-fach : NULL, UP ,DOWN

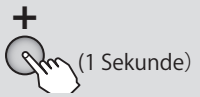
www.modellmarkt24.ch

Timer auf dem Grundbildschirm darstellen

Der eingestellte Timer lässt sich auf dem Grundbildschirm darstellen. (Wenn kein Benutzername gewählt wird, erscheint das Futaba - Logo). Die Einstellung dazu kann im Menue Parameter gewählt werden.

Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Menubildschirm aufrufen, indem die +Taste 1 Sekunde gedrückt wird.



② Feld "PMRTR" mit dem Cursor auswählen.



③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.



Timer auf Grundbildschirm holen

① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld HOME-DSP auf der 2.Seite.



② Wählen Sie mit der + /- Taste das Feld TIMER.



③ Drücken Sie zum Verlassen die END-Taste.



www.modellmarkt24.ch

TRAINR Trainerfunktion (Common)

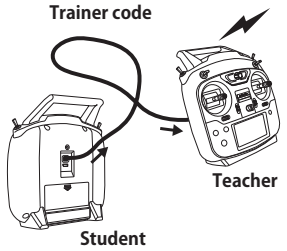
Funktion

Die Trainer- oder auch Lehrer / Schüler-Funktion ist vielseitig einstellbar , und lässt sich damit dem Können des Flugschülers optimal anpassen.

Mithilfe eines separat zu erwerbenden Trainer-Kabels werden die beiden Fernsteuerungen sicher miteinander verbunden. Der Lehrer kann dem Schüler schrittweise die Steuerung des Modells durch betätigen eines Schalters übergeben. Im Falle einer brenzligen Situation kann der Lehrer die Kontrolle blitzartig wieder übernehmen.

- Jedem Kanal stehen 3 Trainer-Mode zur Auswahl.
- Für die Trainerfunktion ist der Schalter D vorgesehen.

Wenn die Trainerfunktion genutzt wird, darf der Schalter D nicht mit einer anderen Funktion belegt sein. THR-HOLD für Helikopter kann nicht verwendet werden.



⚠ VORSICHT

Verwenden Sie die Trainerfunktion unter den folgenden Bedingungen:

- Wenn der Lehrersender eine T6K ist, muss der Schülersender auf PPM Modulation eingestellt werden. (Wenn der Schülersender ebenfalls eine T6K ist, muss keine Modulation verstellt werden. Die Trainerbuchse der T6K liefert automatisch ein PPM Signal.)
- Prüfen Sie sämtliche Kanäle von Lehrer- und Schülersender auf korrekte Funktion bevor Sie starten.
- Trainerkabel ganz einstecken und auf feste Verbindung prüfen.
- Falls der Schülersender über ein HF-Modul verfügt, dieses entfernen.
- Der Schülersender darf im Betrieb niemals eingeschaltet werden.

Verfügbare Trainer-Mode

- - FNC Mode: Im Modus FNC kann der Kanal vom Schüler gesteuert werden, wenn der Lehrer den Schalter D betätigt. Dabei werden die im Lehrersender programmierten Mischfunktionen ausgeführt.*Die Einstellungen am Schülersender werden auf Werkseinstellung gesetzt, die Reverse-Funktion der Kanäle ebenfalls.
- NOR Mode: Die Kanäle mit der Einstellung NOR werden vom Schülersender gesteuert. (Die Einstellungen an beiden Fernsteuerungen müssen identisch sein).
- OFF Mode: Die Kanäle mit der Einstellung OFF können vom Schüler nicht gesteuert werden. Die Kontrolle hat hier nur der Lehrer.

Kanäle ,welche dem Schülersender nicht zugeordnet sind, werden immer vom Lehrersender gesteuert, unabhängig von der Einstellung.

Bei einem Modellwechsel wird die Trainerfunktion deaktiviert, die Einstellungen bleiben jedoch bestehen.

Anwendungsbeispiel

- Wenn die Knüppelkanäle im FNC Mode eingestellt werden, kann der Schüler selbst mit einer 4 Kanal-Steuerung (4EX) einen Hubschrauber steuern.
- Der Fluglehrer kann entsprechend dem Können des Schülers jeden Kanal kontrollieren, der auf OFF gesetzt ist. So kann der Schüler schrittweise den Modellflug erlernen, indem Kanal für Kanal auf NOR gestellt wird.

◆ Trainer Kabel

Instructor	Student	Trainer Cords
20.TC1590	**20.TC1591**	**20.TC1592**

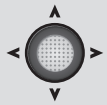
www.modellmarkt24.ch

Aufrufen des Einstellungsbildschirmes

① Menubildschirm aufrufen, indem +-Taste für 1 Sekunde gedrückt wird.



② Feld "TRAINR" mit dem Cursor anwählen.



③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.



(Trainerfunktion)

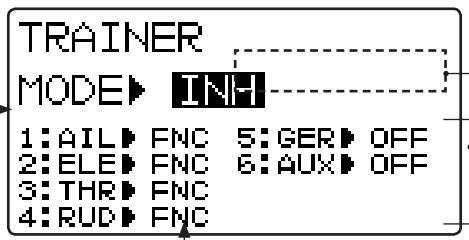
● Einstellungen mit dem Cursor wählen.

Trainermode wählen

Kanal wählen



< < Anzeige der Kanäle >



● zeigt „ONLINE " wenn mit Trainerkabel verbunden.

● Anzeige Kanal / gewählter Mode.

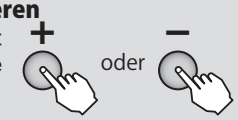
● Ausgewählter Trainermode

AIRPLANE (2AIL1FLP)	HELICOPTER	GLIDER (2AIL2FLP)	MULTICOPTER
1: AI1 (Aileron1)	1: AIL (Aileron)	1: AI1 (Aileron1)	1: AIL (Aileron)
2: ELE (Elevator)	2: ELE (Elevator)	2: ELE (Elevator)	2: ELE (Elevator)
3: THR (Throttle)	3: THR (Throttle)	3: FL3 (Flap3)	3: THR (Throttle)
4: RUD (Rudder)	4: RUD (Rudder)	4: RUD (Rudder)	4: RUD (Rudder)
5: FLP (Flap)	5: GYR (Gyro)	5: FL5 (Flap5)	5: AUX
6: AI6 (Aileron6)	6: PIT (Pitch)	6: AI6 (Aileron6)	6: MOD (Mode)

Trainerfunktion einstellen

■ Function aktivieren

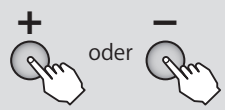
① Wählen sie mit der + / - Taste die Einstellung OFF.



● Wenn sie die Funktion deaktivieren wollen, wählen Sie INH

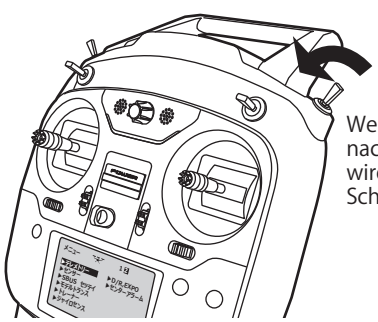
■ Traindermode auswählen

② Mit dem Cursor einen Kanal auswählen, anschliessend mit der + / - Taste einen Trainermode wählen.

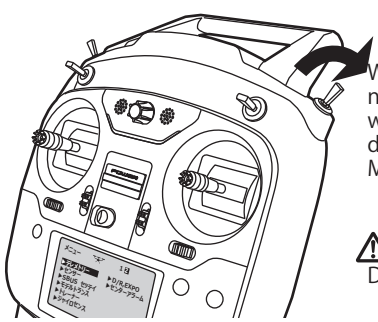


Auswahl: OFF, NOR, FNC

⚠ Für die Trainerfunktion kann nur der Schalter D verwendet werden.



Wenn der Schalter D nach vorne gezogen wird, fliegt der Schüler das Modell.



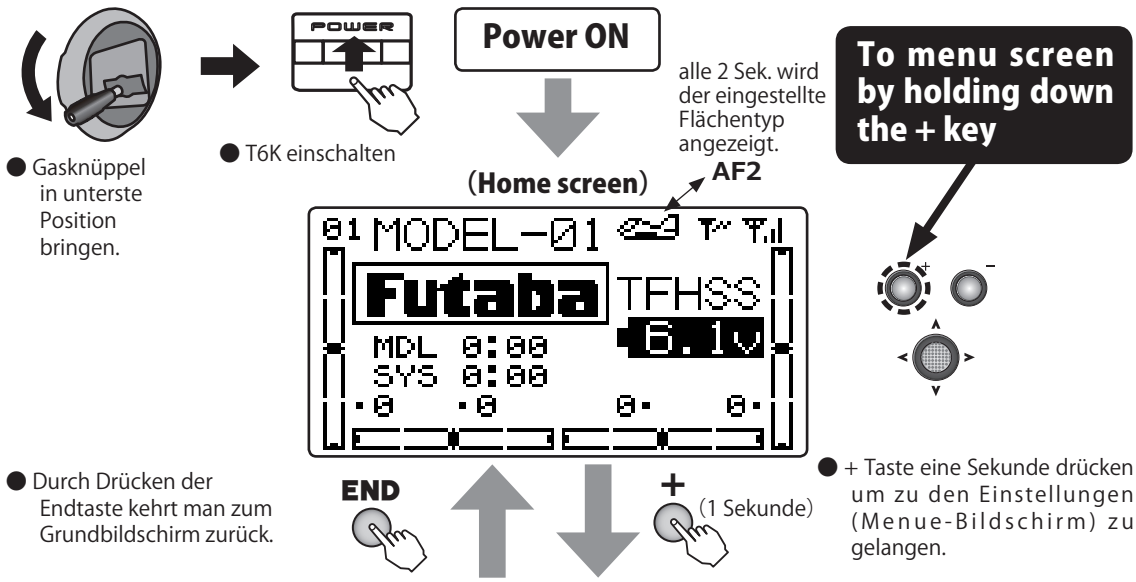
Wenn der Schalter D nach hinten gedrückt wird, hat der Lehrer die Kontrolle über das Modell.

⚠ Vorsicht: Schalter D rastet ein.

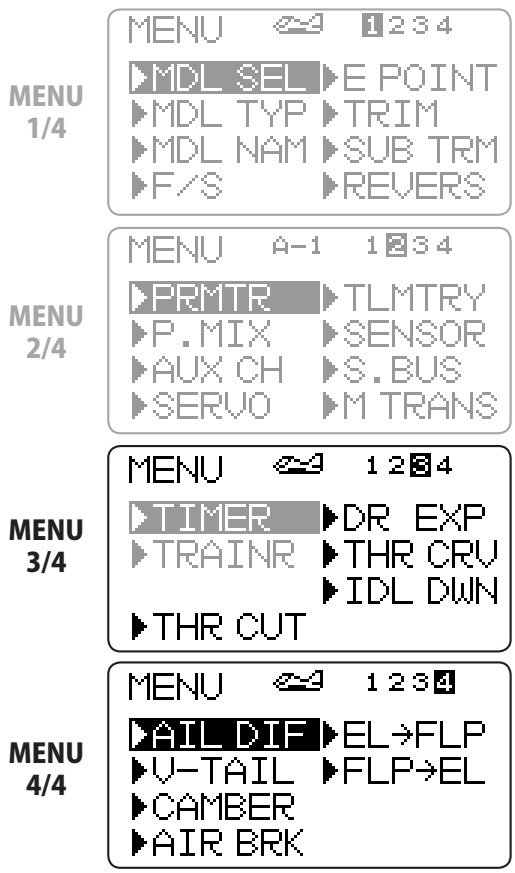
www.modellmarkt24.ch

Funktionen für Flächenmodelle

Hier wird gezeigt, wie Sie vom Grundbildschirm in die jeweiligen Einstellmenues gelangen können.
Sämtliche Funktionen, welche für Flächenmodelle Gültigkeit haben, werden hier erklärt.



MENU



(Auswahl)

● Zur Auswahl eines Menues den Cursor bewegen. Mit dem Cursor lassen sich auch die Menues auf der nächsten Seite erreichen (bei mehrseitigen Menues).

(Einstellung aufrufen)

● Durch drücken des Cursor wird der Einstellungsbildschirm geöffnet..

www.modellmarkt24.ch

■ Je nach Flächentyp sind nicht alle Funktionen / Mischer etc. verfügbar. Zum Beispiel wenn der Flächentyp 1AIL gewählt wird, erscheinen nur die für diesen Flächentyp relevanten Funktionen.

Anzeige für Flächentyp -> → WING TYPE 1AIL 1AIL1FLP 2AIL 2AIL1FLP ELEVON

Beachten Sie das Kapitel „Allgemeine Funktionen “ für eine Beschreibung dieser Funktionen.

■ Funktionen

◆ MENU 1/4

MDL SEL	S.39
MDL TYP	S.42
MDL NAM	S.44
F/S	S.46
E POINT	S.48
TRIM	S.49
SUB TRM	S.50
REVERS	S.51

◆ MENU 2/4

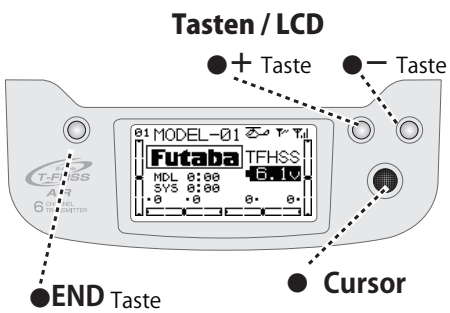
PRMTR	S.52
P.MIX	S.57
AUX CH	S.60
SERVO	S.61
TLMTRY	S.62
SENSOR	S.75
S.BUS	S.77
M TRANS	S.80

◆ MENU 3/4

TIMER	S.81
TRAINER	S.83
THR CUT	S.87
DR EXP	S.89
THR CRV	S.91
IDL DWN	S.92
GYRO	S.93

◆ MENU 4/4

AIL DIF	S.94
V TAIL	S.95
CAMBER	S.96
AIR BRK	S.97
EL → FLP	S.99
FLP → EL	S.100
ELEVON	S.101



www.modellmarkt24.ch

THR CUT Motor Aus - Funktion

WING TYPE 1AIL 1AIL1FLP 2AIL 2AIL1FLP ELEVON

Funktion

Mit dieser Funktion können Sie den Motor mittels Schalter abstellen, ohne die Leerlauftrimmung zu verändern. Bei aktivierter Funktion verbleibt das Servo in der Motor – Abstellposition, egal welche Position der Gasknüppel dann einnimmt.

Wenn die Motor Aus-Funktion mittels Schalter wieder resettet werden soll, muss der Gasknüppel zuerst wieder unterhalb des eingestellten Wertes geführt werden, damit das Servo wieder normal arbeitet. Damit wird ein unbeabsichtigtes Hochdrehen des Motors vermieden, wenn der Schalter aus Versehen wieder auf AUS gestellt wird und der Gasknüppel z.Bsp auf Vollgas steht. (NOR / ESC Mode werden untenstehend erklärt)

- Die Motor Aus – Funktion kann mit den Schaltern A ~ D verwendet werden.

- Verwenden Sie diese Funktion auch aus Sicherheitsaspekten

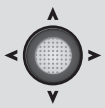
Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirmes

① Menubildschirm aufrufen, indem +-Taste für 1 Sekunde gedrückt wird.



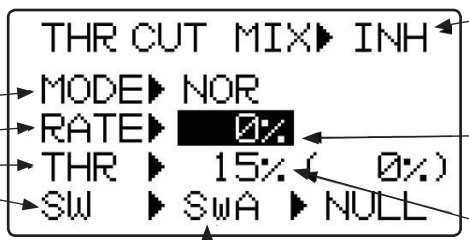
② Feld "THR CUT" mit dem Cursor anwählen.



③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.







Mode NOR / ESC
Servoposition Motor Aus
Position Gasknüppel
Schalter wählen

● Einstellung wählen mit dem Cursor.

● ON/OFF Richtung des gewählten Schalters.
○ 2-fach：**NULL, UP, DOWN**
○ 3-fach：**NULL, UP, UP&D, UP&C, CNTR, C&DN, DOWN**

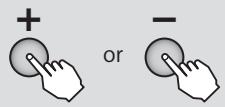
Funktion aktivieren

- Wenn Motor Aus nicht verwendet werden soll, wählen Sie INH. Wenn die Funktion aktiviert ist, erscheint ON / OFF,je nach Schalterposition.
- Wert des Servo / ESC wo das Vergaserküken geschlossen ist / der Motor stillsteht.
- Wert in Klammern ist die aktuelle Position des Gasknüppels.

"Motor Aus" einstellen

■ Mode

① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld Mode und stellen Sie mit der + / - Taste den gewünschten Mode ein.

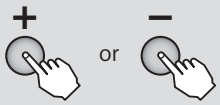


Auswahl：NOR, ESC
Stadardwert：NOR

● "NOR"：Verbrennermotor
"ESC"：Elektromotor

■ Funktion aktivieren

② Wählen Sie mit dem Cursor das Feld MIX und wählen Sie mit der + / - Taste die Einstellung OFF.



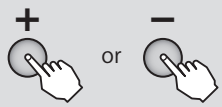
● Soll die Motor AUS-Funktion nicht verwendet werden, wählen Sie INH.

www.modellmarkt24.ch

"Motor Aus" einstellen

■ Schalter auswählen

③ Wählen Sie mit dem Cursor das Feld SW und wählen Sie anschliessend mit der + / - Taste einen Schalter.



Auswahl : SwA bis SwD

Werkseinstellung : SwA

■ Wirkrichtung des Schalters

④ Wählen Sie mit der + / - Taste eine Schalter-Position für Motor Aus ON.

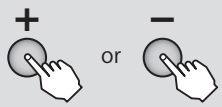


Auswahl :

- 2-fach : NULL, UP, DOWN
- 3-fach : NULL, UP, UP&D, UP&C, CNTR, C&DN, DOWN

■ Servoposition / ESC einstellen

⑤ Wählen Sie mit der + / - Taste eine Servo-Position (ESC-Wert) für Motor Aus ON).



- So einstellen, dass der Vergasser geschlossen/der Regler aus ist.

Auswahl : -30 / 0 / +30%
Werkseinstellung : 0%

- Zur Rückkehr auf die Werkseinstellung drücken Sie die + / - Taste gleichzeitig.

■ Gasknüppel einstellen

⑥ Wählen Sie mit dem Cursor das Feld THR und fahren dann anschliessend mit dem Gasknüppel auf die gewünschte Position. Drücken Sie nun den Cursor für 1 Sekunde.



- Verwenden Sie eine Knüppelposition die den Motor abstellen soll..

Auswahl : 0 bis 100%
Werkseinstellung : 15%

NOR - Mode Verbrennermotor

THR CHT



Schalter auf ON

Gasknüppel nach unten. Abschalt-position einstellbar.

Motor stoppt

Release



Schalter auf OFF

Gasknüppel nach unten. Abschalt-position einstellbar.

Motor kann wieder ge-startet werden.

ESC Mode - Elektromotor)

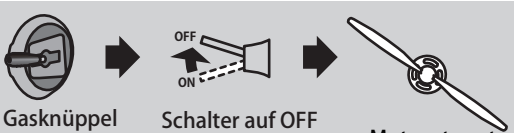
THR CHT



Schalter auf ON

Motor stoppt

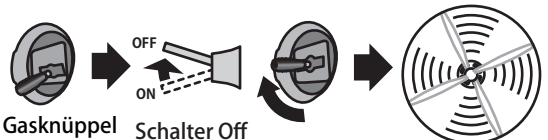
Release



Gasknüppel im oberen Bereich.

Schalter auf OFF

Motor stoppt



Gasknüppel nach unten. Position kann eingestellt werden.

Schalter Off

Low→High

Motor kann wieder ge-startet werden.

www.modellmarkt24.ch

DR EXP Dual Rate / Expo - Funktion (AIRPLANE)

WING TYPE 1AIL 1AIL1FLP 2AIL 2AIL1FLP ELEVON

Funktion

Dual Rate D/R

Die Ruderausschläge für Seiten-, Quer- und Höhenruder können schrittweise verändert werden. Jede Schalterposition entspricht einer Einstellung der Ausschläge. Die Richtung des Schalters kann ebenfalls eingestellt werden.

EXPO

Diese Funktion macht das Fliegen angenehmer, weil die Servobewegungen in Relation zu den Knüppelbewegungen angepasst werden können. So können die Ausschläge sowohl verzögert, wie auch verschärft erfolgen, je nach gewählter Einstellung.

- Eine negative Expo-Einstellung verschärft die Servobewegung, eine positive Einstellung verzögert die Servobewegung im Bereich Knüppelmitte. Ausnahme Gaskanal CH3 : Hier wirkt sich EXPO auf den gesamten Bereich aus.
- Die Einstellungen können auch für die reduzierten Ausschläge mit Dual Rate angewendet werden. (Ausnahme Gaskanal CH3) . Ebenso können die Ausschläge für links/ rechts (oben / unten) getrennt eingestellt werden.

Schalter auswählen (SW)

Es stehen die Schalter A ~ D zur Auswahl.

- Werkseinstellung : Aileron: SwD, Elevator: SwA, Rudder: Sw B

Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirmes

① Menubildschirm aufrufen, indem +-Taste für 1 Sekunde gedrückt wird.

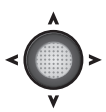


② Feld "DR EXP" mit dem Cursor anwählen.



③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.



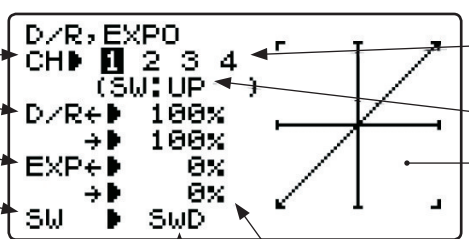


Kanal wählen

Dual rate

EXPO

Schalter wählen



● Einstellungen mit dem Cursor wählen .

(Schalter Nummer)

● Ausgewählter Schalter wird schwarz hinterlegt.

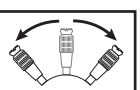
(Wirkrichtung Schalter)

● Die Einstellung für D/R und EXPO wird graphisch hinterlegt.

(D/R und EXPO Wert:)
Obere Linie: linke Seite, untere Seite
Untere Linie: rechte Seite, obere Seite

< Kanal >
1 : Aileron
2 : Elevator
3 : Throttle
4 : Rudder

zum Wechseln der Seite (<-) <-> (->) den Knüppel in die Richtung bewegen



www.modellmarkt24.ch

D/R einstellen

① Mit Cursor einen Kanal wählen.



Auswahl：1, 2, 4

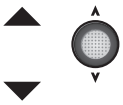
② Die gewünschten Werte einstellen, indem mit dem Cursor zuerst das Feld angewählt wird, anschliessend können Sie mit der + / - Taste den Wert eingeben. Für die entgegengesetzte Richtung den Knüppel kurz betätigen.



Auswahl：
0 bis 140%
Werkseinstellung：
100%

● Zur Rückkehr auf die Werkseinstellung drücken Sie die + / - Taste gleichzeitig.

Wiederholen Sie die Schritte für alle Kanäle und Einstellungen.



● Springen Sie mit dem Cursor von einer Einstellung zur anderen.

EXPO einstellen

① Wählen Sie "EXP" und dann einen Kanal mit dem Cursor wählen.



Auswahl：1 bis 4

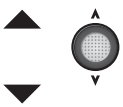
② Die gewünschten Werte einstellen, indem mit dem Cursor zuerst das Feld angewählt wird, anschliessend können Sie mit der + / - Taste den Wert eingeben. Für die entgegengesetzte Richtung den Knüppel kurz betätigen.



Auswahl：
-100 bis +100%
Werkseinstellung：
0%

● Zur Rückkehr auf die Werkseinstellung drücken Sie die + / - Taste gleichzeitig..

Wiederholen Sie die Schritte für alle Kanäle und Einstellungen.



● Springen Sie mit dem Cursor von einer Einstellung zur anderen.

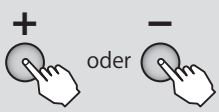
Schalter einstellen

① Wählen Sie "SW" und dann einen Kanal mit dem Cursor wählen.



Auswahl：1, 2, 4

② Wählen Sie mit der +/- Taste einen Schalter.



Auswahl：SwA bis SwD

www.modellmarkt24.ch

THR CRV Gaskurven - Funktion

WING TYPE 1AIL 1AIL1FLP 2AIL 2AIL1FLP ELEVON

Funktion

Diese Funktion erlaubt es, die Gaskurve als 5 Punkte-Kurve selber zu gestalten, um so ein optimales Gasverhalten für Ihr Modell zu erreichen.

- Es kann für jede Flugphase eine Gaskurve programmiert werden

Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn EXPO auf CH3 verwendet wird. Dasselbe gilt auch im umgekehrten Sinn.

Vorgehen

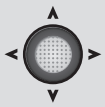
Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Menubildschirm aufrufen, indem die +Taste 1 Sekunde gedrückt wird.



(1 Sekunde)

② Feld "GAS KRV" mit dem Cursor auswählen.



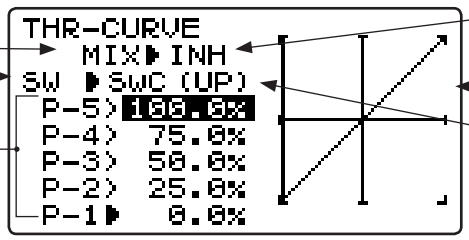
③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.





● Wählen Sie die Einstellung mit dem **Cursor**.

Funktion aktivieren
Schalter auswählen
5-Punkt Kurve



● Wenn die Funktion nicht verwendet werden soll, wählen Sie INH.

● Einstellung wird graphisch dargestellt.

(aktuelle Schalterposition)

Gaskurve einstellen

■ Funktion aktivieren

① Mit dem Cursor das Feld MIX wählen, anschliessend mit der + / - Taste die Einstellung ON wählen.



● Wenn die Funktion nicht verwendet werden soll, dann wählen Sie INH.

■ Schalter auswählen

② Wählen Sie das Feld SW und wählen Sie anschliessend mit der +/- Taste einen Schalter.



Auswahl：SwA bis SwD
Werkseinstellung：SwC

■ 5-Punkte Kurve

③ Mit dem Cursor einen Kurvenpunkt wählen (P-1 ~ P-5), anschliessend den Wert mit der + / - Taste einstellen



Auswahl：0 bis 100%

Werkseinstellung：P-1 : 0%, P-2 : 25%, P-3 : 50%, P-4 : 75%, P-5 : 100%

www.modellmarkt24.ch

IDL DWN Leerlauf - Funktion (AIRPLANE)

WING TYPE 1AIL 1AIL1FLP 2AIL 2AIL1FLP ELEVON

Funktion

Die Funktion Leerlauf (Idle Down) ermöglicht mit einer Schalterbetätigung die schnelle Einstellung einer vorgewählten Drosselstellung im niedrigen Drehzahlbereich, z.Bsp für den Landeanflug.
- Die Drosselstellung kann beliebig gewählt werden.
- Zur Steuerung der Funktion stehen die Schalter A – D zur Verfügung.
- Die Wirkrichtung des Schalters kann ebenfalls eingestellt werden

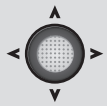
Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Menubildschirm aufrufen, indem die +Taste 1 Sekunde gedrückt wird.



② Feld "LEERLA" mit dem Cursor auswählen.

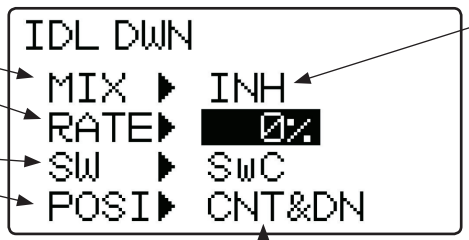


③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.





Funktion aktivieren
Wert für Leerlauf
Schalter wählen
Wirkrichtung ON einstellen



● Wenn die Funktion nicht verwendet werden soll, wählen Sie INH.

● Wählen Sie die Einstellung mit dem **Cursor**.

● Wirkrichtung des Schalters..
○ 2-fach : **NULL, UP, DOWN**
○ 3-fach : **NULL, UP, UP&DWN, UP&CNT, CENTER, CNT&DN, DOWN**

Leerlauf

■ Funktion aktivieren

① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld MIX und wählen Sie mit der + / - Taste die Einstellung OFF / ON.



■ Auswahl Schalter

② Wählen Sie das Feld SW und wählen Sie anschliessend mit der + / - Taste einen Schalter.
Auswahl : SwA bis SwD
Werkseinstellung : SwC



■ Wirkrichtung Schalter

③ Wählen Sie mit der + / - Taste eine Schalter-Position für Leerlauf ON.

Auswahl :
● 2-fach : NULL, UP, DOWN
● 3-fach NULL, UP, UP&DWN, UP&CNT, CENTER, CNT&DN, DOWN

■ Servoposition

④ Wählen Sie mit der + / - Taste eine Servoposition für Leerlauf.



Auswahl : 0 bis 40%
Werkseinstellung : 0%

● Rückkehr auf die Werkseinstellung drücken Sie die + / - Taste gleichzeitig.

● Normalerweise liegt der optimale Wert zwischen 15% - 20%. Stellen sie die richtige Position ein , indem Sie den Schalter mehrfach betätigen und dabei den Leerlauf überprüfen.

www.modellmarkt24.ch

GYRO Kreisel Funktion (AIRPLANE)

WING TYPE 1AIL 2AIL

Funktion

Mit dieser Funktion lässt sich ein Flächenkreisel wie z.Bsp der neue GYA460 (Art. 20.GYA460) mit der T6K bedienen. Der Kreiselmode (AVCS/ NORMAL) sowie der Gyrogain lässt sich per Schalter umstellen.

- Der Schalter zur Bedienung des Kreisels kann ausgewählt werden. Jede Schalterposition kann mit einer Empfindlichkeit (Gyrogain) separat belegt. Zur Auswahl stehen die Schalter A ~ D. Verwenden Sie von Vorteil einen 3-fach Schalter, wo Sie eine Position Gyro OFF programmieren.
- Die T6K verfügt über 1 Kanal für Gyrogain.
- Die Empfindlichkeiten für 3-Achskreisel können nicht für jede Achse separat eingestellt werden

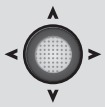
Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Menubildschirm aufrufen, indem die +Taste 1 Sekunde gedrückt wird.

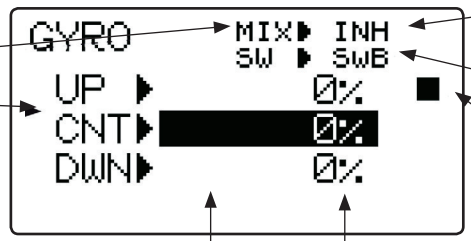


② Feld **"GYRO"** mit dem Cursor auswählen.



③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.

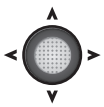




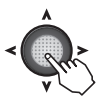
● Wenn die Funktion nicht verwendet werden soll, wählen Sie INH.

Auswählen Schalter Gyrogain

(markiert aktuelle Schalterposition.)



● Wählen Sie die Einstellung mit de**m Cursor**.



GYRO Setup

■ Funktion aktivieren

① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld MIX und wählen Sie mit der + / - Taste die Einstellung OFF / ON..



● Soll die Funktion nicht verwendet werden, wählen Sie INH.

■ Schalter Gyrogain wählen

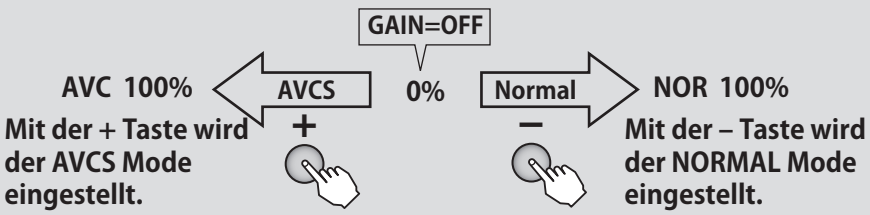
② Wählen Sie das Feld SW und wählen Sie anschliessend mit der + / - Taste einen Schalter.



Auswahl：SwA bis SwD Standard: SwB

■ Kreiselmode und Gainwert einstellen

③ UP, CNT, DWN zeigt die Schalterposition. Stellen Sie mit der + / - Taste jeweils die Gyrogain ein.



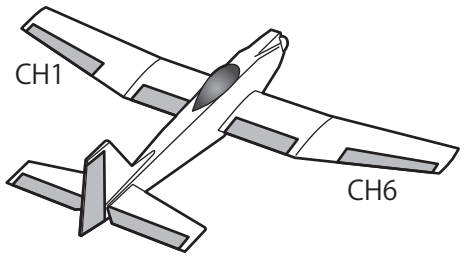
www.modellmarkt24.ch

AIL DIF Querruder-Differenzierung (AIRPLANE)

WING TYPE 2AIL 2AIL1FLP

Funktion

Das linke und rechte Querruder kann separat eingestellt werden, um eine Differenzierung zu ermöglichen. Für diese Funktion müssen 2 Servos für die Querrudersteuerung vorhanden sein



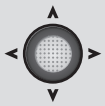
Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Menubildschirm aufrufen, indem die +Taste 1 Sekunde gedrückt wird.



② Feld "AIL DIF" mit dem Cursor auswählen.



③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.





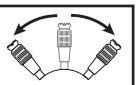
Querruder 1 (CH1) → AIL1 +100 +100
Querruder 6 (CH6) → AIL6 +100 +100

AIL DIF
(L) (R)

(Querruder)
L : Wert für Knüppel nach links
R : Wert für Knüppel nach rechts

● Wählen Sie die Einstellung mit de**m Cursor**.

Bewegen Sie den Knüppel, um rechts oder links einzustellen.



Querruder-Differential

■ Funktion aktivieren

① Wählen Sie im Meune Modelltyp den Flächentyp „2AIL “ oder „2AIL1FLP “.

■ Wert der Differenzieurng einstellen.

② Wählen Sie mit dem Cursor das Feld AIL1 und stellen Sie mit der + / - Taste den gewünschten Wert ein.

Auswahl : -120 bis +120%
Werkseinstellung : +100%

● Zur Rückkehr auf die Werkseinstellung drücken Sie die + / - Taste gleichzeitig.

(Stellen Sie den Wert bei AIL6 auf die gleiche Weise ein wie AIL1.).

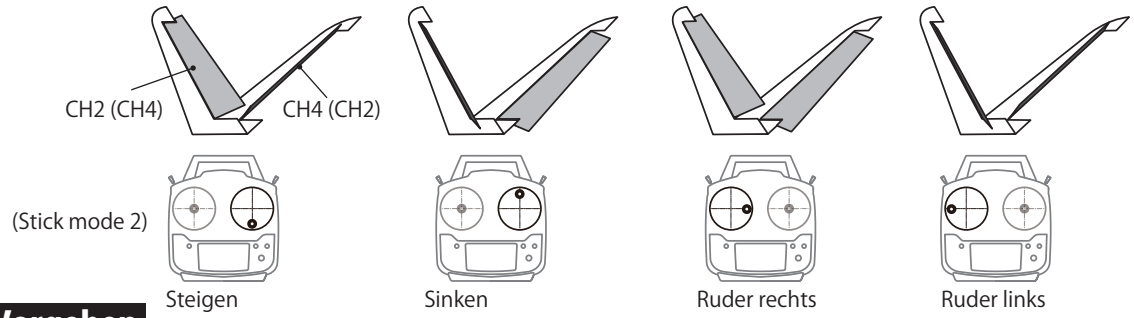
www.modellmarkt24.ch

V-TAIL V-Leitwerk Mischer (AIRPLANE)

WING TYPE 1AIL 1AIL1FLP 2AIL 2AIL1FLP

Funktion

Diese Funktion kommt zur Anwendung, wenn Ihr Modell ein V-Leitwerk aufweist, wo die Ruder- und Höhenausschläge kombiniert werden müssen.



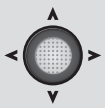
Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirmes

① Menubildschirm aufrufen, indem +-Taste für 1 Sekunde gedrückt wird.



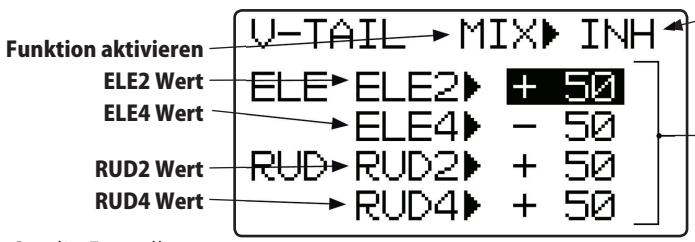
② Feld "V-TAIL" mit dem Cursor anwählen.



③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.







● Wenn INH gewählt wird, ist die Funktion ausgeschaltet. Zum Aktivieren wählen Sie ACT.

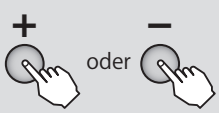
(Werte einstellen)

● Wählen Sie die Einstellung mit dem **Cursor**.

V-TAIL

■ Funktion aktivieren

① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld MIX und wählen Sie mit der + / - Taste die Einstellung ACT.



● Soll die Funktion nicht verwendet werden, wählen Sie INH.

■ Werte einstellen

② Wählen Sie mit dem Cursor die Einstellung und geben Sie mit der + / - Taste den gewünschten Wert ein.

Auswahl : -100 bis +100%
Werkseinstellung : +50%
(nur ELE4 : -50%)

● Zur Rückkehr auf die Werkseinstellung drücken Sie die + / - Taste gleichzeitig. Die Polarität wird jedoch nicht umgestellt.

Hinweis : Überprüfen Sie die Einstellungen, indem Sie die Knüppel betätigen. Stellen Sie sicher, dass der Gesamtweg nicht zu gross ist und der Servoweg dadurch nicht mechanisch begrenzt wird

www.modellmarkt24.ch

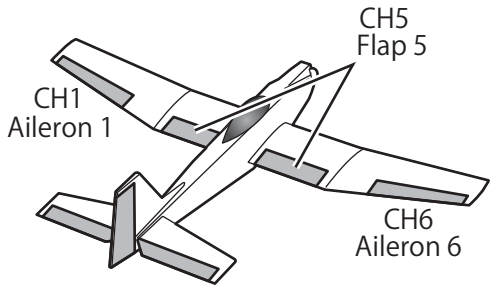
CAMBER Wölbklappen-Mischer (AIRPLANE)

WING TYPE 1AIL1FLP 2AIL 2AIL1FLP ELEVON

Funktion

Die Ausschläge der Querruder (AIL1/6) und Flaps (FLP5) können so miteinander gemischt werden, dass sich die ganze Tragfläche wölben lässt. Somit können alle Ruder für maximalen Auftrieb / Abtrieb genutzt werden. Zur Steuerung des Mischers ist Schalter A vorgesehen.

- Der Ausschlag kann für jedes Ruder eingestellt werden.
- Der Schalter kann selber ausgewählt werden.



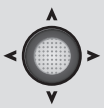
Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirmes

① Menubildschirm aufrufen, indem +-Taste für 1 Sekunde gedrückt wird.

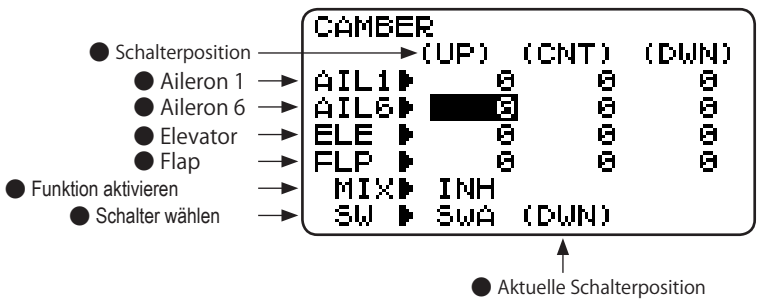


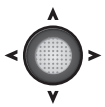
② Feld "CAMBER" mit dem Cursor anwählen.



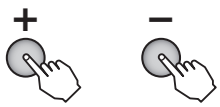
③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.







● Einstellung mit **Cursor** wählen.



● Wert mit der +/- Taste eingeben.

www.modellmarkt24.ch

AIR BRK Bremsklappen-Mischer (AIRPLANE)

WING TYPE 1AIL1FLP 2AIL 2AIL1FLP ELEVON

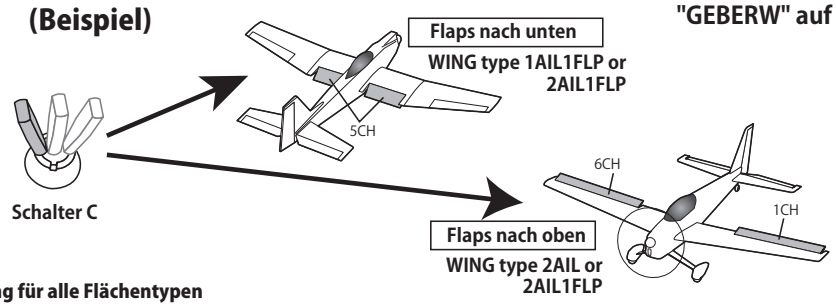
Funktion

Diese Funktion wird für den Landeanflug verwendet, indem die Flaps nach unten gestellt werden und so das Modell verlangsamen. Gleichzeitig wird so zusätzlicher Auftrieb generiert.

- Wenn die Querruder als Flaps verwendet werden, werden die Ruder nach oben gestellt.
- Wenn der Mischer - Mode OFST (Offset) verwendet wird, werden die Bremsklappen über den Schalter fix betätigt. Im Mischer - Mode LINR (Linear) können die Bremsklappen linear mit der Position des Gasknüppels (CH3) betätigt werden.
- Wenn der LINR-Mode gewählt wird, können die Bremsklappen wahlweise Stick to Stick oder Stick to VR (Drehgeber) separiert werden.
- Wird der LINR-Mode verwendet, machen Sie Ihre Einstellungen wenn der Gasknüppel ganz unten steht (= maximale Bremswirkung).

CH5 (FLAP) im Menue "GEBERW" auf "NULL" stellen.

(Beispiel)



- **Kanalbelegung für alle Flächentypen**

Display	1AIL1FLP	2AIL	2AIL1FLP	ELEVON
AIL1(1CH)	-----	Aileron1	Aileron1	-----
ELEV(2CH)	Elevator	Elevator	Elevator	Elevator
FLAP(5CH)	Flap	-----	Flap	Flap
AIL6(6CH)	-----	Aileron6	Aileron6	-----

Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirmes

① Menuebildschirm aufrufen, indem 1 Sek. lang die + Taste gedrückt wird.

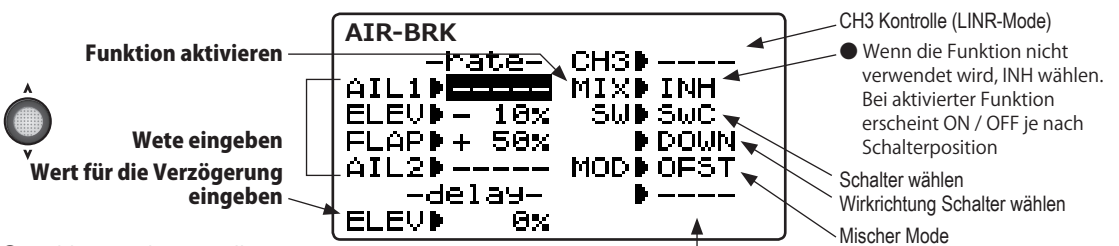


② Das Feld "BREMSK" mit dem Cursor auswählen.



③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.





● Wählen Sie die Einstellung mit dem **Cursor**.

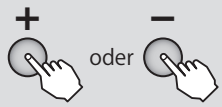
● Wenn LINR-Mode gewählt wird, erscheint hier in Klammern die aktuelle Position des Gasknüppels (CH3).

www.modellmarkt24.ch

Air Brake

■ Funktion aktivieren

① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld MIX und wählen Sie mit der + / - Taste die Einstellung OFF / ON



● Soll die Funktion nicht verwendet werden, wählen Sie INH.

■ Wert enstellen

② Wählen Sie mit dem Cursor die Einstellung und geben Sie mit der + / - Taste den gewünschen Wert ein.



Auswahl：-100 bis +100%
Werkseinstellung：+50%　ELEV nur -10%

● Zur Rückkehr auf die Werkseinstellung drücken Sie die + / - Taste gleichzeitig.

■ Delay Rate - Verzögerung einstellen

③ Wählen Sie mit dem Cursor die Einstellung und geben Sie mit der + / - Taste den gewünschen Wert ein.



● Dei Verzögerung ist bei 100% am grössten.

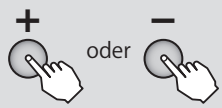
Auswahl：0 bis 100%　Werkseinstellung：0%

● Zur Rückkehr auf die Werkseinstellung drücken Sie die + / - Taste gleichzeitig.

(Wechseln eines Schalters)

■ Schalter auswählen

① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld SW und wählen sie mit der + / - Taste einen Schalter.



Auswahl：SwA bis SwD
Werkseinstellung：SwD

■ Wirkrichtung Schalter einstellen

② Wählen Sie die ON - Position des Schalters mit der + / - Taste.



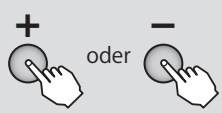
Auswahl：

● 2-fach：NULL, UP, DOWN
● 3-fach：NULL, UP, UP&DN, UP&CT, CENTR, CT&DN, DOWN

(Wechseln des Mischer-Mode)

■ Mischer Mode einstellen

① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld MOD und wählen sie mit der + / - Taste einen Mischermodus.



Auswahl：OFST, LINR
Werkseinstellung：OFST

■ Referenzpunkt Gasknüppel einstellen

② Wählen Sie den Referenzpunkt, indem Sie den Gasknüppel in die gewünschte Position fahren, ab welcher der Mischer die Bremsklappen betätigen soll. Anschliessend den Cursor für 1 Sekunde drücken



Auswahl：0 bis 100%

(Wechsel der Kontrolle von CH3 während aktivem LINR-Mode)

■ "LINR" Mode 3CH Kontrolle

① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld CH3 und wählen Sie mit der + / - Taste eine Einstellung.

Auswahl：THR, SwA bis SwD, VR
Werkseinstellung：THR

www.modellmarkt24.ch

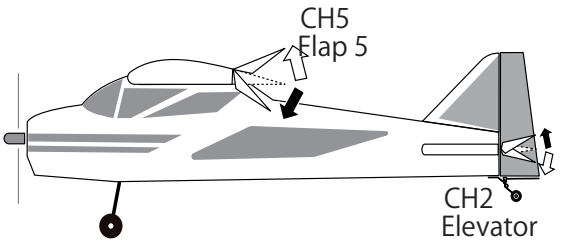
EL → FLP Höhenruder - Klappen - Mischer (AIRPLANE)

WING TYPE 1AIL1FLP 2AIL1FLP ELEVON

Funktion

Mit dieser Funktion lassen sich Höhenruderausschläge mit den Flaps mischen. Normalerweise wird bei ausgefahrenen Flaps wenig Höhe dazugemischt. Für extreme Flugfiguren wie enge Loops etc. kann mit dieser Funktion die Wendigkeit des Modells gesteigert werden.

- Die Ausschläge nach oben / unten können separat eingestellt werden.



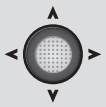
Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Menubildschirm aufrufen, indem die +Taste 1 Sekunde gedrückt wird.



② Feld "EL→FLP" mit dem Cursor auswählen.

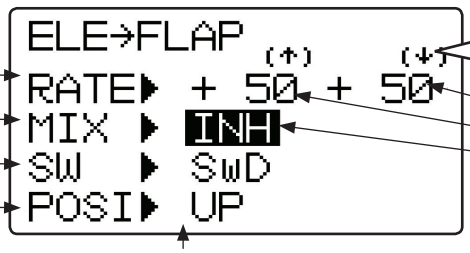


③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.





Mischrate einstellen
Funktion aktivieren
Schalter wählen
Wirkrichtung Schalter



Wählen Sie ↑/↓ **mit dem Steuerknüppel**.



(Wert Höhenruder)
(Wert Tiefenruder)

● Wenn die Funktion nicht verwendet wird, ählen Sie INH. Bei aktivierter Funktion erscheint ON/OFF je nach Schalterposition.

● Wählen Sie die Einstellung mit de**m Cursor**.

● Wirkrichtung des Schalters für ON..
○ 2-fach : **NULL, UP, DOWN**
○ 3-fach : **NULL, UP, UP&DWN, UP&CNT, CENTER, CNT&DN, DOWN**

Elevator → Flap Mixing

■ Funktion aktivieren

① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld MIX und wählen Sie mit der + / - Taste die Einstellung OFF / ON**.** ● Soll die Funktion nicht verwendet werden, wählen Sie INH.



■ Schalter auswählen

② Wählen Sie mit dem Cursor das Feld SW und wählen sie mit der + / - Taste einen Schalter



Auswahl : SwA bis SwD

■ Wirkrichtung Schalter einstellen

③ Wählen Sie mit dem Cursor das Feld POSI und stellen Sie mit der + / - Taste die Wirkrichtung ein.



Auswahl :
● 2-fach : NULL, UP, DOWN
● 3-fach : NULL, UP, UP&DWN, UP&CNT, CENTER, CNT&DN, DOWN

■ Mischrate einstellen

④ Wählen Sie mit dem Cursor das Feld RATE und stellen Sie mit der + / - Taste die Mischerrate ein.



Auswahl : -100 bis +100% Werkseinstellung : +50%

● Zur Rückkehr auf die Werkseinstellung drücken Sie die + / - Taste gleichzeitig.However, polarity does not return.

● **Wechseln Sie die Richtungen zum Einstellen der Mischerraten mit dem Steuerknüppel**

www.modellmarkt24.ch

FLP → EL Klappen - Höhenruder - Mischer

WING TYPE 1AIL1FLP 2AIL1FLP ELEVON

Funktion

Mit diesem Mischer wird bei Betätigung der Flaps ein Höhenruderausgleich gesteuert.
- Die Mischerrate kann in den Minus- oder Plusbereich verstellt werden, falls die Mischfunktion verkehrt herum läuft.

- Der Referenzpunkt für den Mischer kann eingestellt werden. (Offset).

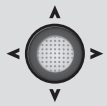
Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Menubildschirm aufrufen, indem die +Taste 1 Sekunde gedrückt wird.

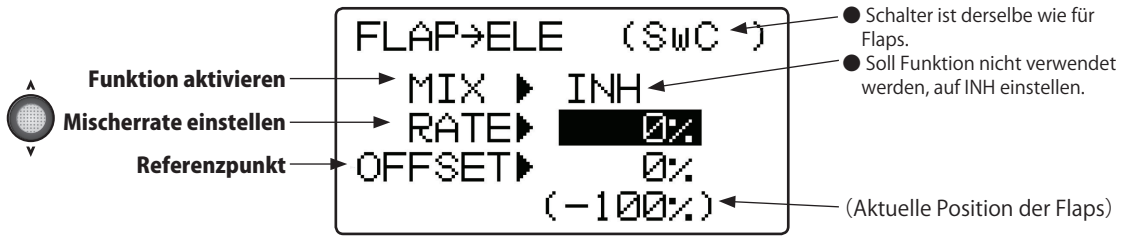


② Feld "FLP→EL" mit dem Cursor auswählen.



③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.



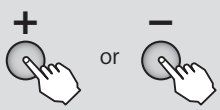


● Wählen Sie die Einstellung mit de**m Cursor**.

Klappen - Höhenruder Mischer einstellen

■ Funktion aktivieren

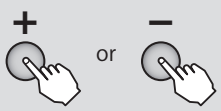
① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld MIX und wählen Sie mit der + / - Taste die Einstellung ON.



● Soll die Funktion nicht verwendet werden, wählen Sie INH.

■ Mischerrate einstellen

② Wählen Sie mit dem Cursor das Feld RATE und stellen Sie mit der + / - Taste die Mischerrate ein



Auswahl : -100 bis +100%
Werkseinstellung : 0%

● Zur Rückkehr auf die Werkseinstellung drücken Sie die + / - Taste gleichzeitig.

(Wenn der Referenzpunkt eingestellt werden soll)

■ Referenzpunkt für Mischer einstellen (OFFSET)

① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld OFFSET und bringen Sie die Flaps an den gewünschten Referenzpunkt. Drücken Sie zur Übernahme den Cursor für 1 Sekunde



Auswahl : -100 bis +100%
Werkseinstellung : 0%

www.modellmarkt24.ch

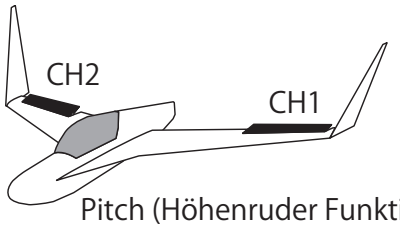
ELEVON Deltamischer

WING TYPE ELEVON

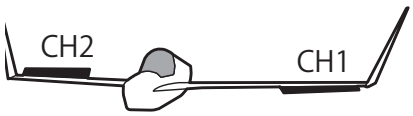
Funktion

Diese Funktion kommt zum Einsatz bei Deltawing – und anderen Modellen, bei welchen zur Steuerung die Querruder- und Höhenruderausschläge kombiniert werden müssen. Verbinden Sie bei diesen Modellen Servo CH-1 linkes Querruder, Servo CH-2 rechtes Querruder.

- Die Ausschläge für Quer- und Höhenruder können individuell eingestellt werden



Pitch (Höhenruder Funktion)



Roll (Querruder Funktion)

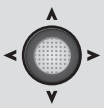
Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirmes

① Menubildschirm aufrufen, indem +-Taste für 1 Sekunde gedrückt wird.



② Feld "ELEVON" mit dem Cursor anwählen.

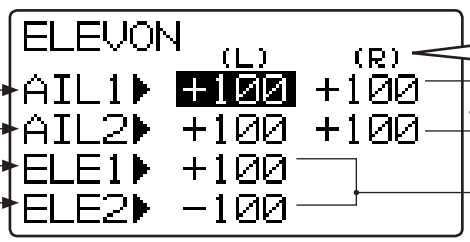


③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.





Aileron1 (CH1) Wert →
Aileron2 (CH2) Wert →
Elevator2 (CH1) Wert →
Elevator1 (CH2) Wert →



Zum Wechseln von L auf R, den Knüppel bewegen



(Wert Querruder)
L : Wert Querruder Links
R : Wert querruder rechts

(Wert Höhenruder)

● Wählen Sie die Einstellung mit de**m Cursor**.

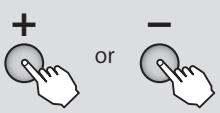
Deltamischer einstellen

■ Funktion aktivieren

① Wählen Sie im Menue Modelltyp den Flächentyp ELEVON

■ Mischerrate einstellen

② Wählen sie mit dem Cursor das Feld RATE und stellen Sie mit der + / - Taste die gewünschten Werte ein..



Auswahl : -120 bis +120%
Werkseinstellung : +100%
(nur ELE1 : -100%)

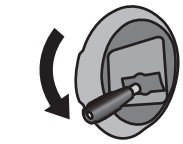
● Zur Rückkehr auf die Werkseinstellung drücken Sie die + / - Taste gleic**hzei**tig. However, polarity does not return.

HINWEIS : Überprüfen Sie die Einstellungen, indem Sie die Knüppel betätigen. Stellen Sie sicher, dass der Gesamtweg nicht zu gross ist und der Servoweg dadurch nicht mechanisch begrenzt wird.

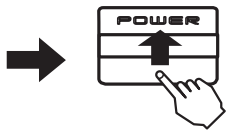
www.modellmarkt24.ch

HELIKOPTER Funktionen

Hier wird gezeigt, wie Sie vom Grundbildschirm in die jeweiligen Einstellmenues gelangen können. Sämtliche Funktionen, welche für Helikopter Gültigkeit haben, werden hier erklärt.



● Gasknüppel in unterste Position bringen.

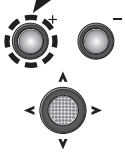


● T6K einschalten.

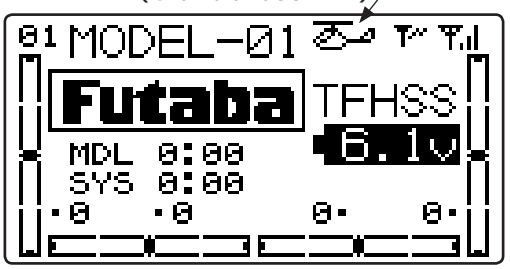
PowerON

alle 2 Sek. erscheint der Helikopter-Typ.

Zu den Einstellmenues die +Taste gedrückt halten.



(Grundbildschirm) HR3



● Drücken der End-Taste bewirkt die Rückkehr zum Grundbildschirm.

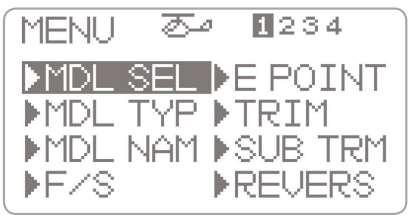
END

+ (1 Sekunde)

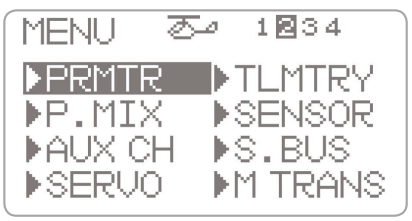
● +Taste 1 Sekunde drücken um zu den Einstellungen (Menue-Bildschirm) zu gelangen.

MENU

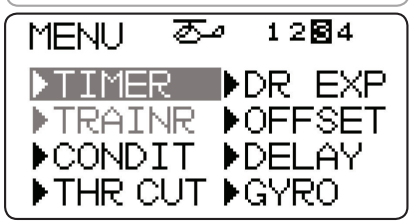
MENU 1/4



MENU 2/4



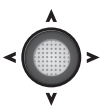
MENU 3/4



MENU 4/4



(Auswahl)



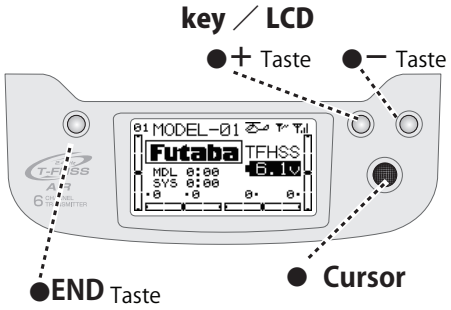
● **Zur Auswahl eines Menues den Cursor bewegen. Mit dem Cursor lassen sich auch die Menues auf der nächsten Seite erreichen (bei mehrseitigen Menues).**

(Einstellung aufrufen)



● Durch drücken des Cursor wird der Einstellungsbildschirm geöffnet..

www.modellmarkt24.ch



Beachten Sie das Kapitel "Allg. Funktionen" für eine Beschreibung dieser Funktion.

■ **Funktion**

◆ MENU 1/4

MDL SEL	S.39
MDL TYP	S.42
MDL NAM	S.44
F/S	S.46
E POINT	S.48
TRIM	S.49
SUB TRM	S.40
REVERS	S.51

◆ MENU 2/4

PRMTR	S.52
P.MIX	S.57
AUX CH	S.60
SERVO	S.61
TLMTRY	S.62
SENSOR	S.65
S.BUS	S.77
M TRANS	S.80

◆ MENU 3/4

TIMER	S.81
TRAINER	S.83
CONDIT	S.104
THR CUT	S.105
DR EXP	S.107
OFFSET	S.109
DELAY	S.110
GYRO	S.111

◆ MENU 4/4

SWH AFR	S.112
SWH MIX	S.113
THR CRV	S.115
PIT CRV	S.117
REVO MX	S.119
TH HOLD	S.121
HOV THR	S.122
HOV PIT	S.123

(Flugphasenumschaltung auf dem Einstellungsbildschirm)



- Wenn in den folgenden Funktionen verschiedene Flugzustände (Conditions) eingestellt werden sollen, können Sie durch Drücken des Cursors für 1 Sekunde zwischen den Flugphasen hin- und herschalten :

  D/R, EXPO, Gaskurve, Pitchkurve, OFFSET, Swash Mix

www.modellmarkt24.ch

CONDIT Flugzustand / Gasvorwahl (HELIKOPTER)

Funktion

In diesem Menue können die Schalter für die Aktivierung der Gasvorwahlen (IDLE 1 / 2) und der Autorotation (THR-HOLD) bestimmt werden.

- Zu Beginn sind die Einstellungen für IDLE1 : SwC (Center), IDLE 2 : SwC (DOWN), THR-HOLD : SwD (DOWN).

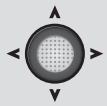
Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Menubildschirm aufrufen, indem die +Taste 1 Sekunde gedrückt wird.

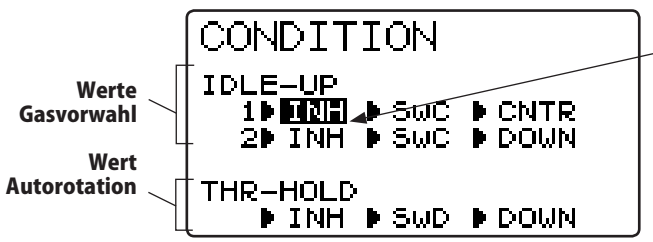


② Feld **"CONDIT"** mit dem Cursor auswählen.



③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.





● Wenn Condition nicht verwendet werden soll, wählen Sie INH. Wenn die Funktion aktiviert ist, erscheint ON / OFF,je nach Schalterposition.

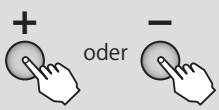
● Wählen Sie die Einstellung mit dem **Cursor**.

Condition select

■ Funktion aktivieren

① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld INH und stellen Sie mit der + / - Taste die Einstellung auf ON / OFF..

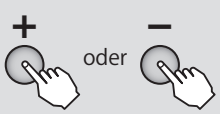
● Stellen Sie die Flugzustände auf INH, die Sie nicht benötigen.



(Falls der Schalter neu bestimmt werden sollte)

■ Schalter auswählen

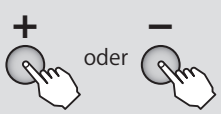
② Fahren Sie mit dem Cursor auf das Feld SwC und wählen Sie mit der + / - Taste einen Schalter aus.



Auswahl : SwA bis SwD
Werkseinstellung : SwC (IDLE-UP1), SwC (IDLE-UP2), SwD (THR-HOLD)

■ Wirkrichtung einstellen

③ Fahren sie mit dem Cursor auf das Feld rechts neben dem Schalter und stellen Sie mit der + / - Taste die gewünschte Wirkrichtung ein.



Auswahl :
● 2-fach : NULL, UP, DOWN
● 3-fach : NULL, UP, UP&D, UP&C, CNTR, C&DN, DOWN

www.modellmarkt24.ch

THR CUT Motor Aus - Funktion (HELIKOPTER)

Funktion

Mit dieser Funktion können Sie den Motor mittels Schalter abstellen, ohne die Leerlauftrimmung zu verändern. Bei aktivierter Funktion verbleibt das Servo in der Motor – Abstellposition, egal welche Position der Gasknüppel dann einnimmt.

Wenn die Motor Aus-Funktion mittels Schalter wieder resettet werden soll, muss der Gasknüppel zuerst wieder unterhalb des eingestellten Wertes geführt werden, damit das Servo wieder normal arbeitet. Damit wird ein unbeabsichtigtes Hochdrehen des Motors vermieden, wenn der Schalter aus Versehen wieder auf AUS gestellt wird und der Gasknüppel z.Bsp auf Vollgas steht. (NOR / ESC Mode werden untenstehend erklärt)

- Die Motor Aus – Funktion kann mit den Schaltern A ~ D verwendet werden.

- Verwenden Sie diese Funktion auch aus Sicherheitsaspekten

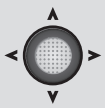
Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirmes

① Menubildschirm aufrufen, indem +-Taste für 1 Sekunde gedrückt wird.



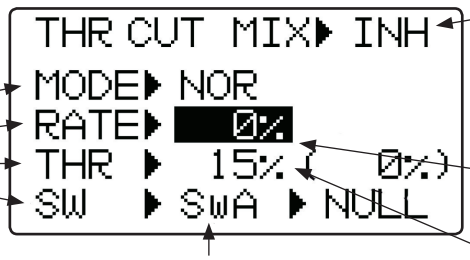
② Feld **"THR CUT"** mit dem Cursor anwählen.



③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.







Mode NOR / ESC
Servoposition Motor Aus
Position Gasknüppel
Schalter wählen

● Einstellung wählen mit dem Cursor.

● ON/OFF Richtung des gewählten Schalters.
○ 2-fach : **NULL, UP, DOWN**
○ 3-fach : **NULL, UP, UP&D, UP&C, CNTR, C&DN, DOWN**

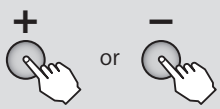
Funktion aktivieren

- Wenn Motor Aus nicht verwendet werden soll, wählen Sie INH. Wenn die Funktion aktiviert ist, erscheint ON / OFF,je nach Schalterposition.
- Wert des Servo / ESC wo das Vergaserküken geschlossen ist / der Motor stillsteht.
- Wert in Klammern ist die aktuelle Position des Gasknüppels.

"Motor Aus" einstellen

■ Mode

① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld Mode und stellen Sie mit der + / - Taste den gewünschten Mode ein.

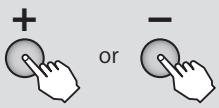


Auswahl : NOR, ESC
Stadardwert : NOR

● "NOR" : Verbrennermotor
"ESC" : Elektromotor

■ Funktion aktivieren

② Wählen Sie mit dem Cursor das Feld MIX und wählen Sie mit der + / - Taste die Einstellung OFF.



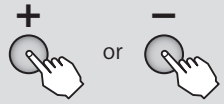
● Soll die Motor AUS-Funktion nicht verwendet werden, wählen Sie INH

www.modellmarkt24.ch

"Motor Aus" einstellen

■ Schalter auswählen

③ Wählen Sie mit dem Cursor das Feld SW und wählen Sie anschliessend mit der + / - Taste einen Schalter.

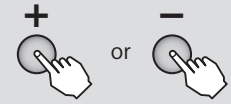


Auswahl：SwA bis SwD

Werkseinstellung：SwA

■ Wirkrichtung des Schalters

④ Wählen Sie mit der + / - Taste eine Schalter-Position für Motor Aus ON.

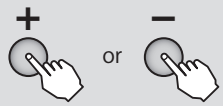


Auswahl：

- 2-fach：NULL, UP, DOWN
- 3-fach：NULL, UP, UP&D, UP&C, CNTR, C&DN, DOWN

■ Servoposition / ESC einstellen

⑤ Wählen Sie mit der + / - Taste eine Servo-Position (ESC-Wert) für Motor Aus ON).



- So einstellen, dass der Vergasser geschlossen/der Regler aus ist.

Auswahl：-30 / 0 / +30%
Werkseinstellung：0%

- Zur Rückkehr auf die Werkseinstellung drücken Sie die + / - Taste gleichzeitig.

■ Gasknüppel einstellen

⑥ Wählen Sie mit dem Cursor das Feld THR und fahren dann anschliessend mit dem Gasknüppel auf die gewünschte Position. Drücken Sie nun den Cursor für 1 Sekunde.



- Verwenden Sie eine Knüppelposition die den Motor abstellen soll..

Auswahl：0 bis 100%
Werkseinstellung：15%

NOR - Mode Verbrennermotor

THR CHT



Schalter auf ON

Gasknüppel nach unten. Abschalt-position einstellbar.

Motor stoppt

Release



Schalter auf OFF

Gasknüppel nach unten. Abschalt-position einstellbar.

Motor kann wieder ge-startet werden.

ESC Mode - Elektromotor)

THR CHT



Schalter auf ON

Motor stoppt

Release



Gasknüppel im oberen Bereich.

Schalter auf OFF

Motor stoppt



Gasknüppel nach unten. Position kann eingestellt werden.

Schalter Off

Low→High

Motor kann wieder ge-startet werden.

www.modellmarkt24.ch

DR EXP Dual rate ／ EXPO (Helikopter)

Funktion

Dual Rate / DR

Die Servoausschläge für Seiten-, Quer- und Höhenruder können schrittweise verändert werden.

Jede Schalterposition (wahlweise auch Flugzustand) entspricht einer Einstellung der Ausschläge. Die Richtung des Schalters kann ebenfalls eingestellt werden.

EXPO

Diese Funktion macht das Fliegen angenehmer, weil die Servobewegungen in Relation zu den Knüppelbewegungen angepasst werden können. So können die Ausschläge sowohl verzögert, wie auch verschärft erfolgen, je nach gewählter Einstellung.

- Eine negative Expo-Einstellung verschärft die Servobewegung, eine positive Einstellung verzögert die Servobewegung im Bereich Knüppelmitte.
- Die Einstellungen können auch für die reduzierten Ausschläge mit Dual Rate angewendet werden. (Ausnahme Gaskanal CH3) . Ebenso können die Ausschläge für links/ rechts (oben / unten) getrennt eingestellt werden.

Schalter auswählen (SW)

Es stehen die Schalter A ~ D zur Auswahl.(inkl Flugzustand)

- Auswahl : Schalter A ~D, Flugzustand (Condition)
- Werkseinstellung : Aileron : Schalter D, Elevator : Schalter A, Rudder : Schalter B

Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirmes

① Menubildschirm aufrufen, indem +-Taste für 1 Sekunde gedrückt wird.

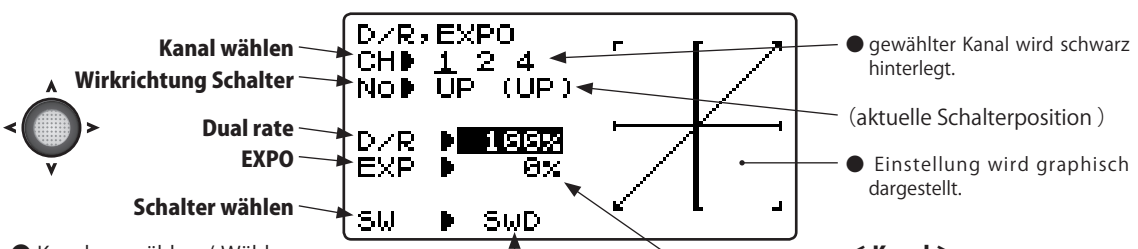


② Feld "DR EXP" mit dem Cursor anwählen.



③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.





● Kanal auswählen / Wählen Sie die Einstellung mit dem **Cursor**.

● **Flugzustand wechseln:** Cursor 1 Sek. gedrückt halten.

< Kanal >
1：Aileron (Roll)
2：Elevator (Nick)
4：Rudder (Heck)

www.modellmarkt24.ch

Dual Rate einstellen

■ Kanal auswählen

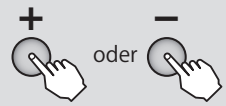
① Mit Cursor einen Kanal anwählen



Auswahl：1, 2, 4

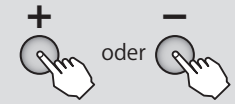
■ Wirkrichtung Schalter

② Wählen Sie mit dem Cursor das Feld No, anschliessend wählen Sie mit der + / - Taste die Wirkrichtung / Condition.



■ Wert D/R einstellen

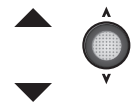
③ Mit der + / - Taste können sie nun die Werte für Dual / Rate eingeben.



Auswahl：0 bis 140%
Werkseinstellung：100%

● Zur Rückkehr auf die Werkseinstellung drücken Sie die + / - Taste gleichzeitig.

Wiederholen Sie die Schritte der Einstellung für jede Schalterposition / Flugzustand.



● Springen Sie innerhalb eines Kanals mit dem Cursor zur nächsten Einstellung.

EXPO

■ Kanal auswählen

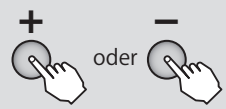
① Mit Cursor einen Kanal anwählen



Auswahl：1, 2, 4

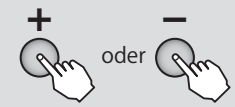
■ Schalter Wirkrichtung

② Wählen Sie mit dem Cursor das Feld No, anschliessend wählen Sie mit der + / - Taste die Wirkrichtung / Condition..



■ EXPO Wert einstellen

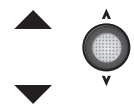
③ Wählen Sie das Feld EXP und stellen Sie mit der + / - Taste die Werte ein.



Auswahl：-100 bis +100%、
Werkseinstellung：0%

● Zur Rückkehr auf die Werkseinstellung drücken Sie die + / - Taste gleichzeitig.

Wiederholen Sie die Schritte der Einstellung für jede Schalterposition / Flugzustand.



● Springen Sie innerhalb eines Kanals mit dem Cursor zur nächsten Einstellung.

Schalter wechseln

■ Kanal auswählen

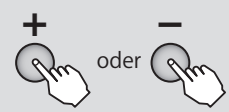
① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld CH und anschliessend einen Kanal..



Auswahl：1, 2, 4

■ Schalter auswählen

② Wählen Sie einen Schalter oder Condition mit der + / - Taste.



Auswahl：SwA bis SwD, Cond

● Wenn "Cond" gewählt wird, kann für jeden Flugzustand eine Einstellung gewählt werden.

www.modellmarkt24.ch

OFFSET Offset Funktion (Helikopter)

Funktion

Durch die Anströmung der Rotorblätter und Stabilisationsflossen ist für den Rundflug eine andere Trimmung erforderlich als für den Schwebeflug. In diesem Menue wird die Einstellung der Trimmwerte für die Roll-, Nick-, und Heckrotorfunktion der Flugzustände IDLE-1/2 vorgenommen.

- Für ein Modell mit rechtsdrehenden Rotorkopf können Sie diese Funktion benutzen, um die Schieflage des Helikopters im Flug nach rechts zu korrigieren. Die Einstellung in Nick-Richtung ist schwerpunktabhängig und muss zuerst erflogen werden. Wenn der Kreisel im AVCS Mode verwendet werden soll, wählen Sie die Einstellungen jeweils „0" um dem Kreisel eine Korrektur zu überlassen.
- Bei einem ausgewählten 2-fach Schalter können Sie die Offset-Werte für 1 zusätzliche Einstellung eingeben, bei einem 3-fach Schalter deren 2. Sie können Offset wahlweise auch über die Flugzustände ansteuern lassen.
- Wenn die Offset Funktion eingeschaltet ist, können Sie die Einstellungen im Flug über die digitalen Trimmer ausführen. (Die Werte der digitalen Trimmung werden dann im Offset - Menue übernommen).

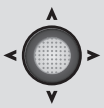
Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirmes

① Menubildschirm aufrufen, indem +-Taste für 1 Sekunde gedrückt wird.

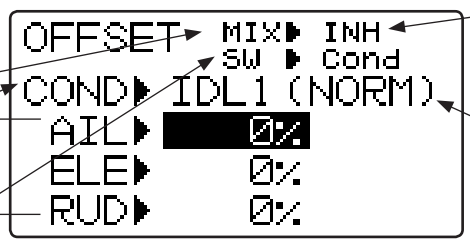


② Feld **"OFFSET"** mit dem Cursor anwählen.



③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.





● Wählen Sie die Einstellung mit de**m Cursor**.

Funktion aktivieren

Wirkrichtung Schalter Flugzustand

Offset -Wert

Schalter auswählen

● Wenn OFFSET nicht verwendet werden soll, wählen Sie INH. Wenn die Funktion aktiviert ist, erscheint ON/OFF je nach Schalterposition.

(Aktueller Flugzustand)

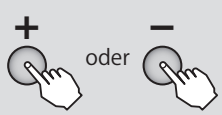
● Wenn COND gewählt wurde, Cursor für 1 Sekunde drücken um die Einstellungen für die weiteren Flugzustände einzugeben.



Offset einstellen

■ Funktion aktivieren

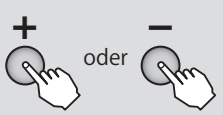
① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld MIX und stellen Sie mit der + /- Taste die Einstellung auf OFF / ON.



● Soll die Funktion nicht verwendet werden, wählen Sie INH.

■ Schalter auswählen

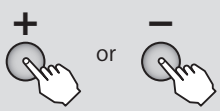
② Wählen Sie das Feld SW und stellen Sie mit der + / - Taste den gewünschten Schalter ein.



Auswahl : Cond, SwA bis SwD

■ Wirkrichtung Schalter / Flugzustand

③ Wählen Sie die Schalterrichtung / den Flugzustand, den Sie einstellen möchten.



■ Offset Wert einstellen.

④ Wählen Sie mit dem Cursor das Feld RATE und stellen Sie mit der + / - Taste die gewünschten Werte ein.

Auswahl : -120 bis +120%
Werkseinstellung : 0%

● Zur Rückkehr auf die Werkseinstellung drücken Sie die + / - Taste glei**chzei**tig.

www.modellmarkt24.ch

DELAY Delay - Verzögerung (Helikopter)

Funktion

Diese Funktion verzögert die Einsätze der Funktionen, indem die Umschaltpunkte nicht schlagartig, sondern verzögert erfolgen.

- Verwenden Sie diese Funktion beim Umschalten von Flugzuständen und Offset.
- Die Verzögerung kann für AIL, ELE, RUD, THR, Pitch eingestellt werden.

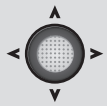
Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Menubildschirm aufrufen, indem die +Taste 1 Sekunde gedrückt wird.



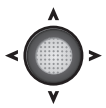
② Feld **"VERZOE"** mit dem Cursor auswählen.



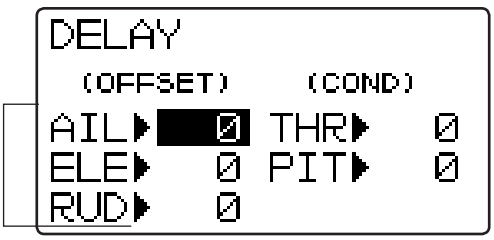
③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.



● Wählen Sie die Einstellung mit de**m Cursor**.



Wert Verzögerung



● Die maximale Verzögerung liegt bei 100% (langsames Umschalten).

Verzögerung einstellen

■ Werte Delay einstellen

① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld RATE und stellen Sie mit der + / - Taste die gewünschten Werte ein

Auswahl : 0 bis 100%
Werkseinstellung : 0%

● Zur Rückkehr auf die Werkseinstellung drücken Sie die + / - Taste gleichzeitig.

www.modellmarkt24.ch

GYRO Kreisel - Gyro Sensor (Helikopter)

Funktion

Dieser Mischer stellt die Kreisel – Sensibilität (Gyrogain), und damit den Kreiselmode, von der Steuerung aus ein. Es stehen die Kreiselmodi AVCS und NORMAL zur Verfügung.

- Die Kreiselsteuerung kann über die Flugzustände verlinkt oder mittels eines Schalters erfolgen.
- Der Kreiselmode AVCS oder NORMAL erscheint in der Anzeige je nach gewähltem Gyrogain.
- Die T6K verwendet nur 1 Kanal für den Gyrogain.
- 3 –Achs Gyro: der Gyrogain ist nicht für jeden Kreisel individuell einstellbar.

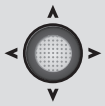
Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Menubildschirm aufrufen, indem die +Taste 1 Sekunde gedrückt wird.

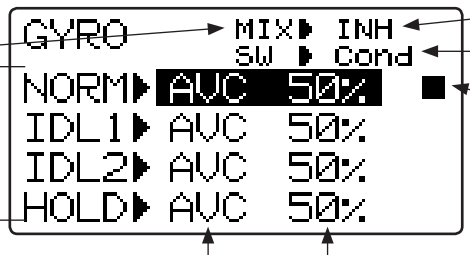


② Feld **"KREISL"** mit dem Cursor auswählen.



③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.





Funktion aktivieren

Flugzustand

● Wählen Sie die Einstellung mit de**m Cursor**.

● Wird die Funktion nicht verwendet, wählen Sie INH.

Schalter für Kreisel wählen.

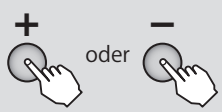
● Cursor drücken um die Einstellungen für die weiteren Flugzustände einzugeben..

● Wenn ein Futaba GY Kreisel verwendet wird, erscheint Kreiselmode GY. Die Einstellung Gyrogain wechselt ins Feld MODE und die Gyrogain erscheint auf dem Kreiseldisplay.

Kreisel einstellen

■ Funktion aktivieren

① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld MIX und stellen Sie mit der + /- Taste die Einstellung auf ON.



● Soll die Funktion nicht verwendet werden, wählen Sie INH.

■ Schalter Gyrogain auswählen

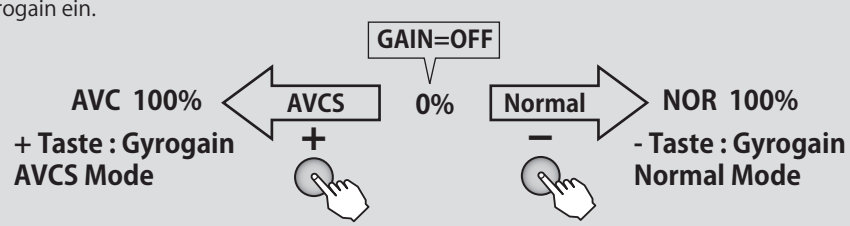
② Wählen Sie mit dem Cursor das Feld SW und wählen Sie mit der + / - Taste einen Schalter.



Auswahl : Cond, SwA bis SwD

■ Gyromode und Gain einstellen

③ Wenn COND als Schalter gewählt wurde -> stellen Sie einen Mode und Gain für jeden Flugzustand ein. Wenn ein Schalter gewählt wurde -> UP, CNT, DWN zeigt die Schalterposition. Stellen Sie für jede Position den Mode / Gyrogain ein.



www.modellmarkt24.ch

SWH AFR Taumelscheibe (Helikopter)

Funktion

(Diese Funktion steht für den Modelltyp H-1 nicht zur Verfügung)

Für die Taumelscheiben-Typen HR3, H-3, HE3, HN3 oder H-2 können Sie in diesem Menue die Steuerknüppelwege der Roll- (AIL), Nick- (ELE), und Pitchfunktion (PIT) einstellen. Diese Funktion erlaubt auch eine Umkehrung der Laufrichtung, indem zum Beispiel die Einstellung von + 50 auf – 50 geändert wird.

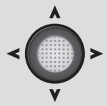
Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Menubildschirm aufrufen, indem die +Taste 1 Sekunde gedrückt wird.



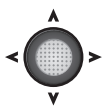
② Feld "TAUMELS" mit dem Cursor auswählen.



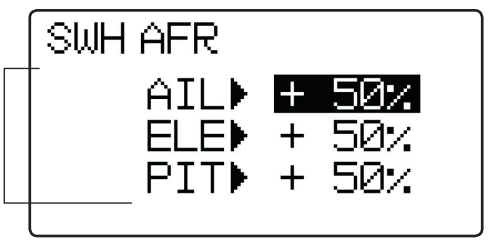
③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.



● Wählen Sie die Einstellung mit de**m Cursor**.



Werte



● Je nach gewähltem Modelltyp kann die Anzeige varieren.

● Wenn das Vorzeichen wechselt, ändert auch die Laufrichtung der Funktion.

HINWEIS : Bei zu gross gewählten Werten kann die Taumelscheibe verkanten.

Taumescheibenweg einstellen

■ Wegeinstellung für alle Funktionen

① - Wählen sie mit dem Cursor das Feld RATE und stellen Sie mit der + / - Taste den gewünschten Wert ein.

Auswahl : -100 bis +100%
Werkseinstellung : +50%

● Zur Rückkehr auf die Werkseinstellung drücken Sie die + / - Taste gleic**hzei**tig. However, polarity does not return.

www.modellmarkt24.ch

SWH MIX Taumelscheiben - Mix (Helikopter)

Funktion

Diese Funktion wird verwendet, um ungewollte Richtungstendenzen des Modells (bzw. der Taumelscheibe) zu korrigieren. Es können untereinander sämtliche Funktionen (Roll, Nick, Pitch) gemischt werden.

- Die Einstellungen sind für jeden Flugzustand separat möglich.
- Die Einstellungen sind für beide Funktionsrichtungen links / rechts (hoch / runter) individuell einstellbar.

Anwendungsbeispiel - Modell zeigt schlechte Rolltendenzen

① AIL → ELE auf ON stellen

② INH/ON wirkt sich auf alle Flugzustände aus. Wählen Sie den Wert 0% für Flugzustände, die nicht verwendet werden.

③ Wenn bei einer Rollbewegung nach rechts die Nase abtaucht, korrigieren Sie nun mit der + Taste die Zumischung von Nick in Richtung rechts. Für eine Korrektur der Rollbewegung nach links geben Sie die Werte für Zumischung Nick nach links ein.

Wiederholen Sie diese Korrekturen, bis das Modell saubere Rollbewegungen in beide Richtungen ausführt.

Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Menubildschirm aufrufen, indem die +Taste 1 Sekunde gedrückt wird.



(1 Sekunde)

② Feld "TAU MIX" mit dem Cursor auswählen.



③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.

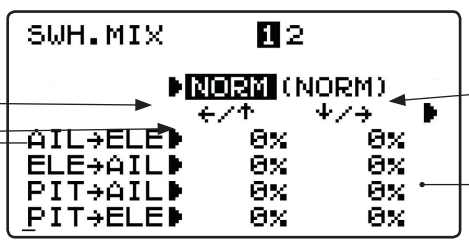


● Wählen Sie die Einstellung mit dem **Cursor**.

Flugzustand

Richtung Masterkanal

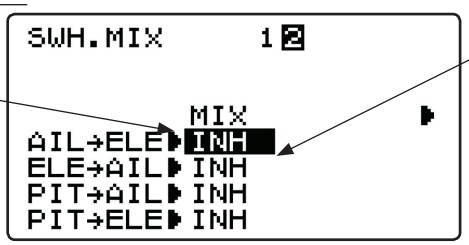
Mischerrate



(aktueller Flugzustand)

(Rate / Wert)

Funktion aktivieren



● Wenn Funktion nicht verwendet wird, INH einstellen.

www.modellmarkt24.ch

Taumelscheiben - Mischer einstellen

■ Funktion aktivieren

① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld MIX auf der 2.Seite des Menue, dann stellen Sie mit der + / - Taste den gewünschten Mischer auf ON.



● Wenn Sie eine Mischfunktion nicht benötigen, stellen Sie die Einstellung auf INH.

■ Mischerrate einstellen

② Wählen Sie mit dem Cursor das Feld RATE, dann stellen Sie mit der + / - Taste die gewünschte Mischerrate ein

Auswahl：-100 bis +100%
Werkseinstellung：0%

● Zur Rückkehr auf die Werkseinstellung drücken Sie die + / - Taste gleichzeitig.

● Die Mischfunktion kann für jeden Flugzustand separat eingestellt werden. Zum Wechseln der Einstellungen für die weiteren Flugzustände, drücken Sie den Cursor.

Auswahl：
NORM, IDL1, IDL2, HOLD



www.modellmarkt24.ch

THR CRV Gaskurve (Helikopter)

Funktion

Die Gaskurven – Funktion setzt eine 5 –Punkte Kurve für die Servobewegung in Relation zu der Knüppelbewegung. Jeder Kurvenpunkt kann über den vollen Bereich 0 – 100% eingestellt werden, sodass die Motordrehzahl für jede Knüppelstellung optimal anliegt.

- Es können für jeden Flugzustand separate Gaskurven eingestellt werden.
- Die Schalter wurden vorgängig im Condition – Menue (Flugzustände) definiert.

(Gaskurven-Einstellung für Flugzustand NORMAL)

Die normale Gaskurve wird primär zum Anlassen/ Abstellen des Motors verwendet und sollte eine lineare Motorkontrolle aufweisen. Im Bereich Knüppelmitte sollte das Modell in den Schwebeflug übergehen und der Motor eine konstante Drehzahl aufweisen. Die Pitchkurve ist entsprechend anzupassen, dass der Schwebeflug im Bereich Knüppelmitte anliegt.

(Gaskurven-Einstellung für Flugzustände IDLE-1 /2)

Die Gaskurven für IDLE1 / 2 sind so zu wählen, dass die Motordrehzahl bei Pitchveränderungen konstant anliegt und nicht einbricht bzw. aufdreht. Stellen Sie die Kurven je nach Modell und Ihren Flugvorhaben so ein, dass Sie Kunstflugfiguren wie Loops, Rollen, oder auch 3D ausführen können.

Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirmes

① Menubildschirm aufrufen, indem +-Taste für 1 Sekunde gedrückt wird.



② Feld "THR CRV" mit dem Cursor anwählen.

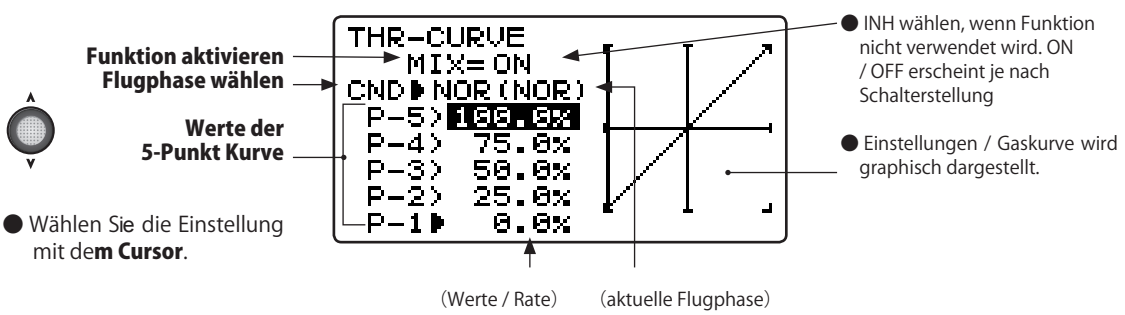


③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.



⚠ VORSICHT

Beachten Sie, dass der Motor nicht veresehentlich mit Gasvorwahlen IIDLE 1/2 gestartet wird. Motor nur im Leerlauf starten.

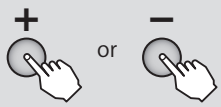


www.modellmarkt24.ch

Gaskurve einstellen

■ Gasvorwahlen (IDLE 1/2)

① Wählen sie mit dem Cursor das Feld COND und stellen Sie mit der + / - Taste die Einstellungen auf IDLE 1/ 2.



● Gasvorwahl NORMAL ist immer ON.

● Soll eine Gasvorwahl nicht verwendet werden, stellen Sie den Schalter im Menue Condition auf OFF.

Auswahl：NOR, ID1, ID2

■ 5-Punkte Kurve einstellen

② Wählen Sie mit dem Cursor den Kurvenpunkt(P-1 ~ P-5) und stellen Sie den Wert mit der + / - Taste ein.

Auswahl：0 bis 100%



Werkseinstellung：

P-5: 100%
P-4: 75%
P-3: 50%
P-2: 25%
P-1: 0%

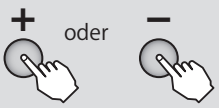
● Zur Rückkehr auf die Werkseinstellung drücken Sie die + / - Taste gleichzeitig.

■ Gaskurve kopieren

① Das Feld COND wählen, dann mit der + / - Taste eine eingestellte Flugphase (Gaskurve) wählen, dann Cursor drücken.



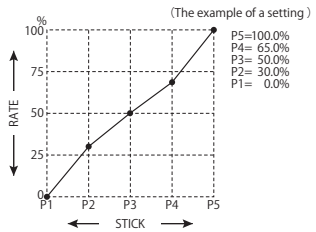
② COPY blinkt: Mit der +/ - Taste eine Flugphase wählen (Ziel).



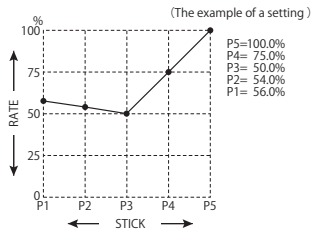
③ Durch Drücken des Cursors für 1 Sekunde wird die Flugphase (Gaskurve) kopiert.



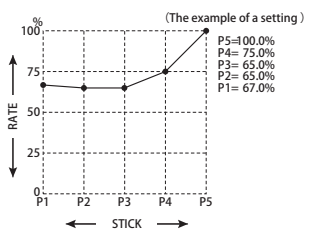
● Beispiele für Gasvorwahlen / 5-Punkt-Kurven



(Normal)

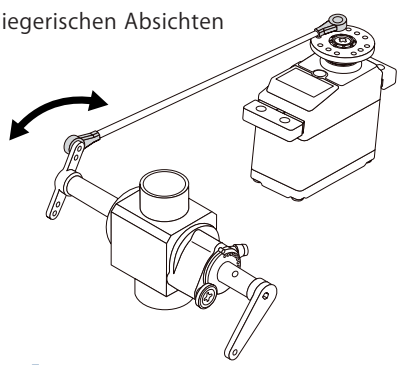


(Idle-up1)



(Idle-up2)

Hinweis： Gaskurven entsprechend Ihrem Modell / Ihren fliegerischen Absichten einstellen.



www.modellmarkt24.ch

PIT CRV Pitchkurve (Helikopter)

Funktion

Die Pitchkurven – Funktion erlaubt es, analog der Gaskurve, eine individuelle 5 – Punkte Kurve zu formen, um ein optimales Pitch-Management für Ihr Modell in jeder Flugphase erreichen zu können. Dabei sind die Werte von -100 ~ +100% einstellbar.

- Es können Pitch – Kurven für alle 4 Flugzustände separat einsgestellt werden.

- Die Pitchkurven – Funktion bedient sich derselben Schalter, mit welcher auch die Flugzustände gewechselt werden.

Hinweis : wenn der THR-Hold Schalter aktiv ist, hat dieser Priorität gegenüber allen anderen Flugzuständen.

(Pitchkurven – Einstellung für Flugzustand NORMAL)
Die normale Pitchkurve wird primär zum Starten / Landen des Modells verwendet und sollte eine lineare Pitchkontrolle aufweisen. Im Bereich Knüppelmitte sollte das Modell in den Schwebeflug übergehen und der Motor dabei eine konstante Drehzahl aufweisen. Die Gaskurve ist entsprechend anzupassen, dass der Schwebeflug im Bereich Knüppelmitte anliegt.

(Pitchkurven – Einstellung für Flugzustände IDLE-1 / 2)
Die Pitchkurven für IDLE1 / 2 sind so zu wählen, dass die Motordrehzahl bei Pitchveränderungen konstant anliegt und nicht einbricht bzw. aufdreht. Stellen Sie die Kurven je nach Modell und Ihren Flugvorhaben so ein, dass Sie Kunstflugfiguren wie Loops, Rollen, oder auch 3D ausführen können.

(Pitchkurve – Einstellung für THR-HOLD)
Diese Pitchkurve wird für Autorotationslandungen vorgesehen. Stellen Sie die Kurve so ein, dass Sie im Notfall genügend Drehzahl am Rotorkopf aufbauen können.

Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirmes

① Menuebildschirm aufrufen, indem 1 Sek. lang die + Taste gedrückt wird.



② Das Feld **"PIT KRV"** mit dem Cursor auswählen.

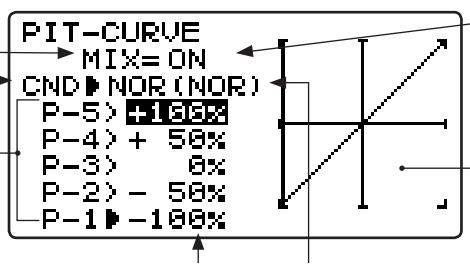


③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.





Funktion aktivieren
Flugzustand
5 -Punkte-Kurve Werte



● Wählen Sie die Einstellung mit de**m Cursor**.

● INH wählen, wenn Funktion nicht verwendet wird. ON / OFF erscheint je nach Schalterstellung

● Einstellungen Pitchkurve wird graphisch dargestellt.

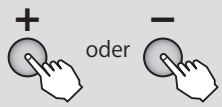
(Wert) (aktueller Flugzustand)

www.modellmarkt24.ch

Pitch-Kurve einstellen

■ Gasvorwahlen IDLE 1/2 auswählen

① Wählen sie mit dem Cursor das Feld COND und stellen Sie mit der + / - Taste die Einstellungen auf IDLE 1/ 2.



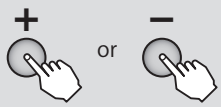
●Gasvorwahl NORMAL ist immer ON.

●Soll eine Gasvorwahl nicht verwendet werden, stellen Sie den Schalter im Menue Condition auf OFF.

Auswahl：NOR, ID1, ID2, HLD

■ 5-Punkte Kurve einstellen

② Wählen Sie mit dem Cursor den Kurvenpunkt(P-1 ~ P-5) und stellen Sie den Wert mit der + / - Taste ein.



Auswahl：-100 bis +100%

Werkseinstellung：
P-5: +100%
P-4: +50%
P-3: 0%
P-2: -50%
P-1: -100%

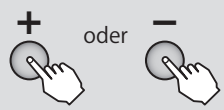
● Zur Rückkehr auf die Werkseinstellung drücken Sie die + / - Taste gleichzeitig.

■ Pitchkurve kopieren

① Das Feld COND wählen, dann mit der + / - Taste eine eingestellte Flugphase (Pitchkurve) wählen, dann Cursor drücken.



② COPY blinkt: Mit der +/ - Taste eine Flugphase wählen (Ziel).

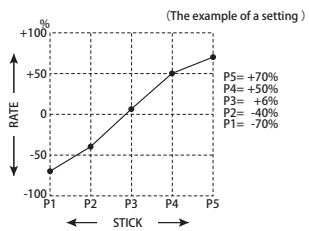


③ Durch Drücken des Cursors für 1 Sekunde wird die Flugphase (Pitchkurve) kopiert.

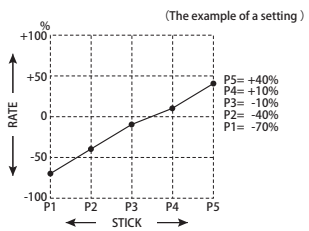


1 Sekunde

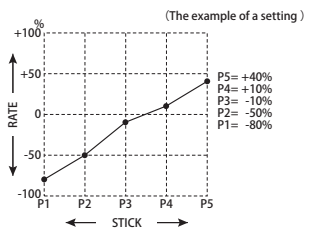
● Beispiel für PItch 5-Punkte Kurven



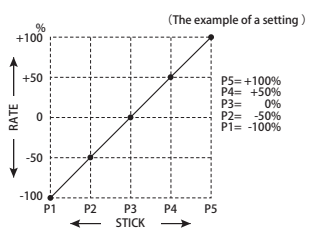
(Normal)



(Idle-up1)

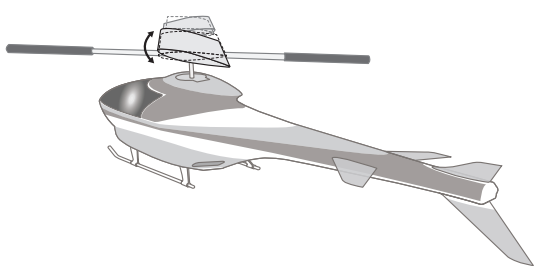


(Idle-up2)



(Hold)

Hinweis： Pitchkurven entsprechend Ihrem Modell / Ihren fliegerischen Absichten einstellen.



Helikopter

www.modellmarkt24.ch

REVO MX Revo-Mischer (Pitch - Heck) (HELIKOPTER)

Funktion

Mit dieser Funktion werden Drehmoment-Änderungen des Hauptrotors (hervorgerufen über Gas- oder Pitchänderungen) zum Heckrotor kompensiert. Moderne Kreiselsysteme sind bereits relativ sensibel und benötigen nicht unbedingt eine perfekte Heck-Mix Einstellung. Falsche, bzw. vor allem zu grosse Mischerwerte können hier kontraproduktiv wirken. Wenn der Kreisel im AVCS- Mode betrieben werden soll, so muss diese Einstellung sogar zwingend ausgeschaltet bleiben.

- Der Heck- Mischer kann für die Flugzustände NORMAL und IDLE1/2 gewählt werden.
- Die High- und Low-Seite kann individuell eingestellt werden.
- Für Rotorköpfe mit Drehrichtung rechts ist die Zumischung von Plus – Werten erforderlich, für Rotorköpfe Drehrichtung links ist es umgekehrt.

Drehrichtung rechts :
Low Side : -10%, High Side +10%
Drehrichtung links : Low Side : +10%, High Side -10%

* Diese Werte entsprechen den Grundeinstellungen. Passen Sie die Werte in kleinen Schritten an.

Anwendungsbeipspiel :
Zuerst das Modell im Schwebeflug austrimmen.

Revo-Mischer einstellen Flugzustand NORMAL

- **Einstellung Low Side (Schwebeflug)**
  Starten und landen Sie Ihr Modell mehrfach aus der Schwebeflug–Position und beobachten Sie dabei die Bewegung des Modells bzw das Wegdrehen der Nase. Korrigieren Sie mit dem Revo – Mischer nun so, dass sich die Nase des Hubschraubers beim Starten nicht mehr in die eine, beim Landen in die andere Richtung wegdreht.

- **Einstellung High Side**
  Nun folgt die Einstellung des Revo - Mischers für Steig- und Sinkflug. Dazu lassen Sie Ihr Modell aus dem Schwebeflug mehrfach hochsteigen und wieder absinken. Korrigieren Sie wiederum das Wegdrehen der Nase mit dem Revo –Mischer , analog der Low-Side Einstellung.

Revo-Mischer einstellen Flugzustand IDLE1/2
Die Vorgehensweise der Einstellung / Korrektur der Nase bezieht sich hier für den schnellen Vorwärtsflug.

Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirmes

① Menubildschirm aufrufen, indem +-Taste für 1 Sekunde gedrückt wird.



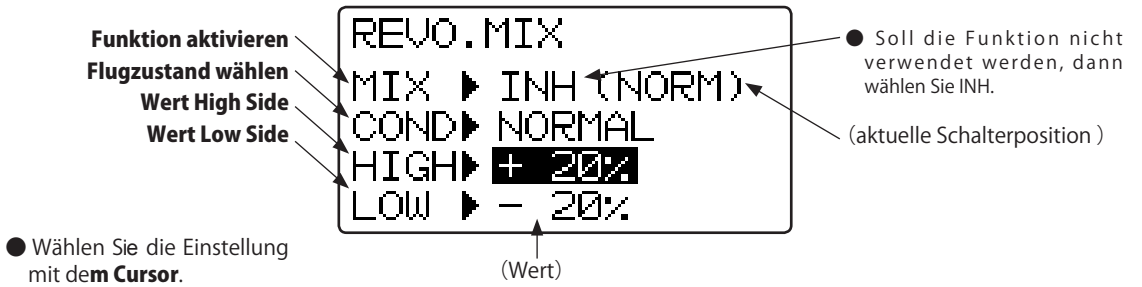
② Feld **"REVO MX"** mit dem Cursor anwählen.



③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.



www.modellmarkt24.ch



Mischwerte einstellen

■ Funktion aktivieren

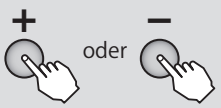
① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld MIX und stellen Sie mit der +/- Taste die Einstellung auf ON.



● Soll die Funktion nicht verwendet werden, wählen Sie INH.

■ Flugzustand auswählen

② Wählen sie mit dem Cursor das Feld COND und stellen Sie mit der + / - Taste den Flugzustand ein.



Auswahl：NORM, IDL1/2

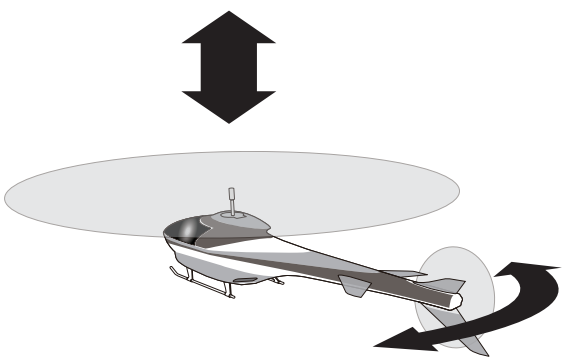
■ Mischerwert einstellen

③ Wählen sie mit dem Cursor die Einstellung High / Low und stellen sie mit der + / - Taste den gewünschten Wert ein.



Auswahl：-100 bis +100%
Werkseinstellung(NORM)：-20%(LOW) +20%(HIGH)
Werkseinstellung(IDL1/2)：0%(LOW) 0%(HIGH)

● Zur Rückkehr auf die Werkseinstellung drücken Sie die + / - Taste gleichzeitig.



www.modellmarkt24.ch

TH HOLD Autorotation Throttle-Hold (Helikopter)

Funktion

Mit der Throttle Hold Funktion wird bei aktiviertem Schalter der Motor in eine fixe Leerlaufposition gefahren (oder auch abgestellt) um eine Autorotation ausführen zu können. Die Gasposition für Throttle-Hold wir von -50% ~ +50% eingestellt. Der Schalter wurde vorgängig im Menue Condition (Flugzustände) festgelegt und kann dort geändert werden. (Werkseinstellung : SwD)

⚠ VORSICHT

HINWEIS

Throttle Hold hat immer Priorität !

Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirmes

① Menubildschirm aufrufen, indem +-Taste für 1 Sekunde gedrückt wird.



② Feld **"AUTORO"** mit dem Cursor anwählen.



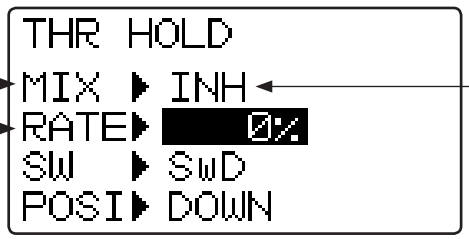
③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.





Funktion aktivieren

Position Gasservo



● INH wählen, wenn Funktion nicht verwendet wird. ON / OFF erscheint je nach Schalterstellung.

● Wählen Sie die Einstellung mit de**m Cursor**.

Throttle Hold einstellen

■ Funktion aktivieren

① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld MIX und stellen Sie mit der + / - Taste die Einstellung auf ON / OFF.



● Soll die Funktion nicht verwendet werden, wählen Sie INH.

■ Gasposition / Wert Throttle Hold einstellen

② Wählen Sie mit dem Cursor das Feld RATE und stellen Sie mit der + / - Taste den gewünschten Wert ein.

Auswahl : -50 bis +50%
Werkseinstellung : 0%

● Zur Rückkehr auf die Werkseinstellung drücken Sie die + / - Taste gleic**hzeit**ig.

● Die Funktion / Auswahl des Schalters ist verlinkt mit der Einstellung im Menue CONDITION und kann auch von dort eingestellt werden.

Hinweise und Anwendungsbeispiele

- Für ein Verbrennermodell empfiehlt es sich, Throttle Hold so einzustellen, dass der Motor im Leerlauf dreht. Zum Abstellen des Motors nutzen Sie die Funktion Motor AUS.
- Für ein Elektromodell empfiehlt es sich, Throttle Hold so einzustellen, dass der Motor / Regler aus ist. Nutzen Sie diese Funktion somit auch als Not-Aus, um den Motor abzustellen.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass beim Anlassen die Autorotationsfunktion ausgeschaltet ist (Verbrenner).

www.modellmarkt24.ch

HOV THR Schwebegas - Funktion (Helikopter)

Funktion

Mit dieser Funktion lässt sich die Motordrehzahl im Schwebeflug über den Drehgeber VR zusätzlich zur Trimmung beeinflussen.

Wird der Drehgeber VR nach rechts gedreht, erhöht sich die Drehzahl, und umgekehrt. Somit lassen sich Umwelteinflüsse wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit etc. welche die Motordrehzahl beeinflussen, korrigieren. Diese Korrektur lässt sich noch präzisieren, wenn Sie zusätzlich die Funktion Schwebepitch verwenden.

- Diese Funktion ist nur für die Flugzustände NORMAL, NORMAL & IDLE1 verfügbar.

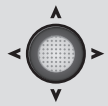
Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Menubildschirm aufrufen, indem die +Taste 1 Sekunde gedrückt wird.

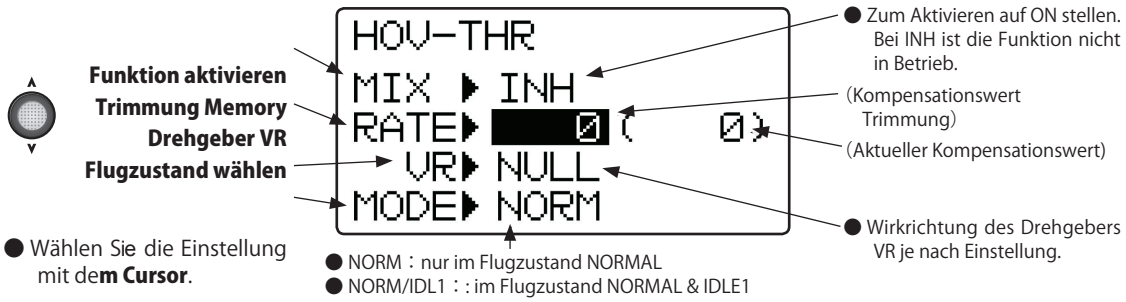


② Feld **"SCHWE GS"** mit dem Cursor auswählen.



③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.





Schwebegas einstellen

■ Funktion aktivieren

① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld MIX und stellen Sie mit der + / - Taste die Einstellung auf ON.



● Soll die Funktion nicht verwendet werden, wählen Sie INH.

■ Flugzustände wählen

② Wählen sie mit dem Cursor das Feld MODE und stellen Sie mit der + / - Taste den Flugzustand ein.

Auswahl：NORM, NORM/IDL1
Werkseinstellung：NORM

■ Drehgeber VR einstellen

③ Wählen Sie mit dem Cursor das Feld VR und stellen Sie die Wirkrichtung mit der + / - Taste ein.

Auswahl：NULL(OFF), +VR, -VR
Werkseinstellung：NULL

(Abspeichern der Gastrimm-Kompensation)

■ Kompensation einstellen

④ Wählen Sie mit dem Cursor das Feld RATE und geben Sie den gewünschten Wert ein. Dann zur Abspeicherung den Cursor drücken. Den Drehgeber VR anschliessend wieder in die Neutralposition bringen.



Hinweis: Die abgespeicherte Verschiebung der Trimmung kummuliert sich nun mit der aktuell vorherrschenden Position der Trimmung wenn VR betätigt wird.

www.modellmarkt24.ch

HOV PIT Schwebepitch-Funktion (Helikopter)

Funktion

Mit dieser Funktion lässt sich die Pitchposition im Schwebeflug über den Drehgeber VR zusätzlich zur Trimmung beeinflussen.

Wird der Drehgeber VR nach rechts gedreht, erhöht sich der Pitchwinkel, und umgekehrt. Somit lassen sich Umwelteinflüsse wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit etc. welche den Auftrieb beeinflussen, korrigieren. Diese Korrektur lässt sich noch präzisieren, wenn Sie zusätzlich die Funktion Schwebegas verwenden.

- Diese Funktion ist nur für die Flugzustände NORMAL, NORMAL & IDLE1 verfügbar.
- Die Trimmposition wird abgespeichert. Zum Wiederherstellen der ursprünglichen Trimmung muss bei einem Modellwechsel lediglich der Drehgeber wieder in die Mittelposition gebracht werden.

Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirmes

① Menubildschirm aufrufen, indem +-Taste für 1 Sekunde gedrückt wird.

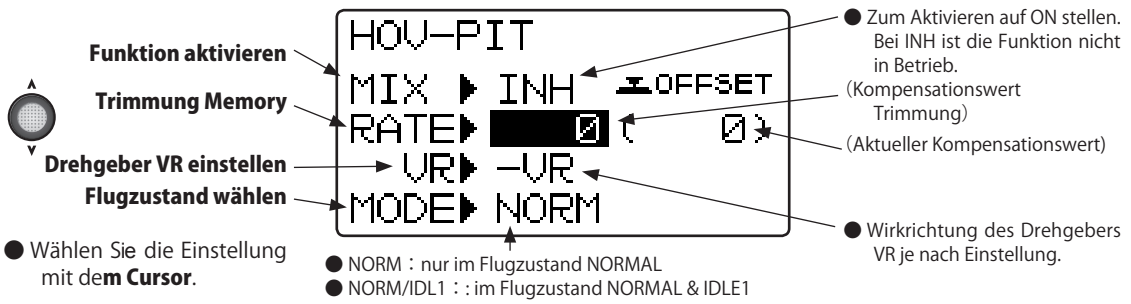


② Feld **"SCHWE PI"** mit dem Cursor anwählen.



③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.

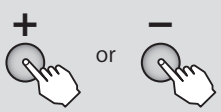




Schwebepitch einstellen

■ Funktion aktivieren

① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld MIX und stellen Sie mit der + / - Taste die Einstellung auf ON.



● Soll die Funktion nicht verwendet werden, wählen Sie INH.

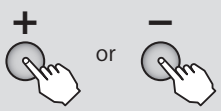
■ Flugzustände wählen

② Wählen sie mit dem Cursor das Feld MODE und stellen Sie mit der + / - Taste den Flugzustand ein.

Auswahl：NORM, NORM/IDL1
Werkseinstellung：NORM

■ Drehgeber VR einstellen

③ Wählen Sie mit dem Cursor das Feld VR und stellen Sie die Wirkrichtung mit der + / - Taste ein.



Auswahl：NULL(OFF), +VR, -VR
Werkseinstellung：-VR

(Memorizing the hovering pitch adjustment position)

■ Kompensation einstellen

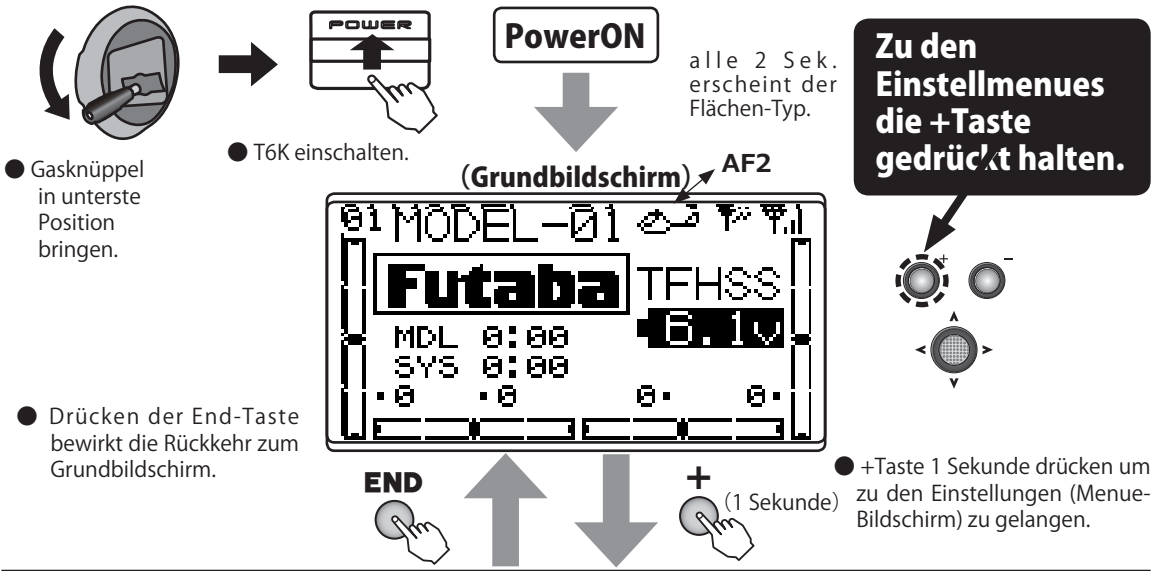
④ Wählen Sie mit dem Cursor das Feld RATE und geben Sie den gewünschten Wert ein. Dann zur Abspeicherung den Cursor drücken. Den Drehgeber VR anschliessend wieder in die Neutralposition bringen.

HINWEIS: Die abgespeicherte Verschiebung der Trimmung kummuliert sich nun mit der aktuell vorherschenden Position der Trimmung wenn VR betätigt wird.

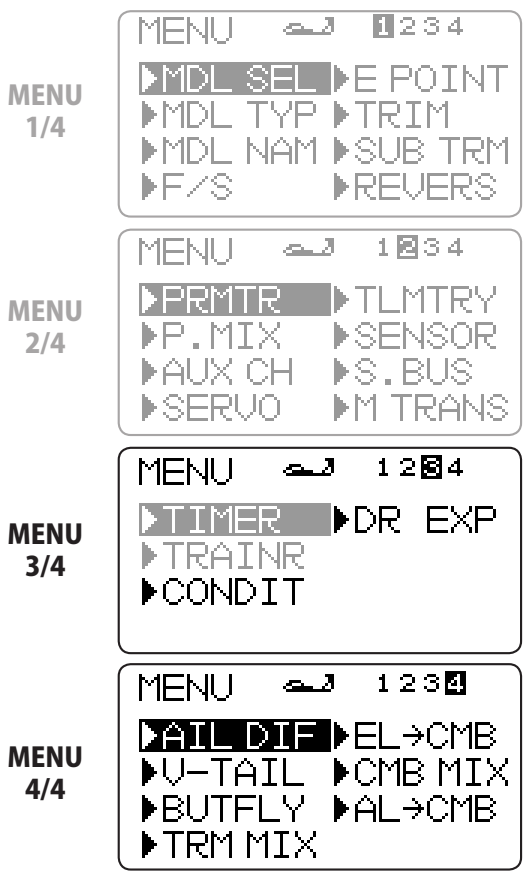
www.modellmarkt24.ch

Funktionen für Seglermodelle

Hier wird gezeigt, wie Sie vom Grundbildschirm in die jeweiligen Einstellmenues gelangen können. Sämtliche Funktionen, welche für Seglermodelle Gültigkeit haben, werden hier erklärt. Als Beispiel dient ein Flächentyp 2AIL4FLP.



MENU



(Auswahl)

● Zur Auswahl eines Menues den Cursor bewegen. Mit dem Cursor lassen sich auch die Menues auf der nächsten Seite erreichen (bei mehrseitigen Menues).

(Einstellung aufrufen)

● Durch drücken des Cursor wird der Einstellungsbildschirm geöffnet..

www.modellmarkt24.ch

■ Es sind nicht alle Funktionen für alle Flächentypen verfügbar. So sind zum Beispiel für einen Segler mit Flächentyp 1AIL nur die Funktionen verfügbar, die für diesen Flächentyp relevant sind.

Relevante Flächentypen →

WING TYPE	1AIL	1AIL1FLP	2AIL	2AIL1FLP	2AIL2FLP

Beachten Sie das Kapitel „Allgemeine Funktionen “ für eine Beschreibung dieser Funktionen.

■ Funktion

◆ MENU 1/4

MDL SEL	S.39
MDL TYP	S.42
MDL NAM	S.44
F/S	S.46
E POINT	S.48
TRIM	S.49
SUB TRM	S.50
REVERS	S.51

◆ MENU 2/4

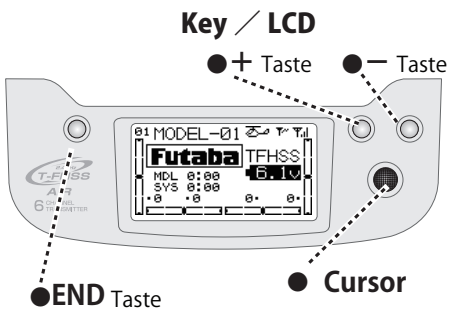
PRMTR	S.52
P.MIX	S.57
AUX CH	S.60
SERVO	S.61
TLMTRY	S.62
SENSOR	S.75
S.BUS	S.77
M TRANS	S.80

◆ MENU 3/4

TIMER	S.81
TRAINER	S.83
CONDIT	S.126
DR EXP	S.127
MOT SW	S.129
GYRO	S.130

◆ MENU 4/4

AIL DIF	S.131
V TAIL	S.132
BUTFLY	S.133
TRM MIX	S.134
EL → CMB	S.135
CMB MIX	S.137
AL → CMB	S.138



www.modellmarkt24.ch

CONDIT Flugzustand (SEGLER)

WING TYPE 1AIL1FLP 2AIL 2AIL1FLP 2AIL2FLP

Funktion

Die Condition-Funktion lässt Sie mehrere Einstellungen mit einer einzigen Schalterbetätigung aufrufen. Sie können zum Normalen Flugzustand zusätzlich 2 Flugzustände programmieren.

- Folgende Funktionen lassen sich per Flugzustandsänderung zuschalten:
  - Wölbklappen Mischer (Camber-Mix)
  - Höhen-> Camber
  - Trimm – Mix
  - Butterfly
  - Quer -> Camber

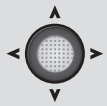
Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Menubildschirm aufrufen, indem die +Taste 1 Sekunde gedrückt wird.

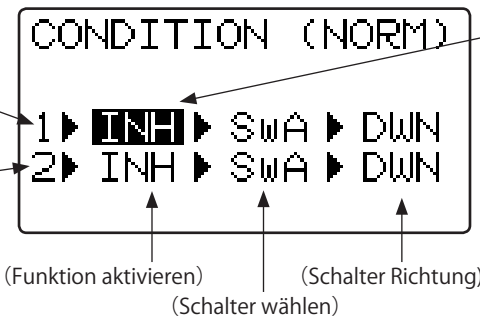


② Feld **"CONDIT"** mit dem Cursor auswählen.



③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.





● Wählen Sie die Einstellung mit de**m Cursor**.

● INH wählen, wenn Funktion nicht verwendet wird. ON / OFF erscheint je nach Schalterstellung.

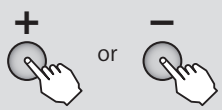
● Die Einstellungen von Condition 2 haben Vorrang, sollten beide Flugzustände gleichzeitig eingeschaltet werden.

CONDITION

■ Funktion aktivieren

① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld INH und stellen Sie mit der + / - Taste die Einstellung auf ON / OFF.

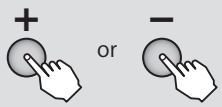
● Setzen Sie die Flugzustände die sie nicht benötigen auf "INH".



(Schalter wechseln)

■ Schalter ändern

② Wählen Sie mit dem Cursor das Feld SW und wählen Sie mit der + / - Taste einen Schalter.

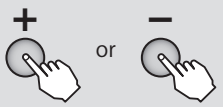


Auswahl : SwA bis SwD

Werkseinstellung : SwA

■ Wirkrichtung Schalter

③ Wählen Sie mit dem Cursor das Feld rechts neben dem Schalter und stellen Sie mit der + / - Taste die Wirkrichtung ein.



Auswahl :

● 2-fach : NUL, UP, DWN

● 3-fach : NULL, UP, U&D, U&C, CNT, C&D, DWN

www.modellmarkt24.ch

DR EXP Dual Rate / Expo - Funktion (SEGLER)

WING TYPE 1AIL 1AIL1FLP 2AIL 2AIL1FLP 2AIL2FLP

Funktion

Dual Rate D/R

Die Ruderausschläge für Seiten-, Quer- und Höhenruder können schrittweise verändert werden. Jede Schalterposition entspricht einer Einstellung der Ausschläge. Die Richtung des Schalters kann ebenfalls eingestellt werden.

EXPO

Diese Funktion macht das Fliegen angenehmer, weil die Servobewegungen in Relation zu den Knüppelbewegungen angepasst werden können. So können die Ausschläge sowohl verzögert, wie auch verschärft erfolgen, je nach gewählter Einstellung.

- Eine negative Expo-Einstellung verschärft die Servobewegung, eine positive Einstellung verzögert die Servobewegung im Bereich Knüppelmitte. Ausnahme Gaskanal CH3 : Hier wirkt sich EXPO auf den gesamten Bereich aus.
- Die Einstellungen können auch für die reduzierten Ausschläge mit Dual Rate angewendet werden. (Ausnahme Gaskanal CH3) . Ebenso können die Ausschläge für links/ rechts (oben / unten) getrennt eingestellt werden.

Schalter auswählen (SW)

Es stehen die Schalter A ~ D zur Auswahl.
- Werkseinstellung : Aileron: SwD, Elevator: SwA, Rudder: Sw B

Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirmes

① Menubildschirm aufrufen, indem +-Taste für 1 Sekunde gedrückt wird.

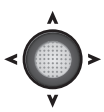


② Feld "DR EXP" mit dem Cursor anwählen.

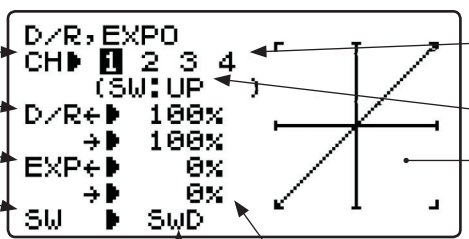


③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.





Kanal wählen
Dual rate
EXPO
Schalter wählen



● Einstellungen mit dem Cursor wählen .

(Schalter Nummer)

(D/R und EXPO Wert:)
Obere Linie: linke Seite, untere Seite
Untere Linie: rechte Seite, obere Seite

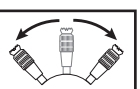
● Ausgewählter Schalter wird schwarz hinterlegt.

(Wirkrichtung Schalter)

● Die Einstellung für D/R und EXPO wird graphisch hinterlegt.

< Kanal >
1 : Aileron
2 : Elevator
3 : Throttle
4 : Rudder

zum Wechseln der Seite (<-) <-> (->) den Knüppel in die Richtung bewegen



www.modellmarkt24.ch

D/R einstellen

① Mit Cursor einen Kanal wählen.



Auswahl：1, 2, 4

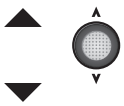
② Die gewünschten Werte einstellen, indem mit dem Cursor zuerst das Feld angewählt wird, anschliessend können Sie mit der + / - Taste den Wert eingeben. Für die entgegengesetzte Richtung den Knüppel kurz betätigen.



Auswahl：
0 bis 140%
Werkseinstellung：
100%

● Zur Rückkehr auf die Werkseinstellung drücken Sie die + / - Taste gleichzeitig.

Wiederholen Sie dei Schritte für alle Kanäle und Einstellungen.



● Springen Sie mit dem Cursor von einer Einstellung zur anderen.

EXPO einstellen

① Wählen Sie "EXP" und dann einen Kanal mit dem Cursor wählen.



Auswahl：1 bis 4

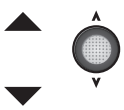
② Die gewünschten Werte einstellen, indem mit dem Cursor zuerst das Feld angewählt wird, anschliessend können Sie mit der + / - Taste den Wert eingeben. Für die entgegengesetzte Richtung den Knüppel kurz betätigen.



Auswahl：
-100 bis +100%
Werkseinstellung：
0%

● Zur Rückkehr auf die Werkseinstellung drücken Sie die + / - Taste gleichzeitig..

Wiederholen Sie dei Schritte für alle Kanäle und Einstellungen.



● Springen Sie mit dem Cursor von einer Einstellung zur anderen.

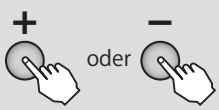
Schalter einstellen

① Wählen Sie "SW" und dann einen Kanal mit dem Cursor wählen.



Auswahl：1, 2, 4

② Wählen Sie mit der +/- Taste einen Schalter.



Auswahl：SwA bis SwD

www.modellmarkt24.ch

MOT SW E-Motor Einschalt-Funktion (SEGLER)

WING TYPE 1AIL 1AIL1FLP 2AIL 2AIL1FLP

Funktion

Mit diesem Menue kann ein Elektromotor über einen Schalter aktiviert werden. Dies empfiehlt sich, wenn der Butterfly-Mischer aktiv ist, da diese Funktion über den Drosselknüppel funktioniert. Es lässt sich die Übergangsgeschwindigkeit von Schaltpunkt 1 auf 2 vorgeben. Wenn Sie die Motorkontrolle über den Drosselstick verwenden, stellen Sie diese Funktion auf INH.

- Aus Sicherheitsgründen kann ein Schalter ausgewählt werden, der das Einschalten des Motors verhindert.
- Wenn beim Einschalten des Modells der Motor Switch auf EIN steht, erscheint eine Warnung im Display. Das Modell erst einschalten, wenn der Motor Switch auf AUS steht.

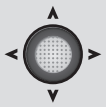
Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Menubildschirm aufrufen, indem die +Taste 1 Sekunde gedrückt wird.

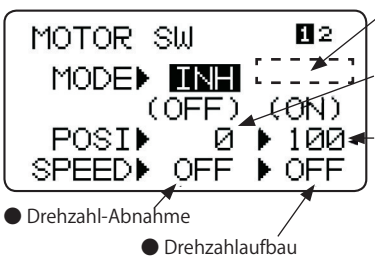


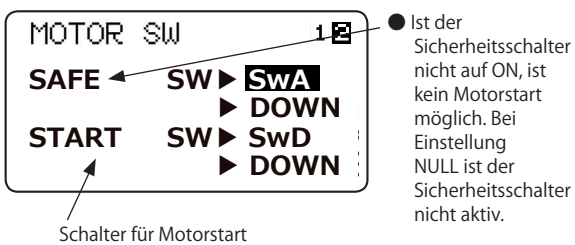
② Feld "MOT SW" mit dem Cursor auswählen.



③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.



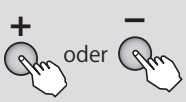




Motor Switch einstellen

■ Funktion aktivieren

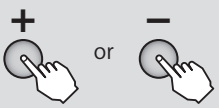
① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld MODE und stellen Sie mit der + / - Taste die Einstellung auf OFF.



● Soll die Funktion nicht verwendet werden, wählen Sie INH.

■ Schalter auswählen

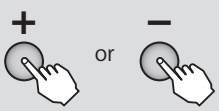
② Mit der + / - Taste wird beim Feld SW (2. Menueseite) ein Sicherheitsschalter und ein Funktionsschalter ausgewählt.



Auswahl : SwA bis SwD

■ Wirkrichtung Schalter einstellen

③ Mit der + / - Taste bei beiden Schaltern im unteren Feld eine Wirkrichtung einstellen.



2-fach : UP, DOWN
3-fach: UP, UP&D, UP&C, CNTR, C&DN, DOWN

■ Uebergangsgeschwindigkeit einstellen

④ Wählen Sie mit dem Cursor das Feld SPEED und stellen Sie eine Übergangsgeschwindigkeit ein.
Auswahl : 1 ~ 10 (langsamer)

● **(ON)** bestimmt die Geschwindigkeit beim Drehzahlaufbau
● **(OFF)** bestimmt die Geschwindigkeit beim Drehzahlabbau

⚠ ACHTUNG - GEFAHR

Entfernen Sie aus Sicherheitsgründen vorgängig den Propeller, bevor Sie diese Einstellungen vornehmen. Ein plötzlich anlaufender Propeller kann gefährliche Verletzungen verursachen.

www.modellmarkt24.ch

GYRO Kreisel / Gyro Sensor (SEGLER)

WING TYPE 1AIL 2AIL

Funktion

Mit dieser Funktion lassen sich die Kreisel-Modi AVCS / NORMAL und die Sensibilität von Kreiselsystemen über die T6K bedienen.

- Der Schalter zur Bedienung des Kreisels kann ausgewählt werden. Jede Schalterposition kann mit einer Empfindlichkeit (Gyrogain) separat belegt. Zur Auswahl stehen die Schalter A ~ D.

Verwenden Sie von Vorteil einen 3-fach Schalter, wo Sie eine Position Gyro OFF programmieren.

Die T6K verfügt über 1 Kanal für Gyrogain.

Die Empfindlichkeiten für 3-Achskreisel können nicht für jede Achse separat eingestellt werden.

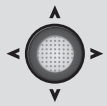
Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Menubildschirm aufrufen, indem die +Taste 1 Sekunde gedrückt wird.

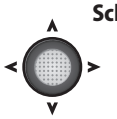


② Feld **"KREISL"** mit dem Cursor auswählen.



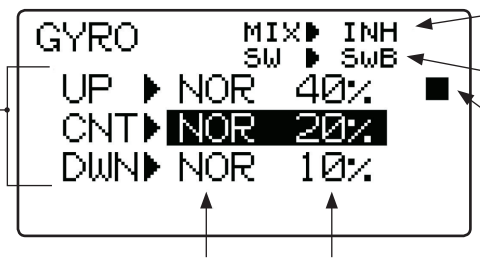
③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.





Funktion aktivieren
Schalterposition

● Wählen Sie die Einstellung mit de**m Cursor**.



● INH wählen, wenn die Funktion nicht verwendet wird.

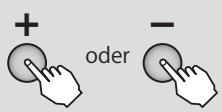
Schalter auswählen

(aktuelle Schalterposition)

Kreisel einstellen

■ Funktion aktivieren

① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld MIX und wählen Sie mit der + / - Taste die Einstellung OFF / ON.



● Soll die Funktion nicht verwendet werden, wählen Sie INH.

■ Schalter Gyrogain wählen

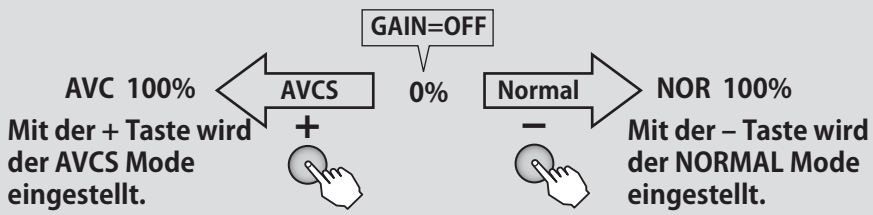
② Wählen Sie mit dem Cursor das Feld SW und wählen Sie anschliessend mit der + / - Taste einen Schalter.



Auswahl：SwA bis SwD
Werkseinstellung：SwB

■ Kreiselmode und Gainwert einstellen

③ UP, CNT, DWN zeigt die Schalterposition. Stellen Sie mit der + / - Taste jeweils die Gyrogain ein.



www.modellmarkt24.ch

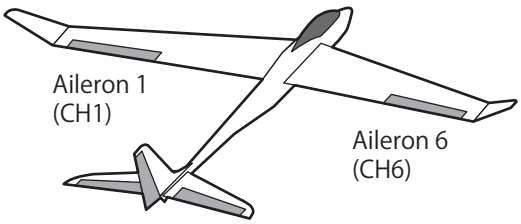
AIL DIF Querruderdifferenzierung (SEGLER)

WING TYPE 2AIL 2AIL1FLP 2AIL2FLP

Funktion

Das linke und rechte Querruder kann separat eingestellt werden, um eine Differenzierung zu ermöglichen. Für diese Funktion müssen 2 Servos für die Querrudersteuerung vorhanden sein.

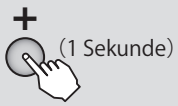
Verbinden Sie das Servo für Querruder links an CH1 (AIL1), das Servo für Querruder rechts an CH6 (AIL6).
- Die Querruder können jeweils in beide Richtungen separat eingestellt werden



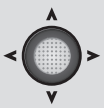
Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirmes

① Menubildschirm aufrufen, indem +-Taste für 1 Sekunde gedrückt wird.



② Feld "QUE DIF" mit dem Cursor anwählen.

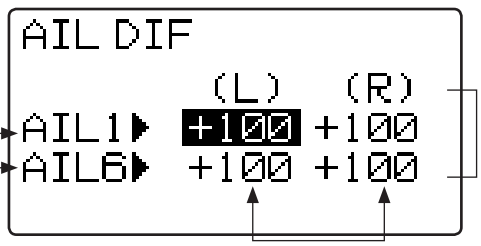


③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.





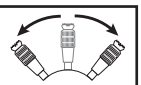
Aileron 1 (CH1) Wert →
Aileron 6 (CH6) Wert →



(Aileron)
L : Wert für Knüppel nach links
R : Wert für Knüppel nach rechts

● Wählen Sie die Einstellung mit de**m Cursor**.

Bewegen Sie den Knüppel um links/rechts einzustellen.



Querruderdifferenzierung einstellen

■ Funktion aktivieren

① Wählen Sie im Meune Modelltyp den Flächentyp „2AIL “ „2AIL1FLP “oder „2AIL2FLP “.

■ Wert für Differenzierung einstellen

② Wählen Sie mit dem Cursor das Feld AIL1 und stellen Sie mit der + / - Taste den gewünschten Wert ein.

Auswahl : -120 bis +120%
Werkseinstellung : +100%

● Zur Rückkehr auf die Werkseinstellung drücken Sie die + / - Taste gleichzeitig.

(Stellen Sie den Wert bei AIL6 auf die gleiche Weise ein wie ② .)

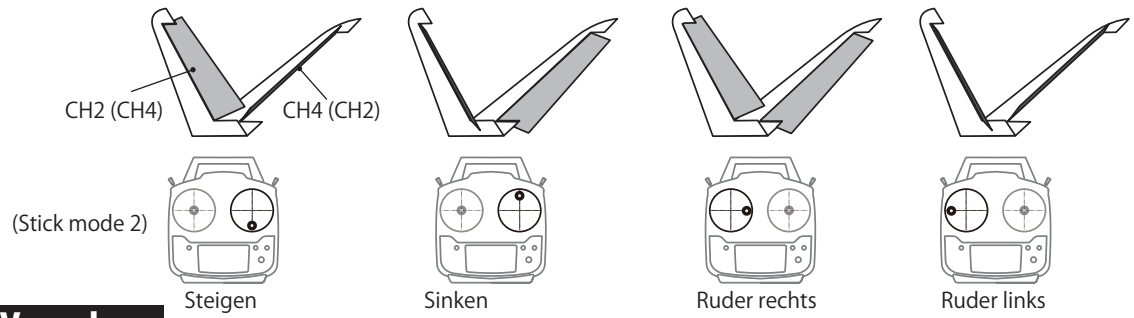
www.modellmarkt24.ch

V-TAIL V-Leitwerk Mischer (SEGLER)

WING TYPE 1AIL 1AIL1FLP 2AIL 2AIL1FLP 2AIL2FLP

Funktion

Diese Funktion kommt zur Anwendung, wenn Ihr Modell ein V-Leitwerk aufweist, wo die Ruder- und Höhenausschläge kombiniert werden müssen.



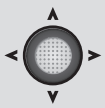
Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirmes

① Menubildschirm aufrufen, indem +-Taste für 1 Sekunde gedrückt wird.



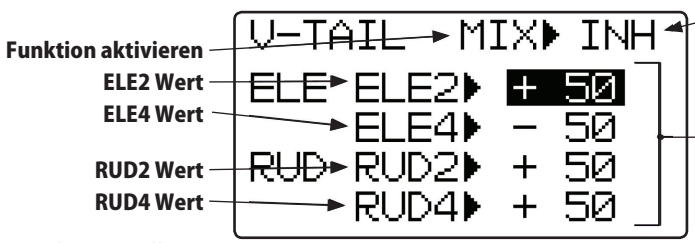
② Feld "V-TAIL" mit dem Cursor anwählen.



③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.







● Wenn INH gewählt wird, ist die Funktion ausgeschaltet. Zum Aktivieren wählen Sie ACT.

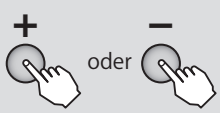
(Werte einstellen)

● Wählen Sie die Einstellung mit dem **Cursor**.

V-TAIL

■ Funktion aktivieren

① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld MIX und wählen Sie mit der + / - Taste die Einstellung ACT.



● Soll die Funktion nicht verwendet werden, wählen Sie INH.

■ Werte einstellen

② Wählen Sie mit dem Cursor die Einstellung und geben Sie mit der + / - Taste den gewünschten Wert ein.

Auswahl : -100 bis +100%
Werkseinstellung : +50%
(nur ELE4 : -50%)

● Zur Rückkehr auf die Werkseinstellung drücken Sie die + / - Taste gleichzeitig. Die Polarität wird jedoch nicht umgestellt.

Hinweis : Überprüfen Sie die Einstellungen, indem Sie die Knüppel betätigen. Stellen Sie sicher, dass der Gesamtweg nicht zu gross ist und der Servoweg dadurch nicht mechanisch begrenzt wird

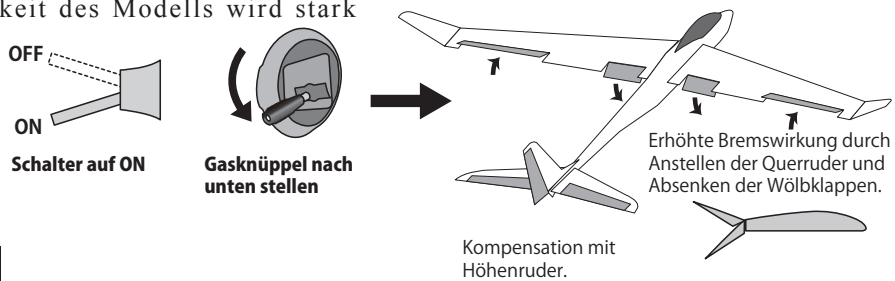
www.modellmarkt24.ch

BUTFLY Butterfly Mischung (SEGLER)

WING TYPE 1AIL1FLP 2AIL 2AIL1FLP 2AIL2FLP

Funktion

Mit dieser Funktion wird eine hohe Bremswirkung des Modells erzielt, indem die Querruder gleichsinnig nach oben und die Wölb – Bremsklappen nach unten gestellt werden.
Für die Landung von schnellen Modellen auf kleinem Flugfeld ist diese Funktion sehr nützlich. Die Vorteile des Butterfly sind dabei :
- Geschwindigkeit des Modells wird stark verringert.
- Zusätzlicher Auftrieb im Flügelzentrum erlaubt kleinere Fluggeschwindigkeit.
- zusätzliche Höhenruder-Kompensation einstellbar
- die Zumischung erfolgt dosiert über den Gasknüppel



Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Menubildschirm aufrufen, indem die +Taste 1 Sekunde gedrückt wird.



② Feld "BUTFLY" mit dem Cursor auswählen.



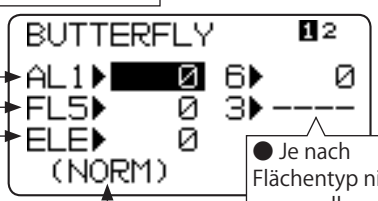
③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.

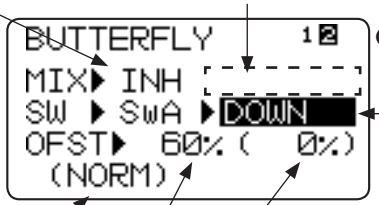


Wert der Ruderausschläge

● Butterfly : ACT/INH

• Bei aktiver Funktion: Mischeranteil in Relation zur Knüppelstellung.





● Querruder
● Wölbklap.
● Höhenrud.

● Je nach Flächentyp nicht verwendbar.

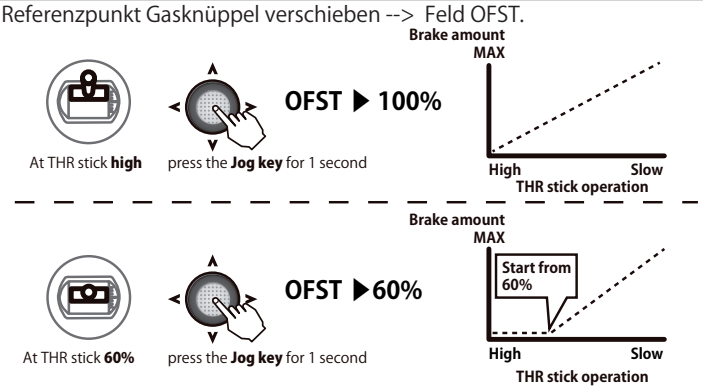
● Schalter oder Gasknüppel (NULL) zur Aktivierung wählen.

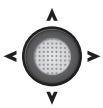
● Wenn Flugzustände verwendet werden, kann für jeden Flugzustand eine Einstellung programmiert werden.

(aktueller Flugzustand)

● aktuelle Gasknüppel-Pos.
0% : Low 100% : High

● Referenzpunkt Gasknüppel verschieben --> Feld OFST.





● Wählen Sie die Einstellung mit dem **Cursor**.



● Wählen Sie die Werte mit der +/- Taste.

•Wenn Referenzpunkt unterhalb Gasknüppel Mitte gewählt wird, erfolgt die Zumischung auf der +-Seite.

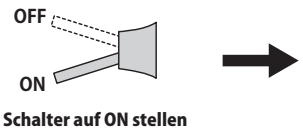
www.modellmarkt24.ch

TRM MIX Trim Mix (SEGLER)

WING TYPE 1AIL1FLP | 2AIL | 2AIL1FLP | 2AIL2FLP

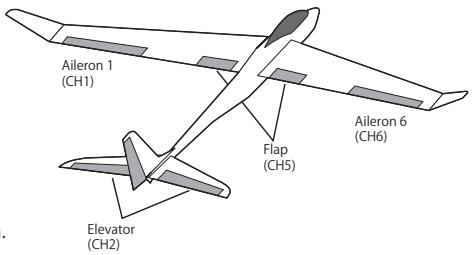
Funktion

Diese Funktion schaltet die Ausschläge der Höhen-, Quer-, und Flapruder in eine voreingestellte Position durch Betätigen eines Schalters.
- Die Geschwindigkeit der Servos beim einnehmen der Ruderpositionen kann dabei eingestellt werden.



Schalter auf ON stellen

Die Ruder fahren in die voreingestellte Position.



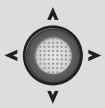
Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirmes

① Menubildschirm aufrufen, indem +-Taste für 1 Sekunde gedrückt wird.

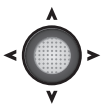


② Feld "TRM MIX" mit dem Cursor anwählen.

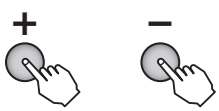


③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.



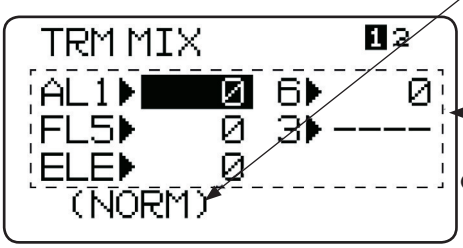


● Wählen Sie die Einstellung mit dem **Cursor**.



● Wählen Sie die Werte mit der +/- Taste.

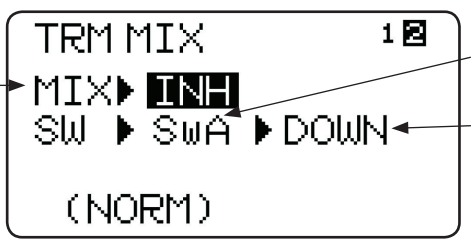
[TRIM MIX Seite1]



● Wenn Flugzustände verwendet werden, kann für jeden Flugzustand eine Einstellung programmiert werden.

● Werte für Ruderausschläge einstellen
Auswahl : **-100 bis +100**
Für Rückstellung auf „0 ", die + / - Tasten gleichzeitig drücken.

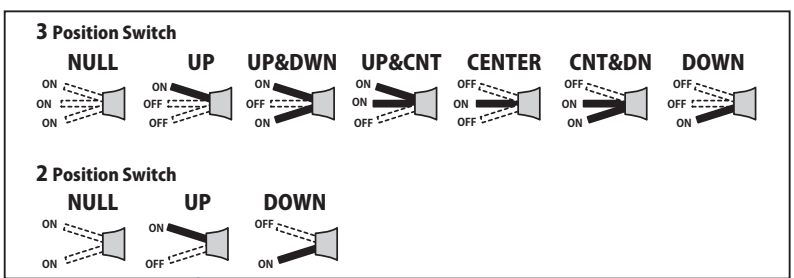
[TRIM MIX Seite2]



Funktion aktivieren
● Einstellung INH verwenden, wenn Sie die Funktion nicht benötigen.

● Für Rückstellung auf „0 ", die + / - Tasten gleichzeitig drücken.

● Wirkrichtung des Schalters wählen.



www.modellmarkt24.ch

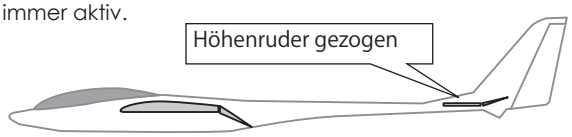
EL → CMB Höhen - Wölbklappen-Mischer (SEGLER)

WING TYPE 2AIL 2AIL1FLP 2AIL2FLP

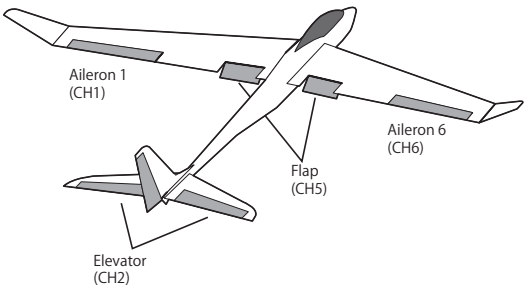
Funktion

Diese Funktion können Sie verwenden, um die Wölbklappen mit dem Höhenruder zu mischen. Bei aktiver Funktion werden die Wölbklappen zur Unterstützung abgesenkt wenn die Höhe gezogen wird.

- Die Funktion wird im Flug über einen Schalter betätigt. Bei Einstellung „NULL“ ist die Funktion immer aktiv.
- Die Rate der Zumischung kann eingestellt werden.
- Ein Totbereich ist ebenfalls einstellbar, damit die Klappen um die Mittelstellung noch nicht zugemischt werden. (RANGE)



Flaps senken sich ab



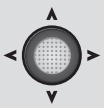
Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirmes

① Menubildschirm aufrufen, indem +-Taste für 1 Sekunde gedrückt wird.

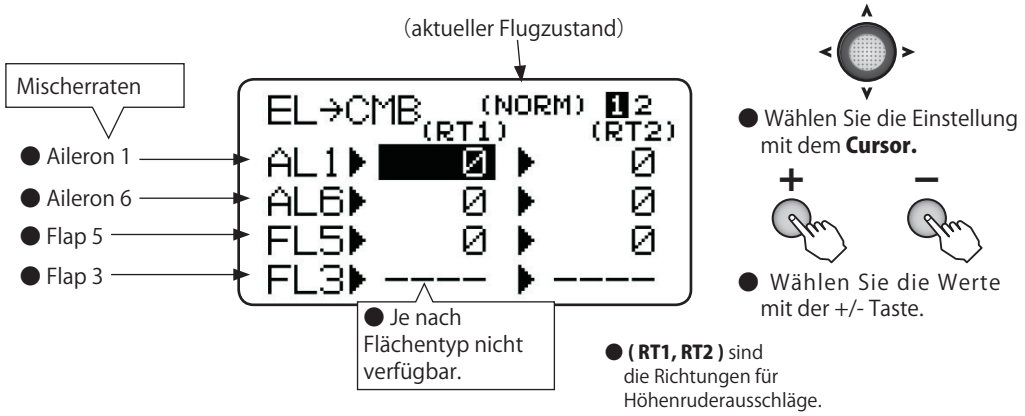


② Feld "HO→WLB" mit dem Cursor anwählen.

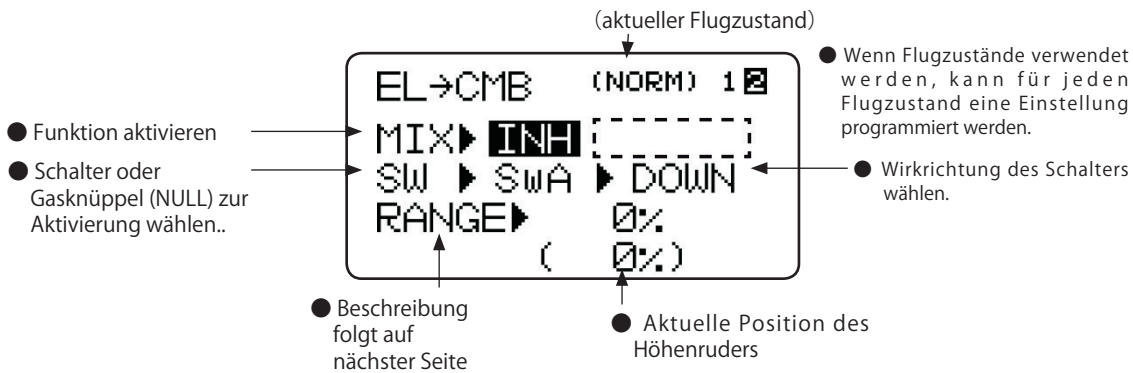


③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.



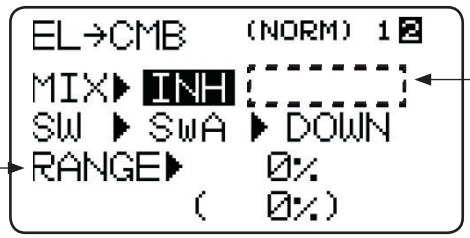


[ELE → Camber 2 Seite]



www.modellmarkt24.ch

[ELE → Camber 2 Seite]



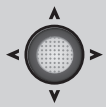
●bei aktiver Funktion: Mischeranteil in Relation zur Knüppelstellung

● Wert für Totbereich einstellen , sodass die Zumischung der Flaps erst nach einem gewissen Höhenruder-Ausschlag erfolgt

Totbereich (RANGE) einstellen

■ Einstellung auswählen

① Sie mit dem Cursor zum Feld „0%“ auf der 2.Menueseite.



■ Referenzpukt Höhenruder einstellen

② Bewegen Sie den Höhenruder-Knüppel in die Position, ab der die Zumischung erfolgen soll.



Beide Richtungen sind möglich. Der Wert für die andere Richtung wird identisch übernommen.

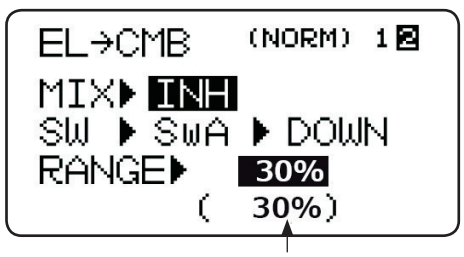
■ Referenzpunkt abspeichern

③ Drücken des Cursors für 1 Sekunde.



Höhenruder - Knüppel in gewünschter Position halten..





Wenn Höhenruder - Knüppel darüber hinaus bewegt wird, erfolgt die Zumischung der Flaps.

● zum Resetten des Totbereichs nach „0% “, den Cursor 1 Sekunde drücken.

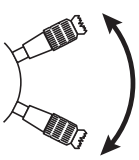
● Veranschaulichung des Totbereiches RANGE

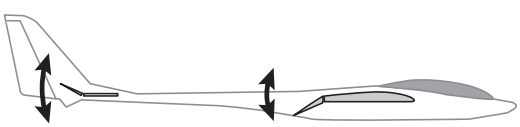


Ausschlag Höhenruder



Bei kleinem Ausschlag bewegt sich nur das Höhenruder.





Bei grossem Ausschlag bewegt sich das Höhenruder und die Flaps.

www.modellmarkt24.ch

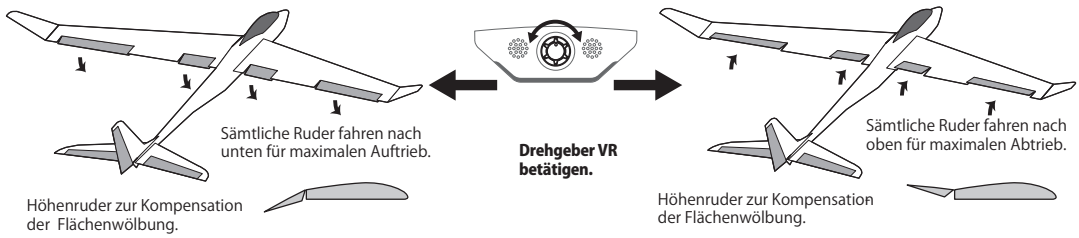
CMB MIX Wölbklappen-Trimmung (SEGLER)

WING TYPE 1AIL1FLP 2AIL1FLP 2AIL2FLP

Funktion

Diese Funktion erlaubt es, die Ausschläge der Wölbklappen in beide Richtungen zu trimmen. Die Querruder, Flaps und Höhenruderausschläge können individuell eingestellt werden, sodass Verhaltensänderungen am Modell bei Wölbklappenbetätigung korrigiert werden können.

* Zur Betätigung der Funktion ist der Drehgeber VR vorgesehen.
- Die Funktion kann über einen Schalter betätigt werden.
- Im Menue Geberwahl (GEBERW) kann der Drehgeber VR für Kanal 5 ausgewählt werden.



Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Menubildschirm aufrufen, indem die +Taste 1 Sekunde gedrückt wird.

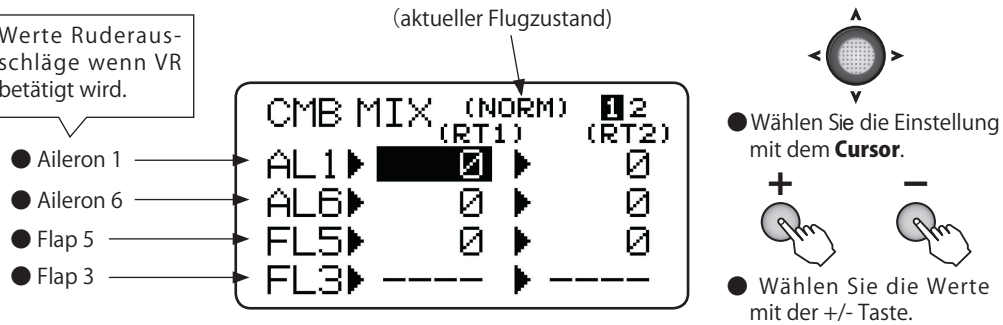


② Feld "GEBERW" mit dem Cursor auswählen.



③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.





(RT1) : Trimmwert Wölbklappen wenn VR nach rechts gedreht wird.

(RT2) : Trimmwert Wölbklappen wenn VR nach links gedreht wird.

[CMB MIX 2 Seite]



www.modellmarkt24.ch

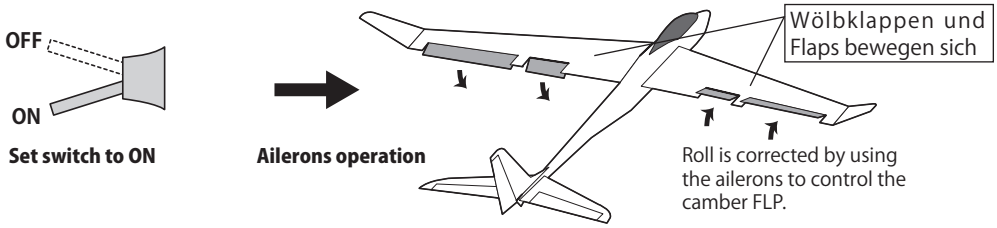
AL → CMB Querruder → Wölbklappenmischer (SEGLER)

WING TYPE **2AIL2FLP**

Funktion

Mit dieser Funktion lassen sich die Wölbklappen zur Unterstützung der Querruder dazumischen. Damit lässt sich die Manövrierbarkeit des Modells um die Rollachse erhöhen.

- Die Laufrichtung der Funktion lässt sich durch Wechseln der Polarität umkehren.



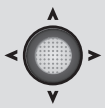
Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirmes

① Menubildschirm aufrufen, indem +-Taste für 1 Sekunde gedrückt wird.



② Feld "QU→WLB" mit dem Cursor anwählen.

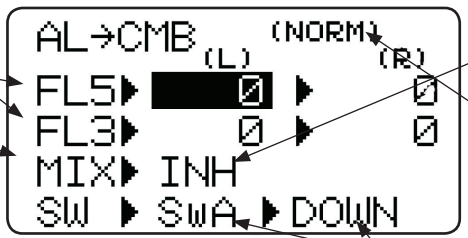


③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.





● Wählen Sie die Einstellung mit dem **Cursor**.

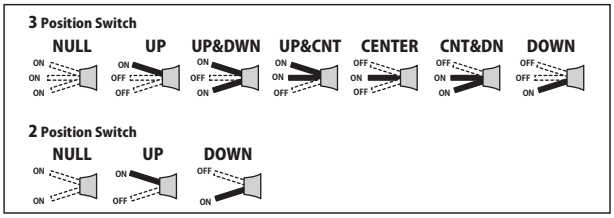


● INH wählen, wenn die Funktion nicht verwendet wird.

● Wenn Flugzustände verwendet werden, kann für jeden Flugzustand eine Einstellung programmiert werden.

● Schalter zur Betätigung kann mit Cursor und + Taste ausgewählt werden.

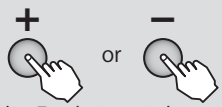
● Wirkrichtung des Schalters einstellen.



Quer → Wölbklappen-Mischer einstellen

■ Funktion aktivieren

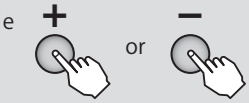
① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld MIX und stellen Sie mit der + / - Taste die Funktion auf ON.



● Soll die Funktion nicht verwendet werden, wählen Sie INH.

■ Mischerrate einstellen

② Stellen Sie mit der + / - Taste die gewünschte Mischerrate ein.



Auswahl : -120 bis +120%
Werkseinstellung : 0%

● Zur Rückkehr auf die Werkseinstellung drücken Sie die + / - Taste gleichzeitig.

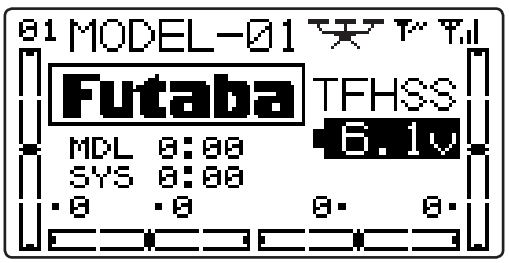
www.modellmarkt24.ch

Multikopter Function

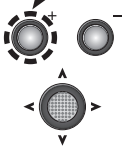
Hier wird gezeigt, wie Sie vom Grundbildschirm in die jeweiligen Einstellmenues gelangen können. Sämtliche Funktionen, welche für Multikoptermodelle Gültigkeit haben, werden hier erklärt. Die Laufrichtung der Funktion lässt sich durch Wechseln der Polarität umkehren.

Power ON

(Grundbildschirm)



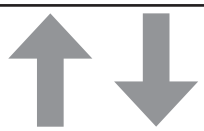
Drücken Sie die + Taste, um in den Menuebildschirm zu gelangen



● Durch Drücken der END-Taste kehren Sie zum Grundbildschirm zurück.

END





+ (1 Sekunde)



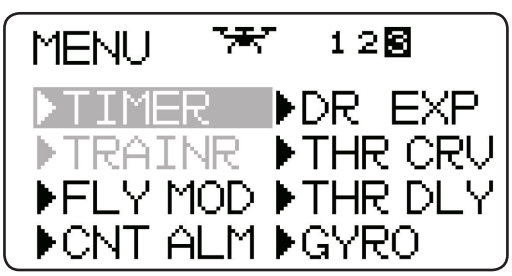
● Wenn die + Taste für 1 Sekunde gedrückt wird, erscheint der Menuebildschirm.

MENU

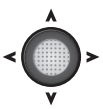
MENU 1/3

MENU 2/3

MENU 3/3



(Auswahl)



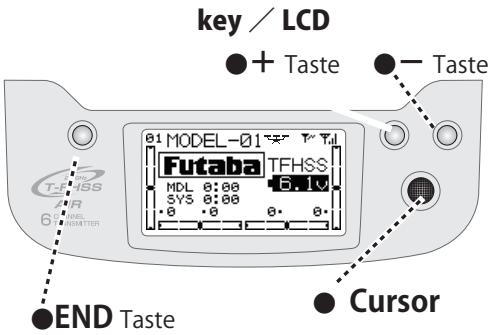
● **Zur Auswahl eines Menues den Cursor bewegen. Mit dem Cursor lassen sich auch die Menues auf der nächsten Seite erreichen (bei mehrseitigen Menues).**

(Einstellung aufrufen)



● Durch drücken des Cursor wird der Einstellugnsbildschirm geöffnet..

www.modellmarkt24.ch



Beachten Sie das Kapitel "**Allgemeine Funktionen**" für diese Funktionen.

■ **Funktion**

◆ MENU 1/3		◆ MENU 2/3		◆ MENU 3/3	
MDL SEL	S.39	PRMTR	S.52	TIMER	S.81
MDL TYP	S.42	P.MIX	S.57	TRAINER	S.83
MDL NAM	S.44	AUX CH	S.60	FLY MOD	S.141
F/S	S.46	SERVO	S.61	CNT ALM	S.142
E POINT	S.48	TLMTRY	S.62	DR EXP	S.143
TRIM	S.49	SENSOR	S.75	THR CRV	S.145
SUB TRM	S.50	S.BUS	S.77	THR DLY	S.146
REVERS	S.51	M TRANS	S.80	GYRO	S.147

www.modellmarkt24.ch

FLY MOD Flight Mode (Multikopter)

Funktion

Mit dieser Funktion können die verschiedenen Flight-Modes (zB. GPS-Mode, Manual-Mode oderAltitude-Mode) eines Mulitcopter-Controllers, welcher an CH6 angeschlossen wird, angesteuert werden. Bitte beachten Sie, dass dazu die Elektronik des Controllers mit verschiedenen Flight Modes auch ausgestattet sein muss. Es kann jeweils 1 Flight-Mode von maximal 5 unterschiedliche Flight-Modes (NOR, SWA, SWB, SWC und SWD) mittels Schalterbetätigung eingeschalten werden.

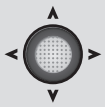
Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Menubildschirm aufrufen, indem die +Taste 1 Sekunde gedrückt wird.



② Feld **"FLY MOD"** mit dem Cursor auswählen.

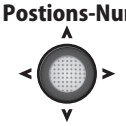


③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.

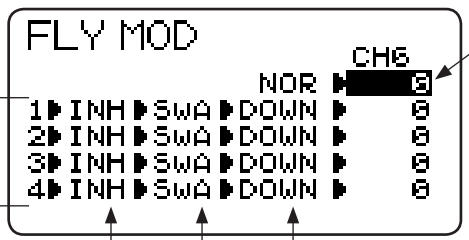


● wenn die Funktion nicht verwendet wird, INH wählen. Bei aktiver Funktion erscheint ON / OFF je nach Schalterstellung.

Flight mode
Postions-Nummer PN-Nr.



● Wählen Sie die Einstellung mit dem **Cursor**.



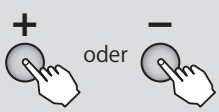
Muss dem Controller ein Wert/ Value mitgeliefert werden, kann hier jeweils der entsprechende Wert erfasst werden. (0 = Neutral / Range -100 bis +100). Falls Schalter SWA - SWD auf Off gesetzt sind, gilt die Einstellung unter der Einstellung NOR.

● Bei Ueberschneidung von gleichzeitig identisch gesetzten Schaltern hat jeweils die höchste PN-Nr. die Priorität.

Flight Mode einstellen

■ Funktion aktivieren

① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld INH und stellen Sie die Einstellung mit der + / - Taste jeweils auf ON / OFF.

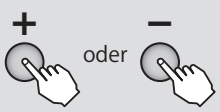


● Für Flugzustände die nicht gebraucht werden, ist die Einstellung "INH" zu verwenden.

(Schalterauswahl ändern)

■ Schalter ändern

② Wählen Sie mit der + / - Taste jeweils in der zweiten Spalte einen Schalter.

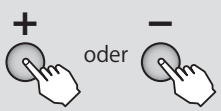


Auswahl：SwA bis SwD

Werkseinstellung：SwA

■ Wirkrichtung Schalter wählen

③ Wählen Sie mit der + / - Taste in der dritten Spalte jeweils eine Wirkrichtung mit ON.



Auswahl：

● 2-fach：NULL, UP, DOWN

● 3-fach：NULL, UP, UP&D, UP&C, CNTR, C&DN, DOWN

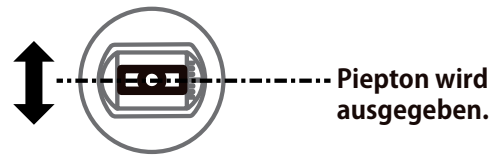
www.modellmarkt24.ch

CNT ALM Center Alarm - Funktion (MULTIKOPTER)

Funktion

Mit dieser Funktion lässt sich ein Piepton ausgeben, wann immer der Gasknüppel eine bestimmte Position erreicht. Dies kann zum Beispiel für das Erreichen der Schwebeflughöhe für Filmaufnahmen in grösserer Höhe nützlich sein.

Die Funktion lässt sich per Schalter ein- und ausschalten.



Wenn der Gasknüppel die eingestellte Position erreicht hat.

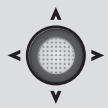
Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirmes

① Menubildschirm aufrufen, indem +-Taste für 1 Sekunde gedrückt wird.



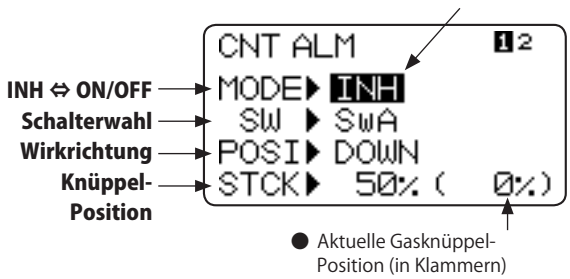
② Feld "CNT ALM" mit dem Cursor anwählen.



③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.



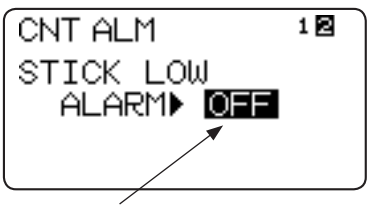
● Wenn die Funktion nicht verwendet wird, INH wählen. Bei aktiver Funktion erscheint ON / OFF je nach Schalterstellung.



● Aktuelle Gasknüppel-Position (in Klammern)



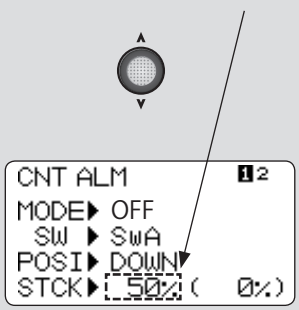
● Mit Cursor auswählen.



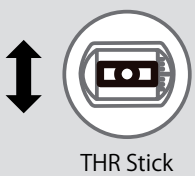
● Eine Warnung auf dem Display kann eingestellt werden, wenn die T6K eingeschaltet wird und der Gasknüppel dabei nicht in der untersten Position ist.

Gasknüppel-Position einstellen

① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld "STCK".



② Fahren Sie mit dem Gasknüppel in die gewünschte Position, wo der Piepton ausgegeben werden soll..



THR Stick

③ Zur Abspeicherung der Knüppel-Position, drücken Sie den Cursor für 1 Sekunde.



Die Einstellugn ist abgespeichert und der Piepton wird ausgegeben.

www.modellmarkt24.ch

DR EXP Dual Rate ／ EXPO - Funktion (MULTIKOPTER)

Funktion

Dual Rate D/R

Die Steuerausschläge für Seiten-, Quer- und Höhenruder können schrittweise verändert werden.

- Jede Schalterposition entspricht einer Einstellung der Ausschläge. Die Richtung des Schalters kann ebenfalls eingestellt werden.

EXPO

Diese Funktion macht das Fliegen angenehmer, weil die Steuerausschläge in Relation zu den Knüppelbewegungen angepasst werden können. So können die Ausschläge sowohl verzögert, wie auch verschärft erfolgen, je nach gewählter Einstellung.

- Eine negative Expo-Einstellung verschärft die Steuerausschläge, eine positive Einstellung verzögert die Steuerausschläge im Bereich Knüppelmitte. Ausnahme Gaskanal CH3 : Hier wirkt sich EXPO auf den gesamten Bereich aus.
- Die Einstellungen können auch für die reduzierten Ausschläge mit Dual Rate angewendet werden.(Ausnahme Gaskanal CH3) . Ebenso können die Ausschläge für links/ rechts (oben / unten) getrennt eingestellt werden.

Schalter auswählen (SW)

Es stehen die Schalter A ~ D zur Auswahl.

- Werkseinstellung : Aileron: SwD, Elevator: SwA, Rudder: Sw B

Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirmes

① Menubildschirm aufrufen, indem +-Taste für 1 Sekunde gedrückt wird.

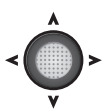


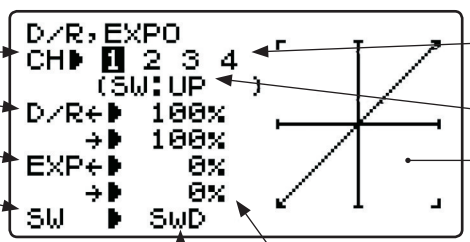
② Feld "DR EXP" mit dem Cursor anwählen.



③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.







Kanal wählen
Dual rate
EXPO
Schalter wählen

● Einstellungen mit dem Cursor wählen .

(Schalter Nummer)

(D/R und EXPO Wert:)
Obere Linie: linke Seite, untere Seite
Untere Linie: rechte Seite, obere Seite

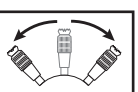
● Ausgewählter Schalter wird schwarz hinterlegt.

(Wirkrichtung Schalter)

● Die Einstellung für D/R und EXPO wird graphisch hinterlegt.

< Kanal >
1 : Aileron
2 : Elevator
3 : Throttle
4 : Rudder

zum Wechseln der Seite (<-) <-> (->) den Knüppel in die Richtung bewegen



www.modellmarkt24.ch

D/R einstellen

① Mit Cursor einen Kanal wählen.



Auswahl : 1, 2, 4

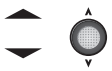
② Die gewünschten Werte einstellen, indem mit dem Cursor zuerst das Feld angewählt wird, anschliessend können Sie mit der + / - Taste den Wert eingeben. Für die entgegengesetzte Richtung den Knüppel kurz betätigen.



Auswahl :
0 bis 140%
Werkseinstellung :
100%

● Zur Rückkehr auf die Werkseinstellung drücken Sie die + / - Taste gleichzeitig.

Wiederholen Sie die Schritte für alle Kanäle und Einstellungen.



● Springen Sie mit dem Cursor von einer Einstellung zur anderen.

EXPO einstellen

① Wählen Sie "EXP" und dann einen Kanal mit dem Cursor wählen.



Auswahl : 1 bis 4

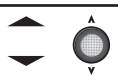
② Die gewünschten Werte einstellen, indem mit dem Cursor zuerst das Feld angewählt wird, anschliessend können Sie mit der + / - Taste den Wert eingeben. Für die entgegengesetzte Richtung den Knüppel kurz betätigen.



Auswahl :
-100 bis +100%
Werkseinstellung :
0%

● Zur Rückkehr auf die Werkseinstellung drücken Sie die + / - Taste gleichzeitig..

Wiederholen Sie die Schritte für alle Kanäle und Einstellungen.



● Springen Sie mit dem Cursor von einer Einstellung zur anderen.

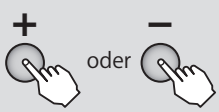
Schalter einstellen

① Wählen Sie "SW" und dann einen Kanal mit dem Cursor wählen.



Auswahl : 1, 2, 4

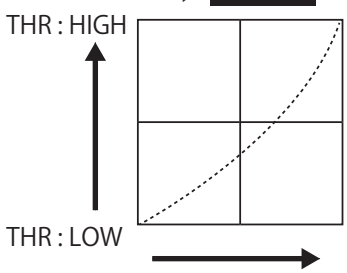
② Wählen Sie mit der +/- Taste einen Schalter.



Auswahl : SwA bis SwD

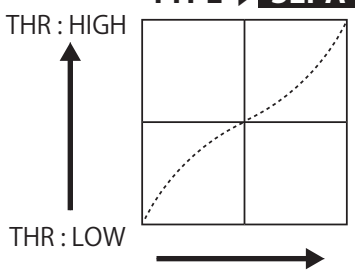
Beispiel EXPO für CH3 (Motorsteuerung)

TYPE ▶ NORM



NORM ist sinnvoll, wenn der gesamte Bereich des Gasknüppels zum Steuern der Motoren verwenden werden soll (Akrobatik, Rundflug).

TYPE ▶ SEPA



Kurventyp SEPA ist sinnvoll, wenn vor allem der mittlere Bereich des Gasknüppels zum Steuern der Motoren verwendet werden soll (Filmaufnahmen)

www.modellmarkt24.ch

THR CRV Gaskurven-Funktion (MULTIKOPTER)

Funktion

Diese Funktion erlaubt es, die Gaskurve als 5 Punkte-Kurve selber zu gestalten, um so ein optimales Gasverhalten für Ihr Modell zu erreichen.

Es kann für jede Flugphase eine Gaskurve programmiert werden.

Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn EXPO auf CH3 verwendet wird.

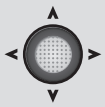
Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Menubildschirm aufrufen, indem die +Taste 1 Sekunde gedrückt wird.

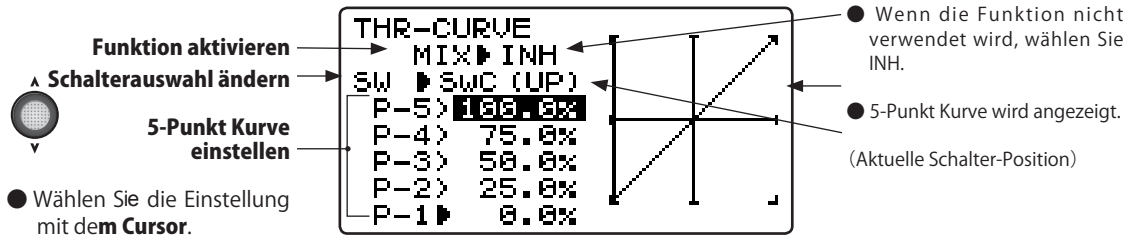


② Feld "GAS KRV" mit dem Cursor auswählen.



③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.





Gaskurve einstellen

■ Funktion aktivieren

① Mit dem Cursor das Feld MIX wählen, anschliessend mit der + / - Taste die Einstellung ON wählen.



● Soll die Funktion nicht verwendet werden, wählen Sie INH.

■ Schalter auswählen

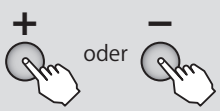
② Wählen Sie mit dem Cursor das Feld SW und wählen Sie anschliessend mit der + / - Taste einen Schalter.



Auswahl：SwA bis SwD
Werkseinstellung：SwC

■ 5-Punkte-Kurve einstellen

③ Mit dem Cursor einen Kurvenpunkt wählen (P-1 ~ P-5), anschliessend den Wert mit der + / - Taste einstellen.



Auswahl：0 bis 100%
Werkseinstellung：P-1: 0%, P-2: 25%, P-3: 50%, P-4: 75%, P-5: 100%

www.modellmarkt24.ch

THR DLY Gasverzögerung (MULTIKOPTER)

Funktion

Wird diese Funktion verwendet, werden die Steuerausschläge des Gasknüppels verzögert ausgeführt.
Diese Funktion macht dann Sinn, wenn z.Bsp. das Ansprechverhalten der Motoren gedämpft werden soll.

Der Wert für die Gasverzögerung kann eingestellt werden.

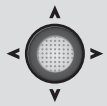
Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Menubildschirm aufrufen, indem die +Taste 1 Sekunde gedrückt wird.

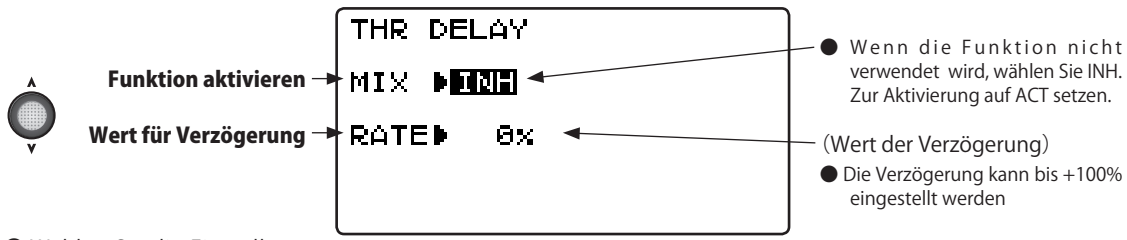


② Feld "GS VERZ" mit dem Cursor auswählen.



③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.



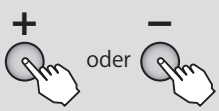


● Wählen Sie die Einstellung mit de**m Cursor**.

Gsverzögerung einstellen

■ Funktion aktivieren

① Wählen Sie mit dem Cursor das Feld MIX und stellen Sie mit der + / - Taste die Funktion auf ACT.



● Soll die Funktion nicht verwendet werden, wählen Sie INH.

■ Wert für Verzögerung einstellen

② Wählen Sie mit dem Cursor das Feld RATE und geben Sie mit der + / - Taste die gewünschte Verzögerung ein.



Auswahl : 0 bis 100%
Werkseinstellung : 0%

● Zur Rückkehr auf die Werkseinstellung drücken Sie die + / - Taste gleichzeitig.

www.modellmarkt24.ch

GYRO Kreisel-Funktion (MULTIKOPTER)

Funktion

Diese Funktion dient zur Bedienung der Kreiselmode (AVCS/ NORMAL) sowie der Gyrogain und lässt sich per Schalter umstellen.

- Die Funktion bezieht sich auf einen Kreisel für eine zusätzliche Funktion wie z.Bsp Kamerasteuerung. Ein Flug-Kreisel ist bereits im Multikopter vorhanden.

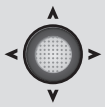
Vorgehen

Aufrufen des Einstellungsbildschirm

① Menubildschirm aufrufen, indem die +Taste 1 Sekunde gedrückt wird.



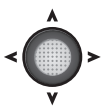
② Feld **"KREISL"** mit dem Cursor auswählen.



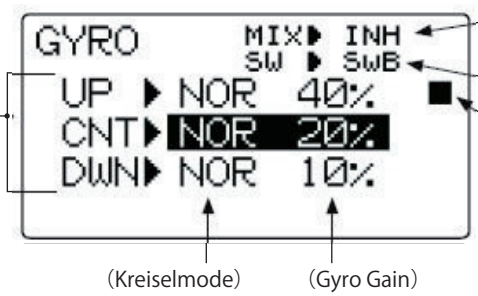
③ Cursor drücken, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.



Kreiselmode und Gain für jede Schalterposition



● Wählen Sie die Einstellung mit de**m Cursor**.



● Wenn die Funktion nicht verwendet wird, wählen Sie INH.

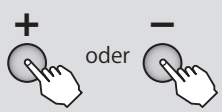
Schalter wählen

(aktuelle Schalterposition)

Kreisel einstellen

■ Funktion aktivieren

① Mit dem Cursor das Feld MIX wählen, anschliessend mit der + / - Taste die Einstellung ON wählen.



● Soll die Funktion nicht verwendet werden, wählen Sie INH.

■ Schalter auswählen

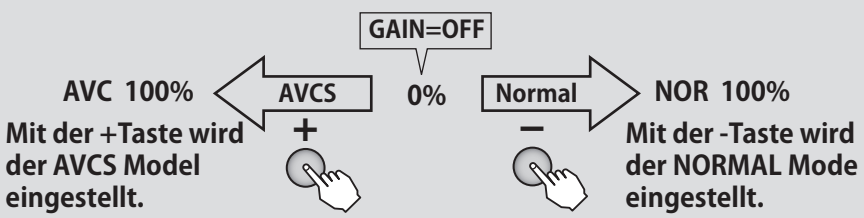
② Wählen Sie mit dem Cursor das Feld SW und wählen Sie anschliessend mit der + / - Taste einen Schalter.



Auswahl : SwA bis SwD
Werkseinstellung : SwB

■ Kreiselmode und Gainwert einstellen

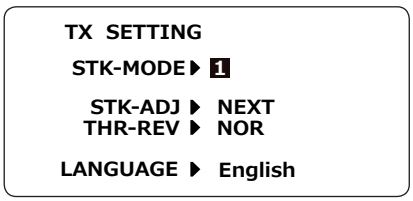
③ UP, CNT, DWN zeigt die Schalterposition. Stellen Sie mit der +/- Taste jeweils die Gyrogain ein.



www.modellmarkt24.ch

Grundlegende Einstellungen an der T6K

Hier wird aufgezeigt, wie Sie an Ihrer T6K grundlegende Einstellungen vornehmen können wie: Mode-Wechsel, Knüppel kalibrieren, Menuesprache ändern und Gasknüppelfunktion umkehren.



Um in das Menue dieser Voreinstellungen zu gelangen, müssen Sie die + Taste & - Taste gedrückt halten und dann die T6K einschalten. Nun sollte der Einstellungsbildschirm, wie links abgebildet, erscheinen. Zum Verlassen dieses Menues muss die T6K ausgeschaltet werden.

■ Stick - Mode



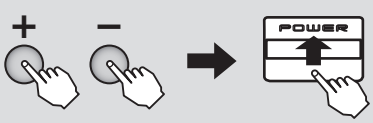
Hier können Sie mit der + / - Taste den Stick – Mode 1 ~ Mode 4 einstellen. Anschliessend muss die Knüppeleinheit mit Ratsche umgebaut werden. Dies sollte von der Futaba Service Stelle ausgeführt werden. (kostenpflichtig). Wenden Sie sich hierzu an robbe Futaba Service, Hinterer Schürmattweg 25, 4203 Grellingen bzw. an info@robbefutaba-service.ch

■ Knüppel kalibrieren

Diese Funktion wird normalerweise nicht benötigt. Möchten Sie die Steuerknüppel trotzdem neu kalibrieren, gehen Sie wie folgt vor:

Einstellungsbildschirm aufrufen

① Die +Taste & die -Taste gleichzeitig gedrückt halten und dann die T6K einschalten.



② Wählen Sie mit dem Cursor das Feld NEXT bei STK ADJ.

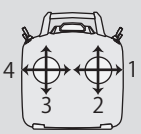


③ Zum Oeffnen des Einstellungsbildschirmes drücken Sie den Cursor.

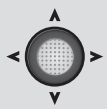


Knüppel kalibrieren

① Wählen Sie mit der +Taste den Knüppel 1 - 4, den Sie kalibrieren möchten.



② Drücken Sie den Cursor und wählen Sie **NEUT**.



③ Knüppel in die Neutralposition bringen, anschliessend den Cursor drücken.

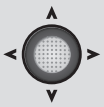


www.modellmarkt24.ch

④ Bewegen Sie nun den Knüppel von Anschlag zu Anschlag nach links und rechts (oben und unten).



⑤ ■ Das schwarze Quadrat erscheint bei LEFT und RIGHT. Cursor nun drücken.



⑥ Wenn die Meldung COMPLETE erscheint, ist die Kalibrierung abgeschlossen.



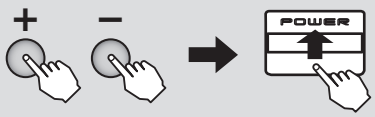
■ Gasknüppel umkehren

Diese Funktion wird nur verwendet, wenn Sie den Gasknüppel so verwenden wollen, dass Vollgas zuunterst und Nullgas zuoberst sein soll. Wählen Sie in diesem Fall die Einstellung REV.

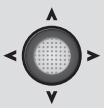
* Läuft die Gasknüppelfunktion verkehrt aufgrund des Anlenkunggestänges, verwenden Sie die Umkehrfunktion im normalen Menue Servo Umpolung.

Gasknüppel umkehren

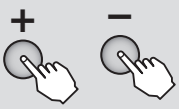
① Die + Taste & - Taste gedrückt halten und dann die T6K einschalten.



② Wählen Sie mit dem Cursor das Feld NOR bei THR-REV.



③ Stellen Sie die Einstellung mit der + Taste von NOR auf REV. Anschliessend die T6K ausschalten.

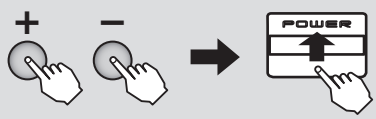


■ MENUE-SPRACHE

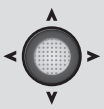
Mit dieser Funktion können Sie aus einer der 6 verfügbaren Sprachen auswählen. Die Werkseinstellung der Menuesprache ist englisch.

SPRACHE

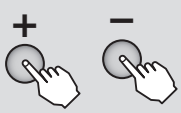
① Die + Taste & - Taste gedrückt halten und dann die T6K einschalten.



② Wählen Sie mit dem Cursor das Feld English bei MENU LANG oder eine andere Sprache.



③ Stellen Sie mit der + / - Taste ihre gewünschte Sprache ein. Anschliessend die T6K ausschalten.



Zum Verlassen der Voreinstellungen müssen Sie die T6K ausschalten. Durch erneutes Einschalten der T6K (ohne Betätigung von + / - Taste) gelangen Sie wieder zum ursprünglichen Grundbildschirm.

© Generalimporteur Schweiz: ARWICO AG
Brühlstrasse 10, 4107 Ettingen BL - Schweiz
Nachdruck, Kopieren und Veröffentlichung nur mit schriftlicher Zustimmung der ARWICO AG gestattet.

www.modellmarkt24.ch